WAPPENBUCH ZU DER ZWEITEN AUFLAGE VON DR. KAMILL VON BEHR'S GENEALOGIE DER IN...

Digitized by Google

NIET UITLEENEN

984
C107

KONINKLIJKE BIBLIOTHEEK
0827 1790

Digitized by Google

Digitized by Google

SUPPLEMENT

ZUR ZWEITEN AUFLAGE

DER

GENEALOGIE.

Digitized by Google

Die Verlagshandlung wird die zu diesem Supplement nöthig werdenden

Wappen

in Kupferstich und im Formate des Textes so schnell als thunlich veröffentlichen.

Digitized by Google

1890/3
A/407

SUPPLEMENT

ZUR ZWEITEN AUFLAGE

DER

GENEALOGIE

DER IN EUROPA

REGIERENDEN FÜRSTENHÄUSER

VON

DR. KAMILL VON BEHR.

AUS DEM VERLAGE UND DER OFFICIN VON BERNHARD TAUCHNITZ.

LEIPZIG 1890.

BEENDIGUNG DES DRUCKES AM 2. JANUAR.

Digitized by Google

VORWORT DES VERFASSERS.

Seit dem Erscheinen meiner zweiten Auflage sind verschiedene Veränderungen in den fürstlichen Familien eingetreten, auch eine Menge Urkunden- und Specialwerke erschienen, durch welche früher gebrachte Angaben berichtigt oder ergänzt werden, dass es, um dem Werke noch ferner seine Brauchbarkeit zu wahren, wohl gerechtfertigt sein dürfte, ein Supplement erscheinen zu lassen. Die dem Hauptwerke beigegebenen Nachträge, von welchen ohnehin ein grosser Theil benutzt werden musste, um neuere Thatsachen anzuknüpfen, sind der Uebersichtlichkeit wegen hier mit verschmolzen worden, zudem ist es auch gelungen, manche Irrthümer früherer Angaben zu berichtigen, gleichwohl wird sich noch Manches wünschenswerth machen, sodass ich meine Arbeit einer nachsichtsvollen Beurtheilung empfehlen möchte.

Dresden, 1. *Januar* 1890.

Dr. Kamill von Behr.

Digitized by Google

INHALT.

Anhalt . . . . . Seite 1—4
Baden . . . . . „ 5 u. 6
Baiern (Bezaharnais als Anhang) . . . . . „ 6—9
Belgien . . . . . „ 34
Bonaparte (nicht mehr regierend) . . . . . „ 14 u. 15
Braunschweig . . . . . „ 9—12
Dänemark . . . . . „ 12—14
Deutschland (die jetzigen Kaiser) . . . . . „ 21
Griechenland . . . . . „ 15
Grossbritannien . . . . . „ 11
Hessen . . . . . „ 15—17
Italien . . . . . „ 17 u. 18
Liechtenstein . . . . . „ 18 u. 19
Lippe . . . . . „ 20
Mecklenburg . . . . . „ 21 u. 22
Nassau resp. Niederlande . . . . . „ 23 u. 24
Oesterreich, Lothringen . . . . . „ 25 u. 26
Oldenburg . . . . . „ 34
Portugal . . . . . Seite 44 u. 45
Preussen, Hohenzollern . . . . . „ 27—29
Reuss . . . . . „ 30—32
Russlanden . . . . . „ 32
Russland . . . . . „ 13 u. 14
Sachsen, Wettin . . . . . „ 33 u. 34
Schwarzburg . . . . . „ 35 u. 36
Schweden . . . . . „ 14
Sevoien . . . . . „ 43
Türkei . . . . . „ 37
Waldeck . . . . . „ 38
Würtemberg . . . . . „ 39
Päpste . . . . . „ 40
Anhang. 1. Capet . . . . . „ 41—45
2. Habsburg . . . . . „ 45 u. 46
3. Romanow . . . . . „ 46
4. Aeltere deutsche Kaiser und Könige . . . . . „ 47
Einige Ergänzungen . . . . . „ 47

Digitized by Google

Digitized by Google

ANHALT.

TAFEL I.

Esico (V.) erscheint seit 26. Oct. 1036 in der Ballenstädter Grafschaft, ist urkundl. gewisser „Ahnherr des Geschlechts," † zw. 15. April 1059 u. 21. Juni 1060, und wird seine Schwester Hasecha oder Heliche zw. 3. Nov. 1043 u. 22. Febr. 1044 Aebtissin zu Gernrode.

Albert erscheint 30. Aug. 1063 bis 26. Oct. 1074 in der Ballenstädter Grafschaft, seine Gattin ist die Erbin v. Orlamünde u. Sachsenburg, doch hält Ram „*Recherches sur l'hist. des comtes de Louvain* p. 45" es für unmöglich, dass Alberts Wittwe Heinrich II. v. Löwen geheirathet, dessen Gattin habe zwar Adelheid geheissen, sei aber eine Andere gewesen; Thimo's v. Schraplau Nachkommen, die Herren v. Bornstedt, scheinen Ende des 12. Jahrhundert erloschen zu sein, während Herren v. Eickstedt noch jetzt leben.

Sigfried I. v. Orlamünde Gattin Gertrud ist wohl laut Calendar. defunctor. monaster. beat. Mar. virg. in Lacu 12. Dec. gestorben, der Sohn Pfalzgraf Wilhelm als zweiter Sohn angebl. 25. Juni 1110 geboren und wird erst um 1133 wirklicher Pfalzgraf, dessen Wittwe Adelheid † 1147. Auch soll eine Tochter Gertrude, von der noch unklar bleibt, ob aus erster oder zweiter Ehe, Adela an Conrad II. v. Rellenstein (vergl. Quell. u. Erört. zur bair. u. deut. Gesch. I, 296) vermählt gewesen sein und demselben Kleberg und Mörle zugebracht haben.

Otto führt meist den Beinamen der Reiche, sein Sohn Albert I. der Bär ist vielleicht schon zw. 1095—1100 geboren, wird mit der Nordmark April 1134 bereits belehnt, erscheint als Herzog v. Sachsen urkundl. 18. Juli 1138 bis Jan. 1142, erbt Brandenburg erst 1150 und ist (vergl. Mitth. d. Ver. f. Anhaltin. Gesch. II, 326) seine Gattin die Tochter Hermann I. v. Winzenburg, ihm Juni 1124 vermählt. — Werner III. v. Osterburg, entstammt der gräflichen Familie Veltheim, ist Ahnherr des noch blühenden Geschlechts.

Von Albert des Bären Töchtern muss es bei Hedwig heissen, vergl. Sachsen-Wettin Taf. 139 vergl. Anm. 3, ist Gertrud (vergl. Zeitschr. f. Niedersachsen v. 1872 p. 45) wahrscheinlich in erster Ehe an Otto v. Rhineck, welcher angebl. 7. Juli 1148 stirbt, erst in zweiter Ehe an Theobald I. vermählt. Die an Wladislav vermählte Prinzessin heisst Christine und † 25. Febr. nach 1178, und war ihr Gatte Wladislav II. v. Polen, Wittwer der Agnes v. Oesterreich, welcher im Dec. 1104 geboren und 2. Juni 1159 starb. Adelheid † bereits vor 2. Jan. 1162.

Otto I. zweite Gemahlin heisst Adelheid, allein sie kann nicht mit jener Ada v. Holland identisch sein, deren Mutter Ada v. Schottland urk. wohl zuerst 28. Aug. 1162 als Gattin Florens III. v. Holland erscheint, und soll diese Ada v. Holland (vergl. *chronica Marchior. Brandenburg.*, „abgedr. Forsch. z. brandenb. u. preuss. Gesch. I. namentlich p. 119 u. 136") eher die bisher unbekannte Gattin Otto II. gewesen sein!

Hermann I. v. Orlamünde erscheint mit seiner Gattin Ermagard 31. Juli 1174; Sigfried war seit 1173 Bischof v. Brandenburg, erscheint als solcher noch 2. Nov. 1179, als Electus zu Bremen erst 13. April 1180, kann also nur 1180 inthronisirt sein, und zwar 22. Sept.; Heinrich erscheint 1147 bis 1160 als Canonicus und 1129 auch als Dompropst, doch ist der 1185—88 erscheinende Magister Scolorum Heinrich v. Ullnde (vergl. Geschichtsblätt. f. Magdeb. Gesch. 22, 295 ff.); Bernhard (I.) v. Sachsen Wittwe Jutta lebt noch 1221, scheint eher noch 1242, ja 1251 gelebt zu haben (vergl. *Cod. Anhaltin.*). Von ihren Kindern erscheint Magnus urkundl. 1195, ist Heinrich I. v. Anhalt vor 17. Mai, möglicherweise schon vor 16. April 1252 gestorben, vielleicht (vergl. Thorschmidt „*Annal. Plocenses etc.* p. 90") 18. Jan.; Sophie, Aebtissin zu Gernrode, wohl schon 1244, da bereits eine Nachfolgerin 18. Mai 1245 urkundl. vorkommt. Albert I. v. Sachsen heirathete Agnes wohl Ende 1222 und erscheint seine Wittwe urkundl. noch 15. März 1276, könnte also nur erst 1276 gestorben sein.

Die Anmerkungen 3, 4 und 5 werden natürlich überflüssig.

TAFEL II.

Otto II. war lt. Urkunde von 1200 wirklich verheirathet, doch verschweigt dieselbe den Namen der Frau, während *chronica marchion. Brandenburg.* (vergl. die Nachträge hier zu Tafel I.) glaubt, die Ada v. Holland, welche bisher für Otto I. Gattin galt, sei in Wirklichkeit Otto II. Gemahlin gewesen; Heinrich v. Gardelegen starb wohl erst nach 15. April 1192.

Albert II. ist wahrscheinlich 1174 geboren, die Wittwe † schon 1255 und seine Söhne erscheinen seit Anfang 1258 in getrennten Besitzungen; Johann I. heirathet Jutta lt. Dispensat. vom 7. Mai 1255, urkundet noch 3. Juni 1266 zugleich mit dem Bruder, und starb vor 2. Febr. 1267, vielleicht Ende 1266; sein Bruder Otto III. heirathete vermuthlich Juni 1243, und dessen Wittwe starb 25. Mai 1286; und eine Tochter Albert II. ist angebl. auch Helene gewesen, welche 1237 als erste Gattin Adolph I. v. Waldeck starb.

Johann III. führt den Beinamen der Prager und ist 6. April 1244 geboren, seines Bruders Otto V. des Langen Wittwe starb erst 8. Mai 1327 und liegt zu Wittenberg begraben. — Cunigunde, Otto III. Tochter, heirathet lt. Vertrag vom Jan. 1278 *St.* nov. und wird wahrscheinlich Wittwe schon 29. Oct. 1279. — Mathildens Gatte Barnim I. war etwa 1209 geboren und bereits an Marianne v. Orlamünde und Margarethe (ganz unbekannter Abkunft) vermählt.

Albert III. erhält Stargard wahrscheinl. schon 1260 und von seinen Töchtern heirathet Beatrix lt. Disp. v. 22. März 1292, Margarethe Albert III. v. Sachsen-Lauenburg lt. Disp. v. 24. Sept. 1302 und starb ihr Gatte zw. 3. Oct. u. 1. Nov. 1302.

Otto VI. der Kleine ist wohl erst nach 12. Juni 1262 geboren, wird zw. 28. Sept. u. 6. Nov. 1286 Cistercienser und seine Gattin war Hedwig v. Habsburg, Tochter König Rudolph I.

Hermann der Lange † zw. 11. Nov. 1307 u. 4. April 1308, seine Gattin war die Tochter König Albert I. und könnte frühestens 19. März 1328 gestorben sein; Heinrich IV. v. Breslau, Schwiegersohn Otto V., war etwa Dec. 1253 geboren und heirathete wohl erste Hälfte 1288. — Beatrix, Otto V. Tochter, heirathete Bolko I. nicht vor 1287, vermuthl. gar erst 1289 und war ihr Hochzeitstag 4. Oct., und in zweiter Ehe Wladislav v. Kosel nach 20. Sept. 1308 und † zw. 16. Juli 1311 und 26. April 1316, während ihr Gatte erst nach 16. Nov. 1351 als Gemahl Lucardis (oder Luitgard) v. Mecklenburg, Tocht. Pribislav III., Fürsten der Wenden, starb. — Rudolph I. v. Sachsen, Hermann des Langen Schwager, heirathete zw. 2. Dec. 1298 u. 21. Mai 1303 und starb 12. März 1356.

Hermann des Langen Schwiegersohn, Heinrich IV. v. Sagan, heirathete vor 29. Febr. 1312 und starb 22. Jan. 1342; die Tochter Agnes heirathete vor 14. Mai 1309 und lt. nachträgl. Disp. v. 9. Nov. *e. a.* Waldemar, und war ihr zweiter Gatte Otto der Milde vor 24. Juni 1292 geboren, der Agnes Schwager war Heinrich XII. (VIII.) v. Henneberg und muss Johann VI. v. Brandenburg an Catharine v. Sagan (sie † zw. 27. Juni 1323 u. 9. Aug. 1327) wirklich vermählt gewesen sein, da sie urkundl. als relicta marchionis erscheint.

Johann II. erste Gattin Hedwig † 9. Sept. 1277; Otto IV. erste Gattin Hedwig v. Holstein ist geb. gegen Ende 1250 und verm. vielleicht 12. März 1263 (oder *etc.* ist zu streichen!), und wurde die zweite Gattin ihm vielleicht zu Zielenzig 2. Juli 1308 vermählt. — Otto IV. Schwester Helene heirathet 1258; Conrad † zw. 16. Sept. u. 16. Dec. 1304 und seine Gattin Constanze v. Polen war vor Dec. 1254 geboren und starb vor 9. Oct. 1281.

Erich wurde vor 14. gewählt und 23. Mai 1283 confirmirt, und war sein Bruder Albert IV. 1279 längst verstorben, auch war der Schwager Gerhard II. wohl vor 1. Nov. 1253 geboren.

Johann V. heirathete wohl im Sommer 1302 und wurde sein Bruder Waldemar I. viell. 24. April 1291 geboren, derselbe heirathete vor 14. Mai 1309 und seine Wittwe starb als Gem. Otto des Milden v. Braunschweig; Johann V. Schwager Albert I. v. Anhalt besass Zerbst und Dessau und † nach 17. Aug. 1316.

Heinrich I. Schwiegersohn, Magnus I. v. Braunschweig, war vermuthlich 1304 geboren und sein Schwager Heinrich II. v. Braunschw.-Grubenhagen urkundl. schon 18. Mai 1318 verheirathet.

Nach David (preuss. Chron., herausgeg. v. Hennig V, 16) wäre Albert, Schwestersohn von Markgraf Hansen, zweiter Bischof v. Pomesanien gewesen, so nennt ihn auch H. Cramer (Gesch. d. ehemal. Pomesanien p. 46 ff.) und fügt hinzu, der Bischof (seit 1260) sei zw. 27. Sept. u. 31. Dec. 1286 gestorben, doch Hartknoch (Altes u. Neues aus Preussen p. 464) sagt, der Bischof sei von Adel gewesen.

TAFEL III.

Hermann von Orlamünde (vergl. Hauptwerk) † 1176.

Sigfried III. † 1206. Gem. Sophie, Tochter Waldemar I. v. Dänemark, geb. um 1159, verm. 1181 und heimgef. zu Michaelis *e. a.* † als Nonne zu Rothschild vor 10. Mai 1211.

Albert I. † als Converse des Dominicanerklosters zu Erfurt 1229 (vergl. v. Reitzenstein „Regesten d. Grafen v. Orlamünde").

Heinrich I. od. Hesico, angebl. Gatte der Gräfin Reinweg und durch seine Tochter Stammvater der Grafen v. Hohnstein, sind ganz problematisch (vergl. Quellensamml. z. Gesch. d. Grafen v. Stolberg p. 1043).

Kinder Sigfrieds III.:

Otto I. geb. 1182, † vor 10. Mai 1211.

Albert II. geb. 1183, wurde gegen 1204 Graf v. Holstein oder Nordalbingien und erscheint als solcher noch urk. 11. Jan. 1225, verlor aber das Land *e. a.* † 18. Dec. 1244. Gem. Hedwig, Tochter Hermann I. v. Thüringen, geb. etwa 1185, verm. vor 10. Mai 1211 und lebt noch 1227.

Zwei Töchter wurden Nonnen zu Henedorf spätestens 1206.

Hermann II. geb. vor 26. Jan. 1194, † 27. Sept. 1247. Gemahlin Beatrix v. Meran, Tochter Pfalzgraf Otto II. v. Burgund, lebt noch 29. Apr. 1270, war wohl aber vor 28. Decbr. *e. a.* gestorben. *(s. folgende Tafel.)*

Heinrich II. † lt. Annales Erfordenses 27. Dec. 1247.

Sophie † 3. Sept. 1244. Gem. Lambert II. v. Gleichen, welcher wohl schon 1226 stirbt, denn seine angebl. gleichzeitige zweite Ehe ist wohl längst als Sage nachgewiesen.

Kinder Alberts II.:

Marianne † 7. Jan. 1246. Gem. Barnim I. v. Pommern-Stettin, verm. lt. Disp. vom 4. Sept. 1238. † 13. Nov. 1278, nachdem er Margarethe (ganz unbekannter Herkunft) und in dritter Ehe Mathilde v. Brandenburg geheirathet hatte (doch vergl. Supplem. zu Taf. XXXIV).

Sophie wird als Gattin Günther VII. v. Schwarzburg genannt.

Digitized by Google

Hermann II. † 1247. (laut vorstehender Tafel.)

Otto II. erscheint als Domherr zu Würzburg 1262–1308.

Hermann III. † 1283 und seine Gattin wird in d. Urk. v. 21. Juli erwähnt, nicht genannt.

Sophia erscheint 1254 u. 1. Juli 1256 als Gattin Heinrich VII. zu Weida, welcher 17. Sept. vor 11. Sept. 1281 starb.

Otto III. zu Plassenburg † 13. Mai 1285. Gem. Agnes, Tochter Friedrich I. v. Truhendingen, vern. etwa 1265 oder 1266, lebt noch 14. Dec. 1286 u. † 25. Nov. (vergl. Arch. f. Oberfrank. 15, 2ter) wohl nach 1300. *(Nachk. s. unten.)*

Albert III. zu Walmar † 1282.

Elisabeth † nach 24. März 1333. Gemahl: 1. Otto v. Lobdeburg-Arnskaugk, † 1269. 2. Albert der Unartige v. Thüringen, dessen dritte Frau sie wurde, vern. vor Jan. u. 1. Oct. 1290, † 19. Nov. 1314 (vergl. Sachsen, Linie Wettin).

Hermann erscheint 27. Dec. 1294 als d. Aeltere.

Heinrich III. † 1310.

Elisabeth wurde Nonne zu St. Clara in Weissenfels † 17. April wohl 1341.

Heinrich IV. verk. mit Orlamünde 27. April 1344 u. lebt noch 26. März 1354. Gem. Irmgard, wohl Tochter Heinrich VII. v. Schwarzburg-Blankenburg, vern. vor 26. Juli 1313 und † nach 26. März 1354.

Heinrich V. zu Schaumburg † etwa 1357. Gem. Richza, Tochter Poppo XV. (IX.) v. Henneberg-Hartenberg, lebt noch 8. Dec. 1379 als Gattin Johann II. v. Schwarzburg.

Friedrich IV. zu Drossig lebt noch 18. März 1394. Gem. Catharina, Tochter Heinrich VI. v. Gleichen zu Tonna, lebt noch 29. Juni 1411.

Heinrich VI. lebt noch 29. Juni 1411.

Elisabeth lebt noch 1372. Gem. Burggraf Albert I. v. Kirchberg, vern. vor 12. Juli 1366, † vor 1368.

Catharine erscheint mit dem Vater urk. 31. Juli 1374 und 28. Mai 1378.

Jutta oder urk. 1357 Anna, war Aebtis. zu Ilm, † 1383.

Otto VIII. v. Lauenstein u. vom dem Walde † wohl vor 25. Febr. 1404 u. 28. April 1405. Gem. Lukardis, Tochter Heinrich V. v. Reuss zu Gera, erscheint urk. 11. Jan. 1393 u. 8. Juli 1395 und † vor 29. Aug. 1418.

Hermann VII. erscheint als Domherr zu Würzburg schon 15. Dec. 1382, als Propst zu Haug bereits 8. Juli 1403, als Decknat schon 25. Juni 1411, lebte noch 1406 und † 2. Juni.

Wilhelm v. Lauenstein u. Schaumburg etc. seit 1414, erscheint mit den Aeltern schon 1393, verk. mit Lauenstein im Frühjahr 1430 und Schaumburg gegen Ende 1433, † vor 15. Oct. 1450 u. 3. März 1460. Gem. Catharine (Tochter Ludwigs v. Blankenhain) urk. 14. März 1477.

Sigmund zu Lichtenburg u. Magdala seit 20. Juni 1414, wird auch schon 1393 erwähnt, † 2. Juli 1447.

Otto IX., zu Gräfenthal und Lichtenhain, † wohl bald nach 30. März 1460. Gem. Agnes, Wittwe Heinrich's v. Blankenhain urk. um 1422.

Elisabeth wird als Gattin Heinrich X. XIII. v. Schwarzburg-Blankenburg zu Arnstadt genannt, welcher 1404 starb.

Heilene erscheint urk. als Aebt. zu Hof 29. Sept. 1435 bis 15. Juli 1455.

Anna war urk. Aebtis. zu Ilm 15. Juli 1436 bis 15. Juli Nonne zu Hof.

Wer die in der Urkunde vom 1395 erwähnten Töchter sind, bleibt noch unermittelt.

Friedrich V. lebt noch 2. Oct. 1466. Gem. Lukardis, Tochter Heinrich VII. Reuss zu Greiz.

Wilhelm erscheint als Domherr zu Cöln u. Strassburg 2. Febr. 1440 u. 14. Mai 1441.

Friedrich (VI.) urk. nur 2. Febr. 1460 und wohl vor dem Vater gestorben.

Catharine fand sich als hochbetagte Nonne bei Säcularisirung des Klosters zu Heiligenstrut am 1534—44 und erklärte, daselbst bleiben zu wollen.

Otto III. zu Plassenburg † 1285. (siehe oben.)

Otto IV. war bereits 25. Juni 1284 Canonicus zu Bamberg, wurde B. Urk. v. 1. Febr. 1293 Canonicus zu Würzburg, erscheint als Scholastikus zu Bamberg 20. Sept. 1299 bis 6. Juli 1306 und zugleich als Rector zu St. Maria in Bamberg 17. Aug. 1304 u. urk. 1307 als Pastor ecclesiae parochialis ad St. Sebaldum in Nürnberg, † 1313.

Hermann IV. zu Weimar † um 19. Aug. n. 20. Nov. 1319. Gem. Mathilde, Tochter Friedrich's v. Raiosenwald zu Wiehe (einer Seitenlinie der Grafen v. Kirchberg angehörend), vern. vor 24. Nov. 1299 und noch Judem 12. März 1336.

Agnes † als Aebtissin zu Himmelkron nach 1350.

Elisabeth hebt noch 26. Febr. 1363. Gem. Heinrich X. v. Schwarzburg-Blankenburg, geb. vor 1301, † 1356.

Otto VI. geb. 1297, † 28. Juli 1340. Gem. Cunigunde, Tochter Ulrich I. v. Leuchtenberg, vern. vor 18. Nov. 1331, u. als Wwe. erscheint sie als Aebt. zu Himmelthron, einer Cistercienserkloster zu Gründlach b. Dörfl. Bamberg, 16. Juli 1367 u. 16. Mai 1376, † 1385.

Otto V. der Reiche zu Plassenburg † wohl vor 16. Mai u. 20. Aug. 1318. Gem. 1. Adelheid, Tochter Gräfin Hedwig v. Gleichen, vern. 1296 u. 13. Dec. 1296, † vor 10. Aug. 1304 u. 27. März 1305. 2. Catharine, Tochter Heinrich I. v. Hessen, geb. um 1280, vern. in Verzicht vom 30. Oct. 1308, † 1322.

Elisabeth † nach 1354. Gem. Friedrich VI. v. Leiningen, † 1368.

Otto VII. zu Lauenstein, erscheint urk. 16. Aug. 1318, † nach 14. Juni 1354. Gem. Helene, Tochter Heinrich's IV. von Nürnberg, lebt noch 1375 als Wwe.

Sophia † nach 1354. Gem. Friedrich VIII. v. Leiningen, † 1368.

Heinrich IX. von Schwarzburg.

Elisabeth wird zur Aebtis. nach 1354. 16. Aug. 1354, † nach 16. Juni 1356.

Otto VIII. zu Lauenstein, erscheint urk. 16. Aug. 1354, † nach 1. Juli 1356.

Elisabeth Johann war unmündig 16. Jan. 1380, doch 4. Dec. 1404 bereits Inhaberin ordens-Comthur zu Sulza und vielleicht mit dem 1350 erscheinenden Comthur zu Salza identisch.

Friedrich III. erscheint urk. 1308 bis 24. März 1381.

Mathilde und Elisabeth. H. Trk. vom 8. Febr. 1332 u. ersteres wurde vor 26. April 1338 Gattin Heinrich VI. v. Hohnstein-Lohra, welcher urk. 1308 bis 1367 starb.

Letzteres erscheint als Nonne zu Oberweimar 18. Oct. 1373 bis 24. März 1381, und † wohl vor 21. Febr. 1385.

Friedrich II. zu Lauenstein † vor 4. Oct. 1367.

Helene † 19. Juni 1369. Gem. Heinrich VIII. von Brieg, geb. 1344, † 11. Juli 1399 als Gemahl. Wittwer Margarethens von Teschen.

Gem. Sophie v. Schwarzburg-Blankenburg, Tochter des Grafen Gf. Günther, vern. 1357 und noch 29. Nov. 1357 am Leben.

Heilene † 19. April 1369. Gem. Heinrich VIII. von Brieg, geb. 1344, † 11. Juli 1399 als Gemahl. Wittwer Margarethens von Teschen.

Anmerkungen. 1. Wie und ob Graf Albrecht v. Orlamünde (vergl. Regest. d. Stadt Königsberg, object. Anzeigers. Monatsschr. B. 18, p. 24), welcher n. Juni 1467 als Bruder des deutschen Ordens erscheint, obigen Geschlechte angehört, ist bis jetzt nicht aufgeklärt.

2. Eine Irmgard v. Orlamünde will Ulrian V. nachträglich zu ihrer Ehe mit Günther XIII. v. Käfernburg dispensirt haben. Weiteres ist über diese Gräfin bekannt!

THÜRINGEN UND WIED.

Bernhard † vor. 14. Apr. 1328 u. 1256? in Isenhof Elisabethe dürfte v. Kehbe „Gesch. etc. Lauenburgs" wohl recht haben, zwei Töchter Albrecht I. aus verschiedenen Ehen anzunehmen, denn die comitissa Hedwigis erscheint urkundl. von 15. März 1276 u. bei vor 29. Juni 1306 im Kloster zu Preuts begraben, während die Gräfin Elisabeth v. Brena noch 16. März 1292 vorkommt; ihre Söhne aber schon 1276 urk. mit dem Vater erscheinen!

Johann I. erscheint bereits als selbstständig mit dem Bruder 30. April 1271 u. † 1286 ohne jemals mit dem Bruder gutheilt zu haben, erst die Söhne bildete die Neuenstein-Lauenburg; Johann soll nach 1265 Elisabeth, Tochter Herzlun I. geheirathet haben, seine zweite Frau Ingeburg (über deren Ursprung auch nichts Sicheres feststeht, da sie in vielen Nachrichten schwedische Königstochter — Erich v. Smaland wäre ja nur Herzog! — genannt wird) erscheint urk. bereits 16. Nov. 1273.

Albert II. heirathete die Tochter König Rudolph I., sein Schwager Heinrich III. ist wohl erst 1295 geboren und † 3. Dec. 1296. Viele Schriftsteller nennen Heinrichs Gattin Helene, welche erst in zweiter Ehe an Friedrich III. vermählt wurde, dessen erste Frau Elisabeth v. Meran zugleich Pfalzgräfin v. Burgund war — Mathilde, Albert II. Geschwester, † nach 1265 und deren Wittwer wohl saw. 25. Aug. 1295 n. 13. Mai 1296. Rudolph I. † 15. März 1356 und heirathete in erster Ehe vor 21. Mai 1303, in zweiter vor 30. April 1330; sein Bruder Albert ist vor 16. März 1293 geboren und war Vormund der Kirche St. Stephan zu Wien und urk. c. Sept. 1314 Propst zu Neuhausen, während Wenzel seit 3. Sept. 1310 Vormund der Kirche zu Lüren war und als Domherr zu Halberstadt starb; Anna, Albert II. Tochter, heirathete Friedrich d. Lahmen nach 25. Sept. 1305, erscheint aber erst 6. Jan. 1317 als Gattin Heinrich des Löwen. Ihr Bruder Otto muss wohl lang gestorben sein, erscheint nur auf dem Grabstein der Mutter und in Urk. aus Anf. des 14. Jahrhunderts.

Elise Tochter Rudolph I. Namens Anna erscheint mit der Schwester Agnes erkundl. 25. Sept. 1295, Albert ist erst nach dieser Zeit geboren, ihm folgt im Alter Otto (dessen Gattin Prinzessin v. Braunschw.-Lüneburg war und wohl 11. April 1304 starb, und der Sohn, Herzog v. Lüneburg heirathete Fruttag 5. Mai 1374 Catharine, Tochter Bernhard III. von Anhalt-Bernburg). Johann und dann Rudolph II. (dessen Tochter Elisa 1351 starb, während der Sohn nach Vaters Tode geboren, bald wieder starb).

Wenzel heirathete p. p. 29. Jan. 1367, urk. aber erscheint die Gattin erst 11. Mai 1371; seine Schwester Elisabeth heirathete Waldemar I. v. Anhalt-Zerbst u. Cöthen vor 29. Juni 1341. Agnes, die andere Schwester, Bernhard III. v. Anhalt-Bernburg. Beatrix Albert II. v. Anhalt-Dessau; Helenens Gatte war Johann I. v. Hardegg, Burggraf v. Magdeburg, der bereits im Nov. 1389 als Gem. Marions v. Hale starb.

Anna, Rudolph III. Schwester, erscheint urk. schon 30. April 1387 als Gattin

Digitized by Google

Friedrichs v. Braunschw., welcher 1400 starb — von Rudolf III. Kindern starb Scholastica 12. Mai angebl. 1463 zu Naumburg am Bober, Rudolph 1406 und ist der Schwiegersohn Johann d. Alchymist 1403 geboren — Margarethe, die angebliche Tochter Rudolph I. *(sic!)* ist ganz zu streichen!

TAFEL V.

Johann I. v. Sachsen (vgl. Ueberschr., Lauenburg ist zu streichen!) † 1286 und erst seine Söhne erhalten bei der Theilung wohl 1296 Lauenburg und Johann II. ist spätestens seit 1303 Alleinregent zu Bergedorf; Johann II. Wittwe † vor 3. Sept. 1340, welche er gegen 1315 geheirathet haben muss, da der Sohn Albert IV. urk. mit den Aeltern schon Juni 1315 erscheint, als Gatte der Gräfin Beate bereits 30. Mai 1334 und war dessen zweite Frau Sophie v. Mecklenburg-Güstrow, welche als Gattin Barnim IV. starb. Von Albert IV. Söhnen muss Johann wohl zw. 1. Nov. 1354 u. 1356 gestorben sein, starb Albert V. vor 15. Nov. 1367 (heirathete spätestens 25. Jan. 1366 und lebte die Wittwe noch 17. Dec. 1403) und Erich III. lt. Leichenstein 21. Mai 1401.

Albert III. lebte noch 3. Oct. 1308, nachdem er Margarethe lt. Dispens v. 24. Sept. 1302 geheirathet; Sophie starb 1312 als Priorin zu Plötzken und von ihren Schwestern ist die Gattin Heinrich IV. v. Schwerin ganz zu streichen, während Waldemar II. v. Schleswig Gemahlin (lt. Dispensermächtigung des Papstes v. 13. Nov. 1289 ist ihr Name „Elisabeth") und Helene wohl aus einer ersten Ehe Johann I. stammen, da Letztere schon 22. Nov. 1283 durch Papst Martin IV. Dispensationsermächtigung erhielt, um Günther (wohl IX.) v. Schwarzburg zu heirathen. Erich I. † wohl zw. 15. Aug. u. 8. Sept. 1359.

Erich II. Wittwe lebt noch 4. Mai 1387 und von seinen Brüdern erhält Johann (welcher bereits 3. April 1329 ein Canonicat zu Cöln erhalten soll) 26. Febr. 1342 „super defectu natalium" Dispens und wird 3. Sept. 1343 mit dem Bisthum Camin providirt und † vor 17. Juni 1370; Albert und Magnus „scolaris" werden 1. Juli 1346 „super defectu natalium" dispensirt, Albert erscheint 1361 als Comthur zu Balga, 6. Jan. 1383 als Comthur zu Brandenburg. Von Erich II. Schwestern war Helene vielleicht schon 25. April 1338 Gattin Johann II. v. Hoya und lebte noch 15. Aug. 1354; eine zweite Schwester, Jutta, lebte noch 15. Aug. 1354 und † 5. Juni 13.., und war bereits 9. Sept. 1349 Gattin Gerhard III. v. Hoya, des Wittwers von Gisela v. Oldenburg!!, welcher zw. 26. März u. 14. Oct. 1383 starb; die dritte Schwester Mechthild wurde vor 4. März 1386 Aebtissin.

Erich IV. heirathete 8. April 1373 und seine Wittwe lebte noch 28. Mai 1416; der Schwager war Wilhelm v. Braunschw.-Lüneburg und die Schwester Jutta heirathete vor 5. Febr. 1377.

Erich V. erste Frau † vor 28. Mai 1416, viell. lt. Necrol. v. Cismar 25. Jan. und die Wittwe lebte noch 13. Juli 1462. Von den Geschwistern war Albert zugleich Propst des Moritzstifts vor Hildesheim und † am grünen Donnerstag 20. März 1421; wurde Magnus 12. Mai 1424 Bischof zu Hildesheim; war Bernhard (II.) an Adelheid schon 2. Febr. 1429 vermählt; lebte Otto noch 10. Sept. 1424; † Agnes vor 21. Dec. 1415 und war Catharine in erster Ehe an Johann VII. von Mecklenburg-Güstrow verm. — Johann IV. wurde 18. Juli 1439 geboren und heirathete am Abend vor Fastnacht (demnach 11. Febr.) 1464, und starb seine Schwester Sophie 9. Sept. 1473.

Magnus I. Wittwe † 19. wurde nur 29. Juni 1563 begraben. Von den Brüdern † Bernhard 3. Jan. 1524, Johann V. als Dompropst zu Ratzeburg, Rudolph nach 1501 und Friedrich schon vor 1501, und war der Schwager Heinrich IV. von Braunschw.-Grubenhagen, vielleicht 1458 geboren. — Dorothea, Magnus I. Tochter, heirathete Sonntag 29. Oct. 1525; ihr Schwager König Gustav I. ist wohl erst 1496 geboren und die Schwester Ursula † erst 1578.

TAFEL VI.

Sidonie (Catharina's) erster Gatte war Dec. 1524 geboren und der zweite war Emerich III. Forgach.

Von Franz II. Kindern † Marie 13. März 1625; ist Philipp geb. 17. Aug. 1578; ist Ernst Ludwig geb. 7. Juni 1587, † 15. Juli 1620; ist Rudolph Max geb. 18. Juni 1596.

Julius Heinrich's zweite Frau war (Elisabeth) Sophie v. Brandenburg, verwittwete Radziwill, und die dritte eine Tochter Wilhelms v. Lobkowitz zu Bilin. — (Franz) Carl's zweite Frau war die Tochter (Johann) Sigmunds v. Brandenburg, die dritte Frau (Christine) Elisabeth v. Meggau, u. starb (Franz) Carls Schwester Juliane 1. Dec. 1630. — August's († 1656) erste Frau war 12. Oct. 1599 geboren und von seinen Kindern † Sophie Margarethe 6. März 1637; ist Franz August geb. 14. Juli 1623 † 12. April 1624 und ist Philipp Friedrich geb. 11. † 16. Nov. 1627.

Franz Erdmanns Gattin war eine Prinzessin v. Sachsen-Lauenburg und seine Schwester Marie Benigne (Franziska) † erst 1. Dec. 1701. — Die zweite Tochter von Julius Franz (Franziska) Sibille (Auguste) war an Ludwig (Wilhelm) v. Baden-Baden verheirathet. — Eleonore Charlotte, Tochter Franz Heinrichs war an Christian Adolph I. von Holstein-Sonderburg verheirathet.

TAFEL VII.

Heinrich I. (in der Ueberschrift) † mit Sicherheit vor 17. Mai 1252 und von seinen Töchtern heirathet Jutta Niclot I. wohl im Herbst 1231, wird Wittwe kurz vor 14. Mai und † nach 14. Mai 1277; † Sophie zw. 1272 u. 5. Januar 1274, heirathete in erster Ehe Otto I. von Meran, den Wittwer von Beatrix, Erbin der Pfalzgrafschaft Burgund nach 7. Mai 1231, wurde Wittwe 7. Mai 1234 und erscheint als dessen Wittwe 14. Dec. 1238, heirathete in zweiter Ehe Sigfried v. Regenstein, welcher 1251 starb, und in dritter Ehe Otto II. v. Hadmersleben, wohl erst nach 26. Nov. 1263, welcher zw. 1277 u. 15. Juni 1280 starb. Hedwigs Wittwer heirathete Adelheid v. Ostpommern und dann vielleicht (denn die Urkunde, die von der Ehe Kunde gibt, ist sehr zweifelhaft!) Sophie v. Doren. Eine vierte Tochter Heinrich I. soll die 1260 bis 1275 erscheinende Aebt. Adelheid zu Gernrode gewesen sein.

Heinrich II. † zw. 12. Juni und 28. Sept. 1266, seine Gattin heirathete er wohl bald nach 18. Mai 1245 und sie wurde 1275 Aebt. zu Gernrode und starb mit Sicherheit vor 28. Oct. 1298. Von den Kindern dieser Ehe stirbt Otto I. wohl schon vor 7. Mai 1304, dessen Wittwe Hedwig v. Breslau ist wohl Ende 1252 geboren, heirathet etwa erste Hälfte 1283, erscheint aber erst urkundlich 8. Mai 1288; Heinrich III. wird Erzbischof zw. 26. Mai u. 10. Aug. 1305; Heinrich II. Tochter ist Mathilde, † zw. 3. Juli 1295 u. 1297 und verm. an Werner I. von Hadmersleben u. Friedburg, Herrn v. Egeln, Wittwer der Agnes v. Braunschw.-Lüneburg, welcher wohl bald nach 16. Juli 1314 als Gem. Heilwig's v. Delmenhorst starb.

Otto I. zu Aschersleben hat aus seiner Ehe Otto II. geb. spätestens 1284, urk. aber erst 6. Aug. 1291, dessen Wittwe als Gattin Friedrich I. von Orlamünde nach 2. Mai 1347 starb; Sophie, vielleicht eine der 6. Jan. 1293 erwähnten Töchter erscheint urk. 14. Dec. 1300 u. 7. Jan. 1301; erhält nachträglich 11. Juli 1308 Dispens zur Ehe mit Ulrich III. von Regenstein, welcher zw. 1. Sept. 1322 und 8. Juni 1325 starb. Elisabeth vielleicht gleichfalls schon 6. Jan. 1293 erwähnt, erscheint 14. Dec. 1300 als Verlobte und 7. Jan. 1301 als Gattin Friedrichs v. Beichlingen. — Otto II. v. Aschersleben Töchter sind lt. Urkn. nur Elisabeth, † wohl zw. 8. Mai 1317 u. 14. Aug. 1319, und Catharine, schon 29. Sept. 1325 als Gattin Hermann VI. v. Orlamünde und † zw. 25. Nov. 1365 u. 15. April 1369, während der Gatte erst zw. 28. Juli 1372 u. 16. Oct. 1373 starb.

Bernhard I. zu Bernburg erscheint wohl zuerst 15. Oct. 1233, † viell. Aef. 1287 u. seine Gattin lebte noch 1. April 1284. Von den Kindern erscheint Johann I. urk. 4. März 1284 bis 5. Juni 1291 und † 1298; Bernhard II. lebt noch 7. Juni 1320; Albert wird zw. 16. Febr. u. 1. April 1304 Bischof; Heinrich erscheint urk. schon 1284 u. 6. Jan. 1300 bis 17. Nov. 1323 als Predigermönch zu Halberstadt; Rudolph (I.) † schon vor 11. Juli 1299 und Sophie war schon 29. Jan. 1282 Gattin Dietrich III. von Hohnstein.

Bernhard III. zweite Gattin war lt. nachträglich ertheilten Ehedispens v. 20. Oct. 1342 die Schwester Alberts v. Anhalt (also keine Prinzessin v. Braunschw.!!!) — Von Bernhard III. Brüdern erscheint Heinrich als Dominicaner 13. Juli 1330 bis 19. Juli 1337 u. ein Otto 1323 als Barfüsser zu Magdeburg. — Bernhard IV. heirathete Beatrix zw. 15. März 1343 u. 22. Juni 1344 und lebte noch 28. Juni 1354. — Bernhard V. starb schon 1414, war bereits an Elisabeth verm. 8. Sept. 1396, welche noch 1425 urk. vorkommt; eine Tochter Adelheid könnte nur mit jener Adelheid identisch sein, welche als Gattin Friedrichs v. Braunschw.-Grubenhagen erscheint, deren Vater für jetzt noch unbekannt ist; Moritz IV. v. Spiegelberg Gattin war Ermgard v. d. Lippe (vgl. Zeitschr. f. Niedersachsen v. 1850 p. 168 u. die Belege dafür finden sich bei „Preuss u. Falkmann, Lipp. Regesten, Bd. 2"). — Bernhard V. Bruder Rudolph (II.) wurde zw. 11. Nov. 1400 u. 22. Jan. 1401 Bischof zu Halberstadt; und seine Schwester Adelheid wurde vor 4. Juni 1346 Aebtissin und muss wohl zw. 27. Juli 1372 u. 24. Juni 1374 gestorben sein.

Otto III. † 1404 war der Gatte Lutrude, Tochter Protze's v. Querfurt lt. Urk. v. 22. Mai 1392, welche noch 1426 am Leben war; Otto III. Schwager war Wilhelm v. Braunschw.-Lüneburg. Otto III. Geschwister (somit Kinder Bernhard III.!) sind noch: Albrecht geb. 1. Aug. 1336 und Catharine, die bisher als Tochter Waldemar I. ausgegeben wurde und in zweiter Ehe Albert v. Sachsen, Herzog v. Lüneburg Freitag 5. Mai 1374 heirathete. — Otto IV., Otto III. Sohn, lebte noch 1. Mai 1416.

Sigfried I. v. Cöthen u. Dessau geb. 1230 (von seinen Brüdern erscheint Hermann schon 27. Mai 1243 als Domherr, 7. Oct. 1245 bereits als Dompropst und seit 1248 zugleich als Propst zu St. Pauli in Halberstadt und † 2. Aug. 1289; Otto 19. Juli 1240 als Canonicus zu Magdeburg; Magnus urk. als Propst zu Lebus 1. Juni 1249 bis 1262, zuletzt gleichzeitig als Domherr zu Magdeburg) wurde wohl Ritter des deutschen Ordens nach 4. Juni 1281, lebte aber noch 25. März 1298 u. 26. Oct. 1301. Sigfrieds Gattin Catharine, Tochter des Jarl Birger v. Schweden erscheint bereits 17. Oct. 1259 und wird als verstorben erwähnt 16. Feb. 1323.

Albert I. erscheint schon urk. 11. Juli 1275 und noch 17. Aug. 1316 und befahl der Papst 28. Feb. 1289 ihm nachträglich zur ersten Ehe Dispens zu ertheilen und † die Gattin viell. 19. Sept., und die zweite Frau Agnes war viell. schon 1300 verm. — Heinrich, Albert I. Bruder erscheint schon 12. Oct. 1292 als Canonicus zu Halberstadt, schon 23. April 1304 als Propst zu St. Pauli, gleichzeitig bereits 30. April 1306 als Propst zu St. Bonifaz, wurde vor 11. Oct. 1312 Dompropst, resign. zu St. Pauli u. St. Bonifaz vor 23. Jan. 1325 u. † zw. 30. Dec. 1340 u. 28. März 1341; Sigfried war schon 11. Juli 1299 Canonicus zu Magdeburg, erscheint als Dompropst zu St. Blasius 3. Sept. 1307 bis 26. Juni 1310 und als Camerarius zu Magdeburg 21. Jan. 1307 bis 30. März 1315; Agnes erscheint 17. Aug. 1316 als Aebt., Hedwig 1. Mai 1315 bis 24. Feb. 1319 als Priorin, Elisabeth, Judith u. Constanze lt. Urk. bereits 1. Aug. 1284 als Nonnen zu Coswig, waren aber noch 17. Aug. 1316 am Leben; Hermann urk. schon 1281, als Ritter des deutschen Ordens bereits 14. Jan. 1290 doch † vor 11. Juli 1299.

Albert I. Tochter erster Ehe war verheirathet mit Ludwig v. Hackeborn, welcher nach 25. März 1296 starb; Albert II. ist etwa 1306 geboren und † vor 17. Juli 1362.

Waldemar I. erste Frau wurde ihm vor 22. Juni 1344, die zweite p. p. 15. Aug. 1364 u. pers. wohl 1365 vermählt. Von seinen Kindern erscheint Waldemar II. bereits 22. Juni 1344 u. als † schon 24. Aug. 1371; aus zweiter Ehe Beate als Priorin, Sophie, Agnes und Jutta als Nonnen zu Coswig lt. Urk. v. 7. Feb. 1375. — Sigfried III. und Heinrich, Waldemar I. Brüder wurden Geistliche, ersterer erscheint 1308—1316, letzterer † vor 2. März 1317.

Als Albert I. Töchter müssen angesehen werden, Jutta, welche im Auftrag des Papstes v. 17. Jan. 1337 nachträglich Dispens zu ihrer Ehe mit Albrecht von Regenstein erhält, dessen frühere Gemahlin (l. Schmidt („Grafen v. Regenstein etc. p. 32") Oda v. Falkenstein nennt; Mathilde, welche 1342 gleichfalls nachträgl. Dispens zur Ehe mit Bernhard III. v. Anhalt zu Bernburg erhält.

Johann II. (I.) † vor 11. April 1382, seine Gattin lebte noch 22. Mai 1423, der Bruder wurde im Aug. 1364 Bischof und die angeblichen zwei Schwestern Jutta sind zu streichen, erstere ist nur aus Irrthum genannt, letztere ist eine Gräfin v. Pernstein (vergl. Wendrinsky „Blätter d. Ver. f. Landesk. Niederösterreichs B. XI resp. XII").

Sigmund I. Gattin war die Tochter Gebhard XIV. v. Querfurt; sein Bruder Albert IV. vertauschte die Besitzungen schon 23. April 1413, heirathete 1417 Elisabeth, Tochter Protze I., welche 1452 starb; Waldemar III. † vor 14. März 1392 ja viell. bald nach 17. Dec. 1390.

TAFEL VIII.

Eine Anna, Tochter Albert (IV.) wird als erste Gattin Wilhelms v. Mecklenburg-Güstrow genannt; Lutrud, Tochter Albert IV. † vor 11. Juni 1474, Albert V. Montag 9. Jan. 1475 und ist Adolph I. erste Gattin die Tochter Bruno VIII. v. Querfurt, nach ihl Dietburg, angebl. Gattin Günthers wie auch bei Johann, Sohn Waldemar V. die Zahl III. zu streichen.

Digitized by Google

Wilhelm, Sohn Adolph I. wurde unter dem Namen Ludwig Franciscaner u. † als Guardian des Barfüsser Klosters zu Magdeburg; sein Bruder Magnus geboren um 1456 war seit 1546 Dompropst zu Magdeburg; der andere Bruder Adolph war seit 1480 Dompropst zu Magdeburg und wurde Bischof zu Merseburg 5. März 1514. — Magdalene, Tochter Albert V. wurde als Aebtissin 13. Oct. 1521 confirmirt.

Mathilde, Tochter Sigmund I. wurde erst 1446 Aebtissin; ihre Schwester Elisabeth † vor 14. Jan. 1439). Georg I. ist geb. etwa 1390, seine erste Gattin war eine Fürstin von Anhalt-Bernburg und die vierte wohl 1453 ihm verm.; Georg I. Bruder ist Johann (II.) † zw. 13. Mai 1455 und 5. Juli 1459; Albert VI. Gattin heisst Sophie.

Nur eine Tochter Georg I. Namens Hedwig war Nonne zu Brena; Agnes erscheint als Dechantin zu Quedlinburg 13. Nov. 1502 u. 26. Sept. 1483, wurde dann erst Aebt. zu Kaufungen etc.; die Adel. Scholastica zu Gernrode † 31. Aug. 1541; Georg II. ist älter als Ernst; Anna, Gräfin v. Oldenburg, stammte aus Vaters vierter Ehe und erfolgte ihre Lolbegiftigkeit vor. 28. Sept. 1498.

Barbara, Tochter Waldemar VI. heirathete in erster Ehe Heinrich III., Burggrafen v. Meissen, Wilhelm Mathildens v. Schwarzburg, 25. Nov. 1503, und in zweiter Ehe den böhm. Edelmann Johann Jun. v. Kolowrat auf Maschau um 1521; ihre Schwester Margaretha † 7. Oct. 1521 u. war deren Gatte Johann v. Sachsen 1498 geboren.

Johann IV. (II.) heirathete zw. Fastnacht 1533 und 21. März 1534; sein Bruder Georg III. war seit 1524 Dompropst zu Magdeburg, seit 24. Juni 1544 Coadjutor zu Merseburg, wurde nur 1545 ordinirt.

Facie Gattin war eine Fürstentochter v. Pommern-Stettin, heirathete in zweiter Ehe Heinrich VI. Reuss zu Meissen und in dritter Ehe Justus oder Jobst II. v. Barby.

Joachim (Ernste) Wittwe † als Wittwe Georg I. v. Hessen-Darmstadt; der Schwager Albert V. v. Barby † nach Feb. 1566; Bernhard VII. Gattin war eine Prinzessin v. Braunschw.-Lüneburg an sülfhorn; Elisabeths Gatte Wolfgang II. v. Barby heirathete in dritter Ehe Jacobäa v. Baden. — Anna Marie, Tochter Joachim (Ernste), ist 14. Juni 1561 geboren u. verm. 20. Mai 1577, und ihr Schwager Johann Georg v. Brandenburg heirathete in zweiter Ehe Sidonie v. Brandenburg-Baireuth.

TAFEL IX.

Sophie Elisabetha (Gatte Georg Rudolph v. Liegnitz, verm. 4. Nov. (Zeitschr. f. Schles. 22, 225) 1614, † $^{14}/_{24}$ Jan. 1653 und ihre Schwester Sibille Christiane ist 30. Juni 1603 geboren und heirathete 16. Dec. 1627. — Wilhelm Heinrich v. Beuthein, Schwiegersohn Johann Georg I., ist 4. Feb. 1584 geboren, dessen Schwager Wilhelm (IV.) v. Sachsen-Weimar, — Emigunde Juliane starb 26. Sept. 57. ref. 1683 und war Ihr Gatte in erster Ehe an Sophie Juliane v. Waldeck zu Wildungen verheirathet.

Johann Casimir heirathete in zweiter Ehe eine Fürstin v. Anhalt-Bernburg, sein Bruder (Georg) Albrecht hatte noch eine Tochter Dorothea Artherta, geb. 16. Oct. 1630, welche bald starb.

Johann Georg II. Gattin war Henriette (Catharina), Tochter (Friedrich) Heinrichs, und seine Schwester Louise heirathet 27. nov. 24. Nov. (Cal. Doc.) 1646. — Elisabeth Albertine, Johann Georg II. Tochter, wurde als Aebt. Hilfreichst 18. Juni 1680; ihr Schwager ist Heinrich Casimir II.; der andere Georg Joseph v. Radalwill.

Leopold heirathete Anna Louise (gewöhnlich Anna Lise genannt), Tochter des Apothekers a. zweiten Bürgermeisters Rudolph Fober zu Dessau, 4. Sept. 1698. Von seinem Sohne (Wilhelm) Gustav stammt die (seit 3. Jan. 1781) gräfliche Familie v. Anhalt. Leopold Max war an eine Fürstin v. Anhalt-Cöthen, die Schwester Louise an Victor Friedrich v. Anhalt-Bernburg vermählt. Leopoldine (sic) war 12. Dec. 1716 geboren und beide von ihrem Gatten seit Mai 1741 getrennt. (Henriette) Amalie war 1720 geboren.

(Leopold Friedrich) Franz (sic!) nahm den Herzogstitel 13. April 1807 an; die Schwester Casimire war an Simon August v. Lippe-Detmold, der Bruder an die Tochter Ferdinand (Ludwigs) v. Lippe-Biesterfeld zu Wolfenbüttel verheirathet.

Leopold (Friedrich) † 22. Mai 1871, die Schwägerin war Caroline, Tochter Carl (Günthers) und Wilhelm (Waldemar) verm. seit 1840, doch wurde die Gattin erst 29. Juni 1842 zur Fräulein v. Stolzenberg erhoben und † 28. März 1888.

Friedrichs (geb. 1831) Schwager Friedrich Carl † 15. Juni 1885; der Sohn Leopold starb 2. Feb. 1886 und hatte Elisabeth, Tochter Friedrichs v. Hessen-Cassel 26. Mai 1884 geheirathet, welche geb. 13. Juni 1861, und hatte aus dieser Ehe eine Tochter Antoinette, geb. 3. März 1885. — Friedrich geb. 1856 wurde Erbprinz, welcher 3. Juli 1889 Marie, Tochter Wilhelms v. Baden geheirathet hat, die geb. 26. Juli 1865; Elisabeth, geb. 1857, ist seit 17. April 1877 Gattin Adolph Friedrichs v. Mecklenburg-Strelitz, welcher geb. 22. Juli 1848.

TAFEL X.

Friedrichs an Herzgerode erste Gattin ist $^{11}/_{21}$. Jan. 1619, seine Tochter Anna Ursula wirklich 24. Juni 1645 geboren (Anmerk. 3 also ganz unerklärlich), der Schwager war Johann Casimir v. Anhalt-Dessau, der Schwiegersohn Wilhelm Ludwig v. Anhalt-Cöthen. — Christian II. Tochter Sophie ist 16. Aug. geboren und 12. Sept. 1647 getauft und hatte der Gatte geh. Sohn Carl Ursinus.

Lehrechts an Heyn zweite Frau war die Tochter Georg Johanns v. Wede, Carl Friedrichs zweite Frau wurde zur Reichsgräfin v. Ballenstädt erhoben (das erste Ballenstädt ist zu streichen!), seine Schwiegerschwägerin waren August I. v. Schwarzburg-Sondershausen u. Leopold v. Anhalt-Cöthen; die Söhne zweier Ehe wurden zwar zu Fürsten erhoben, darüber sich aber nur Fürsten v. Bärenstadt u. kaiserl. Entschliessung v. 29. April 1748 erklärten.

Victor Friedrichs erste Frau war eine Fürstin v. Anhalt-Dessau, die zweite eine Tochter Albert (Friedrichs' ält. und die dritte starb 1767, die Schwiegersöhne waren Christian Günther III. v. Schwarzburg-Sondershausen, Friedrich August v. Anhalt-Zerbst, August II. v. Schwarzburg-Sondershausen und starb die Tochter dritter Ehe, Gattin Otto Heinrichs v. Solms-Schönau 6. Juli 1800. — Alexius (Friedrich Christians) Tochter Louise † 9. Dec. 1802.

TAFEL XI.

Als Lehrechts zu Heym Tochter ist noch einzuschalten Victorie Hedwig, geb. 2. Mai 1701 † 16. Mai 1705. — Victor I. Schwiegersohn war Friedrich Christian v. Brandenburg-Baireuth. Carl (Ludwig) war in einer ersten Ehe verm. an Benjamine (Gertrud Keller, Tochter des Plaisanirs zu Steveninkaard in d. Lexington Niederland. Prov. Limburg seit 25. März 1748, doch wurde die Ehe für nichtig erklärt 26. Juli 1757 und stammt aus dieser Ehe Caroline geb. 3. Jan. 1749 † 26. Juni 1841 verm. 6. Jan. 1776 zu Thenas de Maly. Marquis de Favras, welcher geboren 26. März 1744 u. 19. Feb. 1790 starb. Carl (Ludwigs) Schwager Wolfgang Ernst II. v. Isenburg etc. † als Gatte dieser Prinzessin Henriederike, Carl (Ludwigs) Bruder Victor geb. 1741 † 1790, führte noch einen zweiten, weniger bekannten Namen Anastasius.

Adolph war an die Tochter Johann Wolfgangs v. Hasslingen etc. vermählt, die Schwiegertochter Caroline Wentzary war 24. Aug. 1773 geboren; der Schwiegersohn Franz (Carl Eduard) v. Wimpffen. — Victor II. Gattin war eine Tochter Carls v. Nassau-Weilburg.

Lehrechts zu Cöthen Gattin Sophie Eleonore v. Stolberg war 8. Oct. 1628, sein Grossvater August Lobrecht 28. Mai 1693 geboren; Leopolds erste Gattin ist eine Prinzessin v. Anhalt-Bernburg, die zweite eine Tochter (Friedrich Wilhelm) Adolphs v. Nassau-Siegen und wieder vermählt an Albert Wolfgang v. Schaumburg-Lippe, Leopolds Schwiegersohn war Leopold (Max) v. Anhalt-Dessau und starb die zweite Tochter, Leopoldine Charlotte 6. Sept. 1738.

August Ludwig residirte bis 1738 zu Wormsdorf, seine Gattin wurde zur Reichsgräfin erhoben und ist hier Warmsdorf zu streichen? Sein Schwager Ernst August I. v. Sachsen-Weimar † als Gem. Sophie Charlotte Albertinens v. Brandenburg-Baireuth!

TAFEL XII.

(Friedrich) Erdmann erhielt von seinem Onkel Johann Erdmann v. Promnitz zu Sorau die Standesherrschaft Pless durch Schenkung v. 21. Juni 1765. — August (Christian Friedrichs) Gattin war die Tochter Friedrichs v. Nassau-Usingen, von welcher er 1. Oct. 1803 geschieden wurde.

Rudolphs zu Zerbst Schwiegersöhne waren August v. Braunschweig zu Wolfenbüttel u. Friedrich v. Holstein-Sonderburg-Norburg. Wittwer Julianens v. Sachsen-Lauenburg; und starb Rudolphs Tochter Elisabeth 3. Juni 1620 und deren Neffe Friedrich II. Notif. 23. Nov. 1660.

Johann Ludwigs zu Dornburg Gattin würde richtiger Floristhaut Eleonore zu schreiben sein, auch war sein Schwager Ernst August (III.) v. Sachsen-Weimar.

Johann Augusts Schwester Magdalene Auguste heirathete $^{11}/_{21}$. Juni 1696. — Christian August heirathete die Tochter von Christian (August) v. Holstein-Gottorp und sein Sohn Friedrich August Caroline v. Hessen-Cassel p. p. 8. s. pers. 11. Nov. 1753 und war Friedrich Augusts zweite Gattin eine Tochter Victor Friedrichs v. Anhalt-Bernburg.

Digitized by Google

BADEN.

TAFEL XIII.

Berthold I. war 1061 bis 1072 nominell Herzog v. Cärnthen, seine Gattin Richea erscheint urk. auch unter dem Namen Richwara, der Schwiegersohn war Dietpold I. v. Vohburg, welcher 7. Aug. 1078 starb. Die Tochter Gisela wird als erste Gem. Ladislav I. v. Ungarn genannt, welcher 29. Juli 1095 als Wittwer Adelheids v. Rheinfelden starb. — Berthold III. fällt in der Schlacht bei Molsheim, 19. Feb. 1123, seine Schwester Agnes war an Graf Wilhelm III. v. Burgund nach 1107 verm., welcher 9. Feb. 1127 starb; der Schwager Pfalzgraf am Rhein † 6. Feb. um 1133, der andere Schwager Ulrich II. v. Gamertingen um 1157. — Berthold IV. † 8. Sept. 1186, der Bruder Conrad lebt noch 1168 und † viell. lt. Necrol. v. St. Peter im Schwarzwald 4. Jan.; eine Schwester Germana † 1162, heirathete 1157 Humbert III. v. Savoien, Wittwer Feydida v. Toulouse, welcher noch zweimal verheirathet war u. 4. März 81. oder 1189 starb; der Todestag der Herzogin Clementia ist wohl im Necrol. v. St. Peter im Schw. verzeichnet, wo es heisst: Clementia ducissa 28. Dec. — Berthold V. † 18. Feb. 1218, seine erste Gattin wurde 1186 geschieden, und seine Wittwe scheint bald nachher Eberhard v. Kirchberg geheirathet zu haben; seine älteste Schwester Agnes † lt. Necrol. v. Tennenbach 1. Mai und ihr Gatte wohl nach demselben Necrol. 12. Jan.; Anna, die zweite Schwester wurde Erbin d. burgund. Güter, und ihr Gatte Ulrich starb wohl schon 1225.

Albert I. erscheint urk. zuerst 1146 und als Herzog v. Teck 1187 bis 13. Nov. 1195, sein Sohn Albert II. mit 2 Söhnen 1215 u. wird der jüngere Berthold zw. 11. März u. 5. Mai 1223 Bischof, während der ältere Conrad I. der Ahnherr aller späteren Herzöge v. Teck, Vater der vier Geschwister (vgl. Taf. XIV. im Texte) ist.

Zur Vervollständigung von Anmerk. 1: die Genealogie der Herzöge v. Teck findet sich zunächst bei Pfaff, Herzöge v. Teck, abgedr. Jahrbr. f. Würtemb. Gesch. v. 1846; Agnes v. Teck war schon 24. Juni 1366 Wittwe Wilhelms v. Kirchberg und eine ihrer Töchter Agnes Gattin Ulrich IV. v. Matsch; eine Agnes v. Teck wird als Gattin Eberhard II. v. Waldburg († vor 14. März 1362) genannt; eine Agnes duchessa de Deck war Gattin Gottfrieds v. Zimmern; der Sohn Conrad II. v. Hohenlohe erscheint als genannt v. Teck urk. 6. Mai 1280 bis 26. Juli 1290; eine Agnes v. Teck † 20. Mai als Gattin Gottfried II. v. Habsberg; eine Adelheid v. Teck (vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins. B. 23, p. 45) † vor 12. März 1342 als Gattin Conrads v. Berg, genannt v. Schälklingen.

Anmerkungen 2—4 sind ganz zu streichen!

TAFEL XIV.

In der Ueberschrift: Conrad I. † vor 1241 und seine Söhne sind Ludwig I. † vor 24. Mai nur begraben 24. Dec. 1282, dessen Wittwe † vor 13. Mai 1295; Hermann I. lebt mindestens bis 13. Mai 1295, viell. sogar noch 14. Feb. 1299: Conrad II. Wittwe † vor 6. Dec. 1296, und ihre Schwiegertochter, Wittwe Conrad III., als Nonne zu Stetten im Januar eines ungenannten Jahres.

Von Ludwig I. Kindern † Ludwig II. 20. Jan. 1304 und Agnes heirathet lt. Ehebered. v. 20. Juli 1282 vor 23. Oct. 1283 und war der Bischof Johann gar nicht ihr Sohn.

Hermann II. Söhne sind Ludwig IV., dessen Wittwe 22. Sept. 1352 urk. erscheint, Hermann III. (der angebliche Hermann IV. ist zu streichen!) v. Oberndorf u. Schilta † zw. 10. Aug. 1362 u. 19. Juni 1363; Ludwig V. genannt Lutmann. verm. an die Tochter Hermanns v. Frohberg lt. Urk. v. 22. April 1315 bis 23. Juni 1327 und lebte selbst noch 23. Juni 1327, und eine Tochter Friedrich II. und Annas v. Montfort etc. Lucardis, war verm. an Hermann IV. v. Castell, wurde 2. Feb. 1363 Wittwe und lebte noch 1373. — Friedrich III., der wahrscheinliche Sohn Ludwig IV. erscheint bereits 10. Juni 1352 und sein Schwager Reinold stirbt schon vor 19. Juni 1363.

Conrad II. Sohn ist Ludwig III., verm. an die Tochter Friedrichs v. Truhendingen, welche 10. Aug. 1318 starb und zu Stams begraben wurde. — Simons Kinder sind in Wirklichkeit Conrad IV. (dessen Gattin lt. Urk. v. 10. Juni 1352 Anna heisst und Wittwe 5. Sept. 1352 wurde), Simon II. und Uda, welche bereits als Nonne zu Ziemern im Ries 24. März 1333 und als Aebt. 1. Juli 1358 bis 25. Mai 1373 erscheint. — Conrad IV. Kinder sind Friedrich IV., dessen Gattin Anna urk. zuerst 17. März 1359, welche als Wittwe 18. Nov. 1392 starb, und Irmgard, verm. vor 1363 an Eberhard III. v. Nellenburg, welcher 10. März 1371 starb, denn der Sohn aus dieser Verbindung, Wolfram, heisst 1371 Friedrich IV., *ex sorore nepos*. — Friedrich IV. Kinder sind Conrad V. († zw. 29. Feb. 1384 und 10. Juli 1386, verm. an Viridis seit 11. Juni 1377 und angebl. Vater von Ilata, Gattin Johann II. v. Werdenberg-Sargans, welcher vor 8. Juni 1417 starb); Ulrich († 7. Aug. 1432); Beatrix (deren Anniversarium im Necrol. v. Kaisheim 9. April verzeichnet ist); Agnes (deren Gatte Heinrich IV. v. Werdenberg, der Trochtelfinger Linie angehörend, sich wieder an eine Ida verheirathete und lt. Mitth. etc. d. Ver. f. Hohenzollern VI, p. 6, Anm. 5, wohl erst nach 1393 starb), und eine Wendelburg, zu Mindelheim vor 23. April 1388 begraben.

Hermann II. v. Baden Schwester Mathilde ist im Necrol. v. St. Paul 18. Jan. erwähnt und starb nach Cohn vor 15. Sept. 1152. — Hermann IV. † 1243 und sein Bruder Friedrich wohl vor 1231.

Heinrich II. v. Hochberg † vor 23. Juni 1298, seine Gattin muss wohl eine Tochter Rudolphs v. Usenberg (vgl. Urkdb. f. Strassburg I, 299) vor 6. April 1256 geworden sein; von seinen Schwiegersöhnen † Egeno III. 23. April 1324, Walther v. Reichenberg vor 1321. — Heinrich IV. heirathete etwa 1336 und erhielt päpstl. Dispens 28. Juli 1337, der Bruder Hermann erscheint als Grossprior bereits 1. Mai 1354. — Hesso I. war in zweiter Ehe an die Tochter Conrad II. v. Tübingen vermählt und die Tochter heirathete Friedrich VII. v. Leiningen, welcher 1437 starb.

Rudolph I. besass Sausenberg seit 1306, seine Tochter Anna heirathete zu Anfange 1318 Friedrich v. Freiburg, welcher 9. Nov. 1356 als Gemahl Mathildens v. Montfaucon, der Wittwe Richards de la Roche starb. — Rudolph II. † zw. 1352 u. 6. Juli 1356 und eine Tochter von ihm Agnes erscheint urk. 3. Sept. 1390 und 10. Juni 1391 (vgl. Trouillat, monum. etc. de Bale IV 815 u. 821).

TAFEL XV.

Otto v. Sausenberg war bereits Bischof 21. Jan. 1111 u. erscheint als solcher wohl zuletzt 30. Juli 1414; der Todestag Verenas ist 19. März und heirathete sie lt. Heirathsabr. v. 5. Dec. 1413 und war ihres Gatten Heinrich V. letzte Gem. Elisabeth v. Lupfen; Wilhelm war schon 23. Feb. 1424 mit Elisabeth verheirathet; Ursula, dessen Tochter, heirathete in zweiter Ehe Ulrich V. v. Montfort und Wilhelms Urenkelin war Erbin v. Rötteln oder Rotheln! Rudolph IV. Tochter erscheint 1479 als Frau von Montaigu u. Philipps Gattin (vgl. Basler Chroniken 3, 264).

Hermann IV. v. Baden † 1243, seines Sohnes Hermann V. Gattin war Gertrud, Erbin v. Oesterreich, Wittwe Wladislav Heinrich III. v. Böhmen und Markgrafen v. Mähren; der Schwiegersohn Ludwig II. v. Lichtenberg lebte noch 20. Juli 1282. — Adelheid, Rudolph I. Tochter wurde 1253 Aebtissin; Rudolph II. erscheint als Gatte Adelheids schon 2. Mai 1285; Hesso heirathete die Tochter Walter III. v. Klingen zu Klingnau.

Rudolph Hessos Gattin Johanna war Erbin v. Hericourt und heirathete Ende 1325, beider Töchter, Margarethe Erbin v. Hericourt, u. Adelheid heiratheten vor 26. Aug. 1347, Adelheids zweiter Gatte Walram IV. v. Thierstein, Wittwer einer Gräfin v. Rappoltstein, heirathete vor 4. April 1369 und lebte noch 27. Juni 1391. — Rudolph IV. heirathete in erster Ehe zw. 5. Oct. 1309 u. 27. Febr. 1313. — Friedrich III. und Rudolph V. waren an die Töchter Rudolph Hessos schon 26. August 1347 verheirathet.

Rudolph VI. † 21. März 1372, seine Gattin erst nach 1410, die Schwester Margarethe war die Erbin von Hericourt und heirathete in zweiter Ehe Heinrich v. Lützelstein, Wittwer Henriettens v. Bar. — Bernhard I. heirathete Margarethe vor 22. Juni 1368, welche wohl 1409 starb, da sie schon 1411 als verstorben erwähnt wird; Mathilde, Wittwe Heinrich XIII. (XI.) v. Henneberg machte ihr Testament 3. Aug. 1425 (*sic!*) u. † wohl an demselben Tage. — Anna, Bernhard I. Tochter lebte noch 6. Dec. 1421, ihr Gatte Ludwig IV. v. Lichtenberg † 28. Aug. 1434; Beatrix † gegen 1431, deren Gatte Emich VI. erst 1452; Margarethe heirathete Adolph II. im März 1418; die zweite Margarethe ist zu streichen, wodurch Anmerk. 3 überflüssig wird; Agnes lebte noch lt. Urk. 15. März 1434, leistete als Gattin Gerhard VII. 2. Juni 1432 Verzicht u. ihr Gatte starb lt. Memorie 23. Juli 1433 (vergl. Zeitschr. f. Schlesw.-Holst. 10, 105 resp. 135, Urkdb. d. Stadt Lübeck 7, 535).

TAFEL XVI.

Georg geb. 1433 wurde Coadjutor zu Metz 1457 u. succed. als Bischof erst 1459 und wurde 11. Juli als Bischof bestätigt; sein Bruder Marcus † als Custos und Kellerer zu Strassburg; Mathilde wurde Aebt. zu St. Clara! — Zimburg heirathete Engelbert II. v. Nassau Dillenburg, mit dem sie in Wirklichkeit Sonntag 29. Jan. 1469 vermählt wurde; die Schwester Margarethe war seit 1477 Aebtissin! — Christoph I. heirathete 19. Dec. 1468, von seinen Kindern zählt der Erzbischof Jacob als II., Bernhard IV. erhielt Baden Baden lt. Vertr. v. 13. Aug. 1535; Philipp I. von Spanheim war Vater Jacobäas; Ernst v. Durlach resignirte 26. Sept. 1552 und heirathete Anna v. Hohenheim vor 1. März 1541; Rosina heirathete in zweiter Ehe Johann v. Au zu Wachendorf, welcher 29. Oct. 1571 als Wittwer Marias v. Neuneckh starb; Pfalzgraf Johann II. zu Simmern † als Gatte Maria Jacobäas etc.

Philiberts Tochter Jacobäa heirathete Johann (Wilhelm) und starb in der Nacht v. 2.—3. Sept. 1597; Philiberts Schwiegersohn Wilhelm v. Rosenberg Gatte Anna (Mariena) heirathete in letzter Ehe Polyxena v. Pernstein und ist Georg Ludwig v. Leuchtenberg 1550 geboren.

Eduard (Fortunatus) liess sich nochmals trauen 14. Mai 1593, sein zweiter Sohn Hermann Fortunatus † lt. Leichenstein 4. Jan. 1665, heirathete die Wittwe Johann Ludwigs v. Hohensax, welche urk. noch 12. Jan. 1635 erscheint, die zweite Frau † 1675 70 Jahre alt; von den Töchtern wurde (Maria) Sidonia Gattin Philipp (Christoph Friedrichs) v. Hohenzollern, Eleonore Sophie Gattin von (Johann) Franz (Desideratus) v. Nassau Siegen, welcher 28. Juli 1627 geboren ist; und starb Eleonore Sophie 18. April 1668.

Hermann geb. 1628 † als Domherr zu Cöln. — Ludwig (Wilhelm) heirathete (Franziska) Sibille (Auguste) v. Sachsen Lauenburg. — Leopold Wilhelm I. war in erster Ehe an die Gräfin v. Millesimo, Hermanns v. Czernin zu Chudenitz Wittwe, in zweiter Ehe an die Wittwe Wolfgang (Wilhelms) v. Pfalz vermählt und der Sohn aus zweiter Ehe Carl Friedrich Ferdinand war 14. Sept. 1668 geboren.

TAFEL XVII.

Ludwig (Wilhelm) — vergl. die Ueberschrift — † 1707 und sein Sohn Ludwig Georg war in erster Ehe an eine Tochter Adam (Franz Carls) v. Schwarzenberg verheirathet.

Anna, Tochter Ernsts v. Baden-Durlach verziehtete am Tage der Verheirathung 11. Feb. 1537; deren Schwager Wilhelm v. Sulz † um 1566; Elisabeth geb. 1516 wurde in erster Ehe im Dec. 1539 Wittwe und heirathete Conrad v. Castell 30. Juli 1543; die Schwester Margarethe ist wirklich 1518 geboren; Carl II. Gattin ist 17. Juni 1523 geboren; Ladislaus v. Haag † als Gatte Emilians du Pio e Carpi. — Jacob III. war der Vater Jacobäas; sein Bruder Georg Friedrich resignirte 12. April 1622 und hatte zur ersten Frau Juliane (Ursula), Tochter Rheingraf

Digitized by Google

Friedrichs v. Saim zu Neufville und war die Tochter Anna Amalie vermählt mit Wilhelm (Ludwig v. Nassau-Saarbrück a. † 18. Nov. 1654.
— Friedrich V. heiratete in dritter Ehe (Marie) Elisabeth, Tochter Wolfrad IV. v. Waldeck zu Eisenberg, in vierter Ehe Anne Marie, die Erbtochter Jacobs v. Hohengeroldseck; der Sohn dieser Ehe Johann Gustafson Baner zu Mulhamar ist 23. Juni St. tot. 1686 geboren.

Carl Magnus geb. 1621 heiratete die Tochter von Georg Friedrich II. v. Hohenlohe-Waldenburg zu Schillingsfürst, 25. Jan. 1650, seine Tochter Emich etc. v. Leiningen-Dachsburg zu Hardenburg. — Günter Adolph wurde Inagschen Catholik 21. Aug. 1660, bekannte sich öffentlich als solcher 1663, wurde Benedictiner zu Fulda 5. Oct. 1667, als Coadjutor zu Fulda 5. Sept. 1668 confirmirt und als Abt 12. April 1671 gewählt und wurde Abt zu Kempten II. Not. v. II. März St. nov. 1672.

TAFEL XVIII.

Friedrich VI. Tochter Christine heiratet in erster Ehe Albert v. Brandenburg-Ansbach, den Wittwer Heinr. Luminus v. Württemberg-Mömpelgard, welcher geb. 18. Sept. 1620, in zweiter Friedrich I. v. Sachsen-Gotha; die Schwester Catharine (Barbara) wurde im Juli 1620 Canonissin; Carl Gustavs Tochter ist richtiger Christine) Juliane zu schreiben.
— Von Carl Wilhelms Schwestern wurde Catharine Gattin Johann Friedrich v. Leiningen-Dachsburg zu Hardenburg; Johanne Elisabeth verm. an Eberhard IV. Ludwig v. Württemberg; Christophs Gattin Marie Christiane Felicitas ist 30. Dec. 1672 geboren.

Carl Friedrich erhielt die kurfürstliche Würde 1. Mai 1803, nahm sie aber erst am 13. Aug. 1806, sein Sohn Carl geb. 1786 † 6. März 1856, und dessen Schwester Amalie war an Carl Egon II. verheirathet.

Leopold I. Sohn Carl geb. 1830 heirathet Rosalie „Gräfin v. Rhena", Tochter Wilhelms v. Beust, 17. Mai 1871, welche geb. 10. Juni 1845; Carls Nichte Marie geb. 1865 heirathet 2. Juli 1890 Friedrich v. Baden, welcher geb. 19. Aug. 1856.

Friedrich (Wilhelm) geb. 1852 heirathete 26. Sept. 1885 Hilda, Tochter Adolphs v. Nassau, welche geb. 5. Nov. 1864; Victoria 20. Sept. 1881 Gustav v. Schweden, Herzog v. Wermland, welcher geb. 16. Juni 1858; Ludwig (Wilhelm) geb. 1865 † 23. Feb. 1888.

Caroline geb. 1841 war an Max I. v. Baiern, Wittwer Wilhelmines v. Hessen-Darmstadt vermählt. — Louisens (geb. 1811 † 1854) Gemahl † 4. Aug. 1877, Josephinens (geb. 1813) Gemahl 2. Juni 1865 und Marie, verwitwete v. Hasslloe † 11. Oct. 1888.

BAIERN. SCHEYERN-WITTELSBACH.

TAFEL XIX.

Am Ende der Einleitung; Luitpold, Grafen im Donaugau und an der Lahor (kommt vor 788—837), doch ist (vergl. Forsch. z. deutsch. Gesch. 18, 530) die Verbindung Otto im Kolgau mit den Nachkommen Merkgraf Luitpolds nicht sicher herzustellen und mehrfach auf Hypothesen beruhend. — Prof. Stein (vergl. kg. Conrad I. v. Franken und „Beiträge z. Gesch. kg. Conrad I., abgedr. im Arch. d. hist. Ver. f. Unterfranken B. XXI") glaubt Ernst I. entstamme einer halt. Optimatenfamilie und sei an die Schwester Gebhards im Lahngau vermählt gewesen. — Ernst II. ist möglicherweise an jene Gertrud'in vermählt gewesen, welche eine Fabliaux Vergabung als Gattin eines Grafen Ernst nennt? — Luitpold erscheint schon 29. Sept. 895 als Markgraf der Ostmark. — Ernstscher Herold v. Salzburg wird 1. März 955 gebieten, Ostern 958 abgesetzt und ist sein Todestag 20. Aug.

Arnulph I. erscheint schon 908 als Herzog und wird (vergl. Huber, Gesch. Oesterreichs I. 125) Berthold I. 908 Herzog v. Baiern und † 947; seine Wittwe † als Aebt. d. heil. Kreuzkloet. zu Regen. d. Elisabeth. 1165 cons. Heinrich III. war 976—78 Herzog v. Kärnthen, restit. n. empfieh Herzog v. Baiern 983 bis gog. Anf. Juli 985, † 5. Oct. 989. — Arnulph II. stirbt, wohl 11. Novemb. v. Freisingen 22. Juli 954; Judith ist um 925 geboren u. heirathet gegen 942; Adelheid geb. um 928 heirathet um 946, ihr Gem. Burkard v. Schwaben erscheint als Burggraf um 970, und der Sohn Heinrich Bischof zu Augsburg † 14. Juli 982; — von einer dritten Tochter Arnulph I. nämmie nach Tyrnau (vergl. Zeitschr. d. böhm. Museums v. 1858 u. Forsch. z. deutsch. Gesch. 26, 258 Siewik, der Vater Erzbischof Adalberts v. Prag. — Berthold II. Gattin Constanze überlebte ihren Gattan; Berthold III. † 14. Juli 982 und Mathildens Gem. Bako (Burggraf um 976) war der Ahnherr der späteren Burggrafen. — Babo II. erscheint 994 als Besitzer von Gütern an der Amber n. 957 als Schirmvogt zu Freising.

Otto II. im Kolgau † wohl erst um 1070 u. 1080 und heirathete Hasigun um 1050. Von seinen Söhnen heirathete Eckardt I. wohl vor 1080 Richardis, Stiefschwester des Herzogs v. Sachsen, Tochter Ulrich I. v. Kärnthen u. † wohl gegen 1091; Bernhard I. lebte noch 1103 u. † vor 7. Nov. 1104; Otto III., welcher Vater Otto IV. des Grafen v. Ballersdorf; Eckard II., welcher Schirmvogt an Ebersberg war und 1130 im Kloster Scheyern trat; und Bernhard II., welcher um 1120 Domherr zu Freising war. Arnulph III. Wittwe lebte noch 1124.

In d. Annen. 2 Koch-Sternfeld „die ältgräfliche Dynastie d. Babo v. Abensberg, abgedr. Verhandl. f. Niederbaiern Bd. XIV."

TAFEL XX.

Conrad I. Gattin war vielleicht Tochter Ulrich I. v. Kärnthen, Stiefbruder des Herzogs Magnus v. Sachsen, demnach Eckard I. Schwägerin; sein Sohn Arnulph V. lebt noch 1182 und sein Neffe Conrad III. † wahrscheinl. 1182, wenn also Berthold v. Andechs ein dux Meraniae bereits 24. April 1178 vorkommt, wenn er sich auch noch später als dieser, Andechs zeige, könnte es vergl. Riezler „Gesch. Baierns I, 726") nur als definitiver Nachfolger gewesen sein. — Otto v. Valey stirbt 16. Juni nach 1135, nach Kibler „Dachauer Gesch. 1." ist nur eine Schwester von ihm „Agnes" Nonne zu Chiemsee gewesen; Otton Tochter heisst Mathilde, † 2. März, wird in erster Ehe 1164 Wittwe und heirathet in zweiter Ehe Heinrich v. Tettenau ed. Trubaen; Mathildens Schwägerin, Gattin Conrad I. † vor ihrem Gemahl.

Eckard I. v. Scheyern † wohl gegen 1091 und von seinen Söhnen Ulrich I. 21. Oct. um 1136, Eckard III. um 1180, Otto V. kann kaum später als 1080 bis 82 geboren sein, erscheint als Graf v. Wittelsbach zuerst 1. Nov. 1115 (vergl. Wittmann „Pfalzgrafen v. Baiern"), als Pfalzgraf zuerst 25. Juni 1120. Von seinen Söhnen wird Conrad als Erzbischof zu Mainz 20. Juni 1161 inthronisirt, war es aber nur bis Mai 1165, wird Cardinalbischof 19. Dec. 1165 und † als Erzbischof v. Mainz 25. Oct. 1200. Friedrich heirathet wahrscheinl. vor 1156 die Tochter Mangold IV., wird 8. April 1172 Mönch zu Indersdorf und stirbt 1198; der Sohn von ihm Friedrich erscheint in d. Urk. für Garsten ca. 1176 und viell. noch noch 17. Sept. 1194; Otto VII. erste Frau ist wohl die 1180 in d. Kirche zu St. Nicolai in Inderdorf begrabene Gräfin Benedicta. Otto VII. Kinder sind Udalschalk II., verkommend 1130—72; Otto VIII.; Hedwig oder Hedwig, welche noch 1214 am Leben war; Agnes, deren erster Gatte 1172—1198 verkommt, während der zweite Otto Alber v. Eberstein am Harz gw. Sept. 1214 u. 1219 stirbt; und eine Euphemie, dem die Inger Gemahlschaft gehörte d. 12. Jahrhunderts (vgl. Arch. f. Kiere deut. Gesch. N. F. 8, 161) verseichnen Otto palatinus, unter eine Benedicta et filia ejus Euphemia!

Otto VI. († 1) ist nach 13. Juli 1180 zum Herzog ernannt worden. Seine Kinder waren richtiger wohl zu ordnen: Otto; Sophie (deren Gem. wohl erst 1219 stirbt); Agnes, geb. um 1172, erscheint als Gattin Heinrich I. v. Plaien zu Mitterfell 2. Sept. 1198 und wird gegen 1197 Wittwe; Richardis geb. um 1174 † als Aebt. zu Raronnedal 11. Dec. 1221, erscheint als Gattin Otto I. v. Geldern urk. erst 1198, welcher w. 8. März 1206 u. 3. Feb. 1207 stirbt. H. Heinsberger Todesbuch z. 11. Sept. starb; Ludwig d. Kelheimer, welcher Ende Oct. 1294 heirathete u. wohl nicht lange vor 6. Oct. 1214 Pfalzgraf am Rhein wurde; Hedica, welche um 1200 heirathete; Elisabeth, welche wohl 1196 heirathete und als Markgräfin v. Hettstein ihren Gatten; welcher 1204 starb, vergl. Stürzinger, d. kgl. bair. Acad. v. 1870. B. I, p. 570) Eberlohte; Mathilde geb. um 1180. — Cunigunde Gräfin v. Wasserburg ist gänzlich zu streichen, sie verfügte über Güter aus dem Nachlasse ihres Bruders Gebhard (v. Hirschberg) vergl. Wendrinski „Grafen v. Rauhe p. 34 u. 119."

Otto II. heirathete 1220 u. B. Urk. vor 1225; Ludwig d. Strenge heirathete in zweiter Ehe 24. Aug. 1260, wurde wohl 28. Mai 1271 Wittwe u. starb schon 3. Feb. 1294; der Elisabeth ersier Gatte ist 25. April 1228 gestorben, während der zweite Meinhard IV. v. Görz etc. wurde; Sophie heirathete Gebhard VI. v. Sulzbach etc. — Ludwig II. des Strengen Mutter Tochter war Maria geb. 1261 † als Meisterin zu Marienberg bei Boppart; Mathilde ist Ende 1273 geboren und heirathete vor 24. April 1288; Anna (nicht Mathilde) Nonne zu Ulm war geb. um 1286; der 1. April 1292 geborene Sohn Ludwig† vgl. Oberbayr. Archiv v. 30) † jung; der spätere Kaiser ist im Herbst 1286 geboren und wurde in erster Ehe 24. Aug. 1307 Wittwer.

Als Anmerk.: Ph. M. Mayer „Gesch. d. Burgr. v. Regensburg p. 45" will in Adelheid oder Sophie, Gattin Otto II. zu Stevening eine Schwester Otto I. v. Baiern finden, sagt, Otto II. sei bei der Schwagers Leichenbegängnis gewesen und um 1185 gestorben.

TAFEL XXI.

Ludwig IV. v. Baiern etc. Töchter sind: Mathilde; Agnes, Gem. Sept. 1314 geboren und 1352 †; Anna, zeitigstens im April 1310 geboren und 1319 3 Jahr alt gestorben; Margarethe geb. 1325 verm. Jan. 1345 an Stephan v. Ungarn, Wittwe 9. Aug. 1354; Anna geb. um 1326 erscheint urk. als Nonne zu Pentemelle 26. Juli 1351; Elisabeth verm. an Can Grande II. de la Scala 29. Nov. 1350, welcher geb. 8. Juni 1332; Beatrix geb. 1344 verm.

Digitized by Google

wohl vor 27. Dec. 1355 an Erich XII., welcher geb. März 1337, † 21. Juni 1359 und die Wittwe † am Weihnachtsfest 1359. — Ein Sohn Kaiser Ludwigs, Ludwig ist geb. Anfang Oct. 1347, war bei Vaters Tod ungetauft, † 1348.

Ludwig V. der Brandenburger ist etwa Anf. Juli 1316 geboren, wird Markgraf v. Brandenburg im März 1323, nur belehnt 24. Juni 1324, heirathet zwar im Dec. 1324, doch kann die Ehe erst nach 24. Aug. 1333 wirklich vollzogen sein und † die erste Gattin wohl nach 19. März 1340 und ist Margarethe v. Tirol Johann (Heinrichs) etc. geschiedene Frau 1318 geboren. Kinder aus diesen Ehen sind Albrecht, Tochtersohn Christoph II. v. Dänemark; Elisabeth, welche noch 1345 lebte, recht gut die 1349 an Mastino de la Scala verlobte Prinzessin sein könnte; Hermann geb. März 1343 und angeblich noch um 1360 am Leben.

Stephan II. ist wahrsch. 1317 geboren und heirathete in erster Ehe 27. Juni 1328; eine Tochter Agnes wird ganz irrig als Gattin Jacob I. v. Cypern genannt, dessen Gattin in Wirklichkeit Heloise v. Braunschw.-Grubenhagen war und als Wittwe starb; Stephan III. zweite Frau wurde 16. Jan. 1401 zu Cöln angetraut; Friedrichs erste Gattin ist im Sommer 1327 geboren, 11. Dec. 1342 verlobt und 15. Oct. 1380 gestorben und die zweite Frau 2. Sept. 1381 vermählt; Johann II. Gattin † 31. Mai 1391.

Ludwig VI. d. Römer ist Sonnabend 12. Mai 1330 geboren (vergl. Sitzungsbericht d. Münch. Akad. v. 1873), heirathete in erster Ehe Cunigunde, Tochter Casimir III. v. Polen vor 19. Mai 1352, welche geb. um 1334 und † (ob im März?) 1357, in zweiter Ehe Ingeburg, Mitte Feb. 1360, welche geb. um 1340 ihm 25. Juli 1357 verlobt wurde und starb Ludwig VI. 1365.

Wilhelm I. (in Holland V.) wurde Graf v. Holland lt. Resignation der Mutter v. 20. Jan. 1349 und † erst kurz vor 15. März 1389, heirathete Mathilde vor 29. Juni 1352, welche zw. 12. Mai u. 23. Dec. 1362 starb. Eine Tochter aus dieser Ehe, geb. 1356, wird wohl bald gestorben sein. — Otto V., Wilhelm I. (V.) Bruder ist wohl zw. 7. Sept. 1346 u. 3. März 1347 (etwa Ende 1346) geboren.

Albert I. war noch Regent in Holland etc. lt. Urk. 15. Aug. 1388 und † 12. Dec. 1404, heirathete in erster Ehe mindestens geg. 1363, wurde zw. 18. u. 22. Feb. 1386 Wittwer und war die zweite Gattin um 1375 geboren und † 1412. Töchter sind ihm geboren (vergl. *Cartulaire des comtes de Hainaut* III. 636) wohl zweite Hälfte 1363 (viell. auch 1367 wo die Rechnung fehlt?!), 1372 o. 1377, und erscheint urk. 10. Juni 1377 Catharine als älteste, dann Johanne und Margarethe als jüngste Töchter. Wilhelm II. (VI.) heirathet 12. April 1385 und seine Wittwe † 8. März *st. nov.* 1441, die Tochter dieser Ehe Jacobäa heirathete in dritter Ehe vor 25. Oct. 1423 und † ihr vierter Gatte 19. Nov. 1470.

Catharine, Albert I. Tochter, wurde an Eduard lt. Contr. v. 1. Nov. 1368 verlobt, an Wilhelm v. Jülich u. Geldern 18. Sept. 1379 vermählt, welcher geb. 6. März 1364; von ihren Geschwistern ist Margarethe verheirathet seit 12. April 1385; Albert ist 1369 geboren und † die Agnetis 21. Jan. 1397; Johann III. ist 1374 geboren und resignirte als Bischof 28. März 1418, und ist seine Gattin Anfang Nov. 1390 geboren; Johanne ist 1381 geboren, heirathete wohl vor 15. Juni 1394.

Ludwig VII. ist geb. 20. Dec. 1365 u. heirathete in erster Ehe lt. Ehebered. v. 1. Oct. 1402; Isabelle, die Schwester, heirathete 13. Juli 1385. — Ludwig VIII. war geb. 1. Sept. 1403, heirathete zu Ingolstadt 20. Juli 1441 und starb die Gattin als Gemahlin Martins v. Waldenfels 24. Juli 1465. Ludwigs Brüder sind Johann geb. u. † 1404 und Johann geb. 6. Feb. 1414 und bald verstorben.

TAFEL XXII.

Elisabeth v. Landshut heirathet 18. Sept. 1401; Margarethe, ihre Schwester ist 1384 geboren; Magdalenens Gem. Johann Meinhard ist 1378 geboren und † vor 22. Mai 1430. — Heinrich d. Reiche † 30. Juli 1450 und ist die Gattin vor 26. Juni 1395 geboren; von den Kindern ist Albert 1414, Friedrich 1415 geboren, beide aber 1416 gestorben; Johanne heirathet lt. Heirathsabr. v. 28. Nov. 1429 und zwar Mitte Jan. 1430; Margarethe ist 1421 geboren. — Ludwig d. Reiche heirathet 21. Febr. 1452 und von den Töchtern ist Elisabeth um 1453, Margarethe 7. Nov. 1456 geboren und letztere heirathet 17. April 1474; Ludwigs Enkelin Margarethe war Nonne zu Altenhohenau seit 8. Sept. 1494, dann zu Neuburg lt. Disp. v. 24. Feb. 1508 Aebt. seit 2. Mai 1509 resign. Ende Aug. 1521.

Ernst zu München † 2. Juli 1438, Wilhelm III. ist 1375 geboren und † 12. Sept. 1435, vollzieht seine Ehe 11. Mai 1433 und sind Adolph 7. Jan. 1434 geboren, zw. 26. Mai u. 24. Oct. 1440 u. Wilhelm geb. 25. Sept. nach 28. Oct. 1435 gestorben; Sophie, Ernst u. Wilhelm III. Schwester heirathete 1389 und † 4. Nov. 1428.

Albert II. lebte als Ehegatte der Agnes mit ihr spätestens seit Frühjahr 1432; heirathete Anna 22. Jan. 1437, welche als Gattin Friedrich II. d. Unruhigen starb; Beatrix verlobte sich 16. Juni 1423, heirathete in erster Ehe 31. Mai 1424, in zweiter Ehe Johann, Pfalzgrafen zu Neumarkt, 8. Sept. 1428; Elisabeth † 5. März 1468 und heirathete in zweiter Ehe 4. Oct. 1440 zu Worms.

Johann IV. ist geb. 4. Oct. 1437; Sigmund † 1. Feb. 1501; Albert ist geb. 25. Dec. 1440 † 1445; Margarethe geb. 1442 heirathet 10. Mai 1463; Albert III. 3 Jun. 1487; Elisabeth ist 1443, Wolfgang 1451 und Barbara 9. Juni 1454 geboren.

Sidonie geb. 1488 † 27. März 1505; Sabine ist 23. April 1492, Susanne 15. Juli 1499 geboren und starb letztere 1500; Susanne geb. 1502 heirathet 25. Aug. 1518.

Wilhelm V. Gattin † 22. Mai 1602; seine Schwägerin geb. 31. Jan. 1574, Gräfin v. Wartenburg lt. Diplom v. 25. April 1608, † 5 Dec. 1614, ihr Sohn Franz Wilhelm wird Coadjutor 13. Sept. 1629 und Bischof zu Minden 12. Jan. 1630, Bischof zu Osnabrück im Sept. 1633, daselbst restit. 1650 und hält seinen Einzug 18. Dec. 1650 † 1. Dec. 1661. — Marie, Wilhelm V. Schwester ist geb. 21. März 1551 u. Ernst, ihr Bruder, war Administrator zu Stablo u. Malmedy seit 11. Feb. 1581.

TAFEL XXIII.

Ferdinand wird Bischof zu Hildesheim 30. Nov. 1612 und Magdalene heirathet $^{1}/_{11}$. Nov. 1613 (dadurch wird die Anm. überflüssig!) — Ferdinand Marie heirathet 25. Juni 1652. — Ferdinand Wilhelm † schon 23. Oct. 1629; Max Heinrich wird als Bischof zu Münster postulirt 11. Sept. 1683; Albert Sigmund war Bischof zu Freising seit 20. Feb. 1652. — Max II. Emanuel zweite Gattin ist 4. März 1676 geboren und zu Wesel 2. Jan. 1695 vermählt. Max Emanuels Kinder sind Leopold (Ferdinand); Maria Anna Nonne zu St. Clara in München; Carl (Albert); Philipp (Moritz); Ferdinand (Maria), dessen Gattin Marie Anna (Caroline) und Söhne Max (Joseph) u. Clemens (Franz) verm. an Maria Anna (Charlotte); — Clemens (August) u. (Johann) Theodor.

Otto III. v. Niederbaiern heirathete die erste Gattin im Frühjahr 1280, welche 1282 starb, die zweite Gattin starb 25. Dec. 1361 als Wittwe des Grafen Albert v. Hals; Sophie Gräfin v. Henneberg ist um 1264 geboren; Catharine † vor 27. Aug. 1309. — Heinrich XVI. (III.) ist vor 21. Sept. 1328 vermählt; Stephan I. Gattin ist geb. um 1280, und von seinen Kindern † Agnes 1316, † Beatrix 29. April 1360 und heirathet zeitigstens Ende 1321; Heinrich XV. (II.) geb. 29. Sept. 1305, vollzieht die Ehe 12. Feb. 1328 (seine Söhne sind: Johann I. geb. 29. Nov. 1329 und Heinrich geb. Ende 1330 † 25. April 1340); Elisabeth geb. 1306 heirathet 15. Mai 1325. — Otto IV. zu Burghausen ist geb. 3. Jan. 1307, heirathet Richardis im Mai 1325, welche geb. 7. März 1314, ein Sohn dieser Ehe Albrecht geb. um 1332 † jung.

TAFEL XXIV.

Rudolph II. residirte zu Neustadt und starb die Gattin schon vor 7. Juli 1331; Rupert I. residirte zu Heidelberg; Mathilde heirathete 29. Sept. 1331. Anna, Gattin Carl IV. † 2. Feb. 1353. — Rupert II. † 6. Jan. 1398 und seine erste Gattin war 1336 geboren; von den Kindern ist Anna geboren 1346 und verm. vor 1. Juli 1363; ein Sohn Friedrich 1347, ein Sohn Johann 1349 geboren, beide aber jung verstorben; Elisabeth kann nur an Procop verlobt sein, denn (vergl. Geschichtsquellen d. Grafsch. Glatz II, p. 7) heisst es in d. Urk. v. Feb. 1402 „wenn Procop noch heirathen und natürliche Erben gewinnen sollte etc."

Rupert Pipan † 25. Jan. 1397, die Gattin ist geb. 1365 u. verm 29 Aug. 1392; Friedrich † vor 7. März 1401; Ludwig III ist 23. Jan 1378 geboren und in erster Ehe zu Cöln 2. Juli 1402 vermählt; Margarethe ist 1376 geboren; Johann zu Neumarkt war Regent der Churpfalz seit 28. Mai 1404, heirathete in erster 15. Aug. 1407, in zweiter Ehe 8. Sept. 1428. Von Johanns Kindern ist Margarethe geb. 24. Aug. 1408 u. bald gestorben, Adolph geb. u. † 1409; Otto geb. 1410, Johann geb. 1411 u. Friedrich geb. 1412 bald gestorben, Johann geb. Sept. 1413 u. † 3 Tage alt; Christoph III. v. Dänemark heirathete 12. Sept. 1445.

Agnes, Tochter Rupert III. ist 1379 geboren u. ihr Gem. am Tage „Thecla virginis" 23. Sept. 1448 gestorben; die Schwester Elisabeth ist 1381 geboren u. Montag 31. Dec. 1408 gestorben und war ihr Gatte bald nach 2. Oct. 1382 geboren. Stephan zu Simmern ist angebl. 23. Juni 1385 geboren und heirathete Otto I. (residirt zu Neumarkt etc. ist zu streichen!) lt. Heirathsabr. v. 28. Nov. 1429 und zwar Mitte Jan. 1430. Von Otto I. Kindern ist Margarethe geb. 2. März 1432 † 14. Sept. 1457; Amalie geb. 22. Feb. 1433 † 15. Mai 1486 und verm. wohl 1448, denn 18. Juni 1454 sollte sie bereits im 6. Jahre ihrer Ehe sein, und † ihr Gatte Freitag 5. Dec. 1488; Otto II. ist 22. Juni 1435, Rupert 25. Nov. 1437, Dorothea 24. Aug. 1439, Albert 6. Sept. 1440, Anna 1441, Johann 1. Aug. 1443 geboren und 1473 auch zu Regensburg und später noch zu Strassburg Dompropst.

Ludwig IV. verm. sich 18. Oct. 1445; sein Schwager Ludwig I. v. Würtemberg zu Urach † 24. Sept. 1450; die Schwester Margarethe, Nonne zu Liebenau ist nach 4. Aug. 1421 geboren. Friedrich I. wird selbstständiger Churfürst 13. Jan. 1452 und heirathet Clara Tott (so ist nach „Zeitschr. d. Ver. f. Schwaben u. Neuburg VI, 143" die richtigste Schreibweise) 18. Aug. 1459. — Philipp d. Aufrichtige heirathet 17. April 1471 und von seinen Kindern wird Philipp Bischof zu Freising 16. Dec. 1498 und inthronisirt 17. Mai 1499 † 5. Jan. 1541; Georg geb. 10. Feb. 1486; Barbara geb. 28. Aug. 1491 † 15. Aug. 1505; war Rupert Bischof zu Freising bis 3. Dec 1498; heirathet Friedrich II. 26. Sept. 1535; von Philipps Enkeln sind Georg (nicht Otto!) und Rupert geb. Anf. Nov. 1500 im Frühsommer 1504 gestorben und sind todte? Zwillinge geb. 1504. — Otto Heinrich (I.) erhält Hilpoldstein etc. 30. Aug. 1505.

TAFEL XXV.

Anna geb. 1413 † 1455; Friedrich I. der Hunderücker † 29. Nov. 1480, seine Gattin war geb. um 1438, ihm 16. Aug. 1454 vermählt; Ludwig I. der Schwarze, Besitzer von Zweibrück etc. seit 23. Sept. 1444, ist 1424 geboren, seine Gattin um 1435 und † 18. Juni 1504; Stephan schon 1421 geboren und 4. Sept. 1485 gestorben; Johann wird vom Papst zum Bischof von Münster 22. März 1457 ernannt, übernimmt nur die Regierung im Juni *e. a.* — Stephan geb. 1457 † als Domdechant zu Cöln u. Dompropst zu Aachen (4. Sept.) 1489; Friedrich geb. 1460 starb als Domdechant zu Cöln, Dompropst zu Strassburg 22. Nov. 1518; Wilhelm Canonicus zu Trier starb bereits 1481. — Johann II. zweite Frau, Marie Jacobäa † als Gem. Johann III. v. Schwarzenberg zu Hohenlandsberg 1535; Friedrich † als Dompropst zu Strassburg. — Catharine geb 1510 † 1572; Georgs v. Simmern zweiter, jedoch morgan. Ehe mit Elisabeth v. Rosenfeld genannt v. Hayer, einer Tochter Johanns zu Ludwigsau bei Reilos entstammt das rittermässige Geschlecht der Herren v. Ravensburg; Richard war auch 1560—62 Dompropst zu Mainz gewesen und ist die erste Frau Tochter Johann IV. 1532 geboren, die zweite 4. Juni 1580 gestorben. Emilie 1524 geboren ist gänzlich zu streichen, da sie ja eine Gräfin v. Bitsch war.

Friedrich III. heirathet (vergl. Kluckhohn „Friedr. d. Fromme") 21. Oct. 1537, und seine Wittwe, in erster Ehe vermählt an Heinrich I. v. Brederode, Burggr. v. Utrecht † wohl 9. (leider hat da ein Fehler in der Grabschrift stattgefunden) April 1602 (vergl. Zeitschr. für Gesch. d. Oberrheins 42, 234); die älteste Tochter heisst Alberte; Anna Elisabeth heirathete in erster Ehe 17. Jan. 1569, in zweiter 30. Jan. 1599; Hermann (Ludwig) ist 1541 geboren; (Johann) Casimir besass Lautern u. Neustadt a. d. Haardt und war die Tochter Elisabeth (vergl. Kluckhohn „Ehe etc.") 20. Oct. 1580 gestorben. — Catharine, Ludwig VI. Tochter ist April 1572 geboren.

TAFEL XXVI.

Catharine Sophie geb. 1595 † 1626; Elisabeth Charlotte ist 7. Nov. 1597 geboren u. † 16. April *st. vet.* 1660, und ihr Gatte † 1640; Anna Eleonore (vergl. Zeitschr. etc. f. Oberrhein 33, 229 ff.) ist 26. Dec. 1598 geboren; Ludwig Philipp v. Simmern ist 23. Nov. 1602 geboren; die Tochter heisst Elisabeth Marie Charlotte, und Ludwig Heinrichs Gattin war eine Tochter (Friedrich) Heinrichs v. Nassau-Oranien. — Friedrich V. wurde $^{12}/_{22}$. Jan. 1621 geächtet; Louise Hollandine ist 20. Aug. 1664 Aebtissin und 4. Nov. *e. a.* installirt worden; Ludwig ist in Wirklich-

Digitized by Google

keil 1624 geboren u. gestorben, wie die Briefe Pfalzgraf Johann Casimirs v. Cleeburg (vergl. Neues patriot. Archiv I, 40—44) zeigen. — Carl Ludwig ist 22. Dec. *St. vet.* 1617 geboren, trennte sich 14. April 1657 von seiner ersten Gattin und schloss 1662 einen Entfernungstractat, und ist die zweite Frau 28. Nov. 1634 geboren; Eduards Gattin Anne ist 1616 geboren, und von den Töchtern (Louise) Marie verm. an Fürst Carl Theodor Otto v. Salm aus dem Stamme der Wild- u. Rheingrafen, Wittwer Anna Mariens v. Heyn und Geleen; Anne heirathete Heinrich (Julius) v. Condé. — Carl Ludwig's Tochter (Elisabeth) Charlotte heirathete den Herzog v. Orleans; Carolinens, Gräfin Schomberg Tochter Marie † 29. April 1762, heirathete 17. Feb. 1717 Christoph Martin v. Degenfeld, geb. 28. April 1689 † 16. Aug. 1762 und stammen aus dieser Ehe die Grafen Degenfeld-Schomberg; Louise ist 25. Jan. *St. nov.* 1661 geb.; die 1663 geborene und 1709 gestorbene Raugräfin ist bekannt unter dem Namen Amalie; Friederike 7. Juli *St. nov.* 1665 geboren und 7. Aug. *St. nov.* 1674 gestorben; Carl Eduard 2. Jan. 1690; Carl Moritz 13. Juni *St. nov.* 1702, Carl August $^{19}/_{30}$ Sept. 1691 gestorben.

Ludwig I. des Schwarzen zu Zweibrück etc. Tochter Johanne ist schon 1459 und Catharine 1465, Elisabeths Gatte Johann Ludwig I. v. Nassau-Saarbrück 20. Oct. 1472 geboren. — David ist 1483 geboren; Alexander heirathet 21. Jan. 1499 die Tochter Craft VI. v. Hohenlohe-Neuenstein, welche geb. 30. Juli 1480 und 3. Sept. 1522 starb; Philipp ist 21. April 1467 und Samson 27. Juni 1474 geboren; Johann war Domherr zu Cöln und Strassburg und † 1513.

TAFEL XXVII.

Johanne ist 4. Dec. 1499, Ludwig II. 14. Sept. 1502, Rupert zu Veldenz, Lauterecken etc. seit 5. Oct. 1543 ist 1506 geboren, † 28. Juli 1544, dessen Gattin geb. um 1515, † als Wittwe Johann's v. Dhaun zu Falkenstein 24. Juli 1601. Georg geb. 1503, † als Canonicus zu Trier, Cöln und Strassburg, und Catharine ist zuletzt 15.., 5. Nov. geboren und wurde vor 6. Nov. 1520 Nonne zu Marienberg bei Boppart und ist ihr Todestag lt. Marienberger Todtenbuch 26. März, nach Tolner „*histor. palat.*" und Haeutle „Genealogie d. Stammhauses Wittelsbach" hätte Catharine das Kloster verlassen und Otto v. Rietberg geheirathet, allein Seibertz „Landes- u. Rechtsgesch. Westfalens I, 1 mit Stammtafel" u. „Zeitschr. f. Gesch. Westfalens XIV, 113" versichern, Graf Otto sei unvermählt gestorben.

Von Wolfgang's Töchtern ist Dorothee (Agnes) geb. 1551 † 1552; Marie (Elisabeth) geb. 1561, verm. 7. Nov. 1585 an Emich II. (X.) v. Leiningen-Dachsburg zu Hardenburg, welcher 24. Nov. 1608 starb; Susanne geb. 1561 † 1565. — Von Otto Heinrich (II.) Kindern wird Sabine geb. 1589 † 1661 kurz vor $^{6}/_{16}$ Nov. 1632 Wittwe und Susanne geb. 1591 heirathet 6. Juni 1613 und † 21. Febr. 1661. — Friedrich geb. 1557, erhielt durch Vaters Testament Parkstein, Vohenstrauss etc. und heirathete $^{10}/_{20}$ Febr. 1587.

Ludwig Philipp's v. Neuburg Wittwe † $^{6}/_{16}$ Oct. 1632, ihr Sohn Wolfgang (Wilhelm) heirathete in erster Ehe $^{1}/_{11}$ Nov. 1613 in zweiter $^{1}/_{11}$ Nov. 1631 und verlor die Gattin $^{11}/_{21}$ März 1651, auch starb seine Wittwe 1702; sein Bruder Johann Friedrich besass Hilpoldstein und wurde dessen 1631 geborene Tochter todt geboren.

(Philipp) Wilhelm ist 27. Nov. 1615 geboren (vergl. Zeitschr. f. Baiern Bd. I. v. 1816 p. 1) und seine erste Gattin hiess (Anne Catharine) Constanze und die zweite (Elisabeth Amalie) Magdalene; von den Geschwistern (vergl. Zeitschr. d. Bergischen Geschichtsver. Bd. IX. p. 191) Ferdinand Philipp geb. 3. Mai, † 20. Sept. 1633 und Eleonore Franziska † 22. Nov. 1634. — Von (Philipp) Wilhelms Töchtern ist Dorothee (Sophiens) erster Gatte geb. 12. Aug. 1666, verm. *p. p.* 3. April und pers. 17. Sept. 1690, und der zweite Gatte verm. 7. Sept. 1696; (Hedwig) Elisabeth hat sich $^{15}/_{25}$ März 1691 verheirathet.

TAFEL XXVIII.

(Philipp) Wilhelm hatte einen Sohn erster Ehe, welcher 18. Juli 1645 todt geboren wurde; Johann Wilhelm verlor die erste Frau Maria Anne 1689, heirathete die zweite *p. p.* 29. April und pers. 5. Juni 1691, und seine zwei Söhne sind ein Prinz, geb. und † 26. Jan. 1693, und ein Prinz geboren 5. Febr. *St. nov.* 1696 todt (vergl. Zeitschr. d. Berg. Ver. VIII, 79).

Wolfgang (Georg) war Bischof zu Breslau; Ludwig Anton wurde 15. Jan. 1685 inthronis. als Hochmeister; Carl (Philipp) verlor seine dritte Frau 2. Nov. 1734; Alexander (Sigmund) wurde Bischof zu Augsburg; Franz Ludwig ist 24. Juli 1664 geboren und wurde 12. Juli 1694 zum Hochmeister gewählt; Philipp Wilhelms Gattin war die Tochter von Julius Franz und seine Tochter war Maria Anna (Caroline) Gattin von Ferdinand (Marie).

Auguste (Sophie) v. Sulzbach heirathete Wenzel (Eusebius) v. Lobkowitz-Sagan, Wittwer Johannens Gräfin Myska v. Zlunitz, der Wittwe von Felix Pietipesky v. Chisch und Egerberg lt. Ehepacten vom 3. Febr. und wurde 6. Febr. 1653 vermählt. — Christian (Augusts) Bruder war (Johann) Ludwig; seine Tochter Amalie Marie Therese starb als Carmeliterin und der Sohn Johann August (Hiel) 1658. — Von Theodor's Töchtern † Ernestine Elisabeth als Priorin des Carmeliter-Klosters zu Neuburg am Charfreitag 14. April 1775 und Elisabeth Eleonore erst 1704. — Von Joseph Carl's Kindern ist Innocenz Maria geb. u. † 1719, die Tochter, geb. im Mai 1719, gänzlich zu streichen; die todte Prinzessin war 30. Jan. 1728 geboren; Maria Anne (Charlotte) geb. 1722, heirathete Clemens (Franz) v. Baiern.

TAFEL XXIX.

Marie Elisabeth heirathete Georg Gustav v. Pfalz-Veldenz zu Lauterecken; Johann II. vollzog seine Vermählung zu Blien in der Bretagne 28. Aug. 1604; der 1593 geborene Prinz ist 18. Sept. *St. vet.* todt geboren; Friedrich Casimirs v. Landsberg Sohn Friedrich Ludwig heirathete Elisabeth Hepp 21. Aug. 1672, welche März 1721 starb.

Magdalene Catharine geb. 1607 † $^{10}/_{20}$ Jan. 1648; Elisabeth (Louise) war Aebtissin zu Herford; Catharine Charlotte † $^{11}/_{21}$ März 1651 und heirathete $^{1}/_{11}$ Nov. 1631 den Pfalzgrafen Wolfgang (Wilhelm); Friedrich's († 1661) Gattin war 8. April *St. vet.* 1617 geboren; Anna Sibille † 30. Oct. *St. vet.* 1641. — Sophie Amalie, geb. 1646, heirathete in erster Ehe 27. Juli 1678; Charlotte Friederike heirathete 14. Nov. 1672. — Die 18. Dec. 1648 geborene Prinzessin † erst 22. Dec. 1648; die 1652 geborene Prinzessin wurde todt geboren; (Louise) Charlotte heirathet Johann Philipp v. Isenburg 24. Juli 1678, welcher als Gatte Wilhelmine Charlottens v. Sayn-Wittgenstein zu Berleburg starb; Elisabeth Christine † 9. Aug. 1707 und war ihr erster Gatte Emich XIII. v. Leiningen Dachsburg zu Hardenburg; Wilhelm Ludwig heirathete 14. Nov. 1672; der 30. Dec. 1649 geborene Prinz † 3 Tage alt; Gustav Johann ist 1. Jan. 1651 geboren.

Johann Casimir zu Cleeburg ist 10. April *St. vet.* 1589, seine Gattin 19. Nov. 1584 geboren. — Elisabeth Amalie v. Cleeburg † 23. Juni *St. vet.* 1628; Marie Euphrosyne ist $^{9}/_{19}$ Febr. 1625 und Eleonore (Catharine) 17. Mai *St. vet.* 1626 geboren.

Carl XI. v. Schweden Gattin Ulrike (Eleonore) † $\frac{26.\ Juli}{5.\ Aug.}$ 1693 und von ihren Töchtern † Hedwig (Sophie) $^{12}/_{22}$ Dec. 1708; wurde Ulrike (Eleonore) zur Königin gewählt 23. Jan. 1719.

Adolph (Johann) ist geb. 11. Oct. *St. vet.* 1629 und von seinen Kindern wurde Marie Elisabeth 1742 Wittwe, starb Carl Johann 10. Dec. 1664; Gustav (Samuels) erste Gattin, Tochter Leopold (Ludwigs) v. Pfalz-Veldenz, wurde 23. April 1723 geschieden und † 17. Aug. 1723, und die zweite Frau Louise (Dorothee) wurde erst im Mai 1723 vermählt (die angebl. insgeheim erfolgte Vermählung ist zu streichen!), † April 1745.

TAFEL XXX.

Georg Wilhelms zweite Frau war eine Tochter Johanns v. Dhaun und wurde noch 1641 geschieden; die dritte war Wittwe Johann Philipp II. v. Leiningen-Dachsburg zu Hardenburg; der Sohn Carl Otto geb. 1625 heirathete 27. Sept. 1658.

Christian I. erste Gattin † $^{20}/_{30}$ Jan. 1648 und war die zweite eine Tochter Rudolph VI. v. Helfenstein; Christian II. Gattin würde richtiger Catharine (Agathe) zu schreiben sein; Clara Sibille geb. 1643 † 1644; Johann Carls zu Gelnhausen zweite Frau hiess Esther Marie, war eine Tochter Georg Friedrichs v. Witzleben zu Elgersburg und Wittwe Johann Friedrichs v. Bremse (vergl. v. Witzleben, Gesch. d. Geschl. W.) und heirathete 28. Juli 1696.

Die 1668 geborene Prinzessin hiess lt. Grabschr. Magdalene Claudine und † 28. Nov. *St. vet.* 1704; Ludwig ist 26. Nov. 1669 geboren; die 1672 geborene Prinzessin heisst Charlotte Wilhelmine, welche 29. Mai 1673 starb; der Schwager war Anton (Ulrich) v. Waldeck. — Christian IV. Gattin war eine Schwester des Hofrath Johann Baptist Fontevieux, Gräfin Forbach, geb. um 1735, verm. 3. Sept. 1757 und floh vor den einbrechenden Franzosen 1. Jan. 1793 von Forbach nach Zweibrück.

Max I. (Joseph) erste Gattin hiess Wilhelmine und von seinen Kindern ist Charlotte (Auguste), welche in erster Ehe 31. Aug. 1811 geschieden wurde, gestorben 9. Febr. 1873; Carl verm. in erster Ehe an Sophie Petin, Tochter eines bairischen Hauptmanns, seit 1. Oct. 1823, welche 20. Febr. 1838 starb, in zweiter Ehe an Frau v. Frankenburg seit 7. Mai 1859, † 16. Aug. 1875; der Prinz ist 1799 todt geboren; Elisabeth † 14. Dec. 1873; Amalie Wittwe seit 29. Oct. 1873, † 8. Nov. 1877; Sophie † 28. Mai 1872 und ihr Gem. 8. März 1878; Marie † 13. Sept. 1877; Ludovika (richtiger!!) ist seit 15. Nov. 1888 Wittwe des Herzogs Max in Baiern.

Ludwig III. v. Hessen-Darmstadt † 13. Juni 1877, Franz V. v. Modena 20. Nov. 1875, Alexandra 8. Mai 1875; Ludwig II. 13. Juni 1886 und ist sein Bruder Otto I. König, doch unter Regentschaft, ihre Mutter, Wittwe Max II., † 17. Mai 1889; Otto's v. Griechenland Wittwe † schon 20. Mai 1875; Luitpold Wittwer seit 1864, ist Regent seit 10. Juni 1886. — Adalbert starb 21. Sept. 1875 und von seinen Kindern ist Ludwig (Ferdinand) verm. an Marie de la Paz, Schwester Alfons XII. v. Spanien, seit 2. April 1883, welche geb. 23. Juni 1862 (er ist Vater von Ferdinand geb. 10. Mai 1884 und Adalbert geb. 3. Juni 1886); Isabella geb. 1863, ist Gattin des Herzogs Thomas v. Genua, Prinzen v. Italien, seit 11. April 1883, welcher geb. 6. Febr. 1854; Clara ist geb. 11. Oct. 1874.

Ludwigs, geb. 1845, Kinder sind Ruprecht geb. 1869; Adelgunde geb. 17. Oct. 1870; Marie geb. 6. Juli 1872; Carl geb. 1. April 1874; Franz geb. 10. Oct. 1875; Mathilde geb. 17. Aug. 1877; Wolfgang geb. 2. Juli 1879; Hildegard geb. 5. März 1881; Notburga geb. 19. † 24. März 1883; Wiltrud geb. 10. Nov. 1884; Helmtrud geb. 22. März 1886; Dietlinde geb. 2. Jan. 1888 † 15. Febr. 1889.

Leopold, geb. 1846, hat Gisela, Tochter Franz Joseph I. v. Oesterreich, 20. April 1873 geheirathet, welche geb. 12. Juli 1856, und ist Vater von Elisabeth geb. 8. Jan. 1874; Auguste geb. 28. April 1875; Georg geb. 2. April 1880; Conrad geb. 22. Nov. 1883. — Arnulph, geb. 1852, hat Therese, Tochter Aloys (Joseph) II. v. Liechtenstein, 12. April 1882 geheirathet, welche geb. 28. Juli 1850, und ist Vater von Heinrich Luitpold geb. 24. Juni 1884.

TAFEL XXXI.

Magdalene Juliane war an Joachim (Friedrich) v. Holstein-Sonderburg-Plön vermählt; ihre Schwägerin Sophie, Tochter d. Rhein- u. Wildgrafen zu Dhaun. — Maximilian geb. 1808 † 15. Nov. 1888 und seine Gattin war Ludovike v. Baiern; von seinen Kindern ist Ludwig Gatte der Henriette Mendel seit 28. Mai 1857, welche geb. 31. Juli 1833, aber erst seit 19. Mai 1859 Freifrau v. Wallersee ist; Carl Theodor ist in zweiter Ehe verm. 29. April 1874 an Marie Josephe, Tochter Miguel's v. Portugal, welche geb. 19. März 1857 (er ist Vater von Sophie (Adelheid) geb. 22. Febr. 1875, Elisabeth geb. 25. Juli 1876, Marie geb. 9. Oct. 1878, Ludwig (Wilhelm) geb. 17. Jan. 1884, Franz Joseph geb. 23. März 1888); Mathilde ist seit 8. Juni 1886 Wittwe; Maximilian (Emanuel) ist seit 20. Sept. 1875 verm. an Amalie, Tochter Augusts v. Sachsen-Coburg-Gotha, welche geb. 23. Oct. 1848, und er ist Vater von Sigfried geb. 10. Juli 1876, Christoph geb. 22. April 1879.

Ursula's v. Pfalz-Veldenz Gatte Wirich IV. v. Daun und Falkenstein zu Bruch war 1539 geboren. — Georg Gustav v. Lauterecken wurde in erster Ehe 1592 Wittwer; Johann August heirathete 30. Jan. 1599 und Georg Johann II. 6. Juni 1613 und starb dessen Wittwe 21. Febr. 1661. — Magdalene Sophie ist 29. Nov. 1622 geboren und † 14. Aug. 1691; der Bruder war Leopold (Ludwig), dessen Tochter Dorothee wurde 23. April 1723 geschieden und † 17. Aug. 1723, deren Bruder Carl Georg wurde 27. Dec. 1660 geboren.

Digitized by Google

TAFEL XXXII.

Nach Hiort-Lorenzen „*Annuaire généalogique etc.*“ wären die ältesten, bekannten Vorälteren der Familie Beauharnais

Franz, Gatte Margarethe Franziska's Pyvart de Chastullé.

Claudius † 15. Jan. 1736, vermählt 11. Mai 1715 zu Renaise, Tochter Peter's Herdewineau.

Franz geboren 8. Februar 1714, † 1799 und Gatte Marie Anna Henriettens, Tochter von Franz Pyvart zu Chastullé, geboren 1724, vermählt 13. September 1751, † 5. October 1767.

Claudius geb. 16. Jan. 1717, † 25. Dec. 1784.

Franz geb. 9. † 1753.

Franz geb. 12. Aug. 1756, † 4. März 1846. Gem. 1. Franziska, Tochter von Claudius Beauharnois, geb. 1757, verm. 1778, geschieden . . . , † 1802. 2. Ulrichine Gertrud, Tochter von Heinrich Wilhelm Ludwig v. Colmenar, verm. 14. Nov. 1803.

Alexander geb. 1760 Abuherr der Herzoge v. Leuchtenberg vergl. Hauptwerk.

Gem. Fanny, Tochter des Franz etc. Moorhard, geb. 1738, verm. März 1758, † 2. Juli 1813.

Adélaide Franziska geboren geb. 21. 4. Mai 1772. † . . . .

Julie 29. Febr. 1780.

Anton Chasaux v. Lavalette, geb. 1769, verm. 18. Mai 1796. † 15. Febr. 1830. Father Lavalette vergl. auch „*Memoires et souvenirs du comte L.*“, wo auch zu finden ist, dass des Franz Urahn Gattin an der Befreiung d. Grafen im Dec. 1815, nicht aber die Tochter Josephine, damals 15 Jahre alt, Antheil hatte, und den Gatten überlebte.)

Amadeus Augusto Franz † 1851 an Emanuel 15 Jahren der. 51. alt. Aug. 1792, † 22. Febr. 1784.

Alex Hortense geb. 18. Juli 1812, † 25. Jan. 1851. Gem. 1. Heinr. Alexander Stgfn. Richard v. Queralles, geb. 1811, verm. 1841, † 24. Juni 1846. 2. Franz Armand Rupert Lalty, geb. 13. Juli 1812, verm. 21. Juli 1846.

Claudius geb. 29. Sept. 1759, † 16. Jan. 1819. Gem. 1. Louise, Tochter von Claudius Franz Adrian de Lenoncourt, geb. 1768, verm. 1786, † 16. Aug. 1792. 2. Sophie Fortin Duplessis, geb. 1. Febr. 1775, verm. 1799, † 26. Mai 1850.

Franziska geb. 1. Sept. 1757, † 1827 und war des Vetters Franz erste Gattin.

Anna Amadea geb. 9 Jan. 1760, † 24. März 1831. Gem. Andreas Horst. Franz v. Harrel, geb. 1. Aug. 1745, verm. 21. Aug. 1781. † 15. Aug. 1809.

Albérich Julius Albert geb. 23. Aug. 1787, † 1791.

Stephanie (vergl. Hauptwerk) ist wohl 3. März 1860 von Napoleon I. adoptirt.

Josephine Désirée geb. 11. Dec. 1805, † 14. Nov. 1871. Gem. Adrian Hippolyte v. Quiqueran Beaujeu, geb. 1. Nov. 1791, † 28. Aug. 1865.

Eugen wurde von Napoleon I. 16. Jan. 1806 adoptirt und 14. Nov. 1817 (vergl. Hrzttmr. „Standesherrh. desd. Fürsten I, 225“) zum Fürsten v. Leuchtenberg erhoben, seine Schwester Hortense wohl im Frühjahr 1850 geschieden.

Josephine geb. 1807 † 7. Juni 1876; August geb. 1810, war seit 1829 Herzog v. Santa Cruz; Amalie geb. 1812 † 26. Jan. 1873 und hatte sich 2. Aug. 1829 *p. proc.* verm.; die Witwe von Max, Herzog v. Russland, † [illegible] Febr. 1856.

1879 geheirathet; Eugen Wittwer von Dárja seit [illegible] März 1870, in zweiter Ehe Zenaide Skobelew „Grafin Beauharnais“ 14. Juli 1878, welche Anfang Sept. 1880 zur Herzogin v. Leuchtenberg erhoben wird; Sergei starb [illegible] Oct. 1877 und Georg geb. 1852 heirathete in erster Ehe 11. Mai 1879 Thorese, Tochter Peters v. Oldenburg, welche geboren 30. März 1850 und gestorben [illegible] April 1883, in zweiter Anastasie, Tochter des Nicolaus von Mestenegro [illegible] Aug. 1880, welche geboren 4. Jan. 1868, und ist Vater von Alexander, geboren [illegible] Nov. 1881.

Nicolaus geb. 1843 hat Nadine Annenhoff „Grafin Beauharnais“ 11. Febr.

BRAUNSCHWEIG. WELPHISCHER STAMM.

TAFEL XXXIII.

Albert II., genannt der Reiche, erscheint als Gatte Bertheas urk. schon 29. Oct. 953 und starb 16. Aug. 315, denn er erscheint als Vormörderer 8. Dec. 915. — Gisèle lebte noch 29. März 931 und wurde sein Bruder Lambert 931 genannt und 932 gekrönt. — Gisèle Wittwe Marwin † 934 od. 35 als eine der vielen Frauen Hugos v. Italien, ihr Sohn Albericht war vielleicht im Mai 911 geboren und Bruder Papst Johann XI., und Albericha Sohn war Papst Johann XII.

Irmgard, Tochter Albert des Reichen lebte noch 936 und war vermählt an Albert v. Ivrea, welcher wohl vor 15. Feb. 915 seine Franciscia verlor; Irmgard wird 926 von Hugo v. Italien Hermann nostra genannt, Gingina (Arcidr f. Schweizer Gesch. 3, 196) gländet dass Irmgard mit Hugo v. Italien, nicht aber Halbschwester, sie müsste also sehr spät sich verheirathet haben, da Theobald v. Provence wohl vor Sept. 930 starb.

Otbert I. (Obizo ist zu streichen) † um 26. Aug. 972 u. 15. Oct. 975 als kaiserlicher Pfalzgraf und hinterliess 1. Adalbert II., welcher um 996 und März 1000 starb (seine Kinder waren Otbert III., der schon 996 todt o. Vater Otbert IV. Obizzo war, welcher als begütert um Parma 1037—1060 erscheint; Adalbert VI., welcher im März 1040 u. noch 1041 erscheint u. Adalbert die tüchtigste Pallarbrüd wurde; Bertha, welche urkundl. 1002 als Gattin Lantrauns zu Placenza erscheint; Gisela, welche wohl vor 1014 u. 1017 starb, bereits 4. Mai 991 als Gattin des Adelramiden Anselm I. aus einer Nebenlinie d. späteren Markgrafen v. Montferrat vorkommt u. vielleicht schon gegen 990 Wittwe wurde; II. Otbert II., welcher vor 10. Juli 1014 u. 4. Juni 1021, möglicherweise II. Konrad. v. Mosna †, 14. Juni starb und als Gattin Ballaedas, einer Wittwe urk. 5. Mai 999 vorkommt. III. Adalbert III., welcher 1002 u. vielleicht noch 1011 schmidt, vorkommt.

Otbert II. hinterliess Albert Azzo I., welcher 1014 als Gefangener nach Deutschland kam und viell. 2. Jan. angebl. 1029 starb, dessen erste Gattin Adelheid Erbin v. Este war; Hugo v. Tortona etc., welcher wohl noch 1037 auf dem Reichstag zu Pavia war und 26. Jan. starb, urk. 1029 als Gatte Giselas, Tochter Pfalzgraf Giselberts II., Grafen v. Bergamo vorkommt und möglicherweise Vater Richilds war, die 1000 als Wittwe Gerards, Fruges Schwester; Adalbert IV., welcher 4. Jan. (II. Non.) 1031 starb und noch 1033 urk. mit der Gattin Adelaida, einer Tochter d. vorstorb. Grafen Bose erscheint, deren Todestag 10. Aug. war (sein Sohn Adalbert V. heisst noch 1071 Infantulus, muss wohl noch 1045 die Placita zu Mailand besetzt haben, und ist wahrsch. Ahnherr des Geschlechts Malaspina); Bertha lebt urk. noch 1029 und war bereits 1014 Gattin (Gödrich) Manfreds v. Turin, Sosa u. Irene, welcher zw. 7. März 1023 u. 23. Dec. 1035 starb, und Vater war von Adelheid Erbin v. Turin und † in Frühjahr 1091 vereh. an 1. Hermann IV. v. Schwaben, welcher geb. nach 1041 und verm. vor 1036, auch † 28. Juli 1038 z. Heinrich v. v. Montferrat vor 29. Jan. 1042 u. † 1045, 3. 1046 v. Savoien im 1036, welcher 21. Mai 1060 starb und dessen Nachkommen die jetzigen Könige v. Italien sind; Irmgard (oder urk. Imilia) † ew. Dec. 1057 z. 23. April 1076 noch verm. an 1. Otto v. Schweinfurt, Herzog v. Schwaben, 2. Kilbert L. v. Brunnschweig, Markgrafen v. Meissen, welcher 2. Jan. 1068 starb; Bertha, welche vor 1062 Wittwe des Adelramiden Teto wurde und noch 17. Mai 1065 am Leben war und stammen von ihnen die Marquis v. Saluzzo, Busca, Clavesana, Ceva.

Albert Azzo II. heirathete Cunigunde wohl spätestens 1036, die zweite Frau Azzonens war eine Tochter Herberts, geschieden Frau von Theobald III. v. Blois und Champagne. Eine Schwester Albert Azzo II., Adelaide, lebte noch 1065 und war die Gattin des Adelramiden Anselm II. schon vor 1017 und wurde ew. 1017 u. 1033 Wittwe. Dass Albert Azzo II. angeblichen Brüder Albert Azzo I. Oberto u. Wido cd. Umbis, Anselm II. u. der Stifter von St. Justus zu Susa keine Nachkommen Otbert I. waren (vergl. Hauptwerk) sondern Aleramer Nachkommen vergl. Breslau „Jahrb. d. deutsch. Reichs unter Conrad II. bd. I, Excurs IV.“

Welph I. ist wohl bereits um 1027 geboren u. war seine zweite Gattin die Tochter Tostis v. Northumberlen u. Kent; Judge v. Maine hielt mit dem Bruder Folco die italienischen Besitzungen 6. April 1065 † 1134 u. war seine zweite Frau Beatrix, Erbtochter des Gerwazius v. St. Antonin und seine Söhne Isolirer, Azzo III. 15. Juli 1147 (die Gattin Adelhive lebt noch c. *ca.*) u. Tancred 27. Feb. 1145.

TAFEL XXXIV.

Welph II. † wohl 1120 und war seine Schwester Bertha Gattin Otto II. v. Boebern; Conrad † 1126 als Clotercisermönch zu Clairvaux; Heinrich d. Stolze muss schon im Juli 1126 seiner Herzogsthümer verlustig erklärt worden sein. Sophie † 10. Juni 1145 u. ihr erster Gatte 19. Feb. 1122; Waldhilda Gattin war Rudolphs v. Bregenz, welcher vorm. in erster Ehe an Irmgard v. Kaiw 27. April vor 1126 starb (der angebliche Sohn Berthold † 1169 ist zu streichen!); Welph VI. wird Markgraf v. Tuscien vor 16. Oct. 1156, verkauft die italien. Güter 1175, die deutschen im Jan.

Digitized by Google

1179, seine Gattin Uda verm. um 1133 † zw. 1196 u. 1200 u. † der Sohn 1167 etwa 33 Jahre alt.

Heinrich d. Löwe wird 13. April 1180 seiner Herzogthümer entsetzt; von den Kindern heirathet Gertrud in erster Ehe Frühjahr 1166; † Richinza bald nach 1165 u. Heinrich 1147; Mathilde heirathet in erster Ehe Gottfried IV. im Juli 1189, in zweiter Enguerrand III. gesch. Gem. Eustachiene 1204. Richenza ist Ende 1172 geboren; Heinrich resign. auf d. Rheinpfalz wohl Ende 1212, heirathet Agnes wohl zw. 20. Dec. 1193 u. 29. Jan. 1194, verliert die erste Gattin 9. Mai 1204 und heirathet in zweiter Ehe spätestens wohl 1211 (von seinen Kindern ist Gertrud zu streichen, denn sie beruht auf Fälschung, vergl. Forsch. z. deut. Gesch. XXII, p. 217); wird Heinrich II. Pfalzgraf viell. bald nach 30. Nov. 1212; heirathet Agnes schon 1220 lt. Urk. vor etc.; † Irmgards Gatte 1243; sind Marianne und Margarethe zu streichen!, erstere ist Gräfin v. Orlamünde, letztere ihrer Abstammung nach unbekannt.

Otto IV. (als Kaiser) ist wohl etwa Ende 1177 geboren, wirkl. gewählt und proclamirt 9. Juni 1198, in erster Ehe 22. Juli 1212 vermählt; Ottos Bruder Lothar ist wohl bereits 1176, Wilhelm wohl Ende Juli oder Anfang August 1184 geboren, letztgenannter auch im Frühjahr 1202 vermählt.

Mathilde wurde 1275 Aebt. zu Gernrode u. † gewiss vor 28. Oct. 1298, Heinrich II. heirathete sie wohl bald nach 18. Mai 1245 und verlor ihe vor 28. Sept. 1266; Helene erscheint urk. noch 15. März 1276, kann also nur erst 6. Sept. c. a. gestorben sein; Elisabeth † 27. Mai 1266; Albert I. verlor die erste Gattin wohl 9. Oct. 1261; Johann I. Gattin † wohl nach 28. Feb. 1289; Agnes heirathete zw. 1265 und 69.

Agnes, Tochter Johann I., kann nicht, wie Herenberg (vgl. hist. Gandersh.) meldet, Gardulu v. Hadmersleben geheirathet haben, sondern Werner I. v. Hadmersleben, Grafen in Friedburg, Herrn v. Egeln vielleicht vor 16. Dec. 1283 u. † wohl einige Zeit vor 1295. Werner nannte urk. seine erste Frau Agnes, heirathete in zweiter Ehe Mathilde v. Anhalt, in dritter Hedwig v. (Oldenburg zu) Delmenhorst u. † bald nach 16. Juli 1314 und führen die Kinder der ersten und dritten Ehe die Beinamen Lüneburgensis und Delmenhorstensis, vergl. G. Schmidt, päpstl. Urkdn. etc. I und Geschichtsbl. f. Magdeb. 10, 355 ff. — Otto d. Strenge heirathete vor 24. April 1288 und war die Gattin Ende 1275 geboren; Heinrich, Propst zu St. Blasius ist (vergl. v. Oeynhausen „fürstl. Blut“) ein unehelicher Sprössling; Elisabeth † vor 1298 und ihr Gatte Johann II. v. Oldenburg zw. 7. Sept. 1314 u. 6. Dec. 1316 und war in zweiter Ehe an Hedwig v. Diepholz verheirathet; Helene als Gräfin v. Oldenburg ist zu streichen, denn eine Helene, Johann I. Tochter, war verheirathet mit Conrad III. v. Wernigerode, welcher 2. April 1321 Ehedispens zu seiner zweiten Ehe und zwar mit Hedwig v. Regenstein erhielt und 24. Juli 1339 starb.

Otto des Strengen Sohn Johann liegt zu Walsrode lt. Urk. v. 23. Aug. 1324 begraben, demnach ein zweiter dieses Namens war 17. Mai 1316 bis 11. Feb. 1323 Administrator zu Bremen und lebte noch 10. Dec. 1324; Otto III. Gattin war 1293 geboren und starb sein Schwiegersohn Otto II. 11. Nov. wahrsch. 1369 und dessen erste Gattin 1357; Wilhelms dritte Frau Sophie starb 15. Kal. Jan. 1362, also 1361, seine vierte Frau war Agnes v. Lauenburg und starb seine Tochter Elisabeth wohl 11. April 1384, sein Schwiegersohn Nicolaus 8. Mai 1397, während der andere Otto I. v. Holstein urk. noch 6. Mai 1405 (vergl. Quellen z. Gesch. Niedersachsens Bd. 2, No. 760) erscheint; — Mathilde, Tochter Otto II. des Strengen, heirathete Niclot II. etc. im Herbst 1315.

TAFEL XXXV.

Albert II. Gattin Richsa erscheint urk. noch 1. Oct. 1312; Wilhelms Wittwe † vielleicht 1311 am 7. März und als Wittwe Gerhard IV. v. Eppstein; Otto erscheint als Templer und bereits als Comthur zu Supplinburg 11. Juni 1304; Mathilde ist wohl identisch mit der urk. 1279 Adelheid genannten Tochter u. † zw. 27. Oct. 1317 u. 29. Jan. 1319 (wohl *St. cel. f*), heirathete wohl vor April 1290.

Alsine oder Elisabeth erscheint urk. erst 13. Juli 1324 als Gattin Friedrich VI. v. Beichlingen zu Rothenburg, welcher gegen 1336 stirbt; Adelheid verlobte sich 1294 an Gerhard IV. v. Eppstein; Adelheid oder Irenes Gatte Andronicus III. † als Gem. Johannens (urk. in Griechenland Anna) 15. Juni 1341; Mathilde † zw. 24. Oct. 1333 u. 1344, verlobte sich 23. Oct. 1311; Richsa erscheint urk. schon 11. Sept. 1309 und Margarethe nur 17. Nov. 1312, denn die spätere Pröpstin zu Quedlinburg gehörte einem ganz anderen Geschlechte an.

Otto † zw. 11. Sept. u. 21. Sept. 1309 und Albrecht wohl als deutscher Ritter, wenigstens erscheint ein Herzog A. v. Br. als Comthur zu Mewe 10. Oct. 1332 u. 4. Juli 1333 und als Landcomthur im Gebirge an der Etsch in d. Lombardei 1331 bis 1341; Friedrich erscheint urk. noch 11. Nov. 1312; Conrad urk. noch 11. Nov. 1312 und soll nach Waschow 1320 als Cisterciensermönch gestorben sein; Wilhelm urk. bereits 22. Juli 1303 und Johann erst 11. Sept. 1309, welcher schon 17. März 1325 Domherr zu Mainz u. Münster, schon 28. Dec. 1327 Propst zu Einbeck, schon 15. Mai 1341 Dompropst zu Halberstadt war; auch erscheint urk. 11. Sept. 1309 ein Sohn Lüder.

Heinrich II. de Graecia † zw. 10. April 1351 u. 30. Nov. 1357, seine erste Frau erscheint schon urk. 18. Mai 1318, die zweite zuletzt 27. Mai 1341; von den Kindern erscheint Johann als Propst zu St. Pauli urk. 4. Oct. 1339 bis 4. Dec. 1346; Ludwig mit Vater u. Brüdern u. als Canonicus zu Camin urk. 20. Feb. 1342, möglicherweise, je wahrsch. auch 21. März 1345 (vergl. Taf. XXXVI); Otto d. Tarentiner ist geb. etwa Anf. 1319 u. † zw. 1. Dec. 1398 u. 13. Mai 1399; Thomas starb 1384 zu Nordhausen; Melchior ist wohl 1341 geboren, wurde zum Bischof v. Osnabrück 13. Nov. 1367 ernannt, kam aber erst 1369 in sein Bisthum und leistete als Bischof 18. Juli c. a. den Eid, ernannte 14. Jan. 1375 einen Vicar u. wurde Anf. 1376 Bischof zu Schwerin; Riddag erscheint urk. schon 30. Sept. 1358 und lebte am kaiserl. Hofe urk. 10. Jan. 1360 bis 9. Mai 1364; Philipp als Connetable v. Cypern, genannt v. Jerusalem 16. Aug. 1360 u. 5. März 1363 † vor 1380, heirathete in erster Ehe Heloise v. Dampierre, Tochter des Connetable Eudo v. Cypern, Wittwe Aygnes v. Bassano, in Diocese v. Nicosia, Nichte Hugos v. Cypern verm. lt. Disp. Clemens IV. v. 17. Sept. 1352, und in zweiter Ehe Alis, Tochter Guidos v. Ibelin zu Galiläa und (seit 10. Oct. 1359) Wittwe Hugo IV. v. Cypern, lt. päpst. Erlaubniss v. 29. Mai 1368 nachträglich Disp. zu ertheilen, welche noch 6. Aug. 1386 lebte. — Philipps Tochter ist Heloise † 25. Jan. 1421, Gattin vor Oct. 1373 und Wittwe Jacob I. v. Cypern seit 30. Sept. 1398; Balthasar erschien 1376—81 als Despot v. Romanien, seine Gattin Jacobella Gaëtani war wieder verm. an Heinrich v. Bretagne, Grafen v. Penthièvre, welcher 1383 bis 1400 als Despot v. R. erscheint.

Ernst I. zu Osterode eine Tochter war an Johann I. v. Spiegelberg verheirathet; Adelheids Gedächtnisstag war 5. Feb. u. der Todestag des Gatten, den sie 1362 geheirathet hatte, viell. 7. Dec.; Friedrichs Gattin heisst in d. Urk. v. 29. Sept. 1405 Adelheid v. Anhalt. — Elisabeth, Ernst I. Tochter war vermählt an Casimir V. v. Pommern zu Stettin, Wittwer Catharinens v. Braunschw.-Lüneburg, welcher 13. April 1434 starb; Anna heirathet Albert II. v. Baiern 22. Jan. 1437 und in zweiter Ehe Friedrich II. den Unruhigen etc.; Heinrich III. erschien zuletzt 12. Nov. 1463 und seine Schwägerin Elisabeth geb. v. Waldeck 15. März 1513 und wurde deren Sohn Erich (II.) Bischof zu Osnabrück am Fastabend (also 5. März) 1508 u. zu Münster 26. März 1532; — Ernst (IV.) II. Gattin war geb. noch 27. Mai 1518 und Erichs Schwager Ernst v. Sachsen zu Coburg † 8. Feb. 1553.

TAFEL XXXVI.

Albert war auch Propst zu St. Nicolai in Magdeburg lt. Urk. v. 19. Nov. 1316, wurde zw. 19. März und 16. Mai 1325 Bischof, resignirte 16. Nov. 1357 u. † 13. Oct. 1359; Jutta wurde zwar gegen 1318 zur Aebt. in Gandersheim erwählt, wegen ihrer grossen Jugend (sie war 18 Jahre alt!) jedoch nicht bestätigt und wird urk. noch 17. Mai 1319 erwähnt.

Otto des Milden Tochter kann Barnim III. Gattin nicht sein, sie wurde 1330 verlobt, erhielt nachträgl. 6. Jan. 1331 Disp. zur Ehe mit Barnim, welcher um 1303 geboren war, denn dieser Agnes Bruder Ludwig, Canonicus zu Camin (vergl. Taf. XXXV) erscheint in d. Urk. Barnim III. v. 21. März 1345 (vergl. Stammtaf. d. pommer. Fürstenhauses v. Klempin, herausg. von v. Bülow), demnach würde der Agnes Vater Heinrich geheissen haben, jedenfalls dürften die späteren Bände d. pommer. Urkdb. Aufklärung bringen; die Herzogin Agnes † nach 2. Juni 1371.

Adelheid v. Göttingen erscheint schon 11. Aug. 1371 als Gattin Heinrich X., welcher Sonntag 16. Juni 1426 in der Schlacht fiel; Agnes heirathete Gottfried VIII., welcher wohl vor 21. Mai 1394 starb; Richsa war Aebt. noch Nov. 1406. — Anna v. Göttingen erscheint schon 7. Mai 1402 als Gattin Wilhelm I.

Magnus II. Gattin war Bernhard III. v. Anhalt Bernburg Tochter; Ludwig † zw. 15. Juli u. 18. Oct. 1367; Albert wird providirt mit dem Erzbisthum 17. Juli 1360; Heinrich erscheint 1353 bis 1369 als Propst zum heil. Kreuz und 13. Nov. 1367 bis 26. Jan. 1382 als Dompropst und ist sein Todestag viell. 18. Juni lt. Necrol. d. Johannisklosters zu Halberstadt; eine Tochter Magnus I. mit Namen Mathilde ist nicht an Bernhard III. verheirathet; Anna war Gattin Heinrich VIII. v. Hohnstein seit 1360, welcher wohl vor 7. Sept. 1408 stirbt, aber nicht Schwiegermutter Christian VI. v. Oldenburg.

Sophie, Tochter Magnus II. † vor 28. Mai 1416 u. heirathete 8. April 1373; der Agnes erster Gatte Busso lebt noch im Juli 1387 und starb der dritte, Albert II. v. Mecklenburg 31. März 1412; Mathilde heirathete wohl zw. 13. Dec. 1384 u. 19. Jan. 1390; Elisabeth erscheint 8. Oct. 1381 bis 1390 als Domfrau, ja 19. Nov. 1387 u. 14. Dec. 1389 als Küsterin zu Quedlinburg, heirathete aber schon vor 5. März 1399 Moritz IV.

Friedrich I. erscheint schon 30. April 1387 als Annas Gatte und starb seine Tochter Catharine vor 26. Nov. 1429, wurde sein Schwiegersohn Friedrich IV. bald nach 2. Oct. 1382 geboren. — Bernhard besass Lüneburg nur bis 1409, aber wieder seit 25. Mai 1428. — Heinrich II. besass Lüneburg seit 22. Juli 1409 und heirathete Sophie 11. Nov. 1388 und in zweiter Ehe 30. Jan. 1409; seine Tochter Catharine 8. Feb. 1402; Heinrich des Friedfertigen Hauptbesitz war Wolfenbüttel und starb seine Gattin 3. Juli 1471. — Wilhelm II. heirathete vor 7. Mai 1444, vollzog wohl aber erst die Ehe im Juni 1454, seine Wittwe lebte noch 12. Juni 1520 war aber wohl 1522 bereits todt; Wilhelm II. Bruder war Friedrich II. der Unruhige (die Klammer ist überflüssig!).

In d. Anmerk.: Die im Lüneburgischen lebende Familie stammte von Magnus I., vergl. Scheidt etc. No. CXLIV a und b, pag. 498 ff.

TAFEL XXXVII.

Von Erich I. Kindern trennt sich Erich II. von seiner ersten Gemahlin lt. Vergl. v. 8. Mai 1573; Anna Marie resign. als Aebt. 1550; Catharine ist vielleicht die 4. Juni 1534 geborne Prinzessin? sie heirathet 28. Feb. 1557 und ihr Gatte heirathete in vierter Ehe Polyxena v. Pernstein; Erich II. Wittwe Dorothea † als Wittwe von Marcus de Rye u. Erich II. Nebengemahlin war Catharine v. Wedden und deren Sohn v. Hören u. Lysfeld † 3. April 1585 und der Schwiegersohn ist wirklich Johann Andreas Doria!

Heinrich I. der Quade heirathet Ende Aug. 1486 und von seinen Kindern wurde Christoph Coadjutor zu Bremen 1500, succedirte u. wurde lt. Capitulation v. 11. Dec. 1511 als Erzbischof anerkannt; Catharine † schon 19, wurde nur 29. Juni 1563 begraben; Franz wurde zum Bischof gewählt 25. Jan. 1508.

Heinrich II. heirathete die erste Frau 1. Jan. und führte sie 18. Feb. 1515 heim und ist die zweite Frau wirklich 13. Juli 1522 geboren. — Von den Kindern heirathet Catharine Johann (II.) v. Brandenburg zu Cüstrin Martini 1536 und verzichtet 2. Jan. 1537; die Söhne Carl (Victor) und Philipp (Magnus) sind 1553 gefallen; Clara war seit 8. Oct. 1539 Aebtissin.

Heinrich Julius wurde Bischof lt. Capitulation v. 20. Oct. 1566 u. introducirt Montag 8. Dec. 1578 und heirathete am Ostertag *St. vet.* 19. April 1590; Philipp Sigmund wurde 16. Sept. 1586 Bischof v. Verden u. † 21. März 1623; (Joachim) Carl † als Dompropst. — (Friedrich) Ulrich heirathet die Tochter (Johann) Sigmunds v. Brandenburg; seine Schwester Hedwig † 26. Juni *st. nov.* 1650; Anna Auguste heirathet 29. April 1638; Christian resign. als Bischof $^{20}/_{30}$ Juli 1623 und wird die Verzichtleistung dem Domcapitel übergeben und von ihm angenommen 26. Jan. 1624, doch leistet der Bischof nochmals Verzicht 30. Juli 1624; Rudolph ist wohl erst nach 11. Sept. 1615 Bischof geworden.

In Anmerk.: Weitere Nachrichten über die Kinder der Eva sind zu finden: „Zeitschr. d. Harzver. B. II⁴, p. 11 ff., B. III, p. 294“. v. Oeynhausen „fürstl. Blut“ etc. p. 13 ff.

TAFEL XXXVIII.

Catharine † nach 6. Mai 1429 und ihr Gatte Casimir V. † 13. April 1434 als Gem. Elisabeths v. Braunschw.-Grubenhagen. — Margarethens Gatte Heinrich v. Mecklenburg war in erster Ehe an Judith v. Mecklenburg zu Waren verheirathet u. † zw. 26. Mai u. 20. Aug. 1466. — Heinrich d.

Digitized by Google

Mittlere resignirt 22. Juli 1522 u. war seine Gattin Freitag 4. Aug. 1469 geboren; Anna geb. 1502 wurde nur verlobt 6. Nov. 1523 heirathete erst 2. Feb. 1525; Franz residirte zu Gifhorn lt. Theilung v. 4. Oct. 1539 u. starb sein Schwiegersohn Heinrich VI. als Gatte Annas v. Pommern-Stettin.

Otto II. erste Gattin war Wittwe Heinrich XVII. Reuss v. Gera zu Schleiz und etwa 1530 geboren; Otto II. Tochter Anna (Margarethe) wird als Pröpstin zu Quedlinburg 22. Juni 1601 introducirt.

Ernst I. v. Celle Gattin ist geb. vor 12. April 1508 u. er heirathet sie Dienstag 2. Juni 1528; die Tochter (Elisabeth) Ursula wird Gräfin v. Holstein. — Franz Otto heirathet Elisabeth (Magdalene) und † sein Schwager Johann v. Mansfeld 4. März 1567.

In d. Anmerk.: Otto Heinrichs Descendenz ist 1774 erloschen und findet man Nachrichten über dieselbe auch bei „v. Oeynhausen, fürstl. Blut, Beitr. z. Gesch. d. Welfen p. 11 ff." und bei Steinmann „die Grabstätten d. Welfen p. 224 ff."

TAFEL XXXIX.

Julius Ernst verliert seine erste Gattin Dienstag 9. Juli 1616 und war seine Tochter Montag 10. Juni 1616 geboren. — August erhält Hitzacker in d. Theilung v. 14. Dec. 1635; Rudolph Augusts zweite Gattin † 21. Mai 1701. Ferdinand Albert I. Gattin war 30. Oct. 1648 geboren. — Anton (Ulrichs) Gattin ist (Elisabeth) Juliane etc. und seine Tochter Henriette Christine † als Aebt. zu Ruremonde. — Ludwig Rudolphs und seiner Gattin (Christine) Louise Töchter sind Antoinette (Amalie) u. Charlotte, welche $\frac{22.\ Oct.}{2.\ Nov.}$ 1715 u. deren Gatte $\frac{26.\ Juni}{7.\ Juli}$ 1718 stirbt (vergl. White „*le procès du Tsarévitch Alexis Petrowitch* pag. 39 u. 308").

TAFEL XL.

Ferdinand Albert II. Gattin war Antoinette (Amalie) und seine Tochter (Christine) Charlotte (Louise) wurde 30. Mai 1761 Canonissin zu Quedlinburg, später Decanissin zu Gandersheim; der Sohn (Friedrich) Franz ist geb. 1732 † 1758. — Anton Ulrich geb. 1714 † 4. Mai 1774 u. von seinen Kindern † Iwan VI. $^{5}/_{16}$ Juli 1764, Catharine 7. April 1807, ein todtes Kind war 15. Oct. 1742, Peter $^{19}/_{30}$ März 1745, Alexis $\frac{27.\ Feb.}{10.\ März}$ 1746 geboren u. † Peter $^{19}/_{30}$ Jan. 1798.

Elisabeth geb. 1746 wurde 21. April 1769 geschieden und starb ihre Schwester Friederike (Wilhelmine) geb. 1748 erst 22. Jan. 1758. — Carl II. Wittwe † 14. Jan. 1813 und war seine Schwägerin die Erbtochter (Carl Christian) Erdmanns.

Carl III. † 18. Aug. 1873 und sein Bruder Wilhelm als Letzter seiner Linie 18. Oct. 1884.

Die 1717 geborene Prinzessin v. Bevern war (Christiane) Sophie.

TAFEL XLI.

Elisabeth geb. 1565 war verheirathet mit Friedrich v. Hohenlohe-Neuenstein zu Langenburg; Auguste (geb. 1568) Gattin Ilse war die Tochter des Amtmann Johann Schmiedichen zu Fallersleben geb. 1582 † 24. Juni 1650; Marie geb. 1575 † lt. Epitaphium (vergl. Steinmann etc.) 8. Aug. 1610.

Georg Wilhelm geb. 1624 heirathet 15. Sept. 1665 und erhält die Ehe wohl kirchliche Einsegnung Ende 1676 und von seinen Töchtern ist wohl eine 1671 und eine (vergl. Publicat. aus d. preuss. Staatsarchiven 4. 98 u. 109) 1676 todt geboren. — Johann Friedrichs Tochter Anna (Sophie) † 1672; Ernst August I. ist 10. Dec. *St. nov.* 1692 (vergl. *l'art de vérif. les dates*) belehnt worden, seine Wittwe 8. Juni *St. nov.* 1714 gestorben u. von den Söhnen zieht Georg I. 1. Oct. 1714 in London ein; (Friedrich) August ist 1661, Max (Wilhelm) 14. Dec. 1666 geboren und † Carl Philipp (vergl. herald. geneal. Zeitschr. Jahrg. 1872 zu Wien) 2. Jan. *St. vet.* 1690 geboren.

Sophie geb. 1687 heirathet *p. p.* 14. pers. 28. Nov. 1706, und von ihres Bruders Kindern ist Friedrich (Ludwigs) Gattin 30. (lt. engl. Rechnung 19.) Nov. 1719, Anne 2. Nov. *St. nov.* 1709, Elisabeth (Caroline) 10. Juni 1713 geboren u. † (vergl. Royal Kalendar) 28. Dec. 1757, Georg Wilhelm $^{6}/_{13}$ Feb. 1718, ist Wilhelm v. Cumberland $^{15}/_{26}$ April 1721 geb. und lebte (vergl. Uebertritt d. Erbpr. Friedrich v. Hessen-Cassel zum Katholicismus, Beitrag etc. von Th. Hartwig pag. 69) Marie von ihrem Gemahl seit 14. Feb. 1755 getrennt.

TAFEL XLII.

Auguste, Tochter Friedrich (Ludwigs) † 14. Jan. 1813, Elisabeth (Caroline) geb. 1741 *St. nov.* † 1759; Wilhelm (Heinrichs) Gattin war Wittwe des Earl Waldegrave; Heinrich (Friedrich) heirathet Anna Lutrel, Wittwe Christoph Hortons zu Catton Hall, welche schon 14. Jan. 1787 starb; Friedrich (Wilhelm) geb. 1750 † 1765.

Georg IV. war Regent seit 5. Feb. 1811; Friedrich v. York u. Albany wurde Bischof v. Osnabrück 26. Feb. 1764; Wilhelm IV. Tochter ist geb. u. † 27. März 1819; Ernst August II. v. Hannover heirathet zu Strelitz 29. Mai, zu London 29. Aug. 1815; August (Friedrich) v. Sussex heirathet Lady de Ameland, Tochter des Earl John Murray v. Dunmore, Vicomte v. Fincastle 4. April zu Rom, 5. Dec. 1793 zu London, doch wird die Ehe durch das erzbischöfliche Gericht zu London 14. Juli 1794 für nichtig erklärt und der Herzog heirathet in zweiter Ehe die Tochter von Arthur Saunder von Arran, welche 2. Mai 1831 zur Lady Underwood und 31. Mai 1840 zur Herzogin ernannt wird u. 84 Jahre alt 1. Aug. 1873 starb; Amalie geb. 1783 † 2. Nov. 1810. August Friedrichs Kinder sterben August (Friedrich) 1848 und Mathilde 21. Mai 1866. — Adolphs v. Cambridge Wittwe stirbt 6. April 1889 und ihrer Tochter Marie (geb. 1833) Gatte ist seit 1871 Herzog v. Teck.

Georg V. v. Hannover † 12. Juni 1878, seine Tochter Friederike heirathet 24. April 1880 Alfons v. Pawel-Rammingen, welcher 27. Juli 1843 geboren. Der Sohn nennt sich nach Vaters Tod Herzog v. Cumberland, Erben v. Braunschw.-Lüneburg, heirathet 21. Dec. 1878 Thyra, Tochter Christian IX. v. Dänemark, welche geb. 29. Sept. 1853. Aus dieser Ehe sind geboren Marie 11. Oct. 1879, Georg 28. Oct. 1880, Alexandra 29. Sept. 1882, Olga 11. Juli 1884, Christian 4. Juli 1885, Ernst August 17. Nov. 1887.

Victorias geb. 1840 Gatte Friedrich III. v. Preussen, Kaiser v. Deutschland, † 15. Juni 1888; Albert Eduards v. Wales Tochter Louise hat 27. Juli 1889 Alexander William Georg, Marquis v. Macduff, Herzog v. Fife geheirathet, welcher geb. 10. Nov. 1849 und der Sohn Alexander ist geb. 6. † 7. April 1871; — Alice geb. 1843 † 14. Dec. 1878 und war ihr Gatte Ludwig IV. v. Hessen-Darmstadt; Alfred v. Edinburg hat Marie, Tochter Alexander II. v. Russland $^{11}/_{23}$ Jan. 1874 geheirathet, welche geb. $^{5}/_{17}$ Oct. 1853. Aus dieser Ehe stammen Alfred geb. 15. Oct. 1874, Marie (Alexandra) geb. 29. Oct. 1875, Victoria (Melita) geb. 25. Nov. 1876, Alexandrine geb. 1. Sept. 1878, eine todte Tochter geb. 14. Oct. 1879, Beatrice geb. 20. April 1884.

Louise geb. 1848 heirathete 21. März 1871 John Douglas Sutherland, Marquis v. Lorn, ältesten Sohn des Herzogs Georg Douglas Campbell v. Argyll, welcher geb. 6. Aug. 1845. — Arthur, dritter Sohn d. Königin Victoria (er ist im Hauptwerk weggelassen!), geb. 1. Mai 1850 und Herzog v. Connaught seit 1874, heirathet Louise Tochter Friedrich Carls v. Preussen 13. März 1879, welche geb. 25. Juli 1860 und ist Vater von Margarethe geb. 15. Jan. 1882, Arthur geb. 13. Jan. 1883, Victoria geb. 17. März 1886.

Leopold geb. 1853 wurde zum Herzog v. Albany ernannt im Mai 1881, † 28. März 1884, vermählt seit 27. April 1882 an Helene, Tochter Georg Victors v. Waldeck, welche geb. 17. Feb. 1861 und stammen aus dieser Ehe Alice geb. 25. Feb. 1883 und Leopold geb. 19. Juli 1884. — Beatrice geb. 1859 hat 23. Juli 1885 Heinrich v. Battenberg geheirathet, welcher geb. 5. Oct. 1858.

Als Anmerk.: Hannover wurde Königreich lt. Patent des Prinzregenten v. 26. Oct. 1814 (vergl. Zeitschr. f. Baiern etc. v. 1816 II, p. 37). — In Anmerk. 1: Dora Jordan † im Juni 1815 und von ihr stammen die Earls v. Munster.

TAFEL XLIII.

Bonifacio I. † 28. Sept. 1163 und dürfte sein Schwiegersohn sein Ensedisio I. zu Treviso, welcher schon 1116 urk. vorkommt und 1150 starb; Folco II. Sohn ist Bonifacio II.; Beatrix dürfte wohl mit der Beatrix identisch sein, welche (vergl. Lünig. cod. I. 1542) 13. März 1165 ihr Testament machte; Obizzo I. Kinder sind Adelaïde und Bonifacio.

Azzo VI. Wittwe † nach 11. Oct. 1235; Ecelino II. war Podesta v. Treviso und Verona und wurde Mönch nach der Theilung der Familiengüter v. 5. Juli 1223; Ecelino II. Schwiegersohn Enrico II. v. Enna † wohl bald nach 23. Jan. 1220 und sein Sohn Enrico v. Enna 12. Feb. 1217; Palmas (geb. geg. 1186) Tochter Dario hatte aus ihrer Ehe eine Tochter Merle. Ecelino III. wurde 27. Sept. 1259 bei Cassano nur verwundet und † 9. Oct. *s. a.* zu Soncino, und war seine dritte Frau eine Tochter Manfred II. Lancia; Alberigos Tochter Adelheid heirathet erst nach 1240; Alberigos Schwester Cuniza wurde in erster Ehe Feb. 1253 Wittwe.

Aldobrandino I. Tochter war an Andreas II. verheirathet, welcher 26. Oct. 1235 starb; der Sohn Aldobrandino I. war Bonifacio! — Azzo VII. war in der zweiten Ehe an eine Tochter Guidos Marchesopulo v. Pallavicini verheirathet, welche ihr Testament 27. Sept. 1274 machte; Azzo VII. Schwester Constanze war wohl Gattin von Marco, einem Sohne des Dogen Peter Ziani gewesen; Azzo VII. Schwester war wohl auch Odorica † um 1250 und verm. an Ensedisio II. v. Collalto, denn er war bereits 1202 Graf v. Treviso und † nach 1244 (als Tochter Azzos ist Odorica zu streichen?!).

Rinaldo I. heirathet nach 1240 und lebt seine Schwester Constanze noch 10. März 1274. — Obizzo II. heirathet in zweiter Ehe die Tochter Albert I. de la Scala im Juli 1289; Azzo VIII. in erster Ehe im Sept. 1282; Beatrice in erster Ehe Ugolino Visconti, welcher um 1298 starb; Aldobrandino II. wird im Herbst 1325 Wittwer.

Berthold heirathet Catharine 4. Juli 1339, sein Sohn Franz II. ist im Juni 1323 geboren u. † 13. Dec. 1384, heirathet in erster Ehe Montag 3. Juni 1342, dessen Tochter Orsina † um 1339 u. deren Bruder Giacomo schon 1349.

TAFEL XLIV.

Alisia † 16. Aug. 1329, heirathete im Sept. 1325 und wurde Wittwe 14. Aug. 1328; Obizzo III. heirathete im Mai 1317. Beatrice, Tochter Rinaldo III. heirathete 3. Feb. 1339 u. † 13. Feb. 1339 und ihr Gatte erst 1367. Aldobrandino wurde gewählt als Bischof v. Adria 19. März 1348 und geweiht 3. Mai 1349 und 1352 zu Modena; Azzo geb. 1. Mai 1332 wurde mit dem Bruder Geistlicher 31. Mai 1344 und † Jan. 1371. — Rinaldo III. Sohn Nicolo I. ist geboren 5. Sept. 1336.

Von Obizzo III. Kindern heirathet Beatrice *p. p.* 15. Aug. 1364 Woldemar I. v. Anhalt zu Zerbst u. Cöthen, doch wurde die Ehe wohl erst 1365 vollzogen; Aldo geb. 18. Juli 1333 heirathet 16. Feb. 1356; Aldobrandino III. 18. Sept. 1331 u. † 3. Nov. 1361 (von seinen Kindern ist Azzo geboren 20. Nov. 1359 und wohl bald gestorben; Viridis vermählt 14. Juni 1377 und vor 10. Juli 1380 Wittwe); Rinaldo geb. 10. Oct. 1334 † 20. Juli 1348; Alisia geb. 1337 lebte noch Sept. 1388, der Gatte noch Dec. 1389; Folco geb. 1342 † 1358; Constanze geb. 25. Juli 1343 † 1392 heirathete *p. p.* 2. Mai 1362, doch wurde die Ehe wohl erst 9. Juli 1363 vollzogen u. war der Gatte Malatesta III. geb. Juni 1327 u. † 17. Juli 1372; Ugo heirathete eine Tochter Malatesta III. 29. Juli 1363, welche 15. Oct. 1378 starb; Albert I. geb. 27. Feb. 1347 und lebte seine erste Frau noch Mai 1393; ein natürlicher Sohn Obizzo III. ist auch Rinaldo † 16. Dec. 1362. — Niccolo II. Sohn Rinaldo ist 16. Nov. 1371 geboren; Tadea, die Tochter an Franz Carrara vermählt.

Niccolo III. ist geb. 9. Nov. 1383, heirathet in zweiter Ehe 2. April 1418 in dritter 5. Oct. 1431. Seine Töchter würden richtiger zu ordnen sein: Isotta, Lucia, Ginevra etc.; Camilla heirathet Rodolfo v. Camarino 1448; Ugo † März 1425; Beatrice † vor 29. Nov. 1497; Orsina heirathet Andrea Gonzaga 1469; Niccolo, Sohn Gurones wurde Bischof 1488; Rinaldo geb. um 1435 heirathete Lucrezia 2. Juni 1472 (von seinen Kindern Niccolo die Tochter Theophilus Calcagnino und Laura Alfons v. Calcagnino, beide 29. Juni 1496); Meliaduse † 25. Jan. 1452 und war sein Enkel Meliaduse Bischof v. Comacchio dessen Enkel Scipio nach Ughelli „*Italia sacra* IV. 573" Bischof zu Casale seit 5. Juli 1555 und † 1567.

Zur Anmerk. 1: Auch das Chronicon Estense (vergl. Muratori „*rer. Italic. scriptores* T. XV 390 u. 403") sagt, dass Giacoma (verm. seit Mai 1317 u. † 3. Mai 1342) Obizzo III. Gattin gewesen sei!

TAFEL XLV.

Ercole I. † 15. Juni 1505 und von seinen Söhnen ist Ferdinand geb. 28. Sept. 1477; war Ippolito Erzbisch. zu Gran 1487—97, Erzbisch. zu Mailand seit 18. Nov. 1497, zu Capua seit 1502, Bisch. zu Ferrara seit 8. Oct. 1503 und zu Modena seit 1507, † 3. Sept. 1520; heirathete Lucrezia Annibale Bentivoglio vor 6. März 1487.

Digitized by Google

Alfons I. heirathete in erster Ehe 12. Febr. 1491, in zweiter Ehe Lucrezia, geschied. Gem. Johann Sforza's v. Pesaro, Wittwe des Alfons v. Bisceglie (od. Biselli), eines Sohns des Königs v. Neapel, ist geb. 18. April 1480, verm. p. p. 30. Dec. 1501 und pers. 2. Febr. 1502 und † 24. Juni 1519. Alfons I. Kinder sind ein Sohn geb. 30. Nov. 1497 † einige Tage alt; eine Prinzessin todt geb. 5. Sept. 1502; Ippolito Erzbisch. zu Mailand 1520—60, zu Narbonne 27. Juni 1550—51, zu Auch 1551—54 und wieder zu Narbonne seit 8. Oct. 1563 und zu Arles Oct. 1563—67; ein Alexander (der zweite ist zu streichen!) geb. April 1514 † 10. Juli 1516; Franz v. Massa † 22. Febr. 1578; eine Prinzessin todt geb. 21. Juni 1519.

Alfons II. heirathete in dritter Ehe Eleonore v. Mantua; Lucrezia v. Urbino lebte wohl seit 1576 von ihrem Gatten getrennt; Ludwig war Bisch. zu Ferrara nur bis 1563, Erzbisch. zu Auch seit 1554.

Cäsar muss auf Ferrara verzichten lt. Vertr. vom 13. Jan. 1598; Alexander war seit 1621 Bisch. zu Reggio. — Angelo Catharina, Cäsars Enkelin, und Borso's Tochter heirathet Emanuel (Philibert) v. Savoien-Carignan.

Franz I. erste Frau ist 18. Febr. 1615, die zweite Frau 29. April 1618 geboren; Rinaldo, der Bruder, war Bisch. zu Reggio nur bis Jan. 1661. — Franz I. Tochter Marie heirathet zw. 16—23. Oct. 1668; Marie (Beatrice), die Tochter Alfons II., ist lt. englischer Rechnung 25. Sept. *St. vet.* 1658 geboren.

TAFEL XLVI.

Benedicte † 17. Sept. 1777 und Clemens, ihr Bruder, geb. 20. od. 23. April 1708, tritt 1719 in den geistl. Stand. — Von Franz III. Kindern ist Alfons geb. 18. Nov. 1723 und † 16. Juni 1725 (vergl. Barthélemy „*les filles du Regent* II. 87. 95 ff.", welcher um diese Zeit nur einen Sohn kennt); heirathet Felicitas 25. Dec. 1744 Johann v. Penthièvre, welcher 4. März 1793 stirbt; eine Prinzessin geb. 24. Nov. 1731 † 3. April 1736; Fortunate (Marie) ist 15. Juli 1734 geboren; Benedict geb. 1736, erhält die Abtei Anchin in Frankreich 4. Juni 1747; Marie Ernestine ist 12. Febr. 1741 geboren; Franz Maria geb. 1745, war Bisch. zu Reggio seit 26. Sept. 1785, und Friedrich geb. 1752 † als Prior der Malteser 6. Dec. 1820.

Sigmund I. v. St. Martino Tochter Lucrezia heirathet Alberigo, welcher 1519 stirbt; Bianca Alberigo Sohn Hugo's v. St. Severino zu Mailand. — Carl Philibert II. und seine Gattin erscheinen urk. 1. März 1677. — Sigmund IV. heirathet Nov. 1671.

DÄNEMARK. HOLSTEIN-OLDENBURG.

TAFEL XLVII.

Egilmar I. ist (vergl. Oldenburg-Rasteder Chron.) Sohn Hajo's aus Upru-stringen und Rieas, der Schwester des Klostervogt Huno zu Rasted (vergl. Hamelmann, *oper. geneal. histor.* p. 355, Forsch. z. deut. Gesch. 18, 373). — Christian I. erscheint zwar urk. 1108 bis 1136, soll aber (vergl. Forsch. z. deut. Gesch. 18, 373) wohl vor 1112 gestorben sein; sein Bruder Egilmar II. erscheint urk. noch 3. Sept. 1142, seine Tochter Ellica urk. zwar 1180 bis 1. April 1189, ist aber vielleicht schon nach 10. Mai 1184 gestorben; Otto erscheint als Dompropst zu Bremen noch 22. April 1183.

Heinrich II. Gattin war geb. Gräfin v. Hallermund und † nach 1194; Gerhard I. wurde zwar 1210 Erzbisch., doch erst Frühjahr 1217 introducirt; Otto II. erscheint 1194 als Canonicus, 1201 und noch 25. Mai 1203 als Dompropst zu Bremen, wurde erst Mitte Oct. 1203 Bisch. zu Münster.

Moritz I. war an eine Gräfin v. Wickerode vermählt und hatte (vergl. Brem. Urkundenb. I, 115 ff.) vielleicht noch 1219 gelebt. Von seinen Kindern erscheint Christian IV. urk. seit 1209 und † vielleicht schon vor 1236, gewiss vor 12. Juni 1243; Hedwig lebt noch 1250 und ihr Gatte † zw. 1225 u. 1228 (ihr Sohn Hildebold wird im Herbst 1258 Erzbischof und 17. April 1259 confirmirt); Otto III. Gattin v. Woldenberg erscheint in einer Memorienstiftung von 1268 mit Namen Mathilde und einem jung verstorb. Sohne Heinrich; Cunigundens Gatte Giselbert IV. † nach 23. Nov. 1235 (dessen Söhne waren Wilhelm, wohl noch 21. Oct. 1281 am Leben, und Giselbert vor 25. Oct. 1273 Erzbisch. zu Bremen, und der Enkel Florens wurde nach 7. April 1307 zum Erzbischof gewählt).

Wulbrand I. erscheint 1217 als Canonicus zu Münster wurde 1. Dec. 1225 Bischof zu Paderborn und war 1226 auch Administrator zu Osnabrück und wurde nach 14. April 1227 Bischof zu Utrecht.

Heinrich IV. der Bogner † wohl schon zw. Feb. u. 10. April 1270 und war bereits 1252 der Elisabeth Gatte; Ludolph I. erscheint 1248 als Propst zu Elsto und in demselben Jahre noch sein Bruder Otto IV. — Heinrich V. zu Neubruchhausen kommt urk. bis 1270 vor u. war Burchard II. wohl auch Canonicus zu Lübeck (urk. 15. März 1264).

Hildebold I. Bruder Burchard III. erscheint 1273 als Canonicus zu Magdeburg; eine Schwester der beiden Brüder stirbt vor 1270. — Otto v. Bruchhusen erscheint urk. seit 13. Dec. 1298 und sein Schwiegersohn Nicolaus I. lebte noch 17. März 1367.

TAFEL XLVIII.

Christian IV. (in d. Ueberschrift) † gewiss vor 12. Juni 1243, denn bereits 2. Oct. 1243 erscheint Johann I. selbstständig, war vermählt an eine Tochter Heinrich I. (nicht II.) v. Hoya; Johann I. Zeitgenosse ist Otto v. Oldenburg (der Domherr Gerhard zu Bremen gehörte zum gleichnamigen Adelsgeschlechte!!), Abt zu St. Pauli urk. bereits 23. April 1257.

Christian V. lebte noch 25. Nov. 1285 und soll seine Gattin eine Gräfin v. Bentheim gewesen sein, allein J. H. Jung „*hist. comitat. Benthemiensis.*" weiss nichts davon, sie † um 1287. — Otto V. erscheint urk. bis etwa 2. Feb. 1304 und scheint seine Gattin Schwester von Gerhard II. und Otto II. v. Hoya gewesen zu sein (eine zweite Gattin ist zu streichen, die Verwandtschaft mit Braunschw. lässt sich durch Johann II. Gattin erklären!!); Heinrich VI. erscheint urk. noch 4. Mai 1273. Moritz als Domherr bereits 26. Nov. 1285 und erscheint als Propst zu Wildeshausen nur noch bis 2. Feb. 1308; die Zeitgenossin Hedwig lebt noch 19. Jan. 1299.

Otto V. Tochter ist auch Heilwig, welche durch Papst Bonifaz VIII. Dispens 27. Juni 1297 erhielt, um Werner v. Hadmersleben, Grafen v. Friedburg, Wittwer der Agnes v. Braunschw.-Lüneburg u. Mathildens v. Anhalt zu heirathen; die Söhne sind 1. Johann, urk. † zw. 12. März 1347 u. 18. März 1348 u. verm. an eine Cunigunde lt. Urk. v. 1335 (die Söhne sind Christian urk. bereits 1335 u. † zw. 24. Aug. 1367 u. 24. Mai 1370; Johann urk. 2. Feb. 1340 bis 15. März 1349 und Bernhard urk. 2. Feb. 1340 bis 16. Juli 1352. — Christian war der Gatte Heilwigs v. Hoya, welche des Sohnes Otto lt. Urk. v. 15. Juni 1371 Vormünderin und vielleicht noch 14. Sept. 1374 am Leben, kann also nicht wie v. Hodenberg meinte, Aebt. zu Bassum gewesen sein — ein älterer Sohn Christians erscheint urk. 21. Jan. 1354 mit den Aeltern. — Otto erscheint urk. zuerst 24. Nov. 1370 stand unter Vormundschaft Ottos v. Tecklenburg 1374 o. 75 und muss der Graf O. sein, welcher seines Erbes Dötlingen durch Chrn. v. Delmenhorst verlustig wurde, Delmenhorst vor 17. Sept. 1380 zurück erhielt, und dessen Sohn Erzbischof Nicolaus urk. schon 15. Juni 1401 erscheint, Erzbischof *St. nov.* 1422 wurde u. 3. April 1447 lt. *Assertio libertat. Reipubl. Bremens.* p. 846) starb — und II. Christian, welcher urk. bis 25 Nov. 1353 erscheint, vielleicht aber erst zw. 21. Jan. 1354 u. 18. Jan. 1355 starb und sich 16. Feb. 1317 an Elisabeth, Tochter des Nicolaus v. Mecklenburg zu Rostock verlobte und sie wohl auch später heirathete. Christians Söhne sind: Otto urk. 24. Aug. 1337 bis 26. Feb. 1372; Johann, Domherr zu Bremen lt. Urk. v. 17. Feb. 1345 und gleichzeitig zu Cöln 11. Juli 1348 etc.; Christian urk. schon 11. Juli 1348 Domherr zu Bremen und Osnabrück, 9. Jan. 1356 als Propst zu St. Willehad in Bremen, 23. Aug. 1356 bis 5. Mai 1363 als Propst zu Rüstringen, doch schon 13. Dec. 1363 als mitregierender Junker, verkauft Delmenhorst (wohl nach 24. Aug.) 1374, war jedoch noch 10. Nov. 1391 am Leben; Wartislav, welcher Domherr zu Bremen war lt. Urk. v. 11. Juli 1348 u. 22. April 1352 und † um 1369.

Johann II. † zw. 7. Sept. 1314 u. 6. Dec. 1316 u. ist in zweiter Ehe verm. an Hedwig, Tochter Conrad III. v. Diepholz lt. Ehebered. v. 15. Sept. 1298, Brüder von ihm sind Christian, welcher urkundl. 30. Nov. 1291 bis 7. Sept. 1314 vorkommt und Otto, welcher zuerst 30 Nov. 1291 vorkommt, Erzbischof seit 5. Sept. 1341 ist, und zw. 2. Jan. und 13. Feb. 1348 stirbt. — Johann II. Söhne sind Christian urk. bereits 11. Aug. 1302 und gleich dem Bruder später als dux oder ductor Frisonum und noch 5. Nov. 1322 am Leben; Johann III. urkundl. 11. Aug. 1302 bis 18. April 1342 und Gatte Mathildens, welche vor 22. Juli 1338 starb (von ihm stammen Johann urk. 26. Sept. 1331 bis 1. Mai 1356 auch Gatte Evesa's und Vater Johanns, welcher als Sohn der Evesa und 15. Aug. 1350 bis 3. Aug. 1380 genannt wird; Otto urk. 28. Sept. 1331 bis 6. Jan. 1345; Christian urk. 31. Aug. 1331 bis 2. Mai 1367 und † 21. Juli 1368; und Wilhelm urk. 28. Sept. 1331 bis 2. Mai 1367). — Conrad I. urk. 28. Feb. 1319 bis 31. Jan. 1347 und gestorben wohl vor 29. März 1355 mit Sicherheit vor 30. Aug. 1363 und Gem. Ingeburgs, einer Tochter Gerhards v. Holstein lt. Urk. v. 29. Juni 1326; und Moritz III. urk. seit 28. Feb. 1319 und zuerst als Domherr zu Bremen 12. März 1337, später Propst zu St. Willehad, war zuletzt Administrator zu Bremen noch 20. Juli 1359.

Zur Ergänzung der Anmerkung. Neuerdings gibt v. Bippen (vergl. Bremer Jahrb. Bd. 9) weitere Aufschlüsse nach Urkunden bis Ende der Regierung Dietrich des Glückseligen, gleichwohl bleiben immer noch Glieder des Geschlechts, die dem Hauptstamme nicht eingereiht werden können z. B. Gisela v. Oldenburg, welche als Canonissin zu Vreden 12. März 1339 erscheint und vor 25. Aug. 1343 als Gattin Gerhards v. Hoya (vergl. Zeitschr. etc. f. Westfalen B. 32[1] p. 53 ff.) gestorben. Sophie v. Oldenburg als Aebt. zu Herse 1373—80 (vergl. das. Bd. 36[1] p. 31 ff.) erwähnt; Christian v. Delmenhorst (vergl. Bering „*clavis diplomat.* 607") erwähnt 20. Nov. 1393 als Propst v. Walsrode.

TAFEL XLIX.

Conrad I. (vergl. Ueberschrift) † jedenfalls vor 30. Aug. 1363 u. von seinen Söhnen kommen urk. vor Conrad II. 1. Juli 1342 bis 23. Aug. 1401 und als Gatte Cunigundens (angebl. einer Tochter Rudolph I.) v. Diepholz 3. Jan. 1367 u. 8. Sept. 1377; Gebhard bereits 1. Juli 1342 u. Christian VI. 1. Juli 1342 bis 6. April 1399 und Gatte der Agnes, Tochter Dietrich VI. v. Hohnstein und Schwestertochter Erzbischof Alberts (v. Bremen. — Conrad II. Söhne sind nur Johann (XIII.) lt. Urk. v. 14. Sept. 1381 bis 15. Juni 1386 und Moritz IV., zuerst erwähnt 14. Sept. 1381 u. als Gatte der Elisabeth v. Braunschweig bereits 5. März 1399, welcher 1402 als

Digitized by Google

Vater eines Johann erscheint, während die Tochter Ingeburg zwischen 14. Sept. u. 4. Nov. 1431 stirbt, Gattin Ocko tom Broks schon 23. Oct. 1420 war, welcher zw. 28. April u. kurz vor 29. Aug. 1435 als Gatte einer Clara starb.

Christian VI. Söhne sind Dietrich u. Christian, welche wohl schon 29. Aug. 1377 wo zwei Kinder, wenn auch ohne Namen erscheinen, vorkommen; Christian wird vor 29. Juni 1398 Canoniens zu St. Gereon in Cöln und Dietrich heirathet Hedwig lt. Eheverschreibung vom 23. Nov. 1423, welche angeblich 1436 stirbt.

Moritz V. ist erst 1428 geboren, heirathet Catharina Mittwoch Quadragesimä (damit ist wohl 22. Feb. gemeint?) 1458 ist Vater Adelheids; Christian I. wird in Wirklichkeit 28. Sept. 1448 zum König v. Dänemark gewählt und heirathet Dorothea am Tage Simonis et Judä also 28. Oct. 1449; Adelheids erster Gatte Ernst III. † nach 2. Juni 1454. — Von Gerhard VI. Söhnen stirbt Gerhard nach 24. Sept. 1470, erscheint Dietrich 10. Juli 1463 als dritter Sohn, während Christian in dieser Urkunde gar nicht genannt wird; Otto starb 1500 als Domherr zu Cöln und Bremen.

Johann XI. heirathet die Gattin lt. Leibgedingsverschreibung v. 28. Sept. 1498; Irmgard Here Omken zu Esens u. Stedesdorf lt. Heirathsvertr. v. 8. Oct. 1489, welcher 1522 starb. Hedwig war verheirathet mit Edo Wymken II., Wittwer Frouwa's v. Esens, welcher 19. April 1511 starb. — Johann XII. resign. 1529 u. † 1548; sein Bruder Christoph war auch Domherr zu Cöln.

Catharine geb. 1558 † 1. Feb. 1620; Anton besass Delmenhorst seit 2. Nov. 1577, und heirathet dessen Tochter Emilie 4. Feb. 1638.

Anna Sophie geb. 1579 † 10. Juni 1639; Anton Günther † 19. Juni *St. vet.* 1667.

TAFEL L.

König Johann † 20. Feb. 1513 und seine Wittwe 8. Dec. 1521; Margaretha angebl. 1456 geboren † wohl vor 14. Juli 1486 u. wird 29. Feb. 1487 begraben, heirathete 10. Juli 1469 und war deren Gatte vor 1. Juni 1458 geboren.

Elisabeth Christian II. Schwester war 1485 geboren und starb 10. Juni 1555 und von Christian II. Töchtern heirathete Dorothea 26. Sept. 1535; war Christine 1521 und ihr erster Gatte 4. Feb. 1495 geboren.

Christian III. heirathet 29. Oct. 1525; Dorothea ist 1. August 1504 geboren; Elisabeth † 15. Oct. 1586, deren Schwester Anna 4. Juni 1535; Adolph war seit 1556 Administrator zu Schleswig; Friedrich wird Coadjutor zu Schleswig lt. Capitulation v. 30. März 1549, Bischof bereits im Mai 1551.

Magnus hatte 17. April 1560 die Regierung als Bischof v. Oesel eben angetreten, nannte sich schon 8. und 12. Juni *e. a.* Bischof zu Oesel, Wieck u. Curland u. bereits 6. Aug. *e. a.* auch Administrator zu Reval, verlor Oesel vor 19. Sept. 1574, erscheint aber bereits 19. Oct. 1570 als König v. Livland; seine Tochter starb 1597 noch vor der Mutter. — Johann v. Sonderburg † lt. Epitaphium 9. Oct. 1622, demnach sind andere Tagesangaben zu berichtigen.

Elisabeth geb. 1573 heirathet am Ostertag *St. vet.* 19. April 1590 und war ihr Neffe Friedrich III. Bischof zu Verden bis 10. April 1648.

Georg geb. 1653 führte in Folge seiner Heirath den Titel Herzog v. Cumberland, seine Gattin ist nach englischem Styl 1664, oder jetzigem 1665 geboren und † 12. Aug. *St. nov.* 1714, der Sohn Wilhelm v. Glocester (vergl. *Letters illustr. of the reign of William III. by James esq.* III, 119) 30. Juli 1700. — Ulrika (Eleonore) Carl XI. v. Schweden Gattin † $\frac{26.\ Juli}{5.\ Aug.}$ 1693.

Zur Anmerkung 3. Gegengründe, dass Ulrichs Ehe wirklich stattgefunden, sind einzusehen Jahrbr. f. Meckl. Gesch. 49, 174.

TAFEL LI.

Christian VI. Gattin wäre richtiger (Sophie) Magdalene zu nennen; ihre Enkelin, Friedrich V. Tochter und Gattin Wilhelm I. v. Hessen-Cassel, hiess Caroline.

Caroline, Tochter Friedrich VI. † 31. März 1881, ihr Schwager Carl v. Holstein-Sonderburg etc. 24. Oct. 1878. — Christian VIII. wurde in erster Ehe 31. März 1810 geschieden; die Wittwe starb 9. März 1881, deren Schwägerin Caroline 31. März 1881; Friedrich VII. geschiedene zweite Frau 1. Juni 1876, die Wittwe 6. März 1874.

Dem Kronprinzen Friedrich sind geboren: Christian 26. Sept. 1870, Carl 3. Aug. 1872, Louise 17. Feb. 1875, Harald 8. Oct. 1876, Ingeborg 2. Aug. 1878, Thyra 14. März 1880, Gustav 4. März 1887.

Georg I. v. Griechenland ältester Sohn Constantin führt den Titel Herzog v. Sparta und hat $^{15}/_{27}$. Oct. 1889 Sophie, Schwester Kaiser Wilhelm II., Königs v. Preussen, geheirathet, welche 14. Juni 1870 geboren. Weitere Kinder des Königs sind Alexandra geb. $^{18}/_{30}$. Aug. 1870 (ist seit $^{4}/_{16}$. Juni 1889 Gattin Pauls v. Russland, welcher geb. 1860), Nicolaus geb. $^{9}/_{21}$. Jan. 1872, Marie geb. $\frac{20.\ Feb.}{3.\ März}$ 1876, Olga geb. $\frac{26.\ März}{7.\ April}$ † $\frac{21.\ Oct.}{2.\ Nov.}$ 1880, Andreas geb. $\frac{20.\ Jan.}{1.\ Feb.}$ 1882, Christoph geb. $\frac{29.\ Juli}{10.\ Aug.}$ 1888.

Dagmar (Maria Feodorovna's) Gatte ist Alexander III. v. Russland und Thyra hat 21. Dec. 1878 Ernst August v. Cumberland, Erben v. Braunschweig-Lüneburg geheirathet, welcher geb. 21. Sept. 1845; Waldemar geb. 1858 hat Marie v. Orleans, Tochter Roberts v. Chartres 22. Oct. 1885 geheirathet, welche geb. 13. Jan. 1865 und ist Vater von Aage geb. 10. Juni 1887, Axel geb. 12. Aug. 1888.

TAFEL LII.

Dorothea ist vermählt *pridie Nonas Decembribus*, also 4. Dec. 1589; Anna ist 7. Oct. 1577 geboren; Sophie heirathet 8. März *St. vet.* 1607 und war ihr Gatte 29. Juli 1573 geboren; ihr Bruder zu Norburg ist (Johann) Adolph, der andere wäre richtiger (Johann) Georg zu nennen. Friedrich zu Norburg † lt. Notif. 22. Juli 1658 u. starb die erste Gattin Juliane lt. Kirchenbuch zu Norburg 1. Dec. 1630. Von Friedrichs Kindern muss Johann Bogislav 1669 Norburg an Dänemark abtreten; seine Schwester ist richtiger (Elisabeth) Juliane zu schreiben und heirathet Rudolph (Friedrich) 10. Juli 1680.

Philipp Ernsts v. Glücksburg dritte Frau war (Marie) Charlotte v. Sonderburg-Augustenburg und die Tochter erster Ehe Charlotte Amalie Canonissin zu Gandersheim seit 24. Aug. 1728, die Enkelin Sophie (Magdalene) Aebt. zu Vallöe seit 1782.

TAFEL LIII.

Auguste (Sibille) geb. 1649 heirathet Ernst v. Gellhorn auf Peterswaldau in Schlesien, Wittwer Annas v. Maltzan 1664, welcher geb. 1627, am 3. April 1679 als Gem. Annas v. Schweinitz stirbt; Marie Sibille heirathet in zweiter Ehe Carl Anton v. Gianini zu Hultschin u. Dobroskow, Wittwer Priscas v. Corghie etc. 1711. — Eleonore Charlotte Christine wurde (vergl. Mitth. d. Ver. f. Hamburg. Gesch. 7, 100) schon 2. Sept. 1706 getauft.

Magdalene Sophie v. Wiesenburg geb. 1661 war Pröpstin zu Quedlinburg seit 20. Mai 1685; ihre Schwester Dorothea Elisabeth war in erster Ehe an den Grafen v. Sinzendorf zu Friedau vermählt u. † der zweite Gatte lt. Urk. vom 20. Nov. 1716. — Friedrich hätte sich (vergl. Oelsner, schles. Provinzialblätt. N. F. Bd. I v. 1862 pag. 330) im Oct. 1672 verheirathet; gesch. wurde er lt. Vergl. v. 8. Aug. 1680. Friedrichs Sohn Leopold heirathete (Marie) Elisabeth, Tochter von Johann Adam (Andreas), Wittwe Max II. (Jacob Moritz) v. Liechtenstein, welche geb. 3. Mai 1683. Von den Töchtern war Therese (Maria Anna) verheirathet mit (Johann) Aloys I.; (Marie) Eleonore (Charlotte); (Marie) Gabriele (Felicitas) † 12. Juni 1798. — Eleonore (Margarethe) geb. 1655 heirathete Max II. (Jacob Moritz), Wittwer der Johanne (Beatrix), welcher als Gatte (Marie) Elisabeths starb.

TAFEL LIV.

Ernst August geb. 1660 war verm. an eine Tochter Conrad Gumprechts v. Velbrück zu Graven, Lanckquit etc. (vergl. Strange „Beitr. z. Geneal. d. adl. Geschl. etc. Hft. V, p. 78"), welche 1712 starb. — (Marie) Charlotte geb. 1697 war die Gattin von Philipp Ernst etc.

Friedrich Christian I. ist geb. 1721 † 1794, sein Sohn ist Friedrich Christian II., dessen Bruder Christian (August) † 1810. — Von Emils († 1841) Kindern † Charlotte 8. Feb. 1880, Pauline 10. Dec. 1887, Waldemar 20. Jan. 1871, Amalie 20. Sept. 1870.

Caroline geb. 1796 † 9. März 1881 u. des Bruders Wittwe Marie (Esther) hat sich 14. April 1874 wieder verm. an Alfred v. Waldersee, Chef d. deut. Generalstabs, welcher geb. 8. April 1832. — Friedrichs Sohn erster Ehe geb. 1830 wird auf seinem Antrag 12. April 1870 zum Grafen v. Noer ernannt und † 25. Dec. 1881, war verm. seit 17. Mai 1870 an Carmelita, Tochter d. Kaufmann Heinr. Ant. Alb. Eisenblat zu La Guayra im Südamerik. Freistaate Venezuela, welche geb. 21. Aug. 1848.

(Louise) Auguste geb. 1824 † 30. Mai 1872, der Bruder Friedrich 11. Jan. 1880 u. heirathet Henriette geb. 1833 den Geh. Medicinalrath Dr. Johann (Friedrich August) Esmarch, Wittwer von N. Stromeyer 28. Feb. 1872, welcher geb. 9. Jan. 1823. — Christian geb. 1831 hat aus seiner Ehe Victoria geb. 1870, Louise (Auguste) geb. 12. Aug. 1872, Friedrich geb. 12. † 20. Mai 1876.

(Auguste) Victoria geb. 1858 ist vermählt an Wilhelm II. v. Preussen und Deutschland seit 27. Feb. 1881, welcher geb. 27. Jan. 1859; (Caroline) Mathilde geb. 1860 ist seit 19. März 1885 Gattin (Friedrich) Ferdinands v. Holstein-Sonderburg-Glücksburg, welcher geb. 1855; (Ernst) Günther geb. 1863; Louise geb. 1866 verm. seit 24. Juni 1889 an (Friedrich) Leopold v. Preussen, welcher geb. 14. Nov. 1865; zu ergänzen Feodore geb. 3. Juli 1874.

TAFEL LV.

Dorothea geb. 1685 soll (vergl. Archiv f. Gesch. v. Oberfranken VI, 30) erst 1760 in Schweden, nach „Encyclop. v. Ersch u. Gruber etc. Sect. I, Bd. 70 p. 325" bereits 17. Mai 1753 gestorben sein.

Peter August war in zweiter Ehe verm. an die Tochter des Admirals Golowin und seine Nichte in zweiter Ehe an Georg (Ludwig) v. Holstein-Gottorp und seine Tochter Catharine geb. 1750 wurde Iwans Baratinskys Gattin.

Amabilie geb. 1719 † 1771, ist verm. an Manuel Tellez da Sylva-Tarouca, welcher geb. 17. Sept. 1696 u. † 8. März 1771. Von ihnen stammt die gräfl. Familie Sylva-Tarouca.

Carl geb. 1813 † 24. Oct. 1878, Friedrich geb. 1814 † 27. Nov. 1885 (war verm. an eine Prinzessin v. Schaumburg-Lippe), Julius geb. 1824 (verm. seit 2. Juli 1883 an Elisabeth v. Ziegesar = Gräfin Rösl, welche geb. 18. Juni 1856 und † 20. Nov. 1887), Nicolaus geb. 1828 † 1849. — Friedrichs Tochter Auguste geb. 1844 hat Wilhelm v. Hessen-Philippsthal-Barchfeld 6. Dec. 1884 als dessen vierte Gemahlin (vergl. Hessen) geheirathet, welcher geb. 3. Oct. 1831; Augustens Bruder (Friedrich) Ferdinand geb. 1855 hat (Caroline) Mathilde v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Schwester d. deut. Kaiserin 19. März 1885 geheirathet, welche geb. 1860 und sind aus dieser Ehe geboren Victoria 31. Dec. 1885, Alexandra 21. April 1887, Helene 1. Juni 1888.

TAFEL LVI.

Joachim Ernst II. war an Isabelle (Margarethe Franziska) von Merode-Westerloo, verwittwete Gräfin v. Merode zu Petersheim und Steyn, Erbin von Westerloo, vermählt (hier ist Petersheim zu streichen!), welche geb. 1649 und † 5. Jan. 1701. Der Sohn dieser Ehe war verheirathet mit Marie Cölestine (Philippine Josephe) v. Merode zu Trelon. — Sophie Eleonorens (geb. 1644) Gatte † als Gem. Franziska Barbara's v. Weltz.

Christian (Carl) geb. 1674 war verheirathet mit (Dorothea) Christine v. Aichelberg, welche der König v. Dänemark in den dänischen Fürstenstand erhob lt. Diplom vom 19. Dec. 1722. — Joachim (Friedrichs) Tochter (Christiane) Louise † 6. April 1778.

TAFEL LVII.

Christine ist Montag 13. April 1573, Christian Dienstag 29. Mai 1576, Johann Friedrich am Tage Aegidii 1. Sept. 1579 geboren, und Anna geb. 1575 † 1610. — Elisabeth ist 12. Oct. 1599 und Adolph Freitag $^{5}/_{15}$. Sept. 1600 geboren und † letzterer $^{9}/_{19}$. Sept. 1631. — Friedrich IV. war vermählt an Hedwig (Sophie) v. Schweden.

TAFEL LVIII.

Peter III. ist Thronfolger in Russland $^{7}/_{18}$. Nov. 1742 geworden. — Michaels (geb. 1798 † 1849) Wittwe Helene Paulowna † $^{9}/_{21}$. Jan. 1873 und ihr

Digitized by Google

Schwiegersohn Georg v. Mecklenburg 20. Juni 1876. — Nicolaus I. Tochter Marie † 25/26. Febr. 1876 und ihr zweiter Gatte Graf Strogonoff 1. März 1879, Marions Schwager Friedrich (Wilhelm) v. Hessen-Cassel als Gatte Anna's v. Preussen 14. Oct. 1884 und ist die total geborene Tochter Nicolaus I. 1829 geboren.

Constantin (geb. 1827) Tochter Wjera heirathet 26. April/8. Mai 1874 (Wilhelm) Eugen v. Würtemberg geb. 20. Aug. 1846 und † 27. Jan. 1877; Wjera's Bruder Constantin heirathet Elisabeth, Tochter von Moritz v. Sachsen-Altenburg, 27./15. April 1884, welche geb. 25/13. Jan. 1865 und sind aus dieser Ehe geb. Ivan 24. Juni/6. Juli 1887 und Gabriel 9/21. Juli 1887. — Wjera's Bruder Wjatscheslaw † 20/8. Febr. 1879.

Michaela geb. 1827 Tochter Anastasia hat Friedrich Franz III. v. Mecklenburg-Schwerin 20. Jan. 1879 geheirathet, welcher geb. 17. März 1851; unter Anastasias Geschwistern ist ein ergänzen: Alexej geboren 20/8. Dec. 1875.

Alexander II. † 14/26. März 1881 Gattin schon 22. Mai/3. Juni 1880; der Sohn Alexander III. hat aus seiner Ehe noch Georg geb. 27. April/9. Mai 1871, Xenia geb. 25. Mai/6. April 1875, Michael geb. 22. Nov/4. Dec. 1878, Olga geb. 11. Juni 1882.

Wladimir geb. 1847 hat Maria Paulowna, Tochter Friedrich Franz II. v. Mecklenburg-Schwerin 20. Aug. 1874 geheirathet, welche geboren 5/17. Mai 1854 und sind aus dieser Ehe: Alexander geb. 10/22. Aug. 1875 † 14. März 1877, Cyrill geb. 12. Oct./24. Oct. 1876, Boris geb. 17./29. Nov. 1877, Andreas geb. 30. Nov./12. Mai 1879, Helena geb. 31./13. Jan. 1882.

Marie geb. 1853 hat 31/19. Jan. 1874 Alfred v. Edinburg, Prinzen v. Grossbritannien geheirathet, welcher geb. 6. Aug. 1844; Sergius geb. 1857 hat Elisabeth, Tochter Ludwig IV. v. Hessen-Darmstadt 9/21. Juni 1884 geheirathet, welche geb. 20. Oct./1. Nov. 1864; Paul geb. 1860 hat 4/16. Juni 1889 Alexandra, Tochter Georg I. v. Griechenland geheirathet, welche geb. 1870. — Peter Nicolajewitsch geb. 1864 hat 26./14. Juli 1889 Militza, Tochter des Nicolaus v. Montenegro geheirathet, welcher geb. 26. Juli 1866.

TAFEL LIX.

Friederike Amalie, Canonissin zu Quedlinburg † 1733: von ihren Brüdern ist Adolph Friedrich 27. Juni 1743 zum schwedischen Thronfolger gewählt (nur die Urkunde über die Wahl ist vom 4. Juli *c. a.*) und heirathete *p. p.* 8/19. Juli pers. 19/30. Aug. 1744; (Friedrich) August wurde Herzog v. Oldenburg und die Nachkommen von Georg (Ludwig) sind die jetzigen Grossherzoge von Oldenburg.

Carl XIII. Gattin war die Tochter (Friedrich) Augusts v. Oldenburg und war sein ander Adoptivsohn Christian (August) von Holstein etc.; Carl XIII. Schwester war (Sophie) Albertine.

Gustav Prinz v. Wasa † 4. Aug. 1877 und seine Tochter ist vermählt an König Albert v. Sachsen.

Carl XIV. heirathete 17. Aug. 1798 (vorpl. Jung *„Les Bonaparte et ses amours* I, 264"); die Witwe Oscar I. † 7. Juni 1826, Carl XV. 18. Sept. 1872 und dessen Gattin 20. März 1871, August von Dalekarlien 4. März 1873, Prinzessin Eugenie geb. 1830 † 23. April 1889.

Oscar II. ältester Sohn, Kronprinz Gustav hat Victorie, Tochter Friedrichs v. Baden, 20. Sept. 1881 geheirathet, welche geboren 7. Aug. 1862. Aus dieser Ehe sind: Oscar v. Schonen geb. 11. März 1884, Carl v. Södermanland geb. 17. Juni 1884, Erich v. Nerike-Land geb. 20. April 1889. — Oscar II. zweiter Sohn hat als Prinz Bernadotte Ebba Munck v. Fulkila, Tochter des Obersten Carl Jacob M. 15. März 1888 geheirathet, welche geb. 24. Oct. 1856, und ist Vater einer Tochter geb. 28. Febr. 1889.

TAFEL LX.

(Friedrich) Augusts Sohn Wilhelm succedirt dem Vater unter des Vetters Cursini 1793. Georg Ludwigs Sohn Peter wurde Administrator 6. Juli und Bischof 5. Aug. 1785 und war seine Gattin eine Tochter Friedrich Eugen's v. Würtemberg, auch wurde aus dieser Ehe noch ein dritter Sohn 2. Nov. 1785 daselbst geboren.

Amalie v. Griechenland † 20. Mai 1875, ihr Schwager Max v. Washington besitzt Pola bei Gratz in Steiermark; Ellinar, der Bruder, hat die Baronesse Natalie, Tochter Gustav's v. Frisenhof zu Mariahely in Ungarn 7. Nov., zu Wien 9. Nov. 1874 geheirathet, welche geb. 8. April 1854.

Friedrich' August hat Elisabeth, Tochter Friedrich Carls v. Preussen, 18. Febr. 1858 geheirathet, welche geb. 9. Feb. 1857 und sind aus dieser Ehe Sophie geb. 2. Feb. 1879, ein todter Prinz geb. 28. Juni 1880, Margarethe geb. 13. Oct. 1881 † 20. März 1882.

Georg (Ludwig) geb. 1855 hat in zweiter Ehe Schaumburg an den Fürsten v. Waldeck abtreten müssen.

Peter geb. 1812 † 11. Mai 1881 und die Gattin bereits 8. Dec. 1871 und von den Kindern Nicolaus, Gatte der Marie Buinzel etc. seit 29. Mai 1863 am 20. Jan. 1886, Georg 17. März 1871, Constantin ist Gatte Agrippina's Gräfin v. Zarnekau geb. Pejacevitsch seit 20. Oct. 1882, welche geboren 29. Oct./9. Nov. 1855; Therese starb 28. April 1883 und war vermählt an Georg v. Leuchtenberg seit 11. Mai 1878, welcher geb. 27./15. Feb. 1852 und sich in zweiter Ehe an Anastasia v. Montenegro verheirathet hat.

FRANKREICH. (FAMILIE BONAPARTE.)

TAFEL LXI.

Ermuia erscheint als Witwe wohl 1219. — Cäsare urk. 1441 u. 1465, heirathet 1440 die Tochter des Marchese v. Verrucchi und Fürstanin.

Zur Ausmerk. Für die neuere Zeit ist im berücksichtigen Hiort-Lorenzen *„Annuaire général* v. 1882 u. 1886"; Jung *„Lucien Bonaparte et ses mémoires"* und wenn *„genealog. Zeitschr. Adler* I. p. 15" gelagt wird, dass so viele Nachrichten über das Geschl. B. gefälscht wurden, um den französ. Kaisern zu gefallen, möchte man fragen, wo sind die allein richtigen Nachrichten zu finden?! — Bernucci's Werk betrifft die B. zu Sarzana.

TAFEL LXII.

Gabriel lebte zu Ajaccio und wurde als Witwer Priester und 1581 Canonicus an der Cathedrale, sein Sohn Girolimo, welcher noch 1606, Franz der Enkel noch 1626. — Sebastian hatte einen Bruder Patrizio, dessen Sohn Ludwig heirathete 1632 Maria. Tochter Fabrizio's de Gaspi, welches sich 1651 wieder verheirathete mit Pietro Pascelli. — Carl geb. 1637 erhielt durch Decret der Regenti. Genuae v. 1. Sept. 1661 den Adelstitel beigelegt und war seit 1681 Adlicher zu Ajaccio, der Sohn Joseph wurde so 3. März 1702, der Enkel Sebastian 17. April 1720. — Joseph wurde 1760 Stadtältester zu Ajaccio; die Nichte Isabella † 1816, war vermählt an Ludwig v. Ornano, welcher 1748 geboren und 1816 gestorben. Josephs Tochter Marie Gertrud war verheirathet an N. Paliavicini. — Carl heirathete die Tochter der Anna Anna Binnelli, Lätitia schon 2. Juni 1764, welche geb. 1745, Stiefbruder von Franz Fesch, welcher geb. 2. Aug. 1711. Der Lätitia Halbbruder wurde Erzbischof schon 9. April, war gewählt 15. Juli 1802. — Carl und Lätitia haben noch die Kinder, einen Sohn geb. u. † 1765 einige Monate alt, Maria Anna geb. 3. Jan. 1767 und getauft 4. Sept. 1769, Marie Pauline geb. 14. Juli 1771 † 9. Dec. 1825 und ein Kind geb. 1773, welche jung gestorben.

Lucian kehrte 27. Mai 1814 nach Rom zurück und wurde am Tage der Rückkehr zum Fürsten von Canino ernannt, soll 2. Sept. *c. a.* mit dem erkannten Fürstenthum nur belehnt worden sein und wurde 21. März 1824 zum Fürsten von Musignano erhoben. Seine erste Gattin war Catharine Christine), Tochter von Peter Antonio Boyer, geb. 6. Juli 1773, verm. 6. Mai 1794, die zweite (Maria Laurenea Charlotte Alexandrine, Tochter des Advocat Charles Jacob de Bleurkamp, verwittwete Joubertbon, geb. 24. Feb. 1777 und vermählt 22. Aus erster Ehe ist Charlotte geb. 22. nur ist Geburtsacte vom 23. Feb. 1795 (*sic!*), zwei Kinder sind ganz verstorben, eins 1796 in Deutschland, das andere 1797 zu Basilia. Christine in erster Ehe von Arvid Posse 1824 geschieden, welcher Mai 1826 starb, während der zweite Gatte der Familie des Marquis Inste angehörte.

Lucian's Kinder zweiter Ehe sind Lätitia geb. 1. Dec. 1804 † 15. März 1871 (deren Kinder Adeline verm. an Stephan Türr, welcher geb. 10. Aug. 1825; Napoleon Alfred geb. 6. Jan. 1827 (*sic!*); Marie verm. in erster Ehe 12. Dec. 1848, in zweiter 1863 und starb 5. Juni 1873 und wieder verm. in dritter Ehe 1877 an Don Louis de Rute; und Louis Lucien (die angebliche Trennung der Aeltern ist natürlich nur ein Gerücht); geb. 13. Jan. 1845, verm. Sept. 1871 an Rosa Wilson); Johanne, deren Tochter Cleofe (*sic!*) jetzt Madame Bonaparte ist; Lucian Lodwig geb. 1812 ist verm. an Marianne geb. Ceccbi seit 4. Oct. 1833, welche geb. 27. März 1812; Peter † 8. April 1881, verm. kirchl. 22. März 1853, civil in Belgien 2. Oct. 1867 und in Frankreich 11. Nov. 1871 an Jusine (Ehrentor' Riffin geb. 1. Juli 1852. Aus dieser Ehe sind Roland geb. 19. Mai 1858 und verm. 8. u. kirchl. 17. Nov. 1880 an Marie, Tochter des ehemaligen Spielgebieters Franz Blanc zu Homburg u. Monaco, welche geb. 23. Dec. 1860 † 4. Aug. 1882 als Mutter von Marie geb. 9. Juli 1882; Johanne geb. 25. Sept. 1861, verm. 22. März 1882 an Christian von Villemoure-Lesiapon de Vence, welcher geb. 8. Aug. 1852; Anton † 29. März 1877 und dessen Gattin geb. Cartinali (*sic!*) † 9. Oct. 1879; Marie † 29. Aug. 1874; Constanzo † 5. Sept. 1876.

Carl's geb. 1803) Schwiegersöhne sind Pieddio Gabrielli geb. 9. Nov. 1832 und Ludwig v. Cumbacérès geb. 22. Aug. 1833. — Joseph v. Musignano ist geb. 13. Febr. 1824 und nur angeld. mit 1844 verm., und hat sein Bruder Napoleon (Carl) geb. 1839 aus seiner Ehe die Töchter Marie Leonie geb. 10. Dec. 1870 und Eugenie Lätitia geb. 6. Sept. 1872.

Digitized by Google

TAFEL LXIII.

Joseph war König v. Neapel bis 8. Juli 1808 und war seine Frau, Tochter des Kaufmann Franz Clary, 1771 geboren, und ist seine Tochter Charlotte 3. März 1839 gestorben. — Napoleon I. wurde in erster Ehe lt. gegenseitiger Erklär. v. 15. Dec. 1809 u. gerichtlicher v. 9. u. 10. Jan. 1810 geschieden, heirathete bürgerlich 1. u. kirchlich 2. April 1810 und von seinen Adoptivkindern ist Eugen 16. Jan. u. Stephanie wohl 3. März 1806 adoptirt. — Elise erhielt Massa-Carrara 30. März 1806, wurde Grossherzogin v. Toscana lt. Decr. v. 3. u. Proclamat. v. 22. März 1809, verliess Lucca 14. März 1814 u. nannte sich Gräfin v. Compignano, ihr Sohn Friedrich Napoleon ist 10. Aug. 1814 geboren, ihr Schwiegersohn Philipp Camerata ist 25. Mai 1882 gestorben. — Ludwig ist wohl im Frühjahr 1810 von Hortense geschieden worden und von seinen Söhnen war Ludwig Napoleon Grossherzog v. Berg bis 5. Nov. 1813, starb dessen Wittwe 3. März 1830 und Napoleon III. wurde Gefangener des Königs v. Preussen 2. Sept., des Thrones verlustig erklärt 4. Sept. 1870 u. starb 9. Jan. 1873 und sein Sohn 1. Juni 1879. — Pauline war Herzogin von Guastalla bis 24. Mai 1806, heirathete in erster Ehe Jan. 1797 u. war ihr zweiter Gatte Generalgouverneur v. Piemont 15. April 1808 bis 27. April 1814. — Carolinens († 1839) Tochter Louise wurde 19. Juli 1878 Wittwe; Lätitia heirathete Guido Taddeo Pepoli und stirbt deren Sohn Joachim geb. 1825 als Senator 26. März 1881 und ist die Tochter Pauline wohl wieder verm. an Graf Mosti.

(Napoleon) Lucian Murat † 10. April 1878 u. seine Wittwe 10. Feb. 1879 o. von ihren Kindern wird Caroline 20. Nov. 1868 Wittwe u. heirathet in zweiter Ehe 1871 Esq. John Garden of Ketteham; Joachim (Joseph Napoleon) verm. 23. März 1854 o. Wittwer seit 18. Mai 1884 (Vater von Eugenie (*sic!*) geb. 1855 verm. seit 18. Juni 1881 an Joseph Carraciolo, Herzog v. Lavello, Fürsten v. Torella; Joachim Napoleon geb. 1856 Gatte Cäciliens der Tochter Michaels Ney v. Elchingen seit 10. Mai 1884, welche geb. 28. Aug. 1867 und ist Vater von Joachim geb. 6. Aug. 1885, Margarethe geb. 28. Nov. 1886. — Anna geb. 1863 Gattin Agenors Goluchowski seit 2. Juni 1885, welcher geb. 25. März 1849); Anna geb. 1841 und ihr Gatte Herzog v. Mouchy etc. 19. April 1841; Achilles geb. 1847 ist verm. an die Schwester des Fürsten Nicolaus v. Mingrelien, welche geb. 1848 und Vater von Lucian geb. 1870, Louis Napoleon geb. 1872, Antoinette Catharine geb. 15. Aug. 1879. — Louis Napoleon ist verheirathet mit Eudoxie, Wittwe Alexanders Orbeliani, Tochter Michaels v. Somow seit 11. Nov. 1873, welche geb. 1851 und ist Vater Eugens geb. 10. Jan. 1875 und Oscars geb. 18. Jan. 1876 † 24. Dec. 1884.

Hieronymus geb. 1784 war König v. Westphalen seit 7. Juli 1807 und wurde zum Fürsten v. Montfort 1. Aug. 1816 erhoben, seine erste Frau Elisabeth Patterson verm. 24. Dec. 1803 † 4. April 1879, seine zweite 22. Nov. 1835 u. in dritter Ehe verm. an Giustina, Tochter des Marquis Bartolini Baldelli seit 19. Jan. 1853 und von den Kindern ist Hieronymus geb. 7. Juli 1805 (*sic*) † 1. Juni 1870 verm. an die Tochter Benjamin Williams v. Roxbury geb. 2. April 1812 † 15. Sept. 1881. (Von seinen Söhnen heirathete Hieronymus 7. Sept. 1871 Caroline Appleton, Wittwe Newbold Edgars, Grossnichte von Daniel Webster, welche geb. 4. Oct. 1841, er ist Vater von Louise Eugenie geb. 7. Feb. 1873 und Hieronymus Napoleon geb. 26. Feb. 1878; ein zweiter Carl Joseph geb. 9. Juni 1851 ist Rechtsanwalt zu Baltimore o. heirathete 1. Sept. 1875 Ellen Channing Tochter von Thomas Day, welche geb. 25. Sept. 1852.) Mathilde geb. 1820 verm. in erster Ehe 21. Oct. 1840, doch separ. seit 1845 u. wieder verm. an den Maler Paepelin seit Dec. 1873. Napoleon geb. 1822 Vater von (Napoleon) Victor geb. 1862, (Napoleon) Ludwig geb. 1864, (Maria) Lätitia geb. 1866 ist Gattin von Amadeus v. Aosta, Prinzen v. Italien, Wittwers Mariens dal Pozzo etc., welcher geb. 30. Mai 1845 und vermählt 11. Sept. 1888.

HESSEN.

TAFEL LXIV.

Rainer I. Gattin Alberad ist angebl. Erbin v. Hennegau, sein Bruder Richwin wird nach 11. Nov. 913 Bischof. — Giselbert stirbt Herbst 939 und seine Wittwe wohl nicht lange nach der Mutter, schon 969; Balderich wurde nach Nov. 918 Bischof u. sein Neffe Ansfried ist wohl derselbe, welcher durch den Kaiser Schenkungen an d. Maas 26. Juni 985 erhält, ist aber nicht identisch mit dem Bischof. — Giselberts Tochter Wiltrud † als Aebt. des heil. Kreuzklost. zu Bergen in der Diöcese Eichstädt, Berthold I., ihr Gatte 947 (vergl. Huber, Gesch. Oesterr. Bd. I); Heinrich, der Wiltrud Bruder † Anfang 944; ihre Schwester Alberada verm. wohl 944 an Renaud od. Reginold v. Rheims, welcher Juni 968 starb u. von der Alberada Kindern † Bruno 916 u. heirathete Ermtrud Alberich II. v. Maçon vor 14. Jan. 971, in zweiter Ehe (Otto) Wilhelm I. erst nach Jan. 982. — Albert I. v. Namur Nachkommen erlöschen im Mannesstamme mit Heinrich dem Blinden 1096.

Rainer III. wird verbannt Juni 958 u. † 973 und sein Sohn Rainer IV. wird wohl vor Juli 977 restituirt, dessen Sohn Rainer V. lebt noch 1032 angeblich sogar noch 1040 aber ist wohl 1036 gestorben, Rainer V. angeblicher Bruder Reginald ist seit 1025 Bischof u. † 5. Dec. 1038. — Rainer V. hat noch einen Sohn Hermann, welcher urk. 1032 mit dem Vater vorkommt; Richild heirathete Baldein VI. gegen 1054, welcher 1028 geboren war. Richilds Tochter † im Alter von 40 Jahren als Nonne und deren Bruder (nicht Hermann sondern) Roger III. wird 1066 Bischof.

Lambert I. v. Löwen Tochter Mathilde war an Eustach I. v. Boulogne verheirathet und ihr Sohn Lambert v. Sens † 1054 aber nicht sein Onkel Lambert, denn dieser erscheint urk. noch 21. Sept. 1062, vergl. Ram „*Recherches sur l'hist. etc. de Louvain.*" — Lambert II. war vermählt an Oda, deren Gedächtnisstag 23. Oct. war; sein Sohn Rainer erscheint urk. 1073; die Tochter Adelheid heirathete Dedo 1069 und † Heinrich II. 1078, war nach Ram „*Recherches sur l'hist. etc. de L.* pag. 45 ff." zwar an Adelheid vermählt, welche urk. 1086, angebl. noch 1096 erscheint, jedoch nimmermehr die Tochter Ottos v. Orlamünde ist.

Heinrich III. v. Löwen † 1095 wird 1096 begraben, seine Wittwe Gertrud † 1117, sie Bruder Rainer † 1077; der Bruder Gottfried I. wird zwar vor 13. Juni 1128 entsetzt, hört aber nie auf, sich Herzog v. L. zu nennen u. wird etc.; der Schwager Balduin II. † schon 1098 nach Einnahme von Antiochien.

Gottfried II. erscheint mit dem Bruder Heinrich urk. schon 1110 u. † zw. 11. Nov. und 31. Dec. 1142 und lebte seine Wittwe Luitgard noch 1153, die Schwester Gottfried II. Ida war (vergl. van der Schuren „Clevische Chronik") verm. an Arnuld II.; Gottfrieds Töchter Adelheid u. Agnes sind sehr zweifelhaft, der ersteren Ehe kennen polnische Schriftsteller gar nicht u. Agnes Gattin Heinrichs v. Geldern ist „nach vita Ludovici de Arnstein, im Urkundenbuch von Geire durch Sloet I, 349" die siebente Schwester des Grafen Ludwig. — Gertrud, Tochter Alberts v. Dachsburg, heirathet Theobald v. Navarra gegen Juni 1220 und in dritter Ehe Simon v. Leiningen, Grafen v. Saarbrück.

In den Anmerk.: Balderich, angeblicher Graf v. Cleve, war Bischof zu Utrecht. — Balderich (wohl v. Namur) wurde um Ostern 955 geweiht u. † 29. Juli 959 u. wäre (vergl. Gerdes „Bischofswahlen unter Otto dem Grossen") ein Neffe Rainers und Ruodvolts (Rudolphs?) gewesen.

TAFEL LXV.

Adalbero wurde 1192 Cardinal und lag sein Bruder Wilhelm v. Perweys u. Ruysbroeck im Oct. 1219 auf dem Todtenbett; von dessen Söhnen erscheint Gottfried urk. 13. Aug. 1230 bis Feb. 1250 u. † 1257, welcher wie sein Bruder Engnerrand an Töchter Walther Berthouts genannt Gerhard III. vermählt, während Gobert als Dompropst u. Archidiacon 17. Oct. 1263 u. 29. Oct. 1272 erscheint. Gottfried II. kann erst nach 29. Mai 1254 (wo er vom Papste Disp. erhielt) Felicitas v. Hoboken u. Traynel geheirathet haben u. † sein Sohn Heinrich wohl vor 17. Feb. 1271 u. erscheint Aleydis v. Hoboken urk. 10. Dec. 1285 u. 25. April 1290 u. 22. Feb. 1296 als Gattin des Ritter Walther Volckaert. — Die Schwester Gottfried II. Marie starb lt. Necrol. v. Marienthal 1285, heirathete wohl vor 10. März 1262 und war Wittwe seit 25. April 1273.

Heinrich II. erscheint urk. 1207 u. seine erste Gattin bereits 22. Aug. 1215; von seinen Töchtern lebte Marie noch 9. März 1260, deren erster Gatte ist wohl etwa Ende 1177 geboren und erscheint der zweite schon Feb. 1221 *St. nov.*; Margarethe nur lt. Contr. v. 1206 vermählt; der Alis zweiter Gatte Wilhelm XI. v. Clermont u. Auvergne verm. vor 3. Feb. 1225 *St. nov.* † wohl vor 23. Sept. 1246 und der dritte Arnulph verm. vor 21. April 1251; Gottfried v. Löwen, Beaucignies etc. ist geb. 1209 und seine Gattin erscheint urk. erst 7. Aug. 1243, nennt sich als Wittwe dame de Gaesbeck und lebt noch 24. Aug. 1293 und von ihren Söhnen lebt Heinrich noch März 1285, Arnold noch Nov. 1282 und dessen Frau Elisabeth noch 16. Dec. 1289 u. war deren Tochter Aliz oder Alehlis schon 17. März 1285 verheirathet u. machte 21. Nov. 1294 ihr Testament. — Johann Tristan v. Gaesbeck u. Haristall heirathete Felicitas 4. Oct. 1298 und war deren Todestag lt. Necrol. v. Marienthal 9. Nov. und von deren Söhnen lebte Heinrich noch 2. Feb. 1323 und † Johann lt. Grabschrift (vergl. Hestel „*Andor. sacra etc.*" 23. Aug. 1324.

Von Heinrich III. Schwestern heirathete Mathilde Guido lt. Disp. v. 16. Jan. u. vor Dec. 1255; starb Beatrix Frau v. Courtray wohl im Nov. 1288, kommt Maria 1235 ins Kloster Herzogenthal und † als Aebt. 14. März 1277, Elisabeth wohl 9. Oct. 1261. — Heinrich IV. war Mönch zu Dijon und sein Bruder Johann I. erwarb Limburg vor 29. Mai 1287. — Johanne II. (die Klammer im Text ist überflüssig!) ist 27. Sept. 1275 geb.; die Schwester Margarethe † lt. Memorienstiftung 14. Dec. 1311 u. war ihr Gatte, Kaiser Heinrich wohl etwa 1274 geboren; die Schwiegertochter Johane II. starb 30. Oct. 1335.

Gottfried v. Arschot heirathete 1280 u. wurde vor 22. April 1296 Wittwer und von seinen Kindern war Johann Besitzer v. Mezières o. heirathete Marie v. Mortagne; war Marie Erbin v. Arschot; Elisabeth Erbin v. Sichem u. lebte noch 1350; Aliz Erbin v. Mezières u. Arschot, heirathete Johann III. 1302 u. † vor 1339; Blancas Ehe mit Berthold v. Mecheln kennt La Roque „*hist. généalog. de Harcourt*" gar nicht, nur die Ehe mit Johann v. Thouars; Margarethe u. Johanne erscheinen als Nonnen zu L. auch noch 1316.

TAFEL LXVI.

Johanne ist wohl vor 27. Nov. 1334 in erster, März 1352 in zweiter Ehe vermählt; Johann geb. 1327 verlobte sich erstmals an Maria v. Frankreich,

Digitized by Google

welche Sept. 1333 starb und nochmals an Elisabeth v. Holland etc. II. Contr. v. 30. Aug. 1334; Gottfried lebte noch 3. Feb. 1352 u. heirathete Bona lt. Contr. v. 1350. — In der Anmerk. 2 muss es am Schluss heissen: Herckenrode „*Collect. des tombes.*"

Sophie, Tochter Heinrich I. v. Hessen lebte noch 12. Aug. 1331, heirathete zwar 1276, doch wurde die Ehe erst 1281 vollzogen; Elisabeth geb. 1269 od. 70 † 1293; Elisabeth geb. 1275 † vielleicht 7. März 1311; Agnes ist kaum vor 1218 geboren; Catharine heirathet Otto V. den Reichen v. Orlamünde, welcher geb. 1271; Margarethens Gatte Albert III. † als Gem. Euphemie Utelhilde v. Matsch 1327; Otto I. Wittwe † 1. Mai vor 19. Dec. 1339; Johann v. Niederhessen ist 1276 und der Bischof Ludwig 1277 geboren, auch erscheint Elisabeth, Johanns Tochter urk. noch 2. Oct. 1311.

Heinrich II. d. Eiserne wird urkundl. schon 25. Sept. 1320 Eidam des Markgrafen genannt und starb seine Gattin 1347; sein Schwiegersohn Casimir v. Polen stellt noch (vergl. *Monum. med. aev. historica, res gest. Polon. illustr.* B. 11) 11. Nov. 1310 eine Urkde. aus, ist also nicht schon 5. Nov. a. c. gestorben; sein Bruder Otto ist zum Erzbischof 2. März 1327 gewählt worden.

Otto, Sohn Ludwigs v. Grebenstein, ist vermuthlich 1325 geboren und starb vor 2. Dec. 1357 als Canonicus zu Magdeburg; seine Nichte Margarethe Hermann des Gelehrten Tochter heirathet 30. Jan. 1409. — Hermann, Sohn Ludwig I. ist 21. März 1473 Administrator geworden und † Hermanns Bruder Friedrich vor 2. Juni 1463; die Schwester Elisabeth heirathet Frühjahr 1466. — Elisabeth, Heinrich III. Tochter ist um Pfingsten 1466, der Schwiegersohn Johann II. v. Cleve Donnerstag 13. April 1458 geboren. — Von Ludwig II. Töchtern ist Anna † vor 7. Juli 1459 und Elisabeth lebt noch 17. Mai 1460; Wilhelm II. zweite Frau ist „*die ernsts*" 1485 geboren und † Freitag 5. Mai 1525 und ihr Schwiegersohn Ludwig II. etc. war 14. Sept. 1502 geboren.

Als Anmerk.: Nach Bücking „Beitr. z. Gesch. v. Marburg, vergl. Zeitschr. d. Ver. f. hess. Gesch. N. F. Bd. VI, p. 51" wäre Ludwig III. erst im Nov. 1461 geboren und hätte seine Mutter darauf Sonntag oder Montag nach Weihnachten ihren ersten Kirchgang gehalten.

TAFEL LXVII.

Philipp der Grossmüthige heirathet Marie v. d. Sala laut Copulations-Instrument v. 4. März 1540 (vergl. Rommel „Philipp d. Grossm. II, 461") und von den Kindern derselben † Philipp bei Montcontour 3. Oct. 1569, Hermann 1570, Christoph (Ernst) 1603, Margarethe 12. Juli 1608, deren Gatte v. Eberstein Naugard in Hinterpommern geb. 10. April angebl. 1533, am 6. Oct. 1613, Philipp Conrad etwa 1510 bald nach dem Bruder.

Philipp II. heirathet 17. Jan. 1569, der Schwager Georg v. Würtemberg † 17. Juli 1558 und Georg I. v. Hessen heirathet in zweiter Ehe die Wittwe Joachim (Ernsts) v. Anhalt. — Anne Marie geb. 1567 heirathet Sonntag 8. Juni *St. vet.* 1589; Moritz d. Gelehrte in zweiter Ehe 22. Mai 1603 u. findet man über Wilhelm v. Cornberg geb. 1553 † 30. Aug. 1616 und seine Familie Nachrichten im geneal. Taschenb. f. Ritter- u. Adelsgeschlechter v. 1879. — Hermann v. Rothenberg heirathet in erster Ehe (Sophie) Juliane; Friedrich ist verm. an Eleonore (Catharine) und ihre Tochter Christine ist 1648 geboren; Ernst zu Rheinfels ist E. I. — Wilhelm V. Schwiegersohn Carl Ludwig ist geb. 22. Dec. *St. vet.* 1617, welcher sich von der Gattin separirt 14. April 1657 und den sogenannten Entfernungstractat 1662 schliesst. — Beide Anmerkungen werden überflüssig.

TAFEL LXVIII.

Carl † $^{12}/_{23}$. März 1730, seine Gattin ist Marie (Amalie), des Bruders Gattin ist (Catharine) Amalie. — Friedrich I. zweite Frau ist Ulrike (Eleonore); (Sophie) Charlotte geb. 1678 ist an Friedrich Wilhelm v. Mecklenburg, (Marie) Louise an Johann Wilhelm Friso vermählt; eine Schwester todt 5. Juli 1690, Eleonore (Antonie Friederike) 1694 geboren. — Friedrich II. trennt sich von der ersten Gattin 14. Feb. 1755 u. heisst die Schwester Marie (Amalie). — Maximilians (geb. 1689) Töchter sind Friederike, verm. an (Friedrich) August v. Holstein etc., (Christine) Charlotte geb. 1725 und Caroline verm. *p. p.* 8. pers. 17. Nov. 1753.

Wilhelm I. Gattin ist Caroline v. Dänemark. — Wilhelm II. dritte Frau verm. sich wieder an (Carl) Adolph v. Hohenthal 28. Oct. 1851, welcher geb. 28. Nov. 1811 u. † 9. Oct. 1875 und seine Wittwe 21. Feb. 1877. — Friedrich Wilhelm I. † 6. Jan. 1875 war verm. seit 30. Sept. 1831 und stirbt die Wittwe 8. Juli 1882, Marie geb. 1804 † 1. Jan. 1888, deren Gatte Bernhard II. bereits 3. Dec. 1882.

Friedrich (geb. 1711) heirathete die gesch. Hem. des Baron Andreas Ernst Christian Lillenkron und starb die Aebt. v. Itzehoe 11. März 1863. — Friedrich geb. 1790 † 25. Oct. 1876, Georg geb. 1793 am 4. März 1881, Louise geb. 1794 am 10. März 1881, Marie geb. 1796 am 30. Dec. 1880, Auguste geb. 1797 am 6. April 1889.

Friedrich (Wilhelm) geb. 1820 † 14. Oct. 1884, seine Schwester Auguste geb. 1823, Mittwoch 17. Juli 1889, deren Gatte v. Blixen etc. schon 6. Jan. 1873; Friedrich (Wilhelm) geb. 1854 am 14. Oct. 1888, dessen Schwester Elisabeth geb. 1861 heirathete Leopold v. Anhalt 26. Mai 1884, welcher geb. 18. Juli 1855 u. † 2. Feb. 1886. Als Kinder Friedrich (Wilhelms) sind hinzuzufügen: Marie Polyxene geb. 29. April 1872 † 16. Aug. 1882, Sibille (Margarethe) geb. 3. Juni 1877.

TAFEL LXIX.

Wilhelmine (Hedwig) † 1699; Carl I. war vermählt an (Caroline) Christine, der Schwiegersohn ist (Anton) Ulrich v. Sachsen-Meiningen; die Nichte Amalie (Sophie) geb. 1716 † 1718. — Caris (geb. 1757) Wittwe heirathete Frenz (Carl Eduard) v. Wimpffen; die Tochter Caroline Ernst I. (Constantin) v. Hessen-Philippsthal; die Schwester Juliane Philipp Ernst v. Schaumburg-Lippe. Ludwigs (geb. 1766) Gattin † 8. März 1805, deren Tochter Marie (geb. 1793) 4. Aug. 1872 und war wieder verm. an den Pianofortehändler Angelini zu Rom, der Marie Bruder ist (Ferdinand) Wilhelm geb. 1798 † 1799. — Ernst I. (Constantin) Sohn ist (Georg) Gustav geb. 1801 † 1802; Carl II. Wittwe Marie v. Würtemberg † 10. April 1888 und ist deren Sohn Ernst II. geb. 1846.

Wilhelms v. Barchfeld Tochter ist (Caroline Christine) Antoinette (Amalie) und seine Schwiegersöhne sind Johann Carl Ludwig v. Löwenstein und Albert August v. Isenburg etc., Wittwer Sophie Dorotheens v. Rechteren zu Almeloo. — Carl geb. 1784 † 17. Juli 1854 und seine Wittwe Sophie 6. Mai 1873 und deren Tochter Bertha 26. Mai 1888. — Wilhelms (geb. 1831) erste Gattin Marie v. Hanau wird 18. März 1872 geschieden und erhält mit ihren Kindern den Titel Prinzessinnen und Prinzen v. Ardeck 28. Juli 1876 (von diesen Kindern ist Friedrich (Wilhelm) geb. 1858; Elisabeth geb. 1864, vermählt seit 11. Sept. 1886 an Ferdinand v. Isenburg-Philippseich, welcher geb. 15. Oct. 1841; Alice (Marie) geb. 1867 † 12. Nov. 1868; (Caroline) Louise genannt Lier geb. 1868, verm. seit 2. Nov. 1889 an Rudolph v. d. Lippe-Biesterfeld, welcher geb. 27. April 1856). — Wilhelm (geb. 1831) heirathet in zweiter Ehe Juliane, die Tochter Ludwigs v. Bentheim-Bentheim 16. Aug. 1873, welche geb. 5. Jan. 1842 und † 29. April 1878, in dritter Ehe Adelheid v. Bentheim-Bentheim, Julianens Schwester, 23. Aug. 1879, welche geb. 17. Mai 1840 und † 31. Jan. 1880, in vierter Ehe Auguste, Tochter Friedrichs v. Holstein-Sonderburg-Glücksburg 6. Dec. 1884, welche geb. 21. Febr. 1844. Wilhelms Kinder aus den drei letzten Ehen sind Bertha geb. 25. Oct. 1874, Clodwig geb. 30. Juli 1876, Julian geb. 21. April † 1. Sept. 1878, Eduard geb. 21. April 1878 † 5. Jan. 1879, Christian geb. 16. Juni 1887.

TAFEL LXX.

Ernst I. (in der Ueberschr.) † 1693, seines Sohnes Carl zu Wanfried zweite Gattin war 21. Aug. 1651 geboren und von seinen Kindern † Charlotte Amalie 1723 (vergl. Arch. f. österr. Geschichtsquellen 42, 339); heirathet Sophie Leopoldine 12. Juni 1700 den Wittwer Sophie Marie Anna's v. Hohenlohe-Waldenburg zu Schillingsfürst; Maria Anna (Johanna) † 1764; Eleonore Bernhardinens Gatte ist 29. Sept. 1693 geboren; Wilhelms Wittwe † 14. April 1775 als Priorin zu Neuburg. — Carl Ernst ist geb. 8. Oct. 1669.

Wilhelms v. Rothenburg Tochter Elisabeth ist 14. Feb. *St. nov.* 1677 geboren, der Schwiegersohn ist (Franz) Alexander, die Tochter Ernestine (Louise) † 1732, der Sohn ist Ernst II. (Leopold) und von dessen Töchtern ist Polyxene *p. p.* 23. Juli und pers. 20. Aug. 1724 vermählt, und die Schwiegersöhne sind Ludwig (Heinrich) v. Condé und Ludwig (Victor) v. Savoien-Carignan. — Joseph geb. 1705 war vermählt an Christine (Anna), Tochter des Fürsten Ludwig Otto v. Salm aus dem Stamme d. Wild- u. Rheingrafen, und sein Schwiegersohn Carl v. Rohan-Soubise war in zweiter Ehe an (Anne) Therese v. Savoien-Carignan vermählt gewesen.

(Carl) Emanuel war an die Tochter Franz (Josephs) v. Liechtenstein vermählt, der Schwager war Jacob Leopold de la Tour d'Auvergne zu Bouillon, der Bruder Christian † 1782 als Domherr zu Cöln und Regensburg. — Victor (Amadeus) war in zweiter Ehe an Elisabeth v. Hohenlohe-Langenburg vermählt, welche geb. 22. Nov. 1790; seine Schwester Clotilde heirathete 9. Sept. 1811 und starb 6. Jan. 1869.

TAFEL LXXI.

Philipps zu Butzbach zweite Frau ist 1600 geboren; Friedrich I. erhält Homburg 16. März 1622. — Georg II. war verheirathet mit Sophie (Eleonore) v. Sachsen; der Schwager war Pfalzgraf zu Hilpoldstein; Friedrich geb. 1616 wurde Cardinal durch Papst Innocenz X. 19. Feb. 1652 und war Grossprior der Malteser schon seit Dec. 1647.

Georg III. zweite Gattin war 21. Aug. 1651 geboren, und von seinen Schwestern ist Sophie (Eleonore) geb. 1634; (Elisabeth Amalie) Magdalene geb. 1635, verm. an (Philipp) Wilhelm v. Pfalz zu Neuburg, welcher geb. 27. Nov. 1615; Henriette (Dorothee) geb. 1641.

Ernst (Ludwig) ist in zweiter Ehe verm. an Louise (Sophie) Gräfin v. Darmstedt, Tochter Hermann Wilhelms v. Spiegel zum Diesenberg, Wittwe Franz Christians von und zu Freyen-Seiboltsdorff, seit 20. Jan. 1727, welche 13. Jan. 1751 starb. — Sophie (Louise) ist 1670 geboren; Philipps erste Gattin ist Marie (Therese) v. Croy u. Havré; Friedrich ist an Petronella vermählt seit 1704, Marie Friederike, die Tochter, ist geb. 22. Aug. 1705, vermählt an Carl Anton v. Gianini zu Hultschin und Dubroskow, Wittwers von Prisca v. Corghis.

TAFEL LXXII.

Ernst (Ludwig) so muss es in der Ueberschrift heissen; sein Schwiegersohn war Johann Friedrich v. Hohenlohe-Neuenstein zu Oehringen, und Ludwig VIII. Kinder sind (Louise) Auguste (Magdalene) geb. 1725 und (Johann) Friedrich (Carl) geb. 1726.

Georg Wilhelms Tochter, die Königin v. Baiern, ist Wilhelmine, deren Bruder Friedrich (Georg August) verheirathet seit 3. Sept. 1788 mit Friederike Seitz, welche geb. 24. Juni 1768 und † 20. Juni 1812, der Sohn aus dieser Verbindung ist 3. Nov. 1800 geboren, wird 14. März 1827 zum Freiherrn erhoben und † 27. Jan. 1879. — Ludwig IX. hatte aus seiner Ehe einen Prinzen todt geboren 15. Mai 1742.

Ludwig II. Bruder Georg war verheirathet mit Caroline Mendon, welche Gräfin seit 1. Mai 1808, Fürstin von Nidda seit 14. Juni 1821, jedoch seit 1. Sept. 1827 separirt lebte, die Tochter Louise v. Nidda war 21. Nov. 1804 geboren und † 13. März 1833 und war vermählt an Luca, Marchese Bourbon del Monte Santa Maria.

Ludwig III. † 13. Juni 1877 und war in zweiter Ehe vermählt seit 20. Juni 1868 an Anne Magdalene Appel, Freifrau v. Hochstädten, welche geb. 8. März 1846; Carl geb. 1809 † 20. März 1877 und seine Wittwe 21. März 1885; eine Schwester würde noch sein, allein sie ist todt geb. 8. Juli 1822; Alexander † 15. Dec. 1888, Marie Alexandrowna † $\frac{22.\ \text{Mai}}{3.\ \text{Juni}}$ 1880 und deren Gatte $^{1}/_{13}$. März 1881 — des Prinzen Alexander (geb. 1823 † 1888) Gattin war zuerst Gräfin seit 5. Nov. 1851.

Ludwig IV. verliert seine Gattin Alice 14. Dec. 1878 und von seinen Kindern ist Victoria vermählt an Ludwig v. Battenberg, welcher geb. 24. Mai 1854, seit 30. April 1884; Elisabeth vermählt mit Sergius v. Russland seit $^{3}/_{15}$. Juni 1884, welcher geb. $\frac{29.\ \text{April}}{11.\ \text{Mai}}$ 1857; Irene vermählt an Heinrich v. Preussen seit 24. Mai 1888, welcher geb. 14. Aug. 1862, und hinzuzufügen wären: Friedrich (Wilhelm) geboren 7. Oct. 1870 † 29. Mai 1873, Alice geboren 6. Juni 1872, Marie geboren 24. Mai 1874 † 16. Nov. 1878.

Heinrich geboren 1838, war vermählt an Caroline, Tochter Ludwig Emils v. Willich genannt v. Pöllnitz, und Frau v. Nidda, welche geb. 5. Nov. 1848, vermählt 28. Febr. 1878 † 6. Jan. 1879. — Anne's (geb. 1843) Wittwer Grossherzog Friedrich Franz II. † 15. April 1883 als Gemahl

Digitized by Google

Marlena v. Schwarzburg etc. — Wilhelm geb. 1845 ist verbolratet mit Josephine Bender, Freifrau v. Liebleufels.

TAFEL LXXIII.

Wilhelm Christophs erste (Gattin ist Sophie (Eleonore) v. Hessen-Darmstadt, Friedrich II. zweite Gemahlin ist Louise (Elisabeth) v. Curland verm. 23. Oct. 1675, die dritte Sophie (Schlüter), Wittwe Johann Ludwigs v. Leiningen-Dachsburg zu Heidesheim (Gunterslum. — Wilhelm Christophs Schwiegersohn ist Wilhelm Moritz v. Solms zu Braunfelsseita, war 4. April 1651 geboren und die Tochter Friedrich II. Wilhelmine (Marie) war Gattin Anton II. v. Altenburg. Friedrich III. Jacobs Sohn Ludwig (Johann Wilhelm) war an die Tochter Johann Jürgewitsch Trubetzkoi, verwitwe. Canteulr vermählt, welche geb. 15. Oct. 7. nov. 1705. — Friedrich IV. Gattin war Ulrike Louise v. Solms-Braunfels, seine Nichte geb. 1714 † 1. Mai 1777.

Friedrich V. wird sucvessig 15. Juli 1816, seine Tochter Augusta † 3. April 1871, eine andere wird Mira 1782 todt geboren, eine dritte geb. und † 1788 wurde in Homburg beigesetzt. — Ludwigs Wittwe † als Gattin Friedrich (Wilhelms) v. Hessen-k.; Paul (Emil) ist geb. 1775 † 1776. — Philippe Gattin ist Antonie, Gräfin v. Nassburg, Wilhelm Josephs v. Schimmelpenning. — Gustavs Tochter Caroline geb. 1819 † 18. Jan. 1872.

ITALIEN.

TAFEL LXXIV.

Nach Gisi (vergl. Anzeiger für Schweiz. Gesch. N. F. Jahrg. 16 v. 1885) ist der Ursprung des Hauses Savoien:

Humbert

nrk. 976 und wenigstens nach 982, dessen Sohn ist wahrscheinlich

Humbert v. Belley, welcher urkundl. 1002 bis 1020 vorkommt, verm. an Ancilla, weht einer Schwester Erzbischof Burchard II. v. Lyon († 16. Juni 1031), einer natürl. Sohnes Kg. Conrads v. Burgund († 993) und der Aldiud aus trauejuran. Burgund, welche noch vor 1002 Anselm heirathete, welcher im Aostathale begütert war, bereits 962 urk. vorkomud und nach 1023 stirbt.

Herzog Rudolph, Hallbruder Kg. Conrades, übergiebt c. geb. 926 u. angeld. 990 gestorben, verm. in erster Ehe an N., weht einer Angehörigen des fiesler Hauses; in zweiter an Irmengard viell. Angehörigen einer zwar nicht bedeutenden, aber doch angesehenen Familie in d. Hcg. v. Amacey, im Südwest. d. Genfersees, später a. d. Morgengabe v. 24. April 1011 wieder verm. an Rudolph III. v. Burgund, welcher 5. (Nonis) Sept. 1032 starb; sie leibt noch 20. Sept 1057 u. starb 25. Aug. frühestens 1058.

Aymo † jung.	Otto genannt als Bischof v. Belley nrk. 4. April 1003.	Amadeus lebt noch 1048. Gem. Adelheid, welche nrk. u. B. 22. Oct. 1050 erscheint.	Burchard erscheint seit 1022 als Propst v. St. Maurice, 8. April 1032 bis 10. März 1036 als Bischof v. Aosta, wird 1031 Erzb. v. Lyon, gestorben 1036, wieder frei 1032, † als Abt zu St. Maurice 16. Juni 1046. Gem. Irmengard, † 24. v. 1033 u. viell. Schwester Humbert Weisshands.
Humbert † jung.	Aymo erscheint 1032—1044 als Bischof v. Belley.		(Gottfried, Anselm u. Otho.)

Aymo erscheint nrk. 1023 u. 1046.

Berthold Graf v. Dalbart (Savoien) nrk. 1060.

Rudolph I. v. Rheinfelden (könnte der Zeit nach Hatte der Beatrix von Frankreich sein).

Humbert Weisshand v. Aosta, Savoien u. Maurienne, auch Erbe der Besitzer v. Belley, lebt noch 1056 u. dürfte sein Todesjahr viell. 1. Novemb. v. Tarentaise (vergl. Mon. Arch. f. alt. deutsche Gesch. 11, 162) † Juli nach 7 Gem. N. v. Leuzburg Maria „Schwester Gesch. p. 191" nennt sie Schwester Ulrich IV.) u. Erbin v. Alleinhilgtern in Wallis.

Amadeus I. † angeb. 1048, jedenfalls vor d. Vater.	Burchard wird Bischof v. Aosta nrk. 1046—1070.	Aymo war schon 20. Aug. 1037 Bischof von Maurice und † 25. Aug. 1053.		Otto starb 21. Mai 1060, verm. an Adelheid, Erbtochter (Oberich) Manfreds v. Turin, Susa u. Ivrea, Wittwe Hermanns IV. v. Schwaben und Heinrichs v. Montferrat vern. an 1046 † im Frühjahr 1091.	
Peter I. u. Amadeus II. † angeb. 1052? vergl. im Hauptwerke), ein Amadeus, vern. de Stadella † 20. Jan. („Monum. hist. patr. 3, 1855).		Bertha † 27. Dec. 1087, Gem. Heinrich IV. v. Deutschland, geb. 14. Nov. 1050 vern. 13. Juli 1066 † 7. Aug. 1106 und war wieder vermählt, duch gesch. von Esprenie oder Adelheid v. Russland.	Adelheid † etwa Feb. 1079, Heu. Rudolph v. Rheinfelden, Herz. v. Schwaben u. deutsch. König, Wittwer Mathildens v. Deutschland, verm. 1060 † 15. Oct. 1080.	Otto geb. wohl nach 1057, Bischof v. Asti seit 1079 † 1098.	Wohl eine Tochter.

Bruno wird Sohn einer Mutterschwester Kaiser Heinrich V. genannt, wurde Mönch zu Hirschau, 1111 Abt zu Hasenboden und 1119 zu Scheyern † 1128.

Amadeus III. † 30. März 1149 und kommt seine Gattin unter dem Namen Maiso nach 20. März 1142 vor und verzichtet mit Neerel, des Klosters St. Maria de Abundantia („Monum. hist. patr. 3, 542 u. 55) ohne Mutter somit. Wahrsdeins unter 7. April, ob aber diese?) — Amadeus III. Bruder Wilhelm v. Humbert erscheinen urk. in einer Urkde. des Bruders für St. Johann zu Maurienne. Der Schwager Ludwig VI. ist wahrsch. Ende 1081 geboren; Archimbald v. Bourbon ist V. dieses Namens.

Humbert III. deine Ehe mit Isentrud v. Flandern muss wirklich vollzogen sein, das beweisen die Urkunden bei Wauters „table de chartes II, 362 u. 616". Juliane erscheint als Aebtissin schon 4. März 1174 und starb die Schwager Humbert II. v. Beaujeu 1174; Humbert III. Schwiegersohn Boniface II. v. Montferrat ist spätestens 1150 geboren.

Peter II. wurde Administrator zu Lausanne 6. April 1229 und heirathete Agnes v. Faucigny wohl nach 25. Juni 1236. Wilhelm wird 29. Juni 1226 zu Lüttich Bischof. Philipp ist etwa 1207 geboren und vor Nov. 1245 Ernbischof geworden, scheint Agnes auch 11. Juni geheirathet zu haben, da sie urkundl. schon als Gattin 29. Juni 1461 erscheint. Margarethe ist etwa 1212 geboren und † wohl 2. wird nur 4. Sept. 1273 bekannt. — Amadeus IV. hat sich an Clarisse II. Comte, vom 22. Nov. 1241 vermählt und von seinen Schwiegersöhnen ist Boniface III. gegen 1202 geboren und heirathet Peter v. Chalons 1238 und war 1267 bereits gestorben, ebenso Manfred III. v. Saluzzo 29. Oct. 1244.

TAFEL LXXV.

Amadeus V. erste Gattin war Erbtochter Guido's v. Bauge etc.; Eleonore Erbin v. Cordon etc. heirathet vor Ende 1278, ihr Gatte † 1296 und als 1306; Ludwig I. besass Vaud seit 1285 und starb seine zweite Gattin Johanne v. Montfort-Tannary 1309, Ludwig I. Tochter Laura schon vor 1285 als Braut und Joan I. de Forez heirathete sunächst Alix und † 3. Juli 1234; Bianca war Otto's v. Grandson Gattin; Eleonore † März 1530; Ludwig II. kam vor 25. Jan. 1350, seine Wittwe gw. 15. Juni 1352 und 14. Juli 1356, der Sohn Johann Wenige. 21. Juni 1339 bei Laupen, der Schwiegersohn Matthias etc. (ob 18. März?) 1419 und dessen Wittwe heirathet Bolco II. vor 27. Nov. 1321.

Philipp v. Piemont heirathete Isabelle wahrscheinl. 12. Feb. 1301, welche 1312 starb; Peter wurde zum Erzbischof im Dec. 1230 geweiht; Philipps Tochter Margarethe, Erbin v. Carinna und Bossolet war vor 24. Dec. 1269 geboren und lebte noch als Wittwe 6. Dec. 1311; ihr Gatte Reinald de Forez zu Malavul und Virien seit 30. Aug. 1294 war gegen 1261 geboren und † 1309; Manfred V. v. Saluzzo, Herr v. Cardé, Manzanzo etc. heirathete 1313 und † bald nach 5. Aug. 1330; Isabel Amadeus zu Maurienne † 13. Juni 1276; Eduard Erzbischof v. Tarantaise † Feb. 1295; Amedin Isaac Cologne u. Aliscana. — Jacob starb erst Mai 1367 und heirathete Beatrix 5. Feb. 1339 und wurde Wittwer bereits 15. Feb. e. s.; heirathete in dritter Ehe Margarethe 23. Juli 1362, welche geb. 30. Oct. 1346; Philipp geb. Aug. 1340 † Oct. 1368; Ludwig geb. 1364 † 6. Dec. 1418 und heirathete 24. Juli 1402, dessen Bruder Amadeus erst nach 2. Nov. 1380 und war seine Tochter Margarethe geb. um 1362 und deren Schwager Ludwig III. 23. Jan. 1378.

TAFEL LXXVI.

Eleonore war wohl schon 1294 todt, ihr zweiter Gatte Drevx IV. gegen 1311 verstorben und der dritte Gatte Joan I. de Forez war verheit an Laura etc. v. Vaud, Wittwer der Alix de la Tour und vermählt angeld. seit 1314 † 3. Juli 1336; als Eleonorens Schwester ist einzuschalten Beatrix † vor 7. Jan. 1291 und 13. Mai 1294; Bona ist geb. Mai 1294

Digitized by Google

und ihr Verlobter (k. Comte, Hugo d'erst rw. 4. Sept. und 13. Oct. 1351; der Agnes Gattin Wilhelm III. war 1296. geboren; Agnes heirathete 18. Comte. vom 1. Mai 1320; Johanna heirat in Griechenland meist Anna, ihr Gatte war Kaiser von Constantinopel und † 15. Juni 1341. Beatrix heirathete zu Wilten im Feb. 1328; Bona, Tochter Amadeus VII. heirathete 1307 und war ihr Gatte Ludwig I. Prinz ist geb. 1364 und † d. 6. Dec. 1418; Bona's Schwester Johanna heirathet nach 24. April 1411.

Ludwig geb. Juli 1462 war an die Tochter Johann I. v. Cypern, vermählt, welche geb. 24. Sept. 1415; sein Schwager Ludwig IV. v. Pfalz heirathet erst 18. Oct. 1445; Ludwigs Sohn Peter war zur Bischof zu Genf und war erst 9 Jan. 1451, Charlotte vermählt sich 31. Comte. vom 28. Feb 1451 in Wirklichkeit und 19 Juli 1457. Johanna Ludwig wurde Erzbischof v. Turantaise 22. April 1454 und Bischof zu Lausanne d. Feb. 1466; Franz war Erzbischof zu Aosta seit 1477 und sein Sohn Johann war Bischof zu Genf seit 17. Aug. 1513 und † 8. Juni 1517; Agnes v. Lusignan † 15. März 1509 (? sc. Agnes v. Genf geb. 1442 † 1487 heirathete die Tochter Johann II. v. Cypern, welche geb. 1444, und sein Sohn war nicht lange vor 1. Sept. 1464 geboren. — Amadeus IX. heirathete nach Oct. 1452 und seine Tochter Louise wurde als Witwe in Juni 1499 Nonne zu St. Clara in Orbe.

TAFEL LXXVII.

Philipp war ein Bastard seit Juli 1496 Bischof, sein Sohn Jacob v. Nemours heirathete 1 ter erster Ehe Francisca v. Foix, Anna v. Lusignan, welche im Dec. 1501 starb, deren Sohn Heinrich v. Loden wurde 28. März 1507 geboren und kam für ihn an Jacob v. Nemours Erziehungen an Francisca eingesetzten werden die la Farrière „Trois Amazones p. f. E." — Carl Emanuel I. † 1630 schwiegersohn Franz IV. v. Modena † 22. Dec. 1612, die Schwiegertochter und Gattin von Moritz Louise Marie 1672.

TAFEL LXXVIII.

Victor Amadeus I. Tochter sind Louise Marie; Margarethe geb. 15. Nov. 1635; Adelheid vermählt seit 20. Juni 1652; Catharine Beatrix. — — Victor Amadeus II. heirathet zum 1m Mai 1684 entweder T., wo die erste Begegnung stattfand, oder 30. nach dem Einzug in zweiter Ehe die Marchesa di Spigno, welche vor Pinerol an ihren Verletzungen 1699 starb. — Carl Emanuel III. heirathete 23. Juli p. p. pers. 20. Aug. 1724 und in dritter Ehe die Tochter Leopold (Josepha) v. Lothringen; Marie Adelheid geb. 1694 war an Ludwig, Herzog v. Burgund, Dauphin etc. vermählt; Carl Emanuel III. Sohn war Benedict Moritz v. Chablais. Victor Amadeus III. Gattin war Maria Antonia v. Spanien und die Tochter Maria Josepha Louise vermählt an Ludwig XVIII. und Maria Anna vermählt an Benedict Moritz. — Emanuel Philibert war vermählt an (Adelheid) Clotilde und von seinen Brüdern Victor Emanuel I. Tochter Therese in Jan. 1801, Therese 16. Juli 1778, deren Witwe 16. April 1805. Anna 4. Mai 1884, deren Gatte aber schon 29. Juni 1875.

TAFEL LXXIX.

Emanuel Philibert ist der Gatte Angelas Catharine v. Este. — Ludwig Julius v. Soissons † 1604, die Schwester Louise Philiberta Dionotag 26. Febr. 1726. — Ludwig Thomas war vermählt mit Prinz v. Savoyen, Tochter etc., und von seinen Kindern heirathet Anna Victorie Joseph Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen, der Thomas Emanuel vermählt an Therese v. Liechtenstein, welche geb. 11. Mai 1894.

Victor Amadeus I. Tochter Anna Therese ist an Karl v. Rohan etc. vermählt und heisst der Sohn richtiger Ludwig Victor, — — Eugen v. Villafranca heirathet zu Nov. 1749, Joseph „Chevalier de Savoye" Pauline, Tochter von Paul Franz de Quoten-Steur de Cumonde, Herzogin v. Vaugrigon, welche geb. Mai 1783, der Schwiegersohn Fürst Camille Victor † 6. April 1815 als Gemahl Bynchlamba, Gräfin Joseph Kinder wurden zu Prinz und Prinzessinnen v. Savoien-Carignan 28. April 1864 erhielt, und 29. Juli 1874, Laura Dorothea, Tochter Emanuel II. wurde zum König v. Italien 17. März 1861 proclamirt und † 9. Jan. 1878, heirathete in zweiter Ehe Rosina Vercellana die Gräfin, welche geb. 3. Juni 1833 und † 27. Dec. 1885. — Victor Emanuel II. zweiter Sohn wurde zum König v. Spanien in Nov. 1870 gewählt, nahm die gebotene Krone d. Dec. 1870 an, übernahm die Regierung 2. Jan. 1871 und verzichtete darauf 11. Feb. 1873, reiste seine Gattin 8. Nov. 1876 und heirathete in zweiter Ehe seine Nichte Marie Laetitia Bonaparte 11. Sept. 1900, welche geb. 26. Dec. 1866, und sind aus dieser Ehe geboren noch die Söhne Victor Emanuel Graf v. Turin 24. Nov. 1870 und Ludwig Amadeus 29. Jan. 1873, und aus zweiter Ehe Humbert 22. Juni 1889. — Fürst geb. 1847 ist seit 28. Oct. 1869 Witwe. — Victor Emanuel II. Neffe Thomas v. Genua hat 14. April 1883 Isabelle, Tochter Adalberts v. Bayern geheiratet, welche geb. 31. Aug. 1863, und ist Vater von Ferdinand Humbert geb. 21. April 1884. — Aus Victor Emanuel II. zweiter Ehe stammen die Grafen von Mirafiori.

LIECHTENSTEIN.

TAFEL LXXX.

Dietrich's v. Reuss Gattin Margarethe lebt noch 1857; Dietrich III. Gattin Dionisa war bereits 24. Sept. 1274 Witwe und muss wohl Tochter Alberts v. Feldberg gewesen sein, da Dietrich 1276 als Schwiegersohn von Alberts Witwe erscheint. Dietrichs Tochter Dionisa erscheint als Gattin Leutolds v. Stadeck 29. März 1285, doch bereits als dessen Witwe 30. Juni 1296. — Albert v. 81. Petronell lebte noch 3. Dec. 1280 und dessen Sohn Albert erscheint schon 1291 als Pfleger zu Frauendamsdorf.

Heinrich I. ist 17. Nov. 1240 bekleidet worden und sei seine dritte Gattin Elisabeth wohl Schwester Otto II. v. Berchtoldsdorf, seines Sohnes Friedrich I. Witwe Agnes macht im Jan. 1310 ihr Testament und erwähnt darin ihre Tochter Agnes „v. Flankenstein" — wohl Otto's Gattin? — demnach ist diese Agnes als Tochter Friedrich II. zu streichen?! — vergl. hierüber gesamt. Zeitsch. Adler VI. 305. Friedrich II. Tochter Catharine war wohl schon 2. Feb. 1321 Gattin Heinrichs v. Hackenberg und † 1374, und es war ihre Schwester Elisabeth schon 25. März 1324 Gattin Otto's v. Khevyss.

Heinrich II. erscheint zuletzt als 5. Feb. 1314, seine Gattin Petrissa 27. Mai 1310 und 5. Feb. 1314 und † 8. Novemb. des Minoritenklosters 31. März 1318, sein Sohn Heinrich I. erscheint 5. Dec. 1311; Heinrichs Schwager Seifried † 10. Juni 1342 (li. 1'ch. von 1357 ist demnach zu streichen?!); Johann I. und Georg II. waren an die Töchter Johann I. v. Puchheim vermählt und Georg II. Gattin in einer ersten Ehe an Wolf v. Inzelsberg; Hartneid IV. † 1376, dessen Gattin Ava wurde ihm nach 28. Mai 1373 vermählt, heirathete später Alber Stöcha v. Traxtmannsdorf und † am Kilianstage (ob 8. Juli?) 1429; Elisabeth war 23. Mai 1367 Gattin Hotthards v. Neidberg; Cunigunde † 1392 als Gattin von Alber Stöcha v. Traxtmannsdorf. — Hartmann V. Gattin Dorothee lebt wohl noch 10. Aug. 1426.

Hartneid III. erscheint 1362 als Gatte der Tochter von Maria (Matthias?) v. Starnberg (ob von Lochow?); seines Sohnes Johann II. zweite Frau Agnes, eine Tochter Nizzo II. v. Kunring zu Seefeld, war vermählt vor 1404 und lebte noch 1418, und ihr Sohn Ulrich noch 24. Juni 1427. — Heinrich V. zweite Frau Anna, Tochter des Hans v. Zelking, vermählt 1415, † als Witwe Rudolph IV. v. Liechtenstein-Maran zu Judenburg nach 14. Nov. 1441 und Georg III. Witwe Ludwig zw. 1449 und 1457. — Christoph II. war verm. an Amalie v. Puchheim.

TAFEL LXXXI.

Barbara war vermählt an den Woiwoden Stephan in Böhmen; Johann V. Tochter Elisabeth wurde 1467 Gattin Georgs v. Puttendorf, welcher früher an Amalei v. Eberstorf, dann an Ursula v. Zelking vermählt gewesen war, Elisabeth † vor 1516, Georg gegen Anfang 1467, doch ist eine erste Gattin nicht völlig erwiesen.

Heinrich VII. zweiter Sohn ist Sebastian † vor 1483, Erasmus ist ungeblich 1483 gestorben und heirathet Barbara, Tochter Peters v. St. Jorgen 1500, welche geb. um 1480 und starb, nachdem sie Caspar v. Zierotin, zuletzt den Herrn v. Kunring geheirathet hatte; Heinrich VII. Tochter Elisabeth (nicht Rosine?) heirathet Wolfgang v. Rogendorf zu Mollenburg 7. März 1506, welcher geb. 29. Jan. 1480 und 1540 starb, und dessen letzte Gattin Anna v. Krig war. Heinrich VII. ungeblicher Kinder Christoph und Barbara sind nicht zu erweisen, und Georg VI. ist 1479 geboren, seine Tochter Anna vermählt sich ii. Heirathsbrief von Aug. 1535, Margarethe † 6. Sept. 1529 und Martha heirathet Johann v. Lomnitz und Mesertitsch 1534 und wurde 1537 Witwe.

Christoph III. zweiter Sohn Leonhard I. ist 1482 geboren und † 1534 und seine Gattin gehörte dem Geschlechte Cuenaberg und Boskowitz an, von seinen Kindern † Leonhard II. wohl bald nach 1552, heirathete Elisabeth den Herrn v. Gutenstein, Christoph IV., der älteste Sohn, verkaufte Nicolsburg 1560 † 1585 und heirathete in zweiter Ehe Anna, Tochter des Nicolaus Gorski und die Nachkommen aus dieser zweiten Ehe lebten im gräflichen Stande und † nach 1698 ab. — Wolfgang I. (Christoph III. ältester Sohn ist 1473 geboren, heirathet 1496 und verliert die Frau 1519, seine älteste Tochter Margaretha ist 1502 geboren und anscheinlich gestorben, sein zweiter Sohn Wolf Christoph ist 1511 geb. u. 25. Juli 1553 gest., seine Frau als Gattin eines Herrn v. Poldritz; Barbara, die zweite Tochter vermählte Puchheim, ist geb. 1514 u. † 1554. — Johann VI. Kinder sind Georg VII. geb. 1535 vermählt an Eleonore 25. Juli 1559 und noch 2. Juni 1574 am Leben; Wolfgang II. † 1585 und seine Witwe 1586 (deren Kinder Anna und Friedrich starben vor dem Vater, Magdalene ist an Adam v. Sternberg von der Linie Konopist vor 14. Nov. 1583 vermählt, welcher 1597 starb); Magdalene vermählt 1. an Albert v. Kunring, 2. an Adam Wolf v. Krigck 1560; Genoveva

Digitized by Google

vermählt 1571 an Johann v. Boscowitz etc. und an Heinrich 1589, welcher 1603 stirbt; Johann VII. † 1566 oder 67; Elisabeth geb. und † 1547; Johann Adam † im 20. Lebensjahre 1569; Johann Sigmund Posthumus geb. 1552 † jung.

Bei Georg V. († 1484) ist v. Feldsberg zu streichen, erst sein Sohn Hartmann I. erhält Feldsberg, welcher in erster Ehe an eine Tochter Gottfried IV. v. Hohenlohe etc. vermählt war, seine zweite Frau 1521 verlor und wohl erst 1540 starb; dessen zweiter Sohn Johann Christoph heirathet 1542 Anna Marie v. Lomnitz u. Meseritsch und † 1543. — — Von Georg Hartmanns Kindern stirbt Georg Erasmus zw. 28. Mai u. 28. Aug. 1591; ist Albert geb. 28. Juli 1561; Sebastian verm. an Amalie v. Puchheim seit 12. Oct. 1571 und † 1574; Anna Susanne † 1586; Judith vermählt 1579; Johann Septimius geb. 27. Dec. *(sic!)* 1558 und bereits seit 11. Dec. 1590 vermählt an Anna. — Hartmann II. war seit 28. Oct. 1568 vermählt und seine Wittwe † erst 1604. Von seinen Kindern ist Marie Susanne geb. 11. Sept. 1570 † 27. Mai 1580; Johanne geb. 14. Nov. † 30. Dec. 1571; Wolkard geb. 6. Jan. 1574 † 22. Feb. 1577; Judith geb. 18. April 1575 und ist ihr Gatte Graf Ziezendorf geb. 27. Dec. 1570 und † 29. Jan. 1626; Georg Wolfgang geb. 1576 † 11. April 1579; Max I. zu Ravensburg etc. geb. 6. Nov. 1578, wurde im Oct. 1623 in den Fürstenstand erhoben, hatte Catharina 1597 geheirathet, verlor die Frau 24. Jan. 1637 und † 28. April 1643; Gundacker zu Wilfersdorf etc. geb. 30. Jan. 1580, wurde in den Fürstenstand erhoben im Oct. 1623, erhielt die Herrschaft Krummau 1625 und † 5. Aug. 1658, von seinen Frauen ist Agnes vermählt am 6. Feb. 1604 † 24. Jan. 1616, Elisabeth Lucretia seit 23. April 1618 vermählt.

Carl ist geb. 30. Juli 1569, erhält Troppau 28. Dec. 1613, ist an Anna (Marie) vermählt wohl seit 1592 oder 93 und verlor die Gattin 6. Juni 1625. Von seinen Kindern starb Anna Marie 26. April 1638, deren Gatte Max II. *(sic!)* v. Dietrichstein etc. geb. 27. Juni 1596 und vermählt seit 23. April 1618; Francisca (Barbara) vermählt seit 1627; und der als Kind gestorbene Sohn heisst Heinrich. — Carl Eusebius ist 12. April 1611 geboren und verlor seine Gattin Johanne (Beatrix) 26. März 1676. Von den Kindern ist Marie Eleonore (Rosalie) geb. 1647 und ihr Gatte stirbt als Gem. Marie Antoniens v. Rosenberg-Ursini *(sic)*; eine Marie Anna ist geb. 1648 † 14. März 1654; (Marie) Therese ist geb. 1649 und heirathet 16. Juli 1667; Johanne (Beatrix) ist geb. 1650 † 14. Jan. 1672, heirathet 29. April 1669 Max II. (Jacob Moritz) von der Gundackerschen Linie; ein Franz Dominic Eusebius geb. 1652 † 5. Nov. *e. a.*; Carl Joseph geb. 1652 † 7. Nov. 1652; Franz Eusebius Wenzel geb. 30. Mai 1654 † 25. Juni 1655; Cäcilie geb. 6. Aug. † 24. Nov. 1655. — Johann Adam (Andreas) ist erst 17. April 1652 geboren, erkauft Vaduz 1712 und heirathet Erdmuthe (Therese Marie) 13. Feb. 1681. Von seinen Kindern ist (Marie) Elisabeth geb. 3. Mai 1683 vermählt an Max II. (Jacob Moritz); Carl Joseph † 14. Oct. 1704; (Marie) Antonie vermählt in erster Ehe an Marcus Adam v. Czobor *(sic)*; Gabriele ist 12. Juli 1692 geboren; Therese geb. 11. Mai 1691 *(sic!)* vermählt an (Thomas) Emanuel; Dominica vermählt an Heinrich (Joseph).

Alle vier Anmerkungen sind zu streichen. Schätzbare Nachrichten über die Genealogie dieses fürstlichen Geschlechts gewährt Wolny „Die Markgrafschaft Mähren II² 243."

TAFEL LXXXII.

Gundacker v. Liechtenstein (vergl. Ueberschr.) † 1658 und von seinen Kindern † Juliane 1658 und heirathete 1622; ist Elisabeth geb. 25. Sept. 1606 † 1630; † Maximiliane 1642 und heirathete 1630; † Cäsar 1610; † Johanne im ersten Lebensjahre; † Anna geb. 1615 unverm. 14. März 1651; ist Marianne geb. 11. Aug. 1621 † 5. Oct. 1655 und verm. an Wilhelm Heinrich v. Schlick zu Passau seit 25. Nov. 1652 und † als Gattin Heinrichs v. Trautisch; Ferdinand (Johann) vermählt 1650 an die Wittwe des Matthias v. Gallas zu Friedland († 25. April 1647), welche 1666 starb; Albert † 1627. — Hartmann (III.) ist geb. 9. Feb. 1613, vermählt seit 27. Oct. 1640 an Sidonie Elisabeth, welche geb. 6. Sept. 1623. Von ihren Kindern ist Therese (Marie) geb. 10. Aug. 1643 und † 26. Oct. 1712; Sidonie (Agnes) geb. 2. Aug. 1645 und vermählt seit 1667 *(sic!)*; Anna Marie geb. 13. Jan. 1650; Hartmann geb. 5. Nov. 1666; Marie Maximiliane geb. schon 14. Aug. 1659 und † 17. Juni 1687, verm. an Max Thun zu Tetschen, welcher geb. 19. Aug. 1638 *(sic)* und † 7. Aug. 1701 *(sic)*. Ganz fehlen als Hartmanns Kinder: Marie Elisabeth geb. 6. Aug. 1642 † 9. Juli 1663; Johanne geb. 19. Juli 1644 † 19. Mai 1645; Franz Carl und Dominicus geb. 23. Oct. 1646, wovon der eine 14. Dec. 1646, der andere 14. Aug. 1647 starb; Catharine geb. 23. Mai † 13. Juli 1648; Ernst Ludwig geb. 16. Oct. 1650 und bald nach der Taufe gestorben; Franz Ludwig geb. 15. März 1652 und † wenige Monate alt; Marie Franziska geb. 28. Oct. 1653 und † 1655; Carl Joseph geb. und † 1654; Johann Ernst geb. 18. Juli 1657 und bald †; Sohn geb. u. † 1658; Ignatius Gundacker geb. 15. Aug. 1660 † wenige Stunden alt; Franz Heinrich geb. 13. Oct. 1661 † 31. Jan. 1663; Leopold geb. 22. Oct. 1663 und bald nach der Taufe gestorben; Sohn geb. und † 19. Oct. 1665.

Max II. (Jacob Moritz) heirathet in erster Ehe Johanne (Beatrix) 29. April 1669, welche 14. Jan. 1672 starb, in zweiter Eleonore (Margarethe), in dritter (Marie) Elisabeth. Von den Kindern dieser Ehen sind nachzutragen: Carl Ludwig geb. 25. Mai 1675 und † 1679 und Marie Johanne geb. 8. März 1686 und † 1690. Louise Josephe heirathet in erster Ehe 3. April 1691 und in zweiter 1692; Maximiliane (Beatrix) † angeblich mit dem Gatten am gleichen Tage 10. Dec. 1717 und hatte ihn 1690 geheirathet; Marie Josephe ist 2. Dec. 1706; Carl Joseph 25. Dec. 1707 geboren und † letzterer 6. Juli 1708. — — Anton (Florian) wurde 28. Mai 1656 geb., souveräner Reichsfürst 23. Jan. 1719, heirathete (Eleonore) Barbara 15. Oct. 1679. Bei seinen Kindern ist zu ergänzen: Franz Augustin geb. 28. Aug. 1680 † 1681; Eleonore geb. 21. Dec. 1681 † 1685; Carl Joseph Florian geb. 28. Oct. 1685 und bald gestorben; Anton Ignaz Adam geb. 11. Feb. 1689 † 1690. Marie Antonie heirathet in erster Ehe 23. Sept. 1708; Joseph (Johann Adam's) Wittwe † als verwittwete v. Schulenburg-Oeynhausen; Marie Caroline ist 1694 geb. und † 1735; Anna Marie ist 1699 geboren, ihr erster Gatte (Johann) Ernst v. Thun geb. 11. Jan. 1694 † 20. März 1717 und ihr zweiter Gatte ist (Joseph) Wenzel v. Liechtenstein. — Philipp (Erasmus) ist 11. Sept. 1664 geboren und vermählt an Christiane (Therese), und seine Söhne sind (Joseph) Wenzel und Johann (Anton), letzterer geb. 20. Dec. 1702. — Von Emanuels Kindern ist (Marie) Amalie vermählt an Sigmund Friedrich v. Khevenhüller-Metsch zu Aichelberg *(sic)*; Marie Anna vermählt an Graf Waldstein zu Leitomischel; Franz (Joseph) heirathet die Gräfin Sternberg, welche der Damianischen Linie angehörte und 27. Juni 1809 starb; Carl ist 29. Sept. 1730 geboren, erbt 1771 Krummau und heirathete die Tochter von (Johann) Aloys I.; Philipp (Joseph Franz) ist 8. Sept. 1731 geboren.

TAFEL LXXXIII.

Franz (Joseph) vom I. Majorat. Carl vom II. Majorat (vergl. Ueberschr.) — Krummauer Linie. Carls Kinder sind (Marie) Josephe; Carl † 9. Dec. 1795 und verm. an (Marie) Anna; ein todtes Kind geb. Ende März oder im April 1771; Moritz (dessen Tochter Marie geb. 1808 † 24. Mai 1871, Eleonore † 27. Juli 1873 und ihr Gatte Johann (Adolph) II. *(sic)* 15. Sept. 1888 und Leopoldine ist verm. an Ludwig (Johann Carl) v. Lobkowitz etc.) und seit 3. Sept. 1882 Wittwe. — Der der Krummauer Linie angehörende Prinz geb. 1838 heisst Rudolph.

Leopoldine geb. 1751 war an (Carl) Emanuel v. Hessen-Rheinfels vermählt; Marie Antonie war Stiftsdame zu Essen und Pröpstin zu Relllinghausen; Aloys (Joseph) I. ist 1759, Marie (Josephe) 1768 geboren.

Leopoldine geb. 1793 † 28. Juli 1808; Marie geb. 1800 † 13. Juni 1884; Henriette geb. 1806 † 15. Juni 1886; Ida geb. 1811 † 27. Juni 1884 und ihr Gatte schon 17. Jan. 1881.

Franz (de Paula) † 31. März 1887, war vermählt an die Tochter Alfreds v. Potocki und unter seines Sohnes Alfred Kindern sind hinzuzufügen: Therese geb. 9. Oct. 1871; Johann geb. 6. Jan. 1873; Alfred geb. 6. April 1875; Heinrich geb. 21. Jan. 1877; Carl Aloys geb. 16. Sept. 1878; Georg (Hartmann) geb. 22. Feb. 1880. — Aloys, Franz (de Paula) zweiter Sohn geb. 1846 ist seit 27. Juni 1872 verm. an Marie Fox, Adoptivtochter des Lord Holland, welche geb. 21. Dec. 1850 u. † 26. Dec. 1878. Aus dieser Ehe stammen Sophie geb. 29. März 1873, Julie geb. 24. Juli 1874, Henriette geb. 6. Juli 1875, Marie geb. 21. Aug. 1877.

Carl geb. 1803 † 13. Oct. 1871 und von seinen Söhnen wurde Rudolph von Clara 1877 geschieden und heirathete in zweiter Ehe Hedwig geb. Stein 8. Oct. 1877 und † selbst 23. Mai 1888; und Philipp ist seit 27. März 1879 in zweiter Ehe an Franziska Todesco verheirathet. — Friedrich geb. 1807 † 1. Mai 1885; Eduards (geb. 1809 † 1864) Sohn Aloys † 30. März 1885 war seit 26. Nov. 1870 verm. an Anna, Tochter Adolphs v. Degenfeld-Schomberg zu Saokolcza, welche geb. 13. Mai 1849, und Vater von Friedrich geb. 12. Sept. 1871 und Eduard geb. 2. Sept. 1872. — August geb. 1810 † 27. Mai 1884. — Aloys (Joseph) II. Wittwe Franziska de Paula † 5. Feb. 1881 und von seinen Töchtern stirbt Caroline 28. März 1885, ist Aloysia seit 2. Jan. 1885 Wittwe, ist Ida an Adolph (Joseph) v. Schwarzenberg vermählt; heirathet Therese 12. April 1882 Arnulph v. Baiern, welcher geb. 6. Juli 1852.

Als Anmerkung. Nach v. Zedlitz-Neukirch „Neues preuss. Adelslex. III, 241" und „*Almanach hist. et généal. pour 1798*" wäre Marie Antonie (geb. 1756 † 1821) Gattin des Marquis Joseph de Santa Cruz, Granden von Spanien seit 16. April 1781 gewesen. Nach Ad. Wolf „Fürstin Eleonore Liechtenstein p. 226" wäre die Hochzeit des Fürsten Carl († 1795) erst im Jan. 1790 gefeiert worden.

Digitized by Google

LIPPE.

TAFEL LXXXIV.

Das fürstliche Geschlecht Lippe von einem Bruder d. Aebt. Hildegunde abzuleiten, wie Seiberts „Landes- u. Rechtsgesch. Westf. I² 362" annahm, verwirft Scheffer-Boichorst (Zeitschr. f. Westf. 29ᵇ 112) und will das Verwandtschaftsverhältniss des „nepos" als Vogt v. Gesche anders gedeutet haben. — Bernhard I. erscheint mit seinem Bruder, wenn auch ohne Geschlechtsnamen, wohl schon im Juni 1113, auch scheint Hermann I. an eine Tante Widekinds v. Rheda, Schwester Eberwins (vergl. Waldeck) v. Freckenhorst vermählt gewesen zu sein, sein Sohn Bernhard II. muss vor Ableben des älteren Bruders Geistlicher, etwa Canonicus zu Hildesheim gewesen sein, wurde Cistercienser zu Marienfeld bald nach 1197, Abt zu Dünamünde nach Aug. 1211, Bischof zu Selonien (einem 1226 aufgehob. Bisthum) und war seine Gattin eine Tochter Ulrichs v. (Alten)aar oder Nurberg, Schwester Gerhards v. Are. Von Bernhard II. Kindern scheint Cunigunde vor 9. April 1225 (wo eine Jutta als Aebt. erscheint) gest. zu sein, Heilwig muss wohl Gottfried II. Gattin gewesen sein, welcher 1194 bis 1205 erscheint; Beatrix wurde 1230 Wittwe; Hermann II. Wittwe † vor 1243 (wie es auch bei ihren Schwägerinnen heissen muss); Bernhard wurde zw. 19. u. 24. Juni 1288 Bischof.

Hermann II. Sohn Otto wurde vor 3. Oct. 1217 Bischof; Simon vor 14. Mai 1247 Bischof; Bernhard III. ist vielleicht schon 1248 in zweiter Ehe lebend; Oda † 17. Sept. 1262 und ihr Gatte 14. Mai nach 1275 und lebte seit 1264 im Ordenshause zu Münster und der Sohn Conrad wurde wohl Ende 1269 Bischof u. † 16. April 1297. — Bernhard IV. starb zw. 3. Mai und 29. Juni 1275, sein Bruder Gerhard erscheint als Dompropst 1250 bis 15. März 1259; Simon I. mit der Gattin schon im Aug. 1282, in derselben Urkde. aber auch Simon I. Schwester Lyse und G. Schmidt „Genealogie der Grafen v. Regenstein etc. p. 15" nennt Albert I. v. R. als Bernhard IV. v. d. Lippe Schwiegersohn u. vor 1272 vermählt, welcher vor 14. April 1287 starb, nennt Sophie als Gattin, welche 24. Oct. 1282 als „dicta de Derneburg" erscheint u. zw. 14. Mai 1289 u. 9. Jan. 1290 starb.

TAFEL LXXXV.

Bernhard wurde vor 9. Nov. 1321 Bischof zu Paderborn; Dietrich erscheint schon 26. Dec. 1291 urkundl.; Hedwig v. Schaumburg urk. noch 5. März 1369 und eine Schwester Agnes urk. nur 2. Juli 1295. — Simon III. Gattin war eine Tochter Johann II. etc.; Bernhard V. mit Gattin und drei Töchtern schon 26. Jan. 1354; sein Schwiegersohn Otto † 1388 u. seine Tochter heirathet Heinrich d. Eisernen wohl nicht lange vor 1. Dec. 1363. — Simon IV. Schwester Ermgard soll noch 1457 gelebt haben und ihr Gatte gehörte zur holländ. Familie Büren. — Bernhard VII. Tochter Elisabeth lebte noch 1527 u. war in zweiter Ehe an Rudolph II. v. Diepholz vermählt gewesen; der Elisabeth Schwester Ermgard verlobte sich 2. Jan. 1482.

Zur Vervollständ. v. Anmerk. 1. Eine Urkde. Heinrichs v. Solms, genannt v. Westerburg, v. 13. April 1319 (vergl. Baur „hess. Urkdn. I, 894") gedenkt seiner Mutter „dicta von d. Lippe".

Zur Anmerk. 3. Der Domherr Otto lebte (vergl. v. Zedlitz-Neukirch „Neues preuss. Adelslex.") am Ausgange des 15. Jahrh. und seine Gattin „zur linken Hand" wäre Margar. v. Reden gewesen.

TAFEL LXXXVI.

Anna, Gattin Johann I. v. Waldeck etc., ist um 1529, Hermann Simon Ende 1532 geboren, welcher seine Gattin lt. Ehevertr. v. 18. Mai 1558 heirathete; Agnes starb 1610 gegen 75 Jahre alt, sie heirathete den ersten Gatten 14. Dec. 1567, welcher 1499 geboren wurde, der zweite Gatte war Abundus v. Schlick von Bassano u. Weisskirchen, bereits Wittwer von Agnes v. Schlick u. Anna v. Ech, welcher im Dec. 1589 vom Schlag gerührt wurde und bald starb.

Anna geb. 1551 stirbt Mai 1614; ihr Gatte schon 15. März 1592; ihr Schwager war Ludwig v. Leiningen-Westerburg zu Leiningen, welcher 22. Aug. 1622 starb. Simon VI. erste Gattin war Tochter Johann II. v. Rietberg und von seinen Kindern ist Otto geb. 21. Sept. 1589, Elisabeth geb. 9. Juli 1592; Catharina geb. 27. März 1594; Ursula heirathet 26. Aug. 1617 und ihr Gatte ist geb. 12. Aug. 1590 u. starb Ursula 17/27. Juli 1638.

Dorothea v. Bracke heirathet 1665 u. war ihr Gatte 23. Feb. 1624 geboren; Wilhelms v. Bracke Gattin heisst nur Margarethe etc. und ihre Tochter Johanne Marie Bernhardine geb. 11. Jan. 1675 † 1747. war seit 1706 Gattin Johann Roberts Staël v. Holstein, welcher noch 11. Feb. 1747 lebte.

Maria Elisabeth v. Detmold geb. 1611 † 12. Dec. 1667, heirathete Christian Friedrich etc. 24. Oct. 1649; ihre Schwester Sophie Elisabeth † 7. Mai 1688 u. ihr Gatte Georg Wilhelm v. Leiningen-Westerburg zu Schaumburg 22. Mai 1695 (vergl. Lehmann „Gesch. d. Burgen in bair. Rheinpfalz II. III.").

TAFEL LXXXVII.

Simon Heinrich Adolphs Tochter geb. 1730 ist richtiger (Charlotte) Clementine zu schreiben. — (Ludwig Heinrich) Adolphs erste Frau würde richtiger Anna (Friederike Wilhelmine) etc. genannt sein.

Leopold III. † 8. Dec. 1875, seine Schwester Louise (geb. 1822) 28. März 1887 u. Hermann (geb. 1829) 20. Juni 1884.

TAFEL LXXXVIII.

Juliane Elisabeth geb. 1656 war vermählt mit (Christoph) Christian v. Leiningen-Westerburg zu Altleiningen.

Ludwig (Heinrichs) Sohn Casimir ist 22. Aug. 1791 geboren und 19. Sept. 1864 gestorben; dessen Schwägerin Louise 29. Dec. 1835 u. deren Sohn Ernst ist Stifter des freiherrlichen Geschlechtes Lippe-Falkenflucht.

Johann Carls (geb. 1778 † 1844) Schwiegersohn Heinr. Max v. Röder ist geb. 10. Oct. 1804 u. als preuss. Generallieutenant 8. Nov. 1884 gestorben; Pauline geb. 1809 † 15. Feb. 1888; die Schwägerin Wilhelmine, Tochter Ludwigs v. Vincke † 26. Aug. 1888; Amalie geb. 1814 † 25. Oct. 1879; Carl geb. 1818 † 4. Dec. 1883. — Agnes, geb. 1810 † 21. April 1887, ihr zweiter Gatte Leopold v. Zieten auf Dechtow geb. 23. Mai 1802 † 19. Mai 1870; Julius geb. 1812 † 18. Mai 1884; Mathilde geb. 1813 † 16. Juli 1878; Hermann geb. 1818 † 27. Mai 1877; Leopold geb. 1821 † 24. Dec. 1872.

Emilie geb. 1841 ist verheirathet mit Otto v. Salm-Horstmar aus dem Stamme der Wild- und Rheingrafen; Ernst geb. 1842 ist Vater von Adelheid geb. 22. Juni 1870 (welche 25. April 1889 Friedrich v. Sachsen-Meiningen etc. geheirathet hat, welcher 12. Oct. 1861 geboren); Leopold geb. 30. Mai 1871; Bernhard geb. 26. Aug. 1872; Julius geb. 2. Sept. 1873; Carola geb. 2. Sept. 1873; Mathilde geb. 27. April 1875. — Casimir geb. 1847 † 16. Feb. 1880; Friedrich geb. 1852 ist verm. seit 10. Oct. 1882 mit Marie, Tochter Wilhelms v. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg, welche geb. 14. Dec. 1861 und er ist Vater von Adelheid geb. 14. Oct. 1884 und Olga geb. 9. Dec. 1885. — Rudolph geb. 1856 verm. 2. Nov. 1889 an (Caroline) Louise genannt Lier v. Ardeck (vergl. Tafel LXIX) geb. 12. Dec. 1868.

TAFEL LXXXIX.

Hermanns (geb. 1783 † 1841) zweite Gattin war 2. Juli 1779 geboren und die dritte verheirathete sich 1841 wieder an den braunschweig. Präsidenten v. Usler. Von Hermanns Söhnen starb Carl Octavio 13. Feb. 1885, hatte sich 27. Juni 1876 wieder verm. an Léonie, Tochter Antons Mittrowsky v. Mittrowitz, welche geb. 8. Nov. 1846 doch schon 16. Feb. 1877 starb. Von den Kindern ist Helene Klosterfrau vom gewaltigen Herzen zu Wien; Egmont geb. 1841 und seit 16. April 1879 vermählt an Carola, Tochter Philipps v. Stillfried, welche geb. 22. Mai 1847 und ist Vater von Rüdiger geb. 15. März 1880, Marie geb. 15. März 1880, Alfred geb. 26. Mai 1881; Arnold geb. 1842 ist Weltpriester. — Curt Heinrichs Gattin Georgine ist geb. 12. Mai 1824, der Sohn Constantin † 10. Mai 1885, die Tochter heisst richtiger Octavie (Laurette), der jüngste Sohn Eberhard.

Isolde geb. 1821 † 25. Oct. 1880, ihr Bruder Arminius lebt zu Ober-Schönfeld bei Bunzlau und hat dessen Sohn Curt zu Martinswaldau Sophie, Tochter Ernsts v. Klengel 10. Oct. 1885 geheirathet und ist Vater von Maria Sophie geb. 25. Dec. 1886.

Ludwigs (geb. 1781 † 1860) Kinder von der Tochter Peter (Carl Wilhelms) v. Hohenthal zu Königsbrück sind Adolph geb. 1812 und † 23. Jan. 1888; Leopold zu Seo; Otto zu Küpper; und Sophie Erbin v. Kuchendorf, deren Gatte Deodat v. Oriola zu Klein-Pogul etc. und Langenhof etc. 1. März 1873 starb.

Christians (geb. 1777 † 1859) Wittwe starb 14. Nov. 1878, die Tochter Marie 14. Sept. 1877, deren Gatte Albert v. Lüben zu Deutsch-Baselitz 2. April 1875; Friedrich zu Döberkitz 26. März 1875; Ida 18. März 1878, deren Gatte 17. Jan. 1892; Franz zu Döberkitz 26. Juli 1880 (von seinen Kindern ist Margarethe seit 22. Juni 1882 verm. an Graf Curt v. Zedtwitz, welcher geb. 14. Dec. 1849; und hinzuzufügen Ernst geb. 3. Jan. 1870 und Sophie geb. 21. Feb. 1876); Theodors Gattin Louise ist Tochter Friedrich Hennings v. Arnim auf Crossen etc. und 1844 geboren; Wilhelmine geb. 1837 ist seit 7. Sept. 1888 Wittwe.

Gustav † 17. Jan. 1882 und seine Gattin schon 18. März 1878 (von den Söhnen ist Ferdinand seit 5. Mai 1876 verheirathet mit Margarethe v. Winterfeld aus dem Hause Kuhnow, welche geb. 17. Sept. 1856; Ernst ist 1865 gestorben); Agnes † 24. Jan. 1872 und ihr Gemahl besitzt Reichenwalde; Franziska † 9. März 1886 und ihr Gatte Besitzer von Mallenchen 3. April 1884; Hugo (seine Tochter Clementine † 21. Aug. 1885, der Sohn Erich ist seit Nov. 1876 Gatte von Marie Louise Schröder „Freifrau v. Saalberg"); Bertha † 11. Nov. 1887.

TAFEL XC.

Johanne Dorothee heirathete 1664 und wird gesch. 1678 — ihres Neffen Albert Wolfgang erste Frau war eine Tochter Raben Christophs v. Oeynhausen zu Grevenburg und 19. April 1696 geboren.

Auguste v. Alverdissen geb. 1693 heirathet Georg Hermann v. Leiningen-Westerburg zu Altleiningen 26. Feb. 1712 und ihr Bruder Friedrich 27. Sept. 1722 und starb die Wittwe von dessen Sohn Johann (Wilhelm) als Wittwe Johann Bertrams v. Gronsfeld-Diepenbroich zu Limpurg.

Mathilde geb. 1818 verm. an Eugen (Erdmann) v. Würtemberg ist seit 8. Jan. 1875, ihre Schwester Adelheid geb. 1821 seit 27. Nov. 1885 Wittwe und Elisabeth geb. 1841 durch Rescript des Königs v. Preussen v. 22. April 1868 geschieden. — Wilhelms (geb. 1834) Tochter Charlotte hat 8. April 1886 Wilhelm v. Würtemberg, Wittwer Mariens v. Waldeck geheirathet, welcher geb. 25. Feb. 1848; Franz Joseph † 4. Sept. 1881; der zweite Prinz geb. 1868 heisst Friedrich (Georg), der dritte geb. 1869 (Christian) Albrecht; als Kinder hinzuzufügen sind: Maximilian geb. 13. März 1871, Bathildis geb. 21. Mai 1873, Prinz geb. 26. † 27. Juni 1874, Adelheid geb. 22. Sept. 1875, Alexandra geb. 8. Juni 1878.

Hermine geb. 1845 hat 16. Feb. 1876 Maximilian v. Würtemberg geheirathet, welcher geb. 3. Sept. 1828 und gestorben 30. Juli 1888; Ida geb. 1852 ist seit 8. Oct. 1872 Gattin Heinrich XXII. Reuss zu Greiz, welcher geb. 28. März 1846. — Georg geb. 1846 hat Marie (Anna), Tochter von Moritz v. Sachsen-Altenburg 16. April 1882 geheirathet, welche geb. 14. März 1864 und sind aus dieser Ehe: Adolph geb. 23. Feb. 1883, Moritz Georg geb. 11. März 1884, Peter Adolph Wilhelm geb. 6. Jan. † 17. Mai 1886, Ernst Wolrad geb. 19. April 1887.

Digitized by Google

MECKLENBURG.

TAFEL XCI.

Mistwi Billug (oder Naccon vor Uebertritt zum Christenthum vergl. Jahrbr. f. Mecklb. Gesch. 45, 10) möglicherweise ein Sohn Niclots, des Erbauers v. Mecklenburg (vergl. balt. Studien 22, 312) und gestorben zw. 984–89; seine Tochter Hodica wird erst durch den Bruder an Boleslav vermählt und Misislav oder Mistislav ist der Zerstörer von Hillersleben 995 und Ratibor „princeps Slavorum" ist wahrscheinlich Misislavs Sohn und schon 1018 verheirathet und seine Gattin wohl sächsischer Abkunft (vergl. Hirsch „Jahrbr. d. deut. Reichs unter Heinr. II. Bd. 3, 94"), Ratibor fällt 1043 und seine 8 Söhne, des Vaters Tod rächen wollend, 28. Sept. 1043. Hnew o. Anadrog, welche 1036 als principes pagani od. Slavorum genannt werden, sind nach Quandt (vergl. balt. Studien 22, 322) Söhne Sederichs v. Wagrien. — Estrith „filia Slavorum de Obotrilis" ist möglicherweise Tochter eines jüngeren Bruders von Mistwi und vor 984 geboren.

Udo (Pribignew) wird als Fürst der Obotriten 1020 genannt und seine Enkelin vermählt an Thrugot ist Mutter der Bathilde, welche Erich III. Eyegod v. Dänemark heirathete, der um 1056 geboren u. 10. Juli 1103 starb. Butue oder Budwie Sohn Pribislav I. war Fürst v. Wagrien, zuletzt jedoch nur zu Oldenburg in Wagrien und starb (nach Quandt, vergl. balt. Studien 22, 238 ff.) wohl schon gegen 1142, dem Jahre, in welchem sein Land anders vergeben wurde und ist demnach der noch 1156 waltende regulus P. ein Anderer. Ueber einen angeblichen Sohn Butues, welcher als Bischof zu Münster 9. Nov. 1097 stirbt, vergl. Jahrbr. etc. Der nachherige König Heinrich erscheint als Fürst v. Wagrien schon 1093 und hat Slawina vielleicht noch im Juni 1105 geheirathet. Ueber sein Todesjahr 1127 vergl. ausser Jaffé, „Gesch. d. deut. R. unt. Loth. d. Sachs. p. 232"; Quellensamml. f. Schleswig-Holstein-Lauenb. Gesch. IV. 161. Bernhardi „Lothar v. Supplinburg p. 230", Mönckeberg „Gesch. der Stadt Hamburg p. 58", während gerade das Mecklbg. Urkdnb. ein anderes Jahr besagt!

Niclot, Fürst der Obotriten o. Kessiner etc. um 1125 u. wohl nach Anf. Aug. 1160 vor Werle gefallen, soll mit seinem Bruder (nach Quandt, vergl. balt. Stud. 22, 340) ein Erbrecht an Werle gehabt haben und von Udo abstammen. Wratislavs Wittwe lebte noch 1182 und Prislav † zw. 1168 u. Nov. 1176 und hatte sich (vergl. Stammtafel in Bd. 50 der Mecklbg. Jahrbr.) an Catharine um 1159 vermählt.

Pribislav II. wird Anfang des Jahres 1167 restituirt und verliert 1172 seine zweite Gattin. Heinrich Borwin I. ist wohl vor 1150 geboren und frühestens 1167 bei der Aussöhnung an Mathilde vermählt, während Adelheid (vergl. ebenerwähnte Stammtafel) eher eine Tochter Ottos v. Brandenburg und der Ada sein dürfte, welche wohl noch 29. Dec. 1223 am Leben war; Heinrich Borwin II. ist vielleicht 1172 geboren, an Sophie 1194 nur verlobt, denn als Gattin wird 1232 Christine genannt, welche lt. Urkde. v. 20. Mai 1248 Tochter Wilhelm I. v. Schottland war und 1252 starb.

TAFEL XCII.

Johann I. ist spätestens 1211 geboren, seine Gattin ist vielleicht schon vor 1250, sicher vor 1267 gestorben. — Niclot I. † zw. 10. u. 14. Mai, seine Gattin Jutte verm. wohl Herbst 1231, nach 14. Mai 1277, eine zweite ist somit natürlich zu streichen; Margarethe † nach 1274, ihr Gatte zw. 23. Oct. u. 5. Nov. e. a. Ueber Mathilde als mecklbg. Prinzessin vergl. pommer. Urkdb. I, 364, ihr Gatte Sambor II. v. Ostpommern zu Lübschau vermählte sich wohl 1229; Pribislav III. (I.) † wohl 1. Aug. 1272 und wurde seine erste Frau, eine Tochter od. Schwester Richards v. Friesack wohl spätestens um 1250 und seine zweite Frau, wahrsch. eine Tochter Barnim I. v. Pommern Erbin v. Wollin, etwa vor 1261; die Tochter Margarethe kommt an den Schweriner Hof lt. Urk. v. 12. Feb. 1270 und lebte wohl noch 27. Jan. 1289; Pribislav III. erscheint als Fürst der Wenden noch 21. Juni 1316 und war seine Tochter Luitgard noch 3. Juni 1362 am Leben, als Wittwe Wladislavs v. Beuthen und Kosel, welcher als erste Frau Beatrix v. Brandenburg gehabt hatte, zur zweiten Ehe nachträglich 23. Juli 1342 Dispens erhielt und noch 18. Nov. 1351 am Leben war.

Heinrich Borwin III. v. Rostock Söhne Heinrich und Erich werden urk. als erwähnt, müssen ganz jung, Waldemars Sohn Borwin wohl vor 29. Nov. 1284 gestorben sein. — Niclots v. Rostock Wittwe Margarethe erhielt 12. Sept. 1324 nachträgl. Disp. zur Ehe mit Johann v. Steinau und müsste mindestens vor 27. Aug. 1337 gestorben sein, wo von Johanns Verheirathung die Rede ist. Niclots Tochter verlobte sich 16. Feb. 1317 an Christian v. Delmenhorst, welcher vor 18. Jan. 1355 starb und ist mit ihm (vgl. oben erwähnte Stammtafel) wirkl. verm. worden.

Niclot I. v. Werle Tochter Hedwig stirbt 5. Id., demnach 9. Sept. 1277, eine zweite Tochter soll an Albert v. Mecklenburg verheirathet gewesen sein, welcher 17. Mai 1265 starb. — Heinrich I. v. Werle Tochter Richsa urkundete noch 1. Oct. 1312, Nicolaus ihr Bruder erscheint urk. zuletzt 15 Mai 1298 u. beruhen alle späteren Erwähnungen desselben wohl nur auf Verwechselungen! Heinrich II. erscheint bis gegen 1308 als Fürst v. Penzlin u. war dessen Gattin Mathilde Schwester Bogislav IV. wohl vor 30. Aug. 1280 vermählt u. auch noch 1299 am Leben; der Sohn Barnim erscheint seit 1317 als Domherr zu Camin, 2. Mai 1322 als Propst zu St. Maria in Stettin, urk. 13. Dec. 1330 bis 10. März 1333 als Dompropst zu Camin, muss jedoch vor 26. Mai e. a. resignirt, aber noch 24. Juni 1333 gelebt haben und wird als Mönch zu Colbatz gestorben sein; Barnims Schwester ist Mathilde, Fräulein v. Werle, welche 3. Jan. 1356 als Priorin zu Pyritz erscheint.

Johann I. d. Friedfertige † wohl 15. u. vor begr. 25. Oct. 1283 heirathet Sophie lt. Ehepacten v. 1266; sein Sohn Niclot II. regiert seit 1291 zu Werle u. heirathete im Herbst 1315 Mathilde; dessen Sohn Johann III. gedenkt 6. Juli 1348 einer bereits verstorbenen (zweiten?) Gattin Richardis; Sophie, Tochter Niclot II. heirathete nach Berbliuger „Gerhard d. Grosse" wahrscheinlich 1312; Günther, Sohn Johann I. erscheint noch 20. April 1310 als Domherr zu Magdeburg; Günthers Bruder Bernhard noch 24. Aug. 1309 als Predigermönch zu Röbel und Henning urk. zuletzt 17. März 1291 in der Heimath, aber noch im Auslande 30. März 1311.

Niclot IV. war an eine Tochter Ulrich II. und Schwester Ulrich III. v. Lindau-Ruppin vermählt; sein Bruder Johann erscheint urk. 18. Juli 1331, war aber wohl 1341 bereits todt; die Schwester Mathilde lebte noch 1361 war aber bereits zw. 9. u. 27. Oct. 1356 Wittwe geworden; Johann IV. † vor 14. Dec. 1371, sein Schwager Lorenz 15. Sept. 1393, dessen Wittwe Mathilde bald nach, deren Schwester Agnes schon vor 17. Dec. 1402. — Johann II. besass Güstrow seit 2. Dec. 1316 und starb seine Gattin Mathilde zw. 24. Oct. 1333 und 1344. Von den Töchtern wurde Sophie in erster Ehe Feb. 1343 Wittwe und verheirathete sich wieder 1343 und starb im Sept. 1361; Anna kam vielleicht nicht lange vor 11. März 1344 ins Kloster. — Bernhard zu Waren heirathete am 22. April 1341 und starb zw. 16. u. 21. Jan. 1382, seine Schwiegertochter Agnes vor 17. Dec. 1402 und von ihren Kindern starb Niclot V. Gattin noch vor dem Gemahl, eine Tochter Judith hinterlassend, welche als erste Frau Heinrichs v. Mecklenburg-Stargard vor 1427 starb; Christoph, Fürst der Wenden † wohl bereits 1425 und ist dessen Ehe mit einer Gräfin v. Lindau-Ruppin ganz ungewiss; Wilhelm dürfte wohl nur auf Verwechselung mit dem Vetter beruhen; Agnes war schon 17. Dec. 1402 im Kloster zu Malchow; Mirislawa erscheint 16. Oct. 1402 u. 18. Aug. 1405 als Pförtnerin, 28. Juli 1407 bis 11. Nov. 1411 als Dechantin v. Quedlinburg, muss aber noch 28. Nov. 1436 gelebt haben. — Niclot III. † wohl zw. 10. Aug. 1360 u. 1. Aug. 1361, heirathete Agnes bald nach 13. Jan. 1338, Mathilde um 22. April 1341, welche wohl zw. 18. Oct. 1388 und 12. März 1390 starb; Lorenz † 15. Sept. 1393, dessen Wittwe wohl bald nach 17. Dec. 1402, auch lebte des Lorenz Schwester Catharine an diesem Tage noch, hatte Albert V. spätestens 25. Jan. 1366 geheirathet, war aber vor 15. Nov. 1367 Wittwe geworden; Johann V. Wittwe lebte wohl noch 7. Aug. 1400. — Balthasar erscheint seit 1418 als Fürst der Wenden, hatte sich an Agnes v. Pommern wohl nur 15. Jan. 1397 verlobt, aber nie vermählt, verlor seine Gattin Euphemie 1408 u. erscheint urkundl. mit der Gattin Hedwig schon 21. Oct. 1410, welche angeblich 1436 als Gemahlin Dietrichs v. Oldenburg starb; Balthasars Bruder Niclot erscheint urk. 1. Mai 1401; Wilhelms Fürsten d. Wenden erste Gattin † jedenfalls vor 13. Nov. 1426 und lebte die zweite noch 17. März 1453; Agnes als Schwester Balthasars beruht wohl nur auf Verwechselung.

TAFEL XCIII.

Heinrich I. „der Pilger" war (vergl. Röhricht „Beitr. z. Gesch. d. Kreuzzüge II, 380") 25. Jan. 1272 bis 20. Jan. 1298 in Gefangenschaft u. seine Gattin † wohl erst 15. März 1317; Albert † 17. Mai 1265 u. soll an eine Tochter Niclot I. v. Mecklbg. zu Werle vermählt gewesen sein; Luitgard als Tochter Johann II. ist zu streichen, denn nachweisbar sind nur Johann und Elisabeth, letztere erscheint urk. 2. Aug. 1353 als Nonne u. urk. 20. Dec. 1351 bis 8. Aug. 1356 als Priorin zu Rehna; Hermann, Sohn Johann I. erscheint 25. Jan. 1265 als Domscholaster zu Schwerin u. † vor 4. Oct. 1273; Hermanns Schwager Gerhard I. † als Wittwer Adelheids, welche in erster Ehe an Albert I. v. Braunschw. vermählt gewesen war. — Luitgard heirathete 1273 Przemislaw II. u. † wohl im Dec. 1283; Johann III. ist wohl 1270 geboren u. heirathete 3. Nov. 1288, der Schwiegersohn Adolph VII. † 10. Aug. 1315 und Günther III. nach 20. März 1341. — Heinrich der Löwe ist wohl gegen 1268 geboren und erwarb Stargard im Nov. 1300, seine erste Frau heirathete er lt. Disp. v. 22. März 1292, die zweite erscheint zuerst 6. Jan. 1317, die dritte zuletzt 30. Juli 1343; die Tochter Mathilde ist 1293 geboren; Albert I. zweite Frau erscheint bereits 4. März 1378; Agnes ist wohl erst 1325 geboren, heirathete bald nach 13. Jan. 1338 u. ihr Gatte † nach 10. Aug. 1360; Beatrix war Aebt. seit 20. Mai 1349 resignirte 1398 und † 5. Aug. 1399.

Johann I. zu Stargard seit 25. Nov. 1352 ist wohl 1326 geboren, seine erste Gattin Richsa wird in einer späteren Memorienstiftung v. 13. Jan. 1358 erwähnt, seine zweite Anna ist wohl spätestens um 1346 vermählt und noch 13. Jan. 1358 am Leben, die dritte Agnes war eine Schwester Ulrich III. etc. — Johann II. wohnte zuletzt wohl in Sternberg u. war noch 16. Juli 1416 am Leben (von seinen Kindern † des Sohnes Johann III. Wittwe vor 11. Juni 1474; Hedwig war Aebt. seit 19. Aug. 1423 resignirte 16. Sept., starb aber schon 23. Sept. 1461; Agnes starb vor 1467), Albert ist höchstens Coadjutor des Bischofs v. Dorpat gewesen u. † zw. 20. Feb. u. 15. Juli 1397; Euphemie kann nur auf Verwechselung mit Constanze beruhen, welche 1398 Vicaria wurde; Ulrich I. Gattin war eine Prinzessin v. Pommern-Stettin und von seinen Kindern erscheint Anna als Aebt. 13. Jan. 1417 bis 13. Juli 1424; Albert starb vor 4. Oct. 1423; Heinrich † zw. 26. Mai u. 20. Aug. 1466, seine erste Gattin Judith war eine Tochter Niclot V. v. Mecklenburg zu Waren u. † vor 1427. Ulrich II. ist spätestens 1428 geboren; Ulrichs Schwester Margarethe war wohl nicht nur verlobt, sondern auch verm. mit Erich II. v. Pommern u. muss demnach vor 1451 gestorben sein; Magdalena † lt. Grabschr. 1532 u. war ihr erster Gatte, Wittwer Elisabeths v. Brandenburg-Ansbach etc. verm. seit 25. Nov. 1475, der zweite † lt. Grabschr. 20. Sept. 1505. Ingeburg verm. an Eberwin II. (welcher geb. 1461) † wohl schon 1509, wenigstens war sie 7. Aug. 1509 bereits verstorben. Elisabeth ist wohl 1470 geboren u. erscheint als Priorin schon 14. Nov. 1490 und starb vor 9. Dec. 1532.

Albert I. Tochter Ingeburg ist um 1340 geboren, verlobte sich an Ludwig d. Römer, den Wittwer Cunigundens v. Polen, welcher erst Sonnabend 12. Mai 1330 geboren war, 25. Juli 1357, heirathete ihn Mitte Feb. 1360 und wurde in erster Ehe 1365 Wittwe; Heinrich I. heirathet Ingeburg vor 4. Juni 1362 (von seinen Kindern ist Marie geb. vor 1368 und um

Digitized by Google

1390 vermählt; Euphemie wohl noch 7. Aug. 1400 an Lesbos. † Albert III. 1388 seine Wittwe als Gattin Erich V. vor 29. Mai 1416, stellt. Bl. Nevral. v. Clamar 25. Jan. gestorben; Ingeburg seit 5. Mai 1398 Aebtissin); Anna Wittwe Adolph VII. v. Holstein etc. † zw. 30. Mai 1414 und 21. Dec. 1415; Albert II. von Köuig seit 1363, gefangen seit 1389 und † 31. März 1412. hatte seit 12. Oct. 1357 verlobt u. 1365 vermählt an Richarda, welche angeb. erst 1380 gestorben wäre (von seinem Bruder stirbt Erich 26. Juli 1397, dessen Wittwe als Gattin Nicol. V. etc.; Richarda lebt urkundl. noch 1394 und nach R. Gelbe (vergl. Johann, Marker. v. Ilörlitz) ist sie noch die zelleta quondam dacis Gorlicensis, welche (namentl. 15. März) 1400 verehelicht, der Markgraf überhaupt nur einmal verheirathet, ohne zweifle Ehe desselben sehr zweifelhaft; Albert II. muss h. Ursula v. † 1372 noch eine Tochter gehabt haben; Albert IV. Wittwe verheirathete sich wieder an Martin v. Waldenfels u. † 21. Juli 1463). — Magnus I. heirathete wohl noch 5. Juli 1362 und † seine Gattin zw. 16. Juni 1377 und 24. Feb. 1405, seine Schwiegertochter Juta 1415; Johann II. Schwester Euphemie B. Inschr. d Leichensteins 1408; Johann II. Sohn Magnus erscheint urkundl. schon 27. Dec. 1408. Heinrich d. Fette erst Marie, Gräfinn etc. (Fürstenthum Werden) u. Stargard. Johann III. Gattin war eine Prinzessin v. Pommern-Stettin.

TAFEL XCIV.

Albert V. besass das Fürstenthum Werden; Balthasar ist erst 1451 geboren, seine Gattin erst 1526 gestorben; Elisabeth war seit 18. Sept. 1467 Aebtissin, starb erst 28. Juni 1506. — Heinrich III. war Besitzer v. Schwerin seit 7. Mai 1520 respect. 27. Dec. 1534, und seine Wittwe † 1578 (von seinen Kindern ist Sophie geb. vor 12. April 1508 und verm. Herzogin 9. Juni 1528; die Wittwe von Magnus † 15. Oct. 1566; Ursula ist wohl 30. Aug. 1541 geboren und wurde Aebt. im Hertzel 1536; Margaretha ist 8. April 1545 geboren und seit 12. Nov. 1557 verheirathet und Catharine heirathete 3. März 1538 und war ihr Gemahl 27. Feb. 1549 gestorben; Dorothea wurde 1498 Aebtissin und starb 1537; Sophie ist vor 18. Dec. 1491 und ihr Gatte 1468 geboren; Anna ist die vor da 1485 geboren und starb Freitag 5. Mai 1525); Catharine ist wohl in den ersten Monaten 1487 geboren.

Albert VI. besass Güstrow und Stargard, ist wohl 28. Juli 1488 geboren und † 5. Jan. 1547. Von seinen Kindern ist Sophie angebl. 10. April 1508 geboren; Ludwig geb. a. 2 Sommer 1535; Ulrich erhielt bei der Theilung Güstrow und verlor seine erste Frau 18. Oct. 1566; Anne Ehe mit dem Herzog v. Curland ist nach Cruse „Curland unter d. Herzogen I, p. 12" erst Montag nach Reminiscere (11. März) 1566 eingesegnet, Gotthard Kettler ist auch 28. Nov. 1561 Herzog geworden; Christoph als Gadebusch wurde H. Wahlkristmann v. 29. Jan. 1554 Administrator zu Riga, seine Tochter wurde richtiger (Margarethe: Elisabeth genannt sein.

Johann Albert I. residirte zu Schwerin, ist Sonnabend 23. Dec. 1525 geb., sein zweiter Sohn Sigmund August war Erzbischof zu Riga 11. Vergleich v. 6. April 1564 doch nur bis 26. Dec. 1568 und resignirte zu Svenaeck etc. seit 29. Mai 1586 und seine Gattin wurde Clara Marie v. Pommern. — Adolph Friedrich I. zweite Gattin ist Montag 16. Juni 1616 geboren; Johann Albert II. erste Gattin wäre richtiger Margaretha; Elisabeth zu nennen. — Gustav Adolph zu Güstrow war seit 18. Oct. 1636 Administrator, seit 25. Oct. 1648, wo das Stift für immer an Mecklenburg kam, Besitzer v. Ratzeburg. Sein Sohn Carl hatte aus seiner Ehe nur seinen Prinzen todt geb. 15. März 1686 und dessen Wittwe heirathete in zweiter Ehe (Moritz) Wilhelm v. Sachsen-Zeitz.

Sämmtliche Anmerkungen werden überflüssig!

TAFEL XCV.

Adolph Friedrich II. geb. 1658 erhielt durch Vergleich v. März 1701 Strelitz, Stargard und Ratzeburg, und wurde an Hilfter der Jüngeren Linie.

Friedrich zu Grabow † 28. April 87. ref. 1698 und Friedrich Wilhelms Gattin würde richtiger (Sophie) Charlotte genannt sein. Carl Leopold war in zweiter, aber morganat. Ehe vermählt an Christine. Tochter Claus Friedrichs v. Lepel, seit 7. Juni 1716, wurde jedoch 2. Oct. 1711 geschieden und † Christine als Gattin Hans Christophs v. Bülow angeblich 1728; Sophie (Louise) Königin v. Preussen war 26. Mai 1685 geboren, hatte p. p. 15. pers. 28. Nov. 1708 geheirathet; ein Sohn Friedrichs zu Grabow wurde 18. April 1694 todt geboren; Carl Leopolds Schwiegersohn Ulrich † 4. Mai 1734.

Christian II. (Ludwig) war seit 11. Mai 1728 Administrator und succedirte 1747 und war seine Gattin (Gustave) Caroline etc. nur sein ältester Sohn wurde 2. Juli 1715 todt geboren; Friedrichs Gattin war Louise (Friederike); die 1725 geborene Prinzessin war Ulrike (Sophie); Ludwigs Gattin ist Charlotte (Sophie) etc. — Friedrich Franz I. hatte noch einen Sohn 11. Mai 1777 todt geb.; Friedrich (Ludwig) Wilhe † 1. April 1871; Charlotte geb. 29. Juni 1788 wurde 21. März 1819 geschieden und deren jüngster Bruder würde richtiger Adolph (Friedrich) genannt sein. — Friedrich Franz II. † 15. April 1883, ihm succedirt Friedrich Franz III. geb. 1851, vermählt seit 24 Jan. 1879 an Anastasie, Tochter Michaels v. Russland, welche geb. 16. Juli 1860. Kinder dieser Ehe sind: Alexandrine geb. 21. Dec. 1879, Friedrich Franz geb. 9. April 1882, Clarissa geb. 20. Sept. 1886. — Paul (Friedrich) geb. 1852 hat seinen Cousine Marie, Tochter Hugo's v. Windischgrätz 5. Mai 1881 geheirathet, welche geb. 11. Dec. 1856, und ist Vater von Paul Friedrich geb. 12. Mai 1882, Marie Louise geb. 1. Mai 1883 † 21. Aug. 1887, Maria Antonie geb. 28. Mai 1884, Heinrich Borwin geb. 16. Dec. 1885 und einem Prinzen geb. und † 27. Feb. 1889. — Von Friedrich Franz II. übrigen Kindern hat Marie unter dem Namen Marie Paulowna 16/28. Aug. 1874 Wladimir v. Russland geheirathet, welcher geb. 11/23. April 1847; Johann Albrecht hat 6. Nov. 1886 Elisabeth, Tochter Carl Alexanders v. Sachsen-Weimar geheirathet, welche geb. 28. Feb. 1854; Anna geb. 1865 † 8. Feb. 1882; hinsmuthigen sind (Friedrich) Wilhelm geb. 5. April 1871, Adolph Friedrich geb. 15. Oct. 1873, Heinrich geb. 19. April 1876.

Wilhelm geboren 1827 † 26. Juli 1879 und seine Tochter Charlotte hat 17. Nov. 1886 Heinrich XVIII. Reuss-Köstritz geheirathet, welcher geb. 14. Mai 1841.

TAFEL XCVI.

Die 1694 geborene Prinzessin wurde richtiger (Gustave) Caroline genannt sein; Carl I. Gattin war 4. Aug. 1713 geboren, ihre Tochter Christiane wurde als Fräulein zu Herford 7. März 1760 investirt; Elisabeth Christine geb 1720 ist zwei Jahre alt lt. Notificationsschr. im Hauptstaatsarchiv zu Dresden 1741 gestorben; Ernst (Gottlob Alfred) † 21. Jan. 1814; Gotthelf ist geb. und † 1745.

Friederike geb. 1778 vermählte sich an Ernst August II. v. Hannover 29. Mai zu Strelitz, 29. Aug. 1815 zu London; ihre Schwester Maria v. Hessen-Cassel starb 20. Dec. 1880, deren Tochter Caroline I. Juni 1856 und der Sohn Georg 20. Juni 1876 und sind dessen Söhne (Georg) Alexander geb. 1850 und (Carl) Michael geb. 1865. — Der Erbgrossherzog (Georg) Adolph Friedrich geb. 1848 hat 17. April 1877 Elisabeth, Tochter Friedrichs v. Anhalt-(Dessau) geheirathet, welche geb. 7. Sept. 1857 und ist Vater von Marie geb. 8. Mai 1878, Jutta geb. 24. Jan. 1880, Adolph Friedrich geb. 17. Juni 1882, Prinz geb. 10. Oct. 1888.

Digitized by Google

NASSAU.

TAFEL XCVII.

Drutwin II. erscheint auch in der Urk. vom 9. Dec. 995, sein Bruder Dudo mit Gattin und Sohn 4. Feb. 1005. — Sigfried in der Königssundra erscheint urkundl. noch 1074 und seinen Bruder Ulrich nennt Roth „Gesch. u. histor. Topographie v. Wiesbaden" Ulrich II. und Vater Ulrich III. v. Eppstein und Idstein, welcher vor 1128 als Gatte der Mettildis starb. Roth meint, Ulrich I. Gatten der Gisbild verwechsele Schliephake mit Ulrich II., sie gehörten dem 10. Jahrhundert an und Beide seien durch ihre Tochter Vodilhild, welche später zu Bleidenstatt Schwester wurde und deren Söhne Propst Ulrich „in Hornawe" und dem in Idstein begüterten dominus Rutger (vorkommend 1024—25) wahrscheinlich die Ahnen des Eppsteiner Geschlechtes.

Drutwin IV. ist wahrscheinlich Gatte der Arnsteiner Gräfin Irmgard, deren Sohn Rupert I. urkundl. seit 1123 und nur einmal und zwar an Beatrix v. Limburg schon 1135 vermählt, welche mit ihren Söhnen 1. April 1158 mit der Burg Nassau belehnt wurde. Diese Söhne sind Rupert III. geb. um 1137, dessen Wittwe Elisabeth noch 1217 lebte und dessen Tochter Luitgard sich vor 27. Feb. 1204 an Hermann IV. etc. verheirathet hatte. — Arnold II., welcher urkundl. 1151 bis April 1159 vorkommt; Walram geb. um 1146, dessen Gattin Cunigunde (vergl. Annal. f. Nassau. Gesch. 15, 113) vielleicht eine Tochter Poppo II. v. Ziegenhain zu Hollenden ist. Heinrich des Reichen Gattin Mathilde erscheint urkundl. schon 1221 und lt. ebenerwähnten Annalen soll Rupert IV. Gattin vielleicht aus Ungarn sein. — Rupert II. war in erster Ehe an die Erbtochter Wilhelms v. Gleiberg-Giessen und erst in zweiter an Elisa v. Leiningen vermählt, die angebliche Tochter Richardis ist zu streichen, denn sie gehörte dem Hause Scheyern-Wittelsbach an, der Sohn Hermann erscheint schon 1192 als Stiftsherr zu St. Peter. Der Gatte von Hermanns Cousine Agnes, Heinrich II. v. Sayn † 1202.

TAFEL XCVIII.

Walram I. † 24. Jan. wohl 1276, sein Bruder Otto (I.) heirathete Emich IV. Tochter wohl bald nach 1255; Elisabeth war die Gattin Gerhard III. v. Eppstein. — König Adolph ist wohl 1248 geboren und etwa 1271 verheirathet, und die Gattin erscheint urk. erst 1279, die Schwester Imagina † vor dem Vater und war kurze Zeit mit Friedrich v. Lichtenberg verheirathet; ein Bruder Walram † jung, denn der Gatte der Anna ist ganz unhistorisch. — Adelheid, Aebtissin zu Clarenthal starb 12. Mai, wurde nur 26. Mai 1338 beigesetzt. Gerlachs Wittwe Irmgard starb 1371 als Dominicanerin zu Liebenau.

Adolph I. theilte mit dem Bruder Johann 16. Dec. 1355 und starb 1370 und seine Wittwe machte 13. Nov. 1382 ihr Testament. Adelheid starb spätestens 1345, nur ihr Ehecontract wurde 16. Mai 1326 geschlossen, die Vermählung war etwa 1329 und ihr Gatte Ulrich III. starb vielleicht schon vor 2. Jan. 1370. Agnes erscheint 1331 als Nonne, 17. Dec. 1355 als Aebtissin zu Clarenthal. Gerlach ist wohl 1322 geboren und kann als Erzbischof erst zum Besitz gelangen lt. Vertrag vom $^{3}/_{4}$. Jan. 1354.

Eine Tochter Johann I. v. Weilburg wurde an den Sohn Reinhard II. etc. verlobt lt. Ehebered. vom 31. Dec. 1346. Schonettens erster Gatte starb zw. 11—13. Nov. 1409. Margarethe heirathete lt. Ehebered. von 1393 und ihr Gatte lebte noch 23. Sept. 1444 und dessen Schwiegersohn ist angeblich 23. Juni 1385 geboren. — Johanne, Johann I. Enkelin, heirathete Georg v. Henneberg lt. Ehebered. vom 22. Juni und vielleicht schon vor 22. Juli 1422, doch gewiss vor 24. Mai 1423. Philipp II. heirathete Veronica Anfang 1477. Johann II. in erster Ehe 10. Sept. 1456 und Johann II. Schwiegersohn war der Herzog Wilhelm II. v. Jülich-Berg. — Johann Ludwig ist 20. Oct. 1472 geboren und in zweiter Ehe an die Erbin von halb Saarwerden, Lahr und Malberg verheirathet, und sein Schwiegersohn Johann V. v. Sayn 1491 geboren. Elisabeth geb. 1485 lebte 1547 zu Drübeck. Philipp v. Saarbrück war an die Tochter Emich VIII. v. L.-D. zu Hardenburg vermählt, welche als Wittwe Johann Jacobs etc. nach 1585 starb. Catharine wurde Gattin Emich IX. v. Leiningen-Dachsburg zu Hardenburg.

Zur Ergänzung von Anmerk. 4. Auch Schliephake „Gesch. v. Nassau IV, 172" glaubt, dass Adolph I. sich bereits 1332 verheirathet habe.

Als Anmerk. 5 sollte die als Anmerk. 1 von Tafel XCIX. gebrachte Notiz dienen.

TAFEL XCIX.

Adolph I. v. Wiesbaden (vergl. Ueberschr.) † 1370 und von seinen Töchtern † Margarethe als Aebtissin schon 137., und Catharine vermählt seit 10. Juni 1373 an Reinhard IV. schon 1406, er jedoch nach 1415; Gerlach, Adolph I. Sohn, erscheint zuletzt 23. Sept. 1368; von Gerlachs Brüdern war Adolph Bischof zu Speyer nur bis 28. April 1381; Walram II. etwa 1354 geboren — die Existenz eines zweiten Sohnes von Walram II. mit Namen Heinrich ist zweifelhaft (vergl. Schliephake, Gesch. etc. V, 106).

Adolph II. hat sich März 1418 vermählt, sein Sohn Johann ist wohl 1419 geboren und dessen Frau erscheint urkundl. schon 25. Oct 1436; eine Aebtissin Margarethe zu Clarenthal erscheint urkundl. 1415, allein ist keine Tochter Adolph II.; der spätere Erzbischof Adolph zu Mainz ist spätestens 1422 geboren; Agnes erscheint als Gattin Conrad XI. schon 6. März 1451 und dieser starb erst 10. Juni 1486.

Marie, Johanns Tochter, heirathete 25. Mai 1455 und starb 10. Jan. 1480; ihr Bruder Johann geb. um 1438 war Canonicus zu Mainz, Propst zu Limburg, Rector der Kirche zu Kiederich und starb vor dem Vater; Bertha's Todestag ist 12. April; Engelbert war seit 31. Dec. 1476 Propst des Bartholomäusstifts.

Adolph III. war 16. Nov. 1443 geboren, heirathete bereits 1479, denn der Verzicht der Gattin ist vom 23 März *e. a.*; seine Tochter Marie verzichtete als Frau 1. März 1502; Annas Heirathsvertrag und Verzicht ist vom 19. Aug. 1506 und ihr Bruder Philipp heirathete 6. Juni 1514, und für seine Tochter Catharine wurde 31. Aug. 1538 der Heirathsvertrag geschlossen und sie verzichtete bereits 1. Oct. *e. a.* und starb ihr Gatte Ende 1573, sicher vor 8. Jan 1574.

Adolph IV. heirathete lt. Ehebered. vom 19. April 1543 und wohl schon vor 14. Mai *e. a.*; seine Tochter Anna Amalie † 1559 und deren Schwester Magdalene 18. April 1584 und war verm. an Joachim etc. lt. Heirathsvertrag v. 19. März 1566. — Balthasars Gattin geb. 1542 starb als Gemahlin Georg I. v. Leiningen-Westerburg zu Schaumburg 18. Juli 1613, der Sohn Johann Ludwig I. war 10. April 1567 geboren und dessen Tochter Margarethe heirathete 26. und verzichtete 30. Nov. 1606.

TAFEL C.

Johann III. heirathete im Frühjahr 1466 und seine Schwiegertochter verzichtete 1. März 1502. — Philipp III. geb. 24. Sept. 1504 heirathete lt. Vertrag vom 2. Dec. 1523 die Tochter Gerhard III. v. Sayn und der Verzicht der Gattin ist vom 24. Nov. 1524 und in zweiter Ehe lt. Vertrag v. 23. Sept. 1536 u. war der Schwager Philipp III., Johann III. etc. 17. Nov. 1495 geboren.

Philipp IV. v. Usingen, Wiesbaden und Saarbrück theilte mit dem Bruder 1. Dec. 1574 und verlor die erste Gattin 28. Dec. 1581 und seine Tochter wäre richtiger (Anna) Amalie genannt; Philipps Schwester Ottilie war geb. 27. Juli 1546 und verm. an Wild- u. Rheingraf Otto I. zu Kyrburg u. Mörchingen; Anna geb. 26. Juli 1549 war verm. an Wild- u. Rheingr. Friedrich zu Salm und Neufville.

Albert zu Weilburg heirathete 6. Juni 1559, seine Tochter Juliane ist 10. Aug. geb. und † 20. Nov. 1562; Elisabeths Gatte Georg V. war geb. 30. April 1565 † 16. Dec. 1631; Anna Sibille an Peter Ernst v. Krichingen und Püttlingen vermählt, und Wilhelms Tochter Anna starb 7. Jan. 1645 und ihr Gatte Friedrich etc. 29. April 1651.

Ludwig II. theilte mit den Brüdern 6. März 1594, heirathete Sonntag 8. Juni *St. vet.* 1589 und von seinen Kindern stirbt Anna Sabine 12. April *St. vet.* 1593; Wilhelm (Ludwigs) zu Saarbrück Wittwe 18. Nov. 1651; war Ernst Casimir zu Weilburg vermählt an die Tochter Wilhelm III. v. Sayn-Wittgenstein zu Homburg und ihr Schwager Friedrich v. Leiningen etc. war 8. Feb. 1593 geboren und starb als Wittwer 1651.

Johanns zu Idstein Tochter Christine Elisabeth stirbt 1676; eine Tochter war 23. März 1655 todt geboren und der Letzte seiner Linie war (Georg) August!

TAFEL CI.

Anna Juliane ist 8. April *St. vet.* 1617 geboren; Charlotte † 12. Nov. 1687 und ist ihr Gatte (Ludwig) Eberhard v. Leiningen etc. 18. Juli 1634 geboren und † 4. Sept. *St. vet.* 1688; Anna Amalie † 21. Juni *St. vet.* 1635; Wolrad v. Usingen ist 25. Feb. 1635 geboren. Anna Catharine v. Ottweiler ist lt. Grabstein 31. Jan. 1653 geboren und † ihr Gatte Rhein- u. Wildgr. Johann Philipp 26. Juni 1693; Wolrad v. Ottweiler ist 8. Nov. 1656 geboren † 16. Jan. 1705. Dorothea v. Ottweiler ist geb. 18. März 1672 und an Wild- u. Rheingraf Walrad zu Dhaun in Püttlingen vermählt. Carl Ludwig zu Saarbrück ist 6. Jan. 1665 geboren.

(Caroline) Friederike v. Usingen geb. 1777 ist 1. Oct. 1803 geschieden; Auguste v. Usingen in zweiter Ehe an Friedrich (Wilhelm) v. Bismarck vermählt. — Wilhelm Heinrich v. Saarbrück war verm. an Sophie (Christine Charlotte); Ludwig geb. 1745 war in erster Ehe an Wilhelmine (Sophie Eleonore) v. Schwarzburg etc., in zweiter an Catharine Kest vermählt, welche Reichsgräfin seit 1784 und seit 1789 Herzogin v. Dillingen war. — Heinrich v. Saarbrück war an Marie (Franziska Maximiliane) etc., seine Tante Wilhelmine an Ludwig Armand de Soyecourt vermählt, welcher geb. 29. Aug. 1722.

TAFEL CII.

Carl August nahm die reichsfürstliche Würde 27. Sept. 1737 an, seine Schwester die Gattin Friedrich Wilhelms v. Solms würde richtiger (Magdalene) Henriette genannt sein. — Carl geb. 1735 war in zweiter Ehe an die Bürgerstochter Barbara Giessen seit 2. Oct. 1788 vermählt, welche 14. Sept. 1790 zur Edlen v. Kirchheim ernannt wurde. Carls Regierungsnachfolger war Friedrich (Wilhelm) und dessen zweiter Sohn Friedrich (Wilhelm) an die Tochter Josephs etc. vermählt, welche Wittwe Johann Baptist Brunolds war und zur Gräfin Tiefenbach erst 7. Juli 1840 ernannt wurde.

Therese geb. 1815 † 8. Dec. 1871 und ihr Gatte 14. Mai 1881, Helene geb. 1831 † 27. Oct. 1888 und ist der Schwager Oscar II. (seit 1872) König v. Schweden. Nicolaus geb. 1832 ist verheirathet mit der Tochter Alexanders Sergewitsch Puschkins, verwittw. v. Doubelt, welche geb. 4. Juni 1846. — Franz Joseph geb. 1859 † 19. April 1875 und Hilda geb. 1864 ist vermählt seit 20. Sept. 1885 an Friedrich (Wilhelm) v. Baden, welcher geb. 9. Juli 1857.

TAFEL CIII.

Heinrichs v. Siegen etc. Gattin Adelheid lebte noch 1345; sein Bruder Otto erscheint 10. März 1294 als Domherr zu Worms; ebenso Johann urk. als Domherr zu Worms noch 9. April 1303; Gertrud war 1324—33 Aebtissin und starb 19. Sept. 1359.

Emich II. v. Hadamar war schon 1336 Domcustos † wahrscheinl. 1. März 1359, sein Schwager Cuno II. um 1290 geboren und starb nach 3. Dec. 1333. — Johanns v. Hadamar Sohn Emich † 23. Feb. 1358, dessen Bruder Johann lt. Monument zu Hailsbronn 24. Mai 1362; die Aebtissin Elisabeth resign. 5. Jan. und † 18. Dec. 1413; Elchin lebte noch 3. Juni 1405 und war seit 3. Oct. 1376 Wittwe.

Digitized by Google

Otto II. v. Dillenburg theilte mit dem Bruder 18. Juni 1341 und heirathete seine Gattin Tochter Gottfried III. lt. Ehabered. v. 23. Dec. 1331 und vor 6. Aug. 1334 und starb der dritte Sohn Otto wirklich 1384.

Heinrich I. zu Beilstein erscheint urk. als Dompropst zu Speier 6. Aug. 1334 und 28. März 1336, heirathet Meyna vor 13. Jan. 1339, verlor die Gattin nach 1369, dessen Sohn Heinrich II. † erst nach 12. Oct. 1412 und seine Gattin geborene v. Randeroda oder Randerath lebte noch 1415. Heinrich II. Schwester war verheirathet mit Hartmuth IV. d. Alten schon 24. März 1355, welcher noch 6. Dec. 1368 am Leben war. — Wilhelm v. Beilstein war schon Aug. 1414 Dompropst zu Mainz, sein Bruder Heinrich III. zu derselben Zeit Dompropst zu Münster. — Heinrich IV. v. Beilstein war an die Tochter Gerhard II. v. Sayn verheirathet und seine Kinder würden richtiger zu ordnen sein: Johann, Eva, Bernhard, Gerhard, Reinhard, Ludwig, Margarethe, Otto, Irmgard, Elisabeth. — Johann III. v. Beilstein ist 17. Nov. 1495, Heinrich V. 17. Nov. 1496 geboren.

Adolphs v. Dillenburg erste Gattin war eine Tochter Gerhard VI. v. Dietz und erst nach 1362 geboren und starb der Schwiegersohn Gottfried VIII. v. Eppstein zu Münzenberg 26. Feb. 1437. — Johann II. v. Dillenburg † 1. Mai 1443 und erhielt mit dem Bruder Engelbert I. Vianden im Herbst 1417, auch war Engelbert verheirathet seit 1. Aug. 1403. — Johann IV. heirathete 17. Feb. 1440, Heinrich II. lebte noch 7. Aug. 1450 und war in erster Ehe an die Tochter des Grafen v. Virneburg zu Falkenstein am Donnersberg, in zweiter an die Erbtochter Johann II. v. Sleyden vermählt, auch war seiner Tochter Ottilie zweiter Gatte Oswald etc. etwa 1422 geboren. — Margaretha geb. 1415 war an Dietrich I. v. Sayn und ihre Schwester Marie schon 25. Oct. 1436 an Johann v. Nassau Wiesbaden verheirathet, welcher wohl geb. 1419; Philipp geb. 1420 † vielleicht 1429.

TAFEL CIV.

Johanne ist 1444 geboren, Adrianne 15. Jan. 1477 gestorben, Engelbert II. Sonntag 29. Jan. 1468 vermählt. Johann V. Gattin ist am Pfingsten 1466 geboren; Renée's v. Oranien Gattin † als Wittwe Philipp II. v. Arschot; Wilhelm I. d. Reiche hat sich verlobt 29. Oct. 1505, vermählt Sonntag Cantate 10. Mai 1506 und ist die zweite Frau 15. Feb. 1506 geboren. Von Wilhelm I. Töchtern heiratheten Anna u. Elisabeth 6. Juni 1559; Julianens Gatte † als Gem. (Albertine Elisabeths v. Leiningen etc. Magdalene starb 16. Mai 1633 und hatte sich 27. Jan. 1567 vermählt an Wolfgang v. Hohenlohe-Neuenstein zu Weickersheim.

Johann I. besass Dillenburg, Siegen etc. seit 25. Mai 1559. Wilhelm des Schweigsamen zweite Ehe wurde nochmals zu Briel 14. Juni 1574 für gelöst erklärt und er heirathete in dritter Ehe 12. Juni 1575 Charlotte v. Montpensier, welche 1546 oder 47 geboren und 5. Mai 1582 starb. Von den Schwiegersöhnen starb Philipp v. Hohenlohe etc. 6. März 1606, Wilhelm Ludwig v. Nassau Dillenburg 9. Juni *St. nov.* 1620. Von den Töchtern ist Emilie 17. Nov. 1597 verheirathet und 6. März 1629 gestorben; Elisabeth 26. März 1577, Catharina Belgica 31. Juli 1578, Charlotte (Brabantina) 11. Sept. 1580 geboren. Flandrine war seit 25. Juli 1605 Aebtissin zu St. Croix. Die Nachkommen von Moritz, Grafen v. Nassau etc. erloschen 1754 im Mannsstamm. Justin war 1559 geboren, heirathete die Tochter Johann IV. v. Merode etc., welche geb. 9. Jan. 1565.

Wilhelm II. Wittwe † 21. Dec. *St. vet.* 1660, Wilhelm III. (Heinrich) ist proclam. $^{14}/_{24}$ Feb. und gekrönt $^{11}/_{21}$ April 1689. — Wilhelm II. Schwager war Wilhelm (Friedrich) v. Nassau-Dietz und seine Schwester würde richtiger Henriette (Catharine) genannt sein.

TAFEL CV.

Elisabeths zweiter Gatte Wolfgang Ernst I. etc. stirbt als Gatte Sabinens v. Saalfeld „Frau v. Isenburg“, der Wittwe Adam Ulrichs v. Burghausen. Juliane heirathete Wild- u. Rheingraf Adolph Heinrich zu Dhaun 24. April 1588; Amelie heirathete 22. Aug. 1600; Johanne Elise Gattin Conrad Gumprechts v. Bentheim zu Limburg † erst 13. Sept. 1654; Anne Amalie heirathete 21. Oct. 1648. — Wilhelm Ludwig geb. 1560 besass Dillenburg seit 31. März 1607, ihm succedirt 1620 Georg in Dillenburg und war dessen erste Frau (Anna) Amalie, Tochter Philipp IV. v. Nassau-Weilburg zu Usingen und Saarbrück. — Johann II. zu Siegen verlor die erste Frau im Aug. 1599; Johann Ludwig zu Hadamar war 12. Aug. 1590 geboren, wurde Reichsfürst lt. Diplom vom 8. Oct. 1650, heirathete 26. Aug. 1617 und wurde $^{25}/_{27}$ Juli 1653 Wittwer; Ludwig Günther († 1604) hatte aus seiner Ehe einen Sohn Philipp, welcher jung starb.

Ernst (Casimir) zu Dietz hatte zwei Söhne Heinrich (Casimir) I. und Wilhelm (Friedrich). — Johann Wilhelm Friso's Gattin würde richtiger (Marie) Louise, seine Schwester richtiger Isabella (Charlotte) genannt sein. — Louise Pauline geb. 1800 starb 22. Dec. 1806 zu Freienwalde; Friedrich geb. 1797 wurde 6. Dec. 1870 Wittwer und starb 8. Sept. 1881, seine Tochter Louise schon 30. März 1811 und deren Gatte Carl XV. 18. Sept. 1872 und ist Maria geb. 1841 Gattin Wilhelms v. Wied seit 18. Juli 1871, welcher geb. 22. Aug. 1845.

Marianne (geb. 1810) † 29. Mai 1883 und ihr gesch. Gatte als Gemahl der Gräfin v. Hohenau schon 14. Oct. 1872. — Wilhelm III. geb. 1817 verlor die Gattin Sophia 3. Juni 1877, den Sohn Wilhelm 11. Juni 1879 und Wilhelm Alexander 21. Juni 1884, heirathete in zweiter Ehe Emma, Tochter Georg Victors v. Waldeck 7. Jan. 1879, welche geb. 2. Aug. 1858 und der Prinzessin Wilhelmine 31. Aug. 1880 das Leben gab. — Heinrich geb. 1820 verlor die Gattin Amalie 1. Mai 1872, heirathete in zweiter Ehe Marie, Tochter Friedrich Carls v. Preussen 24. Aug. 1878, welche geb. 14. Sept. 1855 als Gattin Alberts v. Sachsen-Altenburg 20. Juni 1888 starb, während Heinrich schon 13. Jan. 1879 starb.

TAFEL CVI.

Elisabeth heirathete Christian v. Waldeck lt. Heirathsbr. v. 18. Nov. 1604 u. † als Wittwe 26. Juli 1661; Juliane heirathete 22. Mai 1603; Anna Maria war die Gattin des Grafen v. Daun Falkenstein; Magdalene in erster Ehe verm. im Aug. 1631 wurde im Nov. 1632 Wittwe und war ihr zweiter Gatte 20. März 1591 geboren; Amalie Magdalene heirathete in erster Ehe 20. April 1636 und war der zweite Gatte Christian (August) von Pfalz etc.

Johann Ernst geb. 1582 † 27. Sept. 1617; Wilhelm geb. 1592 residirte zu Ginsberg und war dessen Tochter Wilhelmine (Christine) vermählt an Josias v. Waldeck. Der 1607 geborene Prinz wäre richtiger (Wilhelm) Otto zu schreiben. Johann III. heirathete 15. Aug. 1618, seine zweite Tochter Ernestine ist 25. Oct. 1623, der Sohn (Johann) Franz (Desideratus) 28. Juli 1627 geboren, welcher seine erste Gattin 13. Oct. 1664, die zweite 18. April 1688 verlor u. wurde seine dritte, Isabelle Clara Eugenie du Puget, Tochter des Nicolaus de la Serre, welche 1714 63 Jahre alt starb. — Marie Leopoldinens Wittwer starb als Gatte einer Gräfin v. Manderscheid-Blankenheim. Unter den Töchtern von (Johann) Franz (Desideratus) fehlt eine aus zweiter Ehe Marie Eleonore Ernestine, welche 28. Sept. 1669 starb.

(Wilhelm) Hyacinth ist 1. April 1666 geboren und war in zweiter Ehe an eine Gräfin v. Hohenlohe Waldenburg zu Schillingsfürst vermählt; die Halbbrüder sind Alexius, welcher als Erzbischof v. Trapezopolis 7. Nov. 1728 geweiht wurde, Franz (Hugo) und Emanuel (Ignaz) † 11. Aug. 1735.

Wilhelm Moritz war 18. Jan. 1649 geboren, seine Wittwe † als Gattin Friedrich Philipps Geuder, genannt Rabensteiner zu Heroldsberg und Stein. Sophie Amalie Herzogin v. Curland war 20. Feb. 1650 geboren. — Charlotte Friederikens (geb. 1702) zweiter Gatte Albert Wolfgang v. Schaumburg-Lippe war in einer früheren Ehe an Margarethe Gertrud v. Oeynhausen vermählt. — (Friedrich) Wilhelm geb. 1706 † 3. März 1734 und war seine Tochter Anna Charlotte Auguste 3. Juli 1734 geboren.

TAFEL CVII.

Georgs Schwiegersohn Otto v. d. Lippe etc. ist 21. Sept. 1589 geboren und Ludwig Heinrich ist in zweiter Ehe an Elisabeth, Tochter Wild- und Rheingraf Heinrichs v. Daun, Schwester Wolfgang Friedrichs etc. verm. und starb die dritte Gattin 28. Juni *St. vet.* 1656. — Carl und Ludwig sind 28. Juni 1658 geboren. — Anna Amalia geb. 1616 heirathete in erster Ehe bald nach 4. Mai 1636 (Philipp) Ludwig v. Wied, in zweiter 5. Dec. 1646; Louisens Gatte Johann Ludwig v. Isenburg etc. war in erster Ehe an (Marie) Juliana vermählt u. starb als Wittwer der Frau v. Eisenberg; Magdalene geb. 1628 heirathete 24. Feb. 1663; Adolphs Gattin war die Tochter Peter Melanders v. Holzappel und geb. $^{10}/_{20}$ Feb. 1640 u. war Adolphs Tochter Ernestine Charlotte zweimal verheirathet, denn ihr zweiter Gatte (vergl. Biedermann „Geschlechtsregist. d. Patriciats zu Nürnberg“) war Friedrich Philipp Geuder, genannt Rabensteiner zu Heroldsberg u. Stein, welcher 13. Mai 1727 starb. — Georg Ludwig geb. 1618 heirathete 29. April 1638 u. seine Tochter Charlotte in erster Ehe 2. Aug. 1665 und starb ihr Gatte in noch nicht vollendetem 52. Lebensjahre 1679 und die Wittwe heirathete 10 Tage darauf, noch im Mai 1679 Ferdinand Gobart etc. (vergl. Zeitschr. f. Schlesien Bd. XI, 163 ff.). — Christians Gattin war Isabelle (Charlotte) v. Nassau-Dietz.

Von Johann Ludwigs zu Hadamar Kindern starb Johann Ludwig 12. Jan. 1624; war Simon Ludwig geb. 8. Dec. 1624, Hermann Ludwig 3. Dec. 1627 und war auch Domherr zu Cöln, Strassburg, Hildesheim, Halberstadt u. Trier etc.; Philipp Ludwig ist geb. 11. Dec. 1628 u. † 21. März 1629; Anna Catharine ist geb. 28. April 1630; Johann Ernst, Domherr zu Cöln etc., geb. 2. Oct. 1631; ein todter Sohn geb. 1633; Anselm Ferdinand geb. 4. Jan. 1634; Tochter † 11. Aug. 1635 eine Viertelstunde alt; Franz Bernhard geb. 22. Sept. 1637 und gestorben als Dompropst zu Cöln und Strassburg; Marie Elisabeth geb. u. † 1638.

Johanna Elisabeth ist $^{9}/_{19}$ Jan. 1619 geboren; Sophia Magdalene 28. Juni *St. vet.* 1658 gestorben; Moritz Heinrich ist 23. April 1626 u. seine erste Frau 1623 geboren, die zweite war eine Tochter von (Johann) Franz (Desideratus) und die dritte Anna Louise eine Gräfin v. Manderscheid-Blankenheim. Von den Söhnen war Johann Lamorald 1658, Franz Caspar Otto 29. Nov. 1657, Lothar Hugo 4. April 1675; Wilhelm Bernhard Ludwig 25. Mai 1677 geboren u. ist Max August Adolph 1663 gestorben; Claudie Franziske war 6. Juni 1660 geboren, ihr Gatte in dritter Ehe an Marie Philippine vermählt; Albertine Johannette ist 6. Juli 1679 geboren und war ihr Gatte Fürst Ludwig Otto v. Salm aus dem Stamme der Wild- u. Rheingrafen zu Neufville.

(Franz) Alexanders Kinder sind: Franziska Maria Wilhelmine gestorben 18. Juni 1697; todter Prinz geb. 1697; Elisabeth (Franziska) geb. 1698 † 1768; Joseph (Hugo Wilhelm Ernst) geb. 1701 † 1703; Charlotte (Amalie Eleonore Wilhelmine) gestorben 1740 36 Jahre alt und war deren Gatte 24. Juni 1674 geboren.

Digitized by Google

ÖSTERREICH. LOTHRINGEN.

TAFEL CVIII.

Eberhard IV. † 972 oder 73 zu Lure, seine Gattin war wohl eine Tochter Albert II. v. Metz; Guntram † als Mönch zu Lüders; Adelheids erster Gatte Heinrich etc. war als Sohn Herzog Ottos v. Kärnthen und Vater Conrad II. Königs v. Deutschland etc. des Ahnherrn des Salischen Kaiserhauses, welcher etwa 990 geboren u. 4. Juni 1039 gestorben als Gatte Giselas Tochter Hermann II. v. Schwaben, Wittwe Bruno II. v. Braunschweig and Ernst I. v. Oesterreich, Herzogs v. Schwaben, welche im Sommer 1016 vermählt 14. Feb. 1043 starb; Hildegard v. Hohenlohe war angeblich in erster Ehe an Burggraf Conrad v. Nürnberg, erst in zweiter Ehe an Friedrich seit 1044 vermählt und lebte noch 4. Feb. 1095. — Gerhard I. an der Mosel Schwiegersohn Gerhard † 1046 und der Sohn Sigfried bald nach 27. Aug. 1017 und eine Tochter Gerhard I. und der Eva, mit Namen Henriette, war nach Zeitschr. „Adler 17, 66" als Aebt. zu Remiremont 1040 gestorben. — Hedwig erscheint schon 17. Sept. 964 als Gattin Sigfried I. v. Luxemburg. Hugo II. v. Egisheim Enkel Adalbero erscheint 28. Nov. 1049 als Canonicus zu Toul. Gerhard II. erscheint urk. 1038 als Markgraf v. Lothringen u. † 1046.

Hugo IV. erscheint nur als Vater dreier Töchter, einer ungenannten (angebl. Bitaila) verm. an Albert I. v. Kalw (Sohn eines Albert, verkommend 1003—16), welcher 1030—48 vorkommt; Othilde, welche Aebt. des 1006 gegründeten Klosters zu Wolfenheim im Elsass wurde; Gepa, Aebt. zu St. Quirin la Neuve u. † 1056. — Bruno wurde 9. Sept. 1027 als Bischof v. Toul geweiht. — Papst Victor II. wird nur von Neueren Graf v. Kalw genannt, seiner Verwandtschaft mit Leo IX. (vergl. Zeitschr. f. Niedersachsen v. 1876 p. 71 Anm. 91) nirgends gedacht und dürfte eher ein Graf v. Hirschberg gewesen sein, da als Vater Hartwig (vergl. Forsch. z. deut. Gesch. XVIII, p. 535) genannt wird.

Gottfried v. Kalw wird erst nach 20. März 1113 Pfalzgraf u. † 6. Feb. um 1133, seine Tochter Uta heirathet um 1133 und stirbt vor 1200. Von Gottfrieds Schwestern wird Uda 1122 als Aebt. zu Essen genannt und Irmgard † 3. Mai ist (vergl. Wiener Jahrbr. d. Literat. B. 118 A. B. p. 17) erste Gemahlin Rudolphs v. Bregenz, welcher als Gatte Wulfhilds von Baiern 27. April vor 1158 starb.

Als Anmerkung. Als Leos IX. Schwestern werden, wie auch oben bemerkt wurde, nur drei (vergl. Zeitschr. f. Niedersachsen v. 1876 p. 70) genannt, die Annahme Gebhardis die bekannte „Ida de Elstorpe, nobilis femina de Saxonia, filia quoque sororis Leonis papae" zur Tochter Herzog Ernst II. v. Schwaben machen zu wollen, ist unhaltbar, ebenso Cohns (vergl. Voigtels geneal. Tabellen in 2. Aufl. No. 205) Versuch in Ida eine Enkeltochter der Kaiserin aus erster Ehe mit Bruno erkennen zu wollen; nach schon erwähnter Zeitschr. p. 66 wäre Ida eine Schwester Albert II. v. Kalw.

TAFEL CIX.

Gerhard II. (vergl. Uebersichr.) † 1046; Albert III. wird wohl im Oct. 1047 Herzog u. † im Oct. 1048; Gerhard III. Wittwe soll 1072 gestorben sein; Ulrich v. Nancy erscheint urk. 25. Juni 1061; Dietrichs v. Ober-Lothr. Wittwe † 1117; Berterich Abt zu Moyenmoutier erscheint allerdings mit einem Bruder Theoderich, nennt aber nie den Herzog von Ober-Lothringen Bruder, daher ist es sehr zweifelhaft, ob beide Theoderich identificirt werden dürfen (vergl. Belhomme „histor. mediani monaster. p. 256, 263, 279 ff."); Gerhard IV. v. Vaudemont † erst gegen 1120, und nach „l'art de vérif. les dates" wäre Beatrix † nach 1116 als Wittwe des 27. Mai 1102 verstorbenen Grafen Stephan I. v. Burgund eine Schwester Gerhard IV. gewesen.

Simon I. Todestag ist wohl 14. Jan. und er nur 19. April 1138 beigesetzt, seine Wittwe † als Nonne nach 1148; die Gattin Florens II. heisst in Urkdn. Petronella; Oda ist 3. März 1138 od. 39 gestorben; Fronica, vielleicht richtiger Judith genannt, wurde Aebt. zu Remiremont wohl bald nach 1113 u. † 21. März 1170; Hara war Aebt. zu Bouxières-aux-Dames u. erscheint als Aebt. urk. 1115—1136 u. ihre Nachfolgerin schon 1137; Dietrich wirft sich im März 1128 zum Grafen v. Flandern auf und succed. als solcher im Juli 1128, verliert seine erste Frau 4. Sept. 1133 und erscheint mit der zweiten schon 1135; Gerhard V. erscheint mit Vater und Brüdern 14. April 1114; Heinrich wird vor 13. März 1127 Bischof; eine Tochter Dietrichs v. Ober-Lothringen war Gattin Bernhard II. v. Brancion u. Uxelles; eine zweite Namens Mathilde Gattin Folmars v. Metz u. Luneville; Gisela Gattin Friedrich I. v. Saarbrück wäre nach Crollius „origin. Bipont. I, 229 resp. 309" eine Salische Erbtochter, während W. Arnold „Gesch. d. deut. Städte I, 115" in ihr die Erbtochter des Burggrafen Werner v. Worms, Grafen v. Neckarau erkennen will.

Laurentia Tochter Dietrichs v. Flandern nahm den Schleier zu Forêt, ihr erster Gatte † 11. Juli 1167 und ihr letzter war Heinrich der Blinde v. Namur u. Luxemburg, während der zweite 8. Aug. 1145 starb; Margarethe heirathete im April 1169; Gertrud lebte noch 1187 lt. einer Urkde. Papst Urbans v. 4. Feb. e. a. und dass ihre Ehe mit Humbert wirklich vollzogen worden sein muss zeigen Urkdn. v. 1176 u. 81 (vergl. Wauters „table des chartes II, 562 u. 610"), welche Philipp v. Flandern auf Bitte seiner Schwester der Gräfin v. Maurienne ausstellte. — Balduin v. Flandern ist nicht 1145 gestorben, denn er kommt urk. noch 1148 vor; Matthias heirathet die Tochter Stephans v. Blois, welche später Erbin v. Boulogne wird, deshalb ist ihre älteste Tochter Ida Erbin v. Boulogne, deren zweiter Gatte wird 1186 geschieden, während der vierte wenigstens noch 16. Juli 1219 am Leben war, ja angeblich in französ. Gefangenschaft um Ostern 1227 seinem Leben selbst ein Ende gemacht hätte; Peter wurde 9. Dec. 1167 zum Bischof gewählt u. resignirte um Ostern 1174 und wurde seine Wittwe Nonne zu Fontevrault 1192 und seine Tochter Gattin des Truchsess v. Flandern, Robert de Waurin.

Matthäus I. war schon 1138 verheirathet; Robert war Besitzer v. Fleurenges; die Gattin Friedrich IV. v. Toul hiess Hedvide; nur eine Tochter Simon I., Bertha war Nonne zu Tart; Walther besass Gerbéviller. — Simon II. Gattin war Wittwe Humbert II. v. Coligny zu Revermont; Friedrich I. schon 1170 verheirathet und starb die Wittwe erst 1223, sein Sohn Philipp besass Gerbéviller; Agathe war schon 1231 Aebtissin und starb 12. Juli 1242; Judith schon 1189 Gattin Heinrich II. v. Salm; Matthäus wäre nach Huhn „Gesch. Lothringens" 1170 geboren, 37 Jahre alt Bischof geworden, was er bis 7. Jan. 1210 blieb u. † Mittwoch 17. Mai 1217, auch soll Friedrich I. noch einen Sohn gehabt haben, Simon Erzdiacon zu Toul. Friedrich v. Châtelet ist nach Dunod „hist. des Sequanois et des Bourguignons II, 555" Ahnherr der Barone v. Châtelet etc.

In Anmerk. 5 muss es heissen Herckenrode „Collection etc." — Auch soll das Geschlecht d'Alsace Hennin-Liétard nach Magny „Livre d'or d. l. noblesse Européenne III, 21" seinen Ursprung von Simon, einem Sohne Dietrichs v. Flandern herleiten.

TAFEL CX.

Reinald war nur Besitzer v. Stenay u. Bitsch, bereits 10. Nov. 1241 Gatte der Erbin v. Bliescastel, wurde bald nach 22. April 1273 Wittwer und lebte noch 12. Sept. 1274; Warner v. Kyburg † wohl bald nach 1. Nov. 1228 und seine Gattin Adelheid od. Berthe heirathete wohl nach 30. Nov. 1229 Walther v. Vignory und lebte noch 7. Dec. 1250; Laurette war Simon III. Gattin schon 20. Sept. 1226. — Friedrich III. Wittwe † 1310; Lauras erster Gatte † vor April 1250 und Gattin des zweiten war sie bereits Feb. 1267; Elisabeth od. auch Isabelle wurde Gattin Wilhelm III. v. Maçon zu Vienne nach 1235 und verlor ihn 1255; Catharinens Gatte Richard war Sohn Dietrich III. v. Mömpelgard u. † 1279.

Theobald II. heirathete lt. Contr. v. 1281; Friedrich v. Plombières und der Bischof Friedrich wären nach Huhn „Gesch. Lothringens I, 241" nur eine Person, Friedrich hätte Bischof werden sollen, sei aber später zu Plombières gestorben; Catharinens Todestag war 4. Juli; Isabelle oder Elisabeth war schon im Mai 1303 Heinrich III. Gattin; Agnes † wohl einige Zeit vor 1280 ihr Gatte 21. Dec. 1302 als Gem. Johannens von Châtellerault, der Wittwe Gottfrieds v. Lusignan zu Jarnac.

Margarethe Tochter Theobald II. war nur verlobt an Guido etc. lt. Contr. v. 7. April 1311 aber bereits 8. Nov. 1323 Gattin Ludwig VI. v. Loon etc. — Margarethe, Tochter Friedrich IV. heirathete Ulrich IX. (oder VII.) v. Rappoltstein zw. 1362 u. 64 und lebte noch 23. Sept. 1374 und ihr Gatte starb angeblich 1377; Albert heirathete Alix, Tochter Johanns v. Heracourt zu Parroyes lt. Contr. v. 3. Juni 1356. — Johann I. war in zweiter Ehe an die Tochter Ludwig VI. v. Loon u. Chiny vermählt. — Carl I. Gattin war 1376 geboren, seine Nebengem. war Alison de May; Isabelle heirathete 1381 Enguerrand. — Isabellens Nichte Isabelle starb Feb. 1453 St. nov. und war ihr Gatte nach eigner Angabe 10. Jan. 1408 geboren; Friedrichs v. Bildstein Nachkommen erloschen schon 1656. — Johann II. wurde Herzog lt. väterl. Verzicht v. 26. März St. vet. 1452; letzterer † bald nach 22. Feb. St. vet. 1453 und Margarethens Gatte Heinrich war kurze Zeit auch König v. Frankreich gewesen.

Als Anmerk.: Unter den Grafen v. Châlons (Cabillon!?) findet sich Mitte des 14. Jahrhunderts keiner, welcher an eine Margarethe v. Lothringen vermählt gewesen wäre, alle Gräfinnen dieses Namens entstammen andren Geschlechtern.

TAFEL CXI.

Gerhard IV. (vergl. Uebersichr.) † gegen 1120, sein Sohn Ulrich erscheint urk. 9. Sept. 1144, die Tochter Stephanie war bereits 1144 verheirathet und überlebte ihren Gatten; als Gerhard IV. Tochter wird noch Hedwig genannt, welche 1180 Canonissin zu Hohenburg war. — Otto od. Eudes wurde nach März 1192 Bischof; Hugo II. erscheint mit seiner Gattin Gertrud urk. 1225 und lebte noch 27. Mai 1235 wo er mit seinen Söhnen Gottfried II. und Gerhard VIII. urk. genannt wird. — Heinrich I. Wittwe lebte noch im Mai 1291; Heinrich II. Gattin war eine Tochter Johann I. v. Vergy; Jacob v. Blainville erscheint urk. schon 1277; Heinrich III. war bereits im Mai 1303 verheirathet und als seine Schwester wird auch Anne genannt, Gattin Johanns v. Boutefeux u. Joinville, welcher nach 1337 starb. — Heinrich V. Schwager Johann I. v. Vergy u. Mirebeau war schon 5. Juni 1348 Gatte Isabellens v. Joinville und starb um 1360.

Anton I. † 1457 (vergl. de la Roque „hist. geneal. d. l. maison de Harcourt I, 460") und war seine Gattin Erbin v. Mayenne, Aumale, Elboeuf und Arschot und 9. Sept. 1398 geboren. Ihre Kinder wären zu ordnen: Marie, Margarethe Erbin v. Arschot, Friedrich VI., Johann geb. Frühjahr 1431, Heinrich etc., doch nur eine Tochter Catharine war Franziscanerin zu Urbec.

René II. ist 2. Mai 1451 geboren, ihm folgen im Alter Carl, welcher jung gestorben, Peter, Nicolaus, Johann u. Heinrich, gleichfalls jung gestorben, Johanne, Jolante u. Margarethe, welche geb. 1463. — René II. Wittwe stirbt 25. Feb. St. vet. 1547 und ihr Sohn Johann wurde Freitag 28. Mai 1518 Cardinal, 11. Jan. 1524 Erzbischof zu Narbonne, resign. zu Toul 1525, zu Metz 1529, war auch Bischof zu Terouenne 7. Jan. 1522—1535, zu Verdun 1523—44 u. Erzbischof zu Lyon vor 13. Aug. 1537—39.

TAFEL CXII.

Nicolaus war 1529 bis 1548 Bischof v. Metz, seine Wittwe † 25. Juni 1608, die Gattin Franz I. war 1521 geboren, ihr Sohn Carl II. heirathete 22. Jan. 1559, die Tochter Renate starb 22. Mai 1602 und Dorotheens zweiter Gatte war Marcus de Rye, Herr v. Dicey verm. 1586 † nach kurzer Ehe im Dec. 1598. — Heinrich des Guten erste Gattin war 1550 geb. und die zweite † 7. Feb. 1632; Carl wurde 31 Mai/10 Juni 1592 Bisch. zu Strassburg; Antonius Gatte würde richtiger Johann (Wilhelm) genannt sein;

Digitized by Google

Catharine Aebt. an Remiremont † 7. März 1648; Franz II. heirathete 15. April 1597 die Tochter und Erbin Paul's v. Oberstein und Brandenburg, seiner Tochter Henriette wweiter Gatte war Carl Innocenz, Marquis v. Solaroa, welcher bald nach 29. Nov. 1686 starb, der vierte war Joseph Franz Girolamo Graf v. Daun, † 1741; Carl Leopold Eleazar 1627 geboren; Margarethe heirathete 3. Jan. 1637 Leopold Wilhelm, Erzherzog d. J. *Rousseau d. l. Lorraine a la France* I, 233 u. dort d. verschied. Angaben üb. d. Verm.) Gustav etc. — Carl III. zweite Gattin war eine Tochter von Claudius Franz v. Cusance etc. und Carl IV. hatte noch eine 1646 zu früh geborene und bald gestorbene Tochter, welche in Wien zu St. Stephan begraben lag.

TAFEL CXIII.

Leopold (Joseph) heirathete zu Bar 25. Oct. 1698 (Hannonville etc. IV. 47 u. 50 sagt, er habe sich *p. p.* zu Fontainebleau 12. Oct. verm., allein Digot *„Mél. de Lorraine* 6, 22" bemerkt 13 mal nur Chevreuse) Elisabeth Charlotte, geb. die Franzosin 12 vollzogen?) und die Wittwe † 13. Dec. 1744; Carl resignirte als Bischof zu Olmütz (1711) Franz Anton † 1715. — Von Leopold (Joseph) Kindern ist Gabriele 4. März geboren und 3. April 1706 getauft; Charlotte Aebt. seit 46. Mai 1738; noch eine Prinzessin Domerstag 1. Dec. 1715 todt geboren; Leopold geb. 1708 † 1709; Franz II, Iiesa in Toscana 12. Juli 1737 Beatrix ergreifen; Carls Tochter ist geb. und † 6. Oct. 1714 (vergl. Wolfgruber „die Kaisergruft bei d. Kapuzinern in Wien p. 203").

Marie Johanne Tochter Franz I. † 18. Nativ. 27. Dec. 1762, doch sagt Wolfgruber etc. p. 221 als sei Donnerstag 25. Dec. gegen 3 Uhr Abends gestorben; Leopold war seit 3. Aug. 1765 Grossherzog d. Mai. wurde erst 12. Oct. 1784 als Erzbischof inthronisirt; Ferdinando v. Modena ältestes Kind ist ein Erzherzog (vergl. Arneth „Briefe d. Kaiserin Maria Theresia an ihre Kinder I, 326, 11, 41, III, 296, 343") Joseph Franz. — Therese v. Modena † 25. März 1806, ihr Gatte Heinrich v. Bourbon, Graf v. Chambord schon 24. Aug. 1883; Franz V. † 20. Nov. 1876, seine Schwägerin Elisabeth ist Wittwe (Carl) Ferdinands und der Schwager Johann v. Spanien † 21. Nov. 1907.

Ferdinand III. v. Toscana wurde in Mai 1814 restituirt, ihm 19. Sept. 1822 sein todtes Kind geboren und † Caroline *„prédir Nov."* 4. Jan. 1807; Ferdinand III. Sohn Leopold II. verliert sein Land 27. April 1859 u. † 29. Jan. 1870, Ferdinand IV. ältestes Kind Antonietta † 15. April 1901 und ans zweiter Ehe sind geboren Leopold (Ferdinand) 2. Dec. 1868, Louise 2. Sept. 1870, Joseph (Ferdinand Salvator 24. Mai 1872, Peter (Ferdinand Salvator 12. Mai 1874, Heinrich (Ferdinand Salvator 15. Feb. 1878, Anna Marie Therese 17. Oct. 1879, Margarethe 15. Oct. 1881, Germana 11. Sept. 1884, Robert (Ferdinand Salvator 15. Oct. 1885, — Carl geb. 1839, Ludwig geb. 1842 und Johann geb. 1852 führen den Beinamen Salvator. — Johann Salvator hat „Herbst 1890 auf seine Würden und Ehrenzeichen verzichtet und nennt sich fortan Johann Orth."

Carl (Salvators) Kinder sind (Maria) Theresa geb. 1862 u. verm. seit 28. Feb. 1886 an (Carl) Stephan von Oesterreich, welcher geb. 1860; Leopold (Salvator) geb. 1863 verm. seit 24. Oct. 1893 an Blanca, Tochter Carlos, Spanien, welche geb. 7. Sept. 1868; Franz (Salvator) geb. 1866 verlobt an Marie Valerie, Tochter Franz Joseph I. v. Oesterreich, welche geb. 1868 und soll die Hochzeit im Mai 1890 gefeiert werden; Carolina geb. 5. Sept. 1869; Albrecht (Salvator) geb. 22. Nov. 1871, Marie Antonia geb. 18. April 1874, Maria Immaculata geb. 3. Sept. 1876, Rainer (Salvator) geb. 27. Feb. 1880 † 4. Mai 1889, Henriette geb. 20. Feb. 1884 † 13. Aug. 1886, Ferdinand (Salvator geb. 2. Juni 1888.

TAFEL CXIV.

Anton wurde 9. Sept. 1861 Bischof zu Münster und 8. Aug. 1885 als Hochmeister inthronis.; Marie Clementine geb. 1777 heirathete *p. p.* 19. Sept. 1790; Johanna (geb. 1782) Wittwe † erst 4. Aug. 1885. — Josepha geb. 1758; Tochter erster Ehe hies Alexandra Paulowna; Stephan † als Besitzer v. Schaumburg; Elisabeth vorher der zweiten Gattin (Carl) Ferdinand 20. Nov. 1814; Josephs Kinder sind Margarethe geb. 1870, Joseph August geb. 9. Aug. 1872, Ludislaus geb. 16. Juli 1875, Elisabeth geb. 9. März 1883, Clotilde geb. 9. Mai 1884. — Rainers (geb. 1783) Schwiegersohn Victor Emanuel † 9. Jan. 1878 und war wieder verheirathet mit der Gräfin Mirabeau; Heinrichs (geb. 1820) Gattin Leopoldine Hoffmann ist geb. 22. Nov. 1842 und Frau v. Waldeck seit 5. Nov. 1872.

Carl geb. 1771 war seit 3. Juni 1801 Coadjutor des Hochmeisters gewesen. Von seinen Kindern und Enkeln ist Carl (Albrecht) geb. 1817 † 1887; (Carl Ferdinand † 20. Nov. 1874 und von dessen Kindern ist Friedrich geb. 1856 verm. an Isabelle, Tochter Rudolphs v. Croy-Dülmen † 1884, 1878, welche geb. 27. Feb. 1856 und aus dieser Ehe sind Marie Christine geb. 17. Nov. 1879, Marie Anna geb. 6. Jan. 1882, Henriette geb. 10. Jan. 1885, Natalie geb. 18. Jan. 1886, Stephanie geb. 1. Mai 1886, Gabriele geb. 14. Sept. 1887, Isabelle geb. 17. Nov. 1888; — Carl Ferdinands Tochter Christine (leider im Hauptwerk übersehen) geb. 21. Juli 1858 verm. 29. Nov. 1879 an Alfons XII. v. Spanien, Wittwer d. Mercedes v. Orleans, Prinzessin v. Montpensier, welcher geb. 28. Nov. 1857 † 25. Nov. 1885; (Karl Stephan geb. 1860 verm. an (Marie) Therese, Tochter Carl Salvators; v. Toscana, 28. Feb. 1886 und sind aus dieser Ehe Eleonore geb. 28. Nov. 1886, Renate geb. 2. Jan. 1888, Carl Albrecht geb. 18. Dec. 1888. — Eugen Ferdinand geb. 1863, Marie Eleonore geb. 18. Nov. † 9. Dec. 1864.

Franz (II.) I. geb. 1768 war in erster Ehe verm. an die Tochter Friedrich Eugens v. Württemberg und seine Wittwe Charlotte ad. in Unterreich Caroline (Auguste) † 9. Feb. 1873 und von seinen Kindern hat sich Marie Louise an Napoleon I. übergeben, ist Herzogin d. April 1810, in zweiter Ehe an Adam (Adalbert v. Neipperg, in dritter 17. Feb. 1834 an Carl Rezaina v. Bombelles vermählt; Ferdinand I. resignirte 2. Dec. 1848 und † 29. Juni 1875 und seine Wittwe 4. Mai 1884; Clementine geb. 17. März 3. Sept. 1801, Franz (Carl) resignirte 2. Dec. 1848 † 8. März 1878, seine Gattin schon 29. März 1872 n. existammen dieser Ehe Franz Joseph I. (dessen Kinder sind Gisela verm. 20. April 1873 an Leopold v. Baiern, welcher geb. 9. Feb. 1846; Rudolph † 30. Jan. 1889 verm. an Stephanie, Tochter Leopold II. v. Belgien 10. Mai 1881, welche geb. 21. Mai 1864 und Mutter von Elisabeth geb. 2. Sept. 1883; und (Marie) Valerie geb. 1868, welche verlobt ist an Franz (Salvator) v. Toscana, geb. 1866 und die Hochzeit im Mai 1890 gefeiert werden. Carl Ludwig geb. 1833 verlor die zweite Gattin 4. Mai 1871 und heirathete 23. Juli 1873 Marie Theresa, Tochter des Infanten Miguel von Portugal, welche geb. 24. Aug. 1855. Aus seinen Ehen stammen Franz Ferdinand, welcher als Haupterbe des Herzogs v. Modena Namen und Wappen der Familie Este im Frühjahr 1896 annimmt; Otto geb. 1865 seit 7. Oct. 1886 verm. an Marie Josepha v. Sachsen, welche geb. 31. Mai 1867 und Mutter von Carl (Franz Joseph geb. 17. Aug. 1887; — Margarethe geb. 1870, Marie Annunziata geb. 31. Juli 1876; Elisabeth geb. 7. Juli 1878. — Den Erzherzog Franz (Carl) wurde auch ein Sohn 24. Oct. 1840 todt geboren.

TAFEL CXV.

Marie geb. 1745 hat sich in zweiter Ehe p. p. 9. Mai pers. erst bald nach 12. Juni 1788 vermählt, verlor ihren Gatten schon 14. Dec. 1842. — Ludwig geb. 1827 nahm als Erzbischof v. Troyes 13. Juli 1845 Besitz, verzichtete aber schon 27. Juni 1850.

Catharine v. Aumale † 25. Juni 1868; Marie wurde 16. Aug. 1577 Aebtissin und † 27. Jan. 1627; Claudine geb. 1564 starb als ält. Pfrn in Chartres.

Ludwig v. Guise geb. 1575 wurde Erzbischof zu Rheims im Jan. 1605, Cardinal 21. Dec. 1615; Claudius war an die Tochter des Herzogs v. Montbazon, Hercules v. Rohan vermählt und resignirte seine Tochter Henriette als Aebt. v. Jouarre vor 25. Dec. 1670. — Von einer sie ehren Grabschrift geb. 1500 theilt in „Mémoires de Marrechal de Bassompierre" nichts?! — Heinrich II. geb. 1614 wurde Erzbischof zu Rheims 17. Sept. 1629, Franziska Aebt. zu St. Peter in Rheims schon 1637 resignirte 1644 und wurde Coadjutorin zu Montmartre 21. Juli 1644 und 24. Mai 1657 als Aebtissin eingesegnet.

TAFEL CXVI.

Carl II. war an (Catharine) Henriette, dessen ältester Sohn Carl III. in zweiter Ehe an (Catharine) Elisabeth de la Tour etc., der zweite Sohn Franz Ludwig an die Tochter von Franz Alfons v. Meutlaur verheirathet, letzterer Vater von Alfons Heinrich und durch ihn resp. verheirathet von Franz v. Montlaur geb. 1694 u. † 1765. Die zweite Tochter Franz Ludwigs war geb. 1697 hies Maria Anna und wurde 26. Feb. 1682 zur Aebt. von Monimartre ernannt. Der Schwiegersohn von Anna Maria v. Harcourt, Emanuel Theodosius du la Tour starb 17. April 1736.

Der jüngste Sohn Franz Marias v. Lillebonne wurde richtiger (Johann) Paul genannt sein.

TAFEL CXVII.

Philipp geb. 1613 war Abt zu St. Père zu Chartres seit 23. Nov. 1690; Carls v. Marsan Söhne waren Jacob (Heinrich) und Carl Ludwig, dessen Schwiegersohn Godfried Carl de la Tour etc. † 3. Dec. 1792 und seine Schwiegertochter war Marie Louise v. Rohan-Soubise.

Louise v. Lambese geb. 1727 war an Alexander Ferdinand v. Thurn-Taxis, Wittwer Stephanie (Christine Louise) etc. vermählt. — Carl Eugen war in zweiter Ehe vermählt an (Marie) Victorie Fedlist etc., Wittwe des Baron Franz Carl v. Poutet und des Grafen Franz v. Colloredo-Waldsee, welche geb. 14. Aug. 1766. — Anna Charlotte wurde 1776 Coadjutorin und 1782 Aebtissin, kam aber erst 19. Aug. 1784 nach II. und † 22. Mai 1786.

Digitized by Google

PREUSSEN. HOHENZOLLERN.

TAFEL CXVII.

Nach L. Schmid „älteste Gesch. d. Gesammthauses H. B. II." wäre der wahrscheinliche Ahnherr Burkard, Graf des Scherragau's, gefallen in Kg. Heinrich III. böhm. Kriege (lt. Necr. v. Weissenburg 21.) Aug. 1040 und wahrscheinl. Gatte Hiltrud's, einer Tochter Werners v. Ortenberg in Elsass.

Erste beglaubigte Grafen aber sind:

Burkard I. v. Zolorin, Graf im Scherragau † 29. Aug. 1061 und wahrscheinl. vermählt an eine Tochter Friedrich I. v. Bären.

Wessi (Werner) I. v. Zolorin † 29. Aug. 1061. Gemahlin: eine Gräfin v. Kalw.

Friedrich I. comes de Zolorn, erster Schirmvogt des Klosters Alpirsbach 1098—1114 und † vor 1125. Gemahlin Udilhild, Tochter Egeno II. v. Urach. † 11. April (um 1134).

N, Gräfin Hugo V. v. Tübingen † 1103.

Adalbert v. Zolre, Graf v. Hailgerloch u. Wiesneck im Höllenthal, Mitstifter von Alpirsbach und dort zw. 1090—1100 begraben. Gem. (Adelheid, Tochter Bertholds) v. Eberstein; welche nach Wurmatz, Geschichte d. Hohenzollern, gegen 1077 vor den Gattin Rückkehr aus Italien starb).

Bruno, 1086 als Canonicus, und vor 29. Dec. 1090 Domsprost zu Strassburg, zw. 16. Oct. und 30. Nov. 1112 bis kurz vor 23. Sept. 1114 Reichskanzler, um 1125 Stifter des Klosters Mürgen Marienzelle im Schwarzwald und † 6. Mai zw. 27. Nov. 1125 u. 1129 als Domprost.

Friedrich 1095.

Wessi II. v. Zolre und Hailgerloch ark. 1125 bis 13. Juni 1142 und vielleicht gestorben 6. Novbr. von St. Blasius 18. Oct.

Irmentrud † als Nonne zu St. Agnes zu Schaffhausen um 1109.

Adelbert II. Herr de Hailgerloch urkundl. 1141—52. Berthold de Zolre urkundl. 1160 bis 72. Mai 1194.

Die angeb. Tochter Adelheid ist ein Glied des Geschl. Nelfen (vergl. Mitheil. d. Ver. etc. f. Hohenzollern III, 40).

Friedrich II. de Zolre, zweiter Schirmvogt v. Alpirsbach 1125—1145, † um 1148. Dem. N.

Burkard II. de Zolre seit 1125. † zw. 1130—35. 6 dem. N.(?) v. Stahla (Ahnherr der 1486 erloschenen Grafen v. Helfenberg).

Egeno de Zolre seit 1125.

Gottfried de Cimbrin (Zimmern) † 1135 als Abt zu Reichenau.

Ulrich v. Z. † vor 1134 u. comes de Zollern bis nach 1126.

Albert de Zolre Laitgard comit. † 27. Mai. Zolre † 4. Nov.

Udilhild comit. de Zolre

Friedrich III. (I.) urkundl. seit 31. März 1171 und als Burggraf zu Nürnberg zuerst 8. Juli 1196, † wohl vor 29. Aug. 1200 um 14. Juni. Gemahlin Sophie v. Raabs oder Ragnas, Erbtochter Conrad II. und Enkelin Conrad I. v. Nürnberg, lebt noch 1221 als Gräfin v. Ernstinum (vergl. Wendrinsky „Grafen v. Raabs, abgedr. aus Blätters f. Landesk. v. Niederösterr. Bd. XII.").

Friedrich IV. (als Burggraf II.) siegelt später mit dem burggräfl. Löwen, † 1255. Gemahlin Elisabeth II. Urk. vom 3. April 1220 nach Herrgott „Genealog. dipl. augusta gent. Habsburg." Schwester (der Zeit nach wohl aber Tante?!?) Königs Rudolph I.

Conrad III. (als Burggraf) v. Nürnberg (vergl. Hauptwerk).

Friedrich der Erlauchte. (Ueber ihn und seine Gattin, welche als Nonne an Stetten starb, vergl. Hauptwerk.)

Noch zwei Söhne, mit Namen Friedrich erscheinen mit Aeltern und Bruder ark. 3. April 1228.

Sophie † 28. April. (Allen Welfen vergl. im Hauptwerk.)

Heinrich I. v. Gleroldseck in Lahr † erscheint urk. noch 30. Jan. 1260. — Friedrich jun. v. Merkenberg war am Tode Maximil II. v. Hohenburg vermählt und seine Schwester Udilhild leibte noch 1349, war an den Deutscher der Herrsch. Haideberg in Baden v. Hale vermählt, welcher 1333 zu Avignon starb und 15. Oct. c. a. begraben wurde. — Sophie, eine Tochter des alten Ritters Wolfram, sogar noch 18. Oct. 1427, während ihr Gatte schon 23. Aug. 1408 starb; Sophien Bruder Friedrich der Weltsgraf wird bereits im Mai 1402 Abt.

Vergl. in Anmerk. 1. Adelheid, seit 25. März 1366 Witwe Heinrichs v. Veringen und zw. 1368 und 16. Oct. 1382 gestorben, hat nach „Mitth. d. Ver. etc. f. Hohenzoll. IV, 32" der Schenkberger Linie angehört.

TAFEL CXIX.

Friedrich v. Hailsburg ist ungefähr 1300 gestorben; Friedrich Oetertag II. war schon 1346 Johanniter, seben 18. März 1368 Comthur zu Rubicon, erscheint als Grosspitor bereits 7. Mai 1373, resigniert 1378 und † ungefähr 1407. Friedrich der Strassburger ist wahrscheinlich 1366 gestorben, Friedrich des Schwarzgrafen Witwe Anna hat noch 1352 geleht, Friedrich der Deutschherr wurde Comthur zu Elsass-Neuf. 1412 und starb im Herbst 1416 als Comthur zu Engelsburg; seine Schwester Adelheid ist 1408 Witwe geworden, da er 26. Aug. c. e. bereits als Verstorbener genannt wird. Fritz seniors Witwe † 1413 (nicht 15). Friedrich (Fritzli) wird zw. 30. Juli und 24. Nov. 1421 Bischof; Jos (Nicolaus) I. ist wohl 1353 geboren und † 10. Feb. 1408, seine Tochter Helene heirathete Johann v. Waldburg-Wolfegg und starb 11. Nov. 1515 und Heinrichs Brüder heissen Friedrich Albrecht und Johann Friedrich.

Von Franz (Wolfgangs) Kindern starb Helena wohl 23. Juli 1565 und war ihr Gatte Christoph in erster Ehe mit Ehrentrud v. Rieffelin vermählt; Anna noch 1564., wurde 1545 von Ulrich Philipp zu Hohenstaufen geschieden, welcher als Wittwer Regina's Marbach 6. Mai 1585 starb; Elisabetha Gatte Christoph de la Scala zu Ammerang, Waldt. etc. in Baiern starb 14. April 1544; Rosine als Priorin 17. Juli 1586 und (Christoph) Friedrich v. Haigerloch 1536 — auch war Salome, Tochter Ehel Friedrichs II., 1547 gebauen und war sich vermählt mit Ehel Ihres Schwester Wandelberta vermählt an Albert III. v. Hohenlohe-Neuenstein. — Joachim v. Hohenlohen erscheint 16. Nov. 1520 Wittwer und war Vater von Jos (Nicolaus II.), dessen Wittwe 28. Mai 1570 starb. — Ehel Friedrich III. war 1499 geboren, sein Sohn Ehel Friedrich starb vor dürfte zu Haigerloch und die Tochter Johanne † vor 1558 und war ihre Heimführung 24. Juni 1539 bald nach der Hochzeit.

Carl I. heirathete 11. Feb. 1532 und von seinem Kindern starb Ferdfried 14. Juli 1556, Ernst VI. 1594, also 10. Mai 1539; es zählt Ehel Friedrich als IV. oder I.; Johannens Verzicht ist vom 14. Sept. 1564; Jacobens Gattin Leonhard V. starb als Gatte Anna's v. Ortenburg-Salamanca; Cunigunde wird erst 20. Feb. 1647 gestorben sein; Christoph heirathete die Tochter Christophs v. Welsperg 15. Aug. 1577, welche noch 11. Oct. 1598 am Leben war; von seinen Kindern heirathete Johann Christoph 21. Sept. 1609, war jedenfalls 8. Feb. 1621 bereits verstorben und starb die Gattin als Wittwe Carl Ludwigs v. Sulz; Carls Gattin gehörte der Steirer Linie Ortenburg an und war bereits Wittwe Hans Fleischhara v. Freiberg zu Justingen, heirathete Carl bald nach 3. Feb. 1618 und † 1636 als Gattin Adam Heinrichs Keller v. Schleitheim; Anna Sophie war 1578 geb. und † bald nach der Resignation 8. Feb. 1647.

Joachim war Domherr zu Würzburg 1576—77 und zu Mainz 1571—74. Johann Georgs zweite Frau war Helene, Tochter Georgs v. Dubs und Lojza und von den Töchtern ist Helene 7. Febr. 1613, Ursula Catharine 14. Mai 1618 geboren, an den Kaiserl. General v. Mansfeld nur verlobt, wirklich vermählt 14. Mai 1641 an Moritz August v. Rochow etc., welcher geb. 29. Juni 1609 und 1655 starb, der zweite Gatte Anna zur Christoph v. Hochberg-Fürstenstein zu Ober-Rohnstock sein, welcher 6. Nov. 1672 starb.

TAFEL CXX.

Maximilian † 24. Juli 1623; Johann Georgs Gattin war die Tochter Wild- und Rheingraf Friedrichs zu Salm und Neufville, von seinen Töchtern war Anna Marie geb. 6. Sept. 1603 vermählt an Joh. Georg etc. (von den Söhnen ist Franz Egon geb. 10. April 1626 zwar 11. Dec. 1658 Bischof zu Metz geworden, aber nicht bestätigt etc., Wilhelm Egon geb. 2. Dec. 1629 war Bischof zu Metz 23. Sept. 1663—98 etc.), Christiana Ursula vermählt an Wilhelm v. Bodin etc.; Marie Renate † 12. Jan. 1631, ihr Gemahl Hugo etc. ist 26. Febr. 1586 geboren und war in letzter Ehe an die Wild- und Rheingrafin v. Kyrburg in Mörchingen verheirathet; (Walpurg) Maximiliane † 12. Mai 1620 und vermählt an Graf Truchsen, welcher nachmals Christine Elisabeth etc. heirathete. — Ehel Friedrich II. war vermählt an (Marie) Elisabeth v. Berg zu Borgen-op-Zoom und der Schwiegervater stirbt als Gemahl Elisabeths v. Wassenaer von den Reidern war Philipp Hartwig Friedrich (Adam Caspar (Marie) Sidonie v. Baden etc., Leopold (Friedrich) † als Domherr etc. Von Hermann Friedrichs Kindern ist Eleonore Auguste † als Stiftsdame zu Hall, (Marie Christine vermählt an Joseph v. Thun-Hohenstein an Teischen 22. Nov. 1733, (Marie) Josepha Gattin von Franz v. Clary, Marie Sidonie vern. an Franz de Paula (Ulrich) etc. — Franz Xaver geb. 1719 heirathete die Tochter Ludwigs v. Rheinbrocken-Graf; Friedrich (Anton) Sohn Joseph starb 6. Juli 1808 zum Bischof erwählt, aber erst 14. April 1817 confirmirt und Juli 1818 inthronisiert, und die Enkeln Friedrich (Antons) Marie geb. 1807 † 12. Mai 1886. — Meinrad geb. 1730 † 1823; Johann) Carl geb. 1733 wurde 15. April 1782 Abt zu Ochsenhausen als Bischof v. Chalsa 2. März 1796 Regierung, resignirte 24. April 1795, wurde als Bischof v. Ermeland postulirt 16. Juli, präconisirt 19. Dec. 1795, — — Die Gräfin Königl. eine Tochter Friedrich Wilhelms und geb. 1715, blieb richtiger (Marie) Maximiliane.

TAFEL CXXI.

Felicitas war vermählt an Maximilian (Heinrich Lorenz) v. Hoen-Neufchâtvan, welcher 23. Feb. 1823 starb. Louisens Gatte war Louis Baron v. Hier von der Burg seit 1806, welcher geb. 16. Dec. 1776 † 13. Oct. 1833; Friedrich (Antons) Gattin Caroline starb als Wittwe Johann Stigers 21. Juni 1868, Josephine geb. 1795 † 26. Jan. 1878.

Anna Marie v. Sigmaringen verheirathet sich 13. Feb. 1589; (Marie) Mari-

Digitized by Google

miliane heirathet Adam v. Sternberg zu Bechin von der Linie Konopist 25. Oct. 1605 und † 11. Sept. 1649; (Marie) Eleonore † erst 1668; Marie Elisabeth † wohl zw. 12. März 1658 und 14. Jan. 1660, heirathete in erster Ehe 21. Sept. 1610 und wurde jedenfalls vor 8. Feb. 1621 Wittwe, in zweiter Ehe lt. Heirathsvertrag vom 13. Oct. 1624 und war ihr zweiter Gatte wohl erst 1595 geboren; Marie Cleophas zweiter Gatte war Philipp v. Ligne zu Arenberg und Arschot; Marie Sabine geb. 1587 muss wohl noch 1598 gelebt haben, da eine Gräfin v. Zollern ihres Namens erwähnt wird. Eitel Friedrich geb. 1582 wurde 11. Jan. 1621 Cardinal, zum Bischof 18. April erwählt und proclam. 19. April 1623.

TAFEL CXXII.

Mariens erster Gatte war Paul Andreas v. Wolkenstein zu Trostburg etc. seit 29. Nov. 1626 und gestorben zw. 9. u. 16. Juli 1635; (Euphrosyne) Sibilla † 25. Juli 1636, hatte sich an Ernst Benno etc. wohl bald nach 13. März 1631 vermählt, welcher 8. März 1666 starb.

Meinrad I. Sohn Ferdinand (Franz) war Domherr zu Cöln und seine Schwester Anna Marie † 27. Aug. 1678, auch war deren Gemahl Anton Eusebius etc. geb. 25. Mai 1639. — Von Franz Antons zu Haigerloch Kindern war Ferdinand (Leopold Anton) Decan; Anna Marie heirathete 1714. Marie Franziska starb 29. März 1767 und war vermählt an Franz (Hugo) etc.; (Franz Anton) Christoph war Dompropst zu Cöln seit 10. Jan. 1763.

Maximilian hatte noch einen jung verstorbenen Sohn Carl; die Stiftsdame zu Buchau war Marie Theresia, welche 13. Febr. 1731 starb; (Franz) Albert Oswald † 26. Jan. 1748; Johann Franz war verheirathet mit Marie Cordula Freiin v. Eberhard. — Maria Anna, Meinrad II. Tochter, † 12. Feb. 1783.

Joseph Friedrichs Sohn Meinhard (Ferdinand Joseph) scheint seit 19. Juli 1771 Capitular zu Cöln und noch 1719 am Leben gewesen zu sein, und Joseph Friedrichs Enkelin (Marie) Crescentia hatte sich 1807 an Franz Xaver v. Fischler-Treuberg vermählt, welcher 21. Mai 1770 geboren war. — Carl (geb. 1785 † 1853) war in erster Ehe an die Tochter Peter Murats vermählt und seine zweite Frau war eine Tochter Carl Albrecht III. v. Hohenlohe etc.

Carolinens (geb. 1810) erster Gatte hiess richtiger Friedrich (Anton) und starb der zweite Gatte 4. April 1882 69 Jahre alt, Caroline selbst 21. Juni 1885, Carl Anton 2. Juni 1885 und sein Schwager Joachim Pepoli 26. März 1881 als Senator, und dessen Wittwe 1888. — Carl geb. 1839 ist seit 26. März 1881 König v. Rumänien und hatte eine Tochter Marie geb. 8. Sept. 1870 † 9. April 1874; Friedrich geb. 1843 ist seit 21. Juni 1879 Gatte Louisens, Tochter Maximilians v. Thurn und Taxis, welche geb. 28. Mai 1860. — Wilhelm geb. 1864 hat 27. Juni 1889 Marie Theresia, Tochter Ludwigs v. Trani, Prinzen v. Sicilien geheirathet, welche geb. 15. Jan. 1867, sein Bruder Ferdinand geb. 1865 ist 26. März 1889 in Rumänien zum Thronfolger ernannt worden.

TAFEL CXXIII.

Adelheids Gatte Rapod IV. † wohl 4. Juni, gewiss aber vor 24. Sept. 1248 und die Tochter Elisabeth zw. 1282 und 21. März 1305 war verm. an Hartmann v. Werdenberg-Sargans, welcher vor 24. Sept. 1271 starb; Conrad IV. war um 1230 geboren, dessen Sohn Friedrich † 23. Feb. 1303, die Tochter Agnes war wohl schon 16. Juni 1294 vermählt an Friedrich III. v. Truhendingen und starb 28. Jan. nach 13. Dec. 1318, während Friedrich erst 15. April 1332 starb; Conrad v. Schlüsselburg soll auch 1306 gestorben sein; Sophiens, der Gattin Markwarts v. Heldeck, Sohn Gottfried erscheint schon 1278 als des Burggrafen Neffe und seine Gattin lebte noch 1336. Sophiens Schwester Elisabeth war mit Eberhard etc. verheirathet.

Burggraf Friedrich III. verlor die erste Frau 18. Dec. 1272, seine Tochter Adelheid wurde schon 2. Juli 1255 verlobt, der Schwiegersohn Gottfried v. Hohenlohe erscheint zuletzt 30. Mai 1298; Johann I. Gattin ist kaum vor 1278 geboren, da sie aus ihres Vaters zweiter Ehe stammte. — Helene, Friedrich IV. Tochter war verm. in erster Ehe mit Otto VII., welcher erst nach 11. Juni 1331 starb; Agnes lebte noch 5. April 1364 und war ihr zweiter Gatte Albrecht II. v. Werdenberg etc., welcher viell. Wittwer der Mätze v. Montfort-Tettnang, vor 1322 geboren, vor 5. Juli 1344 vermählt und zw. 22. Juli 1371 und 6. Jan. 1373 gestorben; Catharine, Eberhards v. Wertheim Gattin † 1376; Friedrich wird zwar 13. Nov. 1340 in Regensburg zum Bischof gewählt, kann aber erst im Hochsommer 1345 zum Besitz kommen und † zw. 20. Feb. u. 12. Mai (wohl im April) 1365. Albert des Schönen Sohn Albert lebte noch 4. Juli 1369 und war Swantibor III. 1351 geboren.

Friedrich V. wurde 1363 Reichsfürst, seine Gattin ist nur angeblich 1332 geboren, denn jede Gewissheit fehlt; von den Schwägern war Stephan II. wohl 1317 geboren und lebte Albert v. Leuchtenberg (vergl. Anm. im Hauptwerk) noch 5. Dec. 1403. — Anna v. Neifen ist im Sommer 1327 geboren und 15. Oct. 1380, ihre Schwester Elisabeth wohl schon zw. 1. Jan. und 1. Nov. 1376 gestorben.

Veronicas Gatte Barnim VI. ist geb. nach 1363; Friedrich VI. (I.) heirathet 18. Sept. 1401; seine Schwester Catharine wird bereits 18. Feb. 1368 erwähnt; Friedrichs Schwiegersohn Ludwig II. ist noch 1375 geboren, an Wenzel wird Elisabeth 9. Dec. 1438 vermählt, doch nach 15. Juni 1445 gesch.; Margarethe starb 24. Juli 1465, ihr zweiter Gatte war 1. Sept. 1403 geboren, hatte zu Ingolstadt 20. Juli 1441 sich vermählt u. Martin v. Waldenfels heirathete Margarethe 1446; Barbara soll nach Grotefend „Stammtafeln schles. Fürsten, Anmerk. p. 43" nur auf Verwechselung mit Barbara v. Beireuth beruhen. Sophie ist 29. Sept. 1416 geboren und † März 1417.

Zu Anmerk. 4. Elisabeth v. Leuchtenberg † 1406.

TAFEL CXXIV.

Johann der Alchymist ist 1403 geboren, sein Schwiegersohn Christoph III. v. Dänemark war Pfalzgraf zu Neumarkt und seit 12. Sept. 1445 vermählt, Christian I. v. Dänemark heirathete Sonntag 26. Oct. 1449; Elisabeth v. Pommern starb vor 1471. — Friedrich II. führte den Beinamen der Eiserne, seine Gattin war zw. April u. Juni 1421 geboren. der Sohn Erasmus beruht (vergl. Zeitschr. f. preuss. Gesch. etc. 4, 172) wohl nur auf Verwechselung mit Erasmus Brandenberg, Propst zu Köln, welcher für einen natürl. Sohn Friedrich II. galt, hätte aber wirklich ein Sohn Friedrichs mit Namen Erasmus existirt, könnte seine Existenz nur zw. 1452 u. 63 fallen; Dorotheens Gatte Johann IV. etc. ist geb. 18. Juli 1439 und am Abend vor Fastnacht 1464 vermählt; Margarethens Gatte ist lt. Notif. wirklich 8. Oct. 1523 gestorben. — Friedrich III. der Fette ist wirklich 1422 geboren und heisst seine älteste Tochter Magdalene.

Von den Kindern von Albert Achilles hat Ursula Montag 9. Feb. 1467 geheirathet; Elisabeth erst Fastnachten 1468 u. ist 31. März 1524 gest.; Barbara ist Dienstag 29. Mai 1464 (deren Gatte Heinrich XI. etc. 22. Feb. 1476 gest.); Elisabeth 9. April 1471 geb.; Sibillens Gem. war Herzog Wilhelm II.; Magdalene geb. 1476 † 1178; Anastasie heirathet Montag 22. Juli 1189 Wilhelm VII. und das Beilager war erst Sonntag 16. Feb. 1500; Friedrich † jung 1454, Wolfgang 1457; Sigmund ist 27. Sept. 1468, Georg 1472 geb. — Johann Ciceros Gattin war 18. April 1453 geb. und ihm Sonntag 25. Aug. 1476 verm., der Sohn Wolfgang ist Pfingsten 1482 getauft; Joachim I. Nestors Gattin war 1485 geb. und starb 10. Juni 1555; Joachim II. führte den Beinamen Hector, dessen Schwager Albert VI. ist wohl 28. Juli 1488 geboren und 5. Jan. 1547 gestorben. — Margarethe erscheint als Gattin Johann IV. v. Anhalt 21. März 1534; Johann II. heirathete Martini 1536 und der Verzicht der Gattin ist v. 2. Jan. 1537 und die Tochter Catharine erst 1549 geboren. — Johann Georgs (geb. 1525) dritte Gattin war eine Tochter Joachim (Ernsts) v. Anhalt; Barbara heirathete Dienstag 17. Feb. 1545; Elisabeth (Magdalene) war Gattin Franz Ottos; Sigmund wurde Mittwoch 26. Oct. 1552 postulirt; Sophiens Gatte Wilhelm v. Rosenberg war in dritter Ehe an Anna (Marie) in letzter Ehe an Polyxena v. Pernstein vermählt.

Als Anmerk. Nach Höfler „Markgräfin Barbara" (vergl. Abhandl. d. kg. böhm. Ges. d. Wiss. 5. Folge B. XIV, 6. Folge B. 1) ist Barbara, Tochter von Albert Achilles, p. p. 20. Aug. 1476 an Wladislav v. Böhmen u. Ungarn sogar vermählt worden, deshalb auch 7. April 1500 geschieden worden, ohne wirklich seine Gattin gewesen zu sein.

TAFEL CXXV.

Von Johann Georgs Kindern ist Anna (Marie) Gattin Barnim XII.; Agnes in zweiter Ehe verm. an (Franz) Carl, welcher als Gatte (Christine) Elisabeths v. Muggau stirbt; (Elisabeth) Sophie verm. an Janusz VI. v. Radziwill, welcher 2. Juli 1579 geb. und 3. Dec. 1620 gestorben; Christians v. Baireuth Gattin ist 23. Jan. 1579 geboren.

Nach Wittmann „Sophie, Markgräfin v. Brandenburg-Onolzbach" ist Joachim Ernst an eine Tochter Johann Georgs v. Solms-Lich zu Laubach verm. u. sind die Söhne Albert 18. Sept. 1620 u. Christian 1. April 1623 geboren. — Johann Friedrichs v. Ansbach Schwager ist Ernst (Ludwig) v. Hessen-Darmstadt; Carl (Wilhelm Friedrichs) Gattin heisst Louise.

Joachim Friedrich geb. 1546 erbte Ansbach, Baireuth u. Jägerndorf 1603 u. war seine erste Gattin 1549 geboren, seine Tochter Barbara Sophie heirathete Montag 6. Nov. 1609 *St. vet.* und sein Schwiegersohn Pfalzgraf Ludwig Philipp erst 23. Nov. 1602 geboren.

(Johann) Sigmund resign. 12/22 Nov. 1619; Johann Georg erhielt Jägerndorf 30. Juli 1606, war Administrator zu Strassburg 20/30 Mai 1592 — 12/22 Nov. 1604 wurde geächtet 12/22 Jan. 1621; Christian Wilhelm wurde Bischof v. Halberstadt 24. April doch erst proclam. 4. Juli 1624 u. kehrte 27. Juli 1630 nach Magdeburg zurück, seine zweite Gattin war eine Tochter Jaroslav Boritas v. Martinitz, Wittwe Sezymas etc.

TAFEL CXXVI.

(Johann) Sigmunds Schwiegertochter Elisabeth Charlotte ist 7. Nov. 1597 geboren u. † 16. April *St. vet.* 1660; der Schwiegersohn ist (Friedrich) Ulrich v. Braunschweig; Catharine in zweiter Ehe an (Franz) Carl verm., welcher als Gatte (Christine) Elisabeths stirbt.

Friedrich Wilhelm, der grosse Churfürst ist 7. Dec. *St. nov.* 1646 vermählt, Carl (Emil) gec. 6. Feb. *St. vet.* 1655 und † 27. Nov. *St. vet.* 1674; der Ordenssenior der Johanniter würde richtiger (Christian) Ludwig genannt sein; Friedrich I. wurde 18. Jan. 1701 als König gekrönt u. war seine dritte Frau 6/16 Mai 1685 geboren, ihm p. p. 19. u. pers. 28. Nov. 1708 vermählt und starb der Schwiegersohn Friedrich I. als Wittwer Ulrike (Eleonorens); Amalie geb. 1670 heirathete in zweiter Ehe (Moritz) Wilhelm v. Sachsen-Zeitz; Carl (Philipp) heirathete die Salmour 29. Mai 1695 (vergl. Friedländer „Markgr. Carl Philipp und die Gräfin Salmour"). — Der 1705 geborene Heermeister zu Sonnenburg würde richtiger Carl (Albrecht), sein jüngster Bruder (Friedrich) Wilhelm genannt sein.

Friedrich (Wilhelms) v. Schwedt älteste Tochter heisst Dorothee und war an Friedrich Eugen vermählt; der 1741 geborene Sohn wurde 10. Sept. geboren und heisst der 1749 geborene Sohn (Georg) Philipp (Wilhelm). Der 1704 geborene und gest. Prinz heisst richtiger Georg (Wilhelm). Heinrichs Gattin Leopoldine (*sic*) war 12. Dec. 1716 geboren und lebte seit Mai 1751 separirt und ihre Tochter Louise an (Leopold Friedrich) Franz vermählt.

TAFEL CXXVII.

Die 1714 geborene Prinzessin heisst Louise; ihr Schwager ist Friedrich (Wilhelm) v. Schwedt; Ulrike hat sich 4/17. p. p. u. pers. 18/29. Aug. 1754 vermählt; (Anna) Amalie wurde als Aebt. confirmirt 17. Juli 1755; Heinrich heirathete p. p. 17. pers. 25. Juni 1752; Ferdinands Gattin war die Tochter Friedrich (Wilhelms) zu Schwedt. — Friedrich Wilhelm II. wurde in erster Ehe 21. April 1769 geschieden; seine älteste Tochter war an Friedrich v. York u. Albany verheirathet; Wilhelmine 31. Aug. 1772 geboren; Heinrich lt. Notif. 11. Juli 1846 gestorben; Ludwigs (geb. 1773 † 1796) Schwiegertochter, Louise v. Anhalt † 9. Dec. 1882 und die Tochter war an Leopold (Friedrich) v. Anhalt (-Dessau) vermählt, welcher 22. Mai 1871 starb; Wilhelms (geb. 1783 † 1851) ältestes Kind wurde im Juli 1804 todt geboren, die 1805 geborene Tochter hiess Amalie; Thassilo † 10. Jan. 1813; Adalbert † 6. Juni 1873, seine Wittwe, Tochter des Johann Elsler 19. Nov. 1878; Elisabeth geb. 1815 † 21. März 1885, ihr Gatte schon 20. März 1877 und Marie geb. 1825 † 17. Mai 1889.

Friedrich Wilhelm III. Wittwe † 5. Juni 1873 und seine älteste Tochter ist 1794 todt geboren. — Friedrich Wilhelm IV. Wittwe † 14. Dec. 1873; Carl wurde installirt als Heermeister im Mai 1853 und † 21. Jan. 1883, seine Gattin schon 18. Jan. 1877, der Schwiegersohn Friedrich (Wilhelm) 14. Oct. 1884, der Sohn Friedrich Carl vermählt an eine Prinzessin von Anhalt (-Dessau) † 15. Juni 1885, dessen Tochter Marie 20. Juni 1888 war in erster Ehe verm. an Prinz Heinrich d. Niederlande, Wittwer Amaliens v. Sachsen-Weimar seit 24. Aug. 1878, welcher geb. 13. Juni 1820 und † 13. Jan. 1879, in zweiter an Albert v. Sachsen-Altenburg seit 6. Mai 1885, welcher geb. 14. April 1843; Elisabeth ist seit 18. Feb.

Digitized by Google

1878 Gattin (Friedrich) Augusta v. Oldenburg, welcher geb. 16. Nov. 1852; Louise ist seit 13. März 1879 verm. an Arthur v. Connaught, Prinzen v. Grossbritannien, welcher geb. 1. Mai 1850; der Sohn (Friedrich) Leopold ist verm. seit 24. Juni 1880 an Louise v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg, einer Schwester d. Kaiserin (Auguste) Victoria, welche geb. 8. April 1858.

Louise geb. 1808 † 6. Dec. 1870 und ihr Gatte 8. Sept. 1881; Albrecht geb. 1809 † 14. Oct. 1872, seine erste Gattin 29. Mai 1853, seine Wittwe 5. März 1879, sein Schwiegersohn Georg II. v. Sachsen-Meiningen wurde in zweiter Ehe Wittwer und ist morgan. vermählt; Albrecht wurde als Hochmeister in Sonnenburg 26. Juni 1865 installirt und in Braunschweig zum Regenten 21. Oct. 1885 gewählt, ist seit 19. April 1872 vermählt an Marie, Tochter Ernsts v. Sachsen-Altenburg, welche geb. 5. Aug. 1854, ist Vater von Friedrich Heinrich geb. 15. Juli 1874, Joachim Albrecht geb. 27. Sept. 1876, Friedrich Wilhelm geb. 12. Juli 1880. — Alexandrine geb. 1842 ist seit 28. Juli 1879 Wittwe.

Wilhelm I. war Regent seit 24. Oct. 1857, selbstständig seit 9. Oct. 1858 wurde als erblicher Kaiser v. Deutschland 18. Jan. 1871 proclamirt, † 9. März 1888, sein Sohn Friedrich (in Preussen III.) schon 15. Juni 1888 und ihm folgt sein Sohn Wilhelm II. geb. 1859 verm. an (Auguste) Victoria, Tochter Friedrichs v. Holstein-Sonderburg-Augustenburg seit 27. Feb. 1881, welche geb. 22. Oct. 1858, ist Vater von (Friedrich) Wilhelm geb. 6. Mai 1882, Eitel Friedrich geb. 7. Juli 1883, Adalbert geb. 14. Juli 1884, August Wilhelm geb. 29. Jan. 1887, Oscar geb. 27. Juli 1888. — Von Wilhelm II. Geschwistern ist Charlotte seit 18. Feb. 1878 verm. an Bernhard v. Sachsen Meiningen, welcher geb. 1. April 1851; Heinrich seit 24. Mai 1888 verm. an Irene, Tochter Ludwig IV. v. Hessen-Darmstadt, welche geb. 11. Juli 1866 und ist Vater von Waldemar geb. 20. März 1889; Waldemar ist 27. März 1879 gestorben; Sophie geb. 1870 hat [illegible] Oct. 1889 den Kronprinzen v. Griechenland „Hierog v. Sparta" geheirathet, welcher geb. [illegible] 1868; Margarethe ist 22. April 1872 geboren.

TAFEL CXXVIII.

Sophie heirathet bereits 14. Nov. 1348 und † 16. Mai 1357; ihre Schwester Marie (wenig bekannt!) geb. 1486 † jung; Anna Gattin Wenzel II. und Wittwe seit 17. Nov. 1526; Barbara heirathet 4. Mai 1539. — Friedrich wird 1343 Propst an der Cathedrale, erst 1350 Propst zu Haug; Wilhelm ist 29. Juni 1439 geboren, wird zwar vor 2. Feb. 1532 zum Bischof von Oesel gewählt, kann sich aber gegen den rechtmäss. Bischof nicht behaupten und muss sich dem richten. Ausserdem v. 29. Juli 1536 Hgen; der nachmalige Erzbischof v. Magdeburg heisst richtiger (Johann) Albert; Albert Friedrich ist 30. Nov. 1501 geboren.

Casimirs Gattin war eine Tochter Albert III. v. Baiern und verm. 25. Aug. 1518; ihre Tochter Marie (nach Kieckhofen) 31. Oct. 1537 vermählt; Casimirs ist 17. Juni 1523, Friedrich wohl im Frühjahre 1525 geboren, aber auch gestorben.

Georg der Fromme erhandelt 15. Mai 1523 Jägerndorf, doch erst 19. Mai v. o. wurde der Kauf vollzogen und die Belehnung erfolgte in demselben Jahre, erwarb Oppeln und Ratibor als Pfand 1532 und nahm dasselbe 3. April 1532 in Pfandverwahr, vom 17. Juni 1535 Besitz; seine erste Gattin wohl Sonntag 21. Jan. 1509 verm. † 1510 bei (nebst einem Kinde); Sophie war geb. 25. Jan. 1498 und heirathete 10. Nov. 1560 (vergl. Krafft, Chron. v. Liegnitz II[2], p. 47); Catharinens Gatte ist (vergl. B. Schmidt, Hergzr. Heinz. IV. v. Meissen etc.) Heinrich V. Kouss zu Plauen, Burggr. v. Meissen.

Albert geb. 1490 wurde zum Hochmeister 31. Dec. 1510 gewählt, nahm die Wahl 13. Feb. 1511 an und übernahm 14. die Regierung, seine erste Gattin war 1. Aug. 1504 geboren; sein Schwiegervater Johann Albert I. war Sonnabend 23. Dec. 1525, eine Tochter Alberts 1526 todt geboren; Emerentie † nach 1537. — Albert Friedrich † 28. Aug. 1618, seine Tochter Marie ist Freitag 23. Jan. 1579, deren Bruder Albert Mittwoch 1. Juni 1580 geboren (vergl. Zeitschr. f. preuss. Gesch. 10, 299 und Sophie heirathet den Herzog v. Curland (vergl. Mitth. a. d. Gieb. d. Gesch. Liv-Esth- und Curlands VIII, 204) 8. Jan. 1609.

Als Anmerk. Lilienthal „histor. Beschr. d. Dome zu Königsberg p. 35" verwechselt, das Grabmal von Alberts erster Gattin Dorothea nenne ihre vier Töchter Lucie, Lucie Dorothee, Catharine und Anne Dorothee.

TAFEL CXXIX.

Christian Ernsts erste Gattin wurde richtiger Erdmuthe (Sophie) genannt sein. — (Christian) Heinrichs Tochter (Sophie) Magdalene war Gattin Christian VI.; ihre Schwägerin, Wittwe Georg Friedrich (II.) ist nach „Archiv f. Gesch. etc. v. Oberfranken VI, 30" in Schwaben 1760 gestorben, doch nach „Encyclop. v. Ersch, Gruber etc. Sect. I, Bd. 70 p. 395" bereits 17. Mai 1758; Albrecht (Wolfgang) fällt in der Schlacht bei Pernau 29. Juni 1734; Friedrich Ernst war an Christiane) Sophie v. Brandenburg-Bayern vermählt; der Letzte seiner Linie war (Friedrich) Christian. — Friedrichs († 1763) Bruder war Wilhelm (Ernst), der Schwager (Carl) Eduard, die Tochter (Elisabeth) Friederike (Sophie).

Digitized by Google

REUSS.

TAFEL CXXX.

Nach neueren Forschungen ist Ahnherr des Geschlechts: Erkenbert v. Weida, urk. 1122 vorkommend und gest. 1. Aug. vor 1139 (nach Zeitschr. f. thür. Gesch. N. F. Bd. III, 445 ff. verm. an Jordana † 27. April, welche nach Alberti „illustr. Herrn v. Weida“ Tochter Graf Sizzos, eines Bruders Bischof Walrams zu Naumburg [seit 1089 u. † 12. April 1111] gewesen wäre).

Heinrich I. d. Tapfere erl. Pfonnaz urk. erwähnt 1120–22, als dessen Frauen 1. Leukard, Tochter Burkards v. Lauterburg und 2. Hilza, Tochter Sizzos v. Käfernburg und der Gisela, genannt werden.

Erkenbert (II.) urk. mit dem Bruder 1143 erwähnt und vielleicht Ahnherr der etwa vor 29. März 1276 oder gegen vor 25. Mai 1278 erloschenen Herren v. Strassberg, welche urk. als Cognati der Herren v. Plauen erscheinen.

Heinrich II. d. Reiche urk. 1180–96 und 1193 als Stifter v. Middenhurt † 3. Aug. vor 1209. Bertha (angebl. v. Tirol, wohl aber dem Hause Andechs-Meran angehörend) † 27. Sept. vor 4. Oct. 1205.

Heinrich III. Vogt v. Weida urk. seit 1209 wird nach 1220 Ritter des deut. Ordens und † 9. Juli wohl vor 1294.

Heinrich VI. senior, Vogt v. W., genannt Pfeffersack, urk. 18. März 1237 bis 21. Juli 1246 † 23. Sept., Gem. Heilica v. Hardegg † 18. Sept.

Tochter
erscheint als Wittwe Alberts von Kotzau 26. März 1234.

Heinrich VII. senior, genannt d. Reiche, urk. 21. Juli 1246 bis 20. Dec. 1251, auch 1257 als Landrichter im Egerland † 26. Nov. verm. wahrscheinl. an Irmgard von Beuna, welche 24. Jan. starb.

Heinrich VIII. jun., genannt v. Orlamünde, urk. 1246–79 † 17. Sept. vor 11. Sept. 1282. Gem. Sophie, Tochter Hermanns II. v. Orlamünde urk. 1254 bis 1. Juli 1258. (Von ihnen stammen alle späteren Vögte von Weida, welche das Nähere im Jahrcomet. d. Ver. f. Hohenleuben No. 57 und dann erst Brückner „Landes- u. Volksk. d. Fürstenth. Reuss p. 341.“)

Heinrich IV. der Mittlere, Vogt zu Weida seit 12. Juli 1244 als Senior, wird zwischen 25. Oct. 1257 und 16. Dec. 1258 Ritter des deutschen Ordens, erscheint 1261–1284 als Landmeister in Preussen, † 26. Juli 7. Feb. 1289 vor als Vicelandmeister. Gemahlin Jutta, Gründerin des Klosters Cronschwitz, erscheint mit dem Grafen urkundlich 8. September 1256, wird um 1250 Priorin und lebt noch 1. Mai 1266.

Heinrich V. jun., Vogt zu Weida, später Vogt v. Gera, erscheint urk. 1239–1240 und † 28. Mai wohl vor 1251. Gemahlin Irmgard v. Wallbenberg † 15. März.

Heinrich I. Vogt zu Plauen, urk. seit 29. Mai 1244, seit 1271 senior, 1. Nov. 1274 d. Alte und 8. Jan. und 2. Mai 1291 als Landrichter im Pleissner Lande, † aw. 6. Oct. 1303 vor 28. März 1304. Gem. 1. (wahrscheinl. Tochter Hermanns v. Lobdaburg u. verm. vor 20. Jan. 1253). 2. Unbekannte, Tochter Hugo III. v. Lüttelburg, in Urk. 1250 bis 18. Jan. 1309 u. † vor 23. April 1302.

Mathilde war Nonne zu Cronschwitz seit 1302 und Priorin 1304–14. Feb. 1303 und 24. Sept. 1276 als Prior.

Noch eine Tochter als Nonne zu Cronschwitz 1302.

Heinrich II. Vogt zu Plauen urk. 1243–69 u. † vor 1274. Gem. Leukart, vielleicht Schwester Hartmanns v. Heldrungen angeb. Grün v. Penna, Landrichters u. Saalburg, als Wittwe 31. Aug. 1279 u. † wohl vor 1280.
(Nachk. verpf. folg. Tafel.)

Heinrich V. Weida als Prediger 1. Juni 1248 u. † 22. Oct. 1256 und 24. Juli 1258.

Heinrich Tochter erscheint † im hier zu Jahre. 7. Mapke. burg 17. Aug. 1248 u. † vor 11. Aug. 1251.

Heinrich II. jun., Vogt zu Pl., genannt d. Böhmer, urk. 1270 bis 23. April 1303. Gem. Agnes, Tochter Conrads v. Schlüsselburg, urk. 1253 und als Wittwe 11. Mai 1308 angeb. später wieder vermm. zu Hermann III. v. Scheidingen?.

Heinrich I. Reuss, Vogt v. Pl. urk. 17. Aug. 1266 bis 4. Nov. 1292 † vor 19. Dec. 1295. Gem. Marie Sophie v. Hadmersleben, Tochter Burchard III. v. Querfurt, angeb. Schwester des Judex regin. Bohemiae Thiebald).
(Nachk. vergl. folg. Tafel.)

Agnes erscheint als Priorin zu Cronschwitz 1303 und 24. Sept. 1276 als Prior.

Mathilde war Nonne zu Cronschwitz seit 1302 und Priorin 1304 bis 14. Oct. 1308.

Heinrich VI. jun. genannt d. Lange, Vogt v. Pl. u. urk. als Ritter d. deut. Ord. 31. März 1316 bis 7. Oct. 1326 u. ostensi als Comthur zu Reichenbach.

Heinrich IV. jun. v. d. Pinnen urk. seit 25. Juli 1317, bis 17. Sept. 1346 und als Herr v. Mühlroff 18. Nov. 1342. Gem. Agnes, Tochter Conrads v. Schlüsselburg urkun 18. Aug. 1335 und als Wittwe 11. Mai 1348 angeb. später wieder vermm. zu Hermann III. v. Scheidingen?.

Heinrich junior seit 1. Juli 1327, Domherr zu Magdeburg, Meissen u. Naumburg urk. 20. Feb. 1327 bis 16. April 1346.

Heinrich V. senior, Vogt v. Pl., genannt d. Lange urk. seit 11. Oct. 1329, schon 24. Juni 1357 Besitzer v. Mühlroff, war er 31. Oct. a. a. verkauft, schenkt den Brüderconvent seinen Antheil an Pl. 3. Urk. vom 23. Mai 1359, ebenso Gedauen Auf. Sept. 1363 u. † vor 25. Aug. 1364. Gem. Irmgard, 3. Urk. vom 28. Oct. 1350 Frau v. Plauen, jetzt v. Käfernburg, deshalb wohl keine geb. v. Käfernburg, sondern identisch mit der Wittwe Günther XIII. v. K.
(doch vergl. die Nachträge zu Taf. CLIII.)

Heinrich VII. jun. v. Plauen erscheint als Ritter d. deut. Ord. 31. März 1316 bis 7. Oct. 1326 u. ostensi als Comthur zu Reichenbach.

Heinrich von Plauen war Mönch zu Buch B. Urk. v. 26. Jan. 1332.

Heinrich VI. jun. genannt d. Lange, Vogt v. Pl. u. urk. als Ritter d. deut. Ord. 31. März 1316 bis 7. Oct. 1326 u. ostensi als Comthur zu Reichenbach.

Catharine war B. Urk. vom 15. Mai 1316 Gräfin Heinrich XI. v. Weida, erscheint urkundl. im Sept. 1363.

Heinrich junior seit 25. Juli 1317, Domherr zu Magdeburg, Meissen u. Naumburg urk. 20. Feb. 1327 bis 16. April 1346.

Heinrich V. senior, Vogt v. Pl., genannt d. Lange urk. seit 11. Oct. 1329, schon 24. Juni 1357 Besitzer v. Mühlroff, war er 31. Oct. a. a. verkauft, schenkt den Brüderconvent seinen Antheil an Pl. 3. Urk. vom 28. Mai 1359, ebenso Gedauen Auf. Sept. 1363 u. † vor 25. Aug. 1364. Gem. Irmgard, 3. Urk. vom 28. Oct. 1350 Frau v. Plauen, jetzt v. Käfernburg, deshalb wohl keine geb. v. Käfernburg, sondern identisch mit der Wittwe Günther XIII. v. K.
(doch vergl. die Nachträge zu Taf. CLIII.)

Heinrich VII. jun. genannt d. Lange, Vogt v. Pl., zu Amerbach, lebt noch 9. Aug. 1389. Gemahlin Sophie, Tochter Heinrichs XI. zu Weida, erscheint urkundl. im Sept. 1363.

Dorothea und Barbara erscheinen als Nonnen zu Cr. 24. Sept. 1363 bis 18. Sept. 1402.

Heinrich erscheint im Sept. 1363 als Mönch zu Pegau.

Heinrich IX. jun. etwa 1362 und urkundl. 1387 bis gegen Aug. 1404 und jedenfalls 2. Aug. schon todt. Gemahlin Agnes v. Riesenburg, † vielleicht am 1411 u. 14.

Heinrich war 9. Nov. 1440 bis 14. Oct. 1442 Hofmeister d. deut. Ord., dann mehrere Jahre gefangen, 1422 frei und † als Pfleger zu Lochstädt gegen Ende des Jahres 1429.

Heinrich XI. jun. urkundl. seit 2. Aug. 1414 bis 7. Mai 1445, bald nach 1386 geboren, Burggraf v. Meissen seit 21. Juli 1426 und gest. einige sechzig Jahre alt. Gem. Margarethe v. Duhna, vermählt vor 1408—10 (viell. in zweiter Ehe verm. an Anna Hollin v. Sternberg).

Catharine war B. Urk. vom 15. Mai 1316 Gräfin Heinrich XI. v. Weida, erscheint urkundl. im Sept. 1363.

Anna wird als Aebtissin v. Quedlinburg conf. 5. April 1435, † 14. Jan. 1436.

Heinrich II. geb. etwa 1415—18 und urk. 14. Sept. 1438 bis 2. Mai 1462. Gem. Anna, wird erwähnt 1452 u. 1461.

Heinrich wird 9. Nov. 1440 bis 14. Oct. 1442 Coadjutor in Danzig und noch 1439 am Leben, doch auch 3. Schmidt „Burggr. Heinr. IV. etc.“ noch 1440 und Ordensspittler seit 1432.

Anna † vor 7. Oct. 1461 und wurde wohl nur B. Frk. 22. April 1452 verlobt an Veit H. v. Schönberg, welcher geb. 1416, angeblich 1439 vermählt und 1472 gestorben.

Margarethe lebt noch 1473. Gem. Heinrich Kressler v. Schwanberg, verm. vor 1461, † 7. Jan. 1480.

Heinrich III. urk. seit 1456 und gest. 1519 einige siebzig alt. Gem. 1. Mathilde, Tochter Heinrichs v. Schwarzburg-Leutenburg, welche dann einen Fürsten Heinrich, Burggraf v. Meissen, 1419 obenlig eingesagt und Domherrstag vor Fastnacht (18. Feb.) zu Königswart beigesetzt worden, † am 1506. 2. Barbara, Tochter, Waldemar VI. v. Anhalt geb. 1485, vermählt 25. Nov. 1503, † vw. Jan. und 8. Feb. 1533 als Gattin Johann jun. v. Kolowrat auf Maschau.

Dorothea lebt noch Aug. 1529. Gem. Alexander von Leisenig zu Pösig † 1528.

Tochter Gem. Wenzlaw von Lobkowitz-Hassenstein erscheint als Hofmeisterin 27. Februar 1515.

Marie vermählt 16. Nov. 1501 zu Leutenberg von Lobkowitz-Hassenstein auf Obristwy, welcher 1529 starb.

Heinrich geb. vor 1485, † 1518.

Margarethe geb. vor 1515, † vw. April 1553 u. 1556. Gem. Sebastian Felix v. Lobkowitz u. Hassenstein zu Lieskow geb. 14. Jan. 1512, verm. wohl Anf. 1535, † 27. Aug. 1583 als Gemahl Anna v. Vitzthum zu Egersberg.

Ludmilla erst Nonne zu Leipzig, später Klausnerin zu Engelstadt, lebt noch 1541.

Heinrich der Unächte, Sohn der Margarethe Pickler, geb. 1505, kommt ins Gefängnis 15. Oct. 1548, † vor 28. April 1560.

Anna geb. 1506 vor wo Gem. Joh. Arbt, seit 1537.

Heinrich IV. geb. wohl 1503 (ob aber 23. Aug.?) † 19. Mai 1554. Gem. Margarethe, Tochter Nicolaus II. v. Oberstein schon nrk. im Aug. 1532.

Heinrich geb. vor 1525, † 1548.

Alles übrige im Hauptwerk. Heinrich IV. Söhne sind Heinrich V. und Heinrich VI., da Dr. Schmidt an Schleis nachweist, dass ein Burggraf zuviel gezählt worden ist. Von Heinrich V. Sogen zwei Söhne zu Plauen, einer (vielleicht der 1562 geborene) zu Schleis begraben.

Digitized by Google

TAFEL CXXXI.

Heinrich I. Vogt v. Gera, urk. 1243—1269, † vor 1274. (vergl. vorstehende Tafel.)

Heinrich II. senior, Vogt zu Gera urk. 1274 bis 31. Dec. 1306. Gem. Irmgard N. Urkunde von 1301 (ob v. Hohnstein? oder Leiningen, da ihn der Bischof zu Hamberg 1276 affinis nennt?

Heinrich III. jun., Vogt v. Gera urk. 1274—1306 und † vor 20. Juni 1309.

Heinrich IV. Gera urk. 1274—1306 und † vor 19. August 1333 als Pfredigermönch zu Plauen.

Heinrich v. Gera erscheint als Prior d. Predigermönche zu Plauen urk. 1303. Mai 1304 bis 18. Jan. 1318.

Heinrich IV. senior, der Alte, Vogt zu Gera 1307 bis 14./8.4. 1345 (urkl. 31./5. 1329 (dum. Sophia aus dem Geschlechte d. Schenken von Dornburg, aus dem Staurate Derer von Vargula. urk. 1328 bis 8. Dec. 1331.

Mathilde (dum. Friedrich's III. v. Schönburg zu Glauchau und Mülsen-Tech, Wittwe d. Grafen Agnus v. Orlamünde, vermählt vor 18. Juni 1327, † vell. vor 1372, begr. zu Zeitz 27. Nov. 1326.

Zwei Töchter waren 1306 Nonnen zu Cronschwitz.

Tochter erscheint in der Urkunde d. Friedrich, Grafen v. Tbgau.

Heinrich V. jun., V. v. Gera urk. bis 2. Juli 1320 bis 4. Juli 1337, urk. 8./1. 1344 d. Aelteren, Albr. 1327 als Mitregent Osterland u. Pleissen, † wohl v. Dec. 1357. Dum. Mathilde, Tochter Günther VIII. v. Kirchberg, varm. wohl 1326, † 25. Mai wohl 1375.

Heinrich v. Gera war Ritter des deut. Ord. urk. 18. März 1323 bis 15. Jan. 1344 und war zu Krain. 15. Mai 1323 Comthur zu Reichenbach.

Catharina erscheint 27./28. 1327 als Gattin Günther XV. v. Schwarzburg.

Agnes und Irmgard erscheinen als Nonnen zu Cronschwitz 31. August 1328 bis 27. August 1338.

Eva und Adelheid gebl. 1333.

Tochter vermählt an N. von Tannrode (ob aber jene Irmgard, welche 1309 als Gattin Friedrich's v. Raabe „Nachbar" starb, Stiefkind, als Kreuse Weissenese [page 309?])

Heinrich VI. geb. 3. Mai 1341, † wohl Ende 1419, gemia vor 9. Juli 1420. Gem. 1. Elise, Tochter Heinrich's XII. v. Schwarzenberg zu Arnstadt, varm. vor 4. Dec. 1367, † nach 28. Mai 1399. 2. Luitrad, Tochter Diethelm's VII. v. Hohnstein zu Heringen II. Dcp. vom 24. Jan. 1402, lebt noch 1432.

Elise varm. an Heinrich den Rothen zu Weida, R. Contr. von 1356, welcher 13. März 1389 starb.

Sophie varm. an Heinrich III. von Reichenbach, welcher 1356 starb.

Lukardis † vor 25. Aug. 1418 und varm. an Otto VIII. von Orlamünde zu Lauenstein vor 17. Jan. 1392, der wohl nach 25. Februar 1464 starb.

Dorothee † a.w. d. Dec. 1407 n. 1401. Gem. 1. Heinrich IV. v. Trebendingen vor 27. März 1367, † a.w. d. Dec. 1379 und 3. Juli 1380. 2. Heinrich V. zu Rosenberg, vermählt nach 1380, † vor 17. Mai 1398.

Anna erscheint 17. Febr. 1376 als Nonne und 1406—1410 als Priorin zu Cronschwitz.

† wohl bald nach 1363.

Agnes, Frau von Bunck und gestorben nach 1461, nach verzichtet an einen Schenk von Tautenburg, bt. als Tochter Heinrich VIII. noch fraglich?!

Heinrich XI. erscheint als Domherr zu Cölln 1446 und April 1451.

Heinrich XII. senior zu Gera und Langenburg etc. seit 21. August 1462.

Heinrich XIII. der Mittlere zu Schleiz etc. seit 1462 † 26. Aug. 1500. Gem. Hedwig, Tochter Wolrad II. v. Mansfeld zu Heldrungen, vermählt am 1471.

Heinrich XIV. zu Lobenstein † etwa 1496.

Tochter erscheint 1478 als Gemahlin Bernhards v. Torgau.

Brigitte † nach 1480. Gem. 1. N. (vielleicht Diethrich IV.) v. Schönberg zu Glauchau. 2. Heinrich XXV. v. Schwarzburg-Leutenberg, geb. 1412, vermählt angeblich 1433, † 1463.

Heinrich XVI. zu Gera, seine zwei Frauen, wovon Anna varm. 1515 † 7. Jan. 1562 und zwei Töchter sind im Hauptwerk einzusehen.

Heinrich XVII. zu Schleiz † 7. Aug. 1550. Gem. 1. Liebmille v. Lobkowitz und Hassenstein, varm. 1535 † 12. Mai 1543. 2. Margarethe, Tochter Graf Johann's II. v. Nassau-Saarbrücken, geb. 1534, vermählt 6. Mai 1550, † 8. März 1551 als Gattin Otto IX. v. Braunschweig zu Harburg.

Catharine geb. etwa 1478, † nach 7. Juli 1502. Gem. Heinrich XI. Reuss zu Greiz, varm. 1498, † vor 7. Juli 1502.

Tochter varm. an N. v. Schellenberg.

Peter und Margarethe verzichten 1. Juli 1481 als Gemahlin „Burggr. Heinrich IV. v. Meissen p. 240."

Brigitte † vor 1564. Gem. Nicolaus IV. v. Lobkowitz und Hassenstein zu Arnim. 1535, † 1562.

Anna Priorin zu Cronschwitz † Juni 1564.

Heinrich I. Reuss Vogt v. Pl. urk. 1266—1292 und † vor 12. Dec. 1295. (laut vorstehender Tafel.)

Heinrich II. Reuss jun., V. v. Pl. erscheint 14. Feb. 1301 und heisst 21. Aug. 1302 genannt v. Schwarzburg, theilt mit d. Vetter II. 1302 Mühle und Rosenburg, Reichenbach etc., erscheint als Hauptmann zu Meissen, im Unter- u. Hintergau, Pleissen, Osterland, Hauptmann generalis d. Markgrafen und im Nov. 1324 Vormund etc., erscheint zuletzt 15. Oct. 1349. Gem. 1. Sophie v. Schwarzburg ?? urk. 12. Aug. 1313, 2. Salome, Tochter Heinrichs v. Ilugau n. Mathildens und urk. Jan. 1349 bis 16. Juli 1355.

Heinrich XV. zu Lobenstein, † 1. Juli 1500. Gem. Barbara v. Gera, † 1. Juli 1500.

Dorothee erscheint als Nonne 1356 u. war wie die Schwester noch 15. Sept. 1370 Priorin zu Cronschwitz.

Magdalene, Nonne 1356 u. 1370.

Salome erscheint urk. 1. Juni 1386, † vor 1397 einem Herrog von Anchwitz verm. gewesen sein n. lebte noch 1400.

Heinrich VII. † nach 1414. Gem. Gundenela v. Lobdaburg-Elsterberg, verm. vor 14. Feb. 1375, † nach 1408 28. Nov. 1395 und † vor dem Gatten.

Heinrich V. † 2. Juni 1429. Gem. 1. Mathilde v. Schönberg, 2. Irmgard, Tochter Albert III. v. Kirchberg, verm. 1400, und lebte noch, genannt Frau von Werda, 18. Juni 1462.

Heinrich VIII. d. Altere zu Greiz † bald nach 1449.

Heinrich, erscheint 1430 bis 1455 als Ritter d. dum. Ord., zuletzt als Trebendingen und oberster Spittler.

Lukardis war Gattin von Otto, Burggrafen v. Meissen, † 1416.

Heinrich X. zu Plauen, † 1467.

Heinrich IX. zu Untergreiz † um 1425. Gem. Magdalene, Tochter Erkingers v. Schwarzenberg, welche den Gatten überlebt.

Heinrich, geb. 1415 wurde Domherr zu Mainz, † 1490.

Tochter war varm. an N. von Erlichshausen. (Ueber ihren Sohn vergl. Hauptwerk.)

Heinrich XI. senior zu Greiz † vor, seine Gattin Catharine v. Schleiz nach 2. Juli 1507 u. war d. Schwiegersohn wirkl. 1499 gebauen und vergl. Hauptwerk.

Heinrich XII. zu Greiz, Kranichfeld resign. 1529 † 1539. Gem. Catharine v. Gleichen-Rondra † kurz vor 15. März 1528 (das Weitere vergl. Hauptwerk).

Heinrich XIII. zu Kranichfeld resign. 1529 † 1535. Gem. Margarethe Gem. Ludwig Schenk zu Tautenburg verm. wohl nw. 27. März 1472 u. 27. Juni 1476.

Magdalene Gem. Albrecht v. Eben vergl. Hauptwerk.

Heinrich XIV. zu Greiz, † 1506 Gem. Ottilie v. Bitter d. dum. Ord. 1485 bis 1527.

Heinrich XV. zu Greiz † 1506 Ursula Herr zu Cölln.

Heinrich XVI. ist seit 1502 im Besitz von Untergreiz, erscheint 1535 mit der zweiten Frau, welche sich wieder verheirathete, doch wiederum Wittwe nach 1546 an Leben war (vergl. Hauptwerk).

Heinrich VIII. d. Altere zu Greiz † bald nach 1449.

Heinrich, erscheint 1430 bis 1455 als Ritter d. dum. Ord., zuletzt als Trebendingen und oberster Spittler.

Lukardis war Gattin von Otto, Burggrafen v. Meissen, † 1416.

Heinrich X. zu Plauen, † 1467.

Heinrich IX. zu Untergreiz † um 1425. Gem. Magdalene, Tochter Erkingers v. Schwarzenberg, welche den Gatten überlebt.

Heinrich, geb. 1415 wurde Domherr zu Mainz, † 1490.

Tochter war varm. an N. von Erlichshausen. (Ueber ihren Sohn vergl. Hauptwerk.)

Magdalene Gem. Albrecht v. Eben vergl. Hauptwerk.

Heinrich XI. senior zu Greiz † vor, seine Gattin Catharine v. Schleiz nach 2. Juli 1507 u. war d. Schwiegersohn wirkl. 1499 gebauen und vergl. Hauptwerk.

Heinrich XII. zu Greiz, Kranichfeld resign. 1529 † 1535. Gem. Catharine v. Gleichen-Rondra † kurz vor 15. März 1528 (das Weitere vergl. Hauptwerk).

Heinrich XIII. zu Kranichfeld resign. 1529 † 1535. Gem. Margarethe Gem. Ludwig Schenk zu Tautenburg verm. wohl nw. 27. März 1472 u. 27. Juni 1476.

Heinrich XIV. zu Greiz, † 1506 Gem. Ottilie v. Bitter d. dum. Ord. 1485 bis 1527.

Heinrich XV. zu Greiz † 1506 Ursula Herr zu Cölln.

Heinrich XVI. ist seit 1502 im Besitz von Untergreiz, erscheint 1535 mit der zweiten Frau, welche sich wieder verheirathete, doch wiederum Wittwe nach 1546 an Leben war (vergl. Hauptwerk).

Digitized by Google

TAFEL CXXXII.

Heinrich d. Friedsamen Schwiegersohn Georg v. Schönburg besass Glauchau, Heinrich zu Obergreiz noch Schleiz, Heinrich L. zu Gera noch Lobenstein. — Heinrich II. zu Bergk soll 1596 führte den Beinamen der Lange, seine Schwiegertochter Anna Magdalene v. Schönburg starb schon 1615.

Heinrich V. zu Untor-Greiz († 1694) war an die Tochter Hugo I. v. Schönburg-Hartenstein verheirathet, die Tochter Sara † 17. Juli 1636, der Schwiegersohn war Wolfgang III. v. Schönburg Penig und die Schwiegertöchter werden die Töchter des Wild- und Rheingraf Friedrich zu Salm und Neufville; der Enkel Heinrich V., Heinrich II. zu Burgk († 1697) theilte 1668 mit seinen Brüdern und werde mit ihnen 26. Aug. 1672 in den Reichsgrafenstand erhoben. Heinrich V. zu Rothenthal Ebevertrag war nur vom 15. Feb. 1678.

TAFEL CXXXIII.

Heinrich I. war Reichsgraf seit 26. Aug. 1673, seine erste Gattin † 24. Feb. 96, ref. 1667 und die 1671 geborene Tochter wurde richtiger Clara Dorothee (Henriette) genannt sein. — Heinrich XI. geb. 1727 wurde Reichsfürst II. Diplom vom 12. Mai 1778; die Gattin Heinrich XIX. Gasparine war 1799 geboren u. starb 27. Juli 1871, ihre älteste Tochter Louise P. Mai 1875, deren Schwager war Carl Egon III. v. Fürstenberg. — Heinrich XX. Wittwe † 18. Jan. 1872.

Heinrich XXII. heirathete 8. Oct. 1857 Ida, Tochter Adolphe v. Schaumburg-Lippe, welche geb. 28. Juli 1832 und ist Vater von Heinrich XXIV. geb. 30. März 1858, Emma geb. 17. Jan. 1861, Marie geb. 24. März 1862, Caroline geb. 13. Juli 1864, Hermine geb. 17. Juni 1867. — Marie geb. 1855 hatte Friedrich v. Isenburg-Büdingen zu Meerholz 26. Juli 1875 geheirathet, welcher geb. 10. Aug. 1841 u. 20. März 1869 gestorben.

TAFEL CXXXIV.

Heinrich I. zu Gera und Lobenstein (vergl. Ueberschr.) Schwiegersohn ist Hugo II. v. Schönburg-Hartenstein und Hugos Schwager Heinrich II. Posthumus erwirbt 1616 Schleiz, seine erste Gattin ist 28. Dec. 1573 geboren, Magdalene, seine zweite † 22. April 1653 und wird 16. Juni r. n. begraben, der Schwiegersohn Ingo v. Manderscheid zu Schopfenhain starb 27. März 1628; Heinrich III. wohnte nur zu Schleiz und seine Gattin war eine Tochter Friedrichs, Wild- und Rheingrafen zu Salm und Neufville. — Heinrich IV. zu Gera wurde 26. Aug. 1673 Reichsgraf, Juliane Dorothee, seine Schwester † 4. März 1686.

Heinrich I. erhielt in der Theilung d. Jhrr. 1641 Saalburg, erst 1666 Schleiz und war Reichsgraf seit 26. Aug. 1673 und waren seine beiden ersten Fr. von Gräfenorn v. Hardegg. — Heinrich XI. zweite Frau war 3. Jan. 1678 geboren, seine Schwiegerin wäre richtiger Marie Eleonore (Emilie) zu nehmen; Heinrich XI. Enkelin, Alwine Tochter Heinrich I. war Emilie (Dorothee Henriette). — Heinrich XII. zweite Frau Christine (Ferdinande) und Heinrich XII. Schwiegertochter Caroline (Henriette). — Heinrich I. XVII. Wittwe † 25. Juli 1803, ihr Schwiegersohn Adolph 3. Sept. 1874; ihre Schwiegertochter Louise Agnes 30. Juli 1805, Heinrich XXVII. hat 11. Nov. 1884 Elise, Tochter Hermanns v. Hohenlohe-Langenburg geheirathet, welche geb. 6. Sept. 1864 ist Vater von Victoria geb. 21. April 1889; Elisabeth heirathet 17. Nov. 1881 Hermann v. Solms-Braunfels, Wittwer Marlenes v. Solms-Braunfels, welche geb. 8. Oct. 1845.

TAFEL CXXXV.

Louise (Benigne Maximiliane) † 1756, von ihrer Schwester (Sophie Marie) Heirat stammen alle Grafen und Fürsten v. Lynar; Heinrich LXXV. geb. 3. † 24. Dec. 1800; Heinrich XVIII. geb. 1847 hat 12. Nov. 1866 Charlotte, Tochter Wilhelms v. Mecklenburg-Schwerin geheirathet, welche geb. 7. Nov. 1868 und ist Vater von Heinrich XXXVII geb. 1. Nov. 1888 und Heinrich LXXVIII. geb. 6. Nov. 1890. — Heinrich XIX. geb. 1848 hat 25. Juni 1887 Marie, Tochter des Herzogs v. Ujest, Hugo v. Hohenlohe-Oehringen geheirathet, welche geb. 25. Juli 1865. — Heinrich XX. geb. 1852 verzichtete auf die fürstliche Würde, wurde vom regierenden Fürsten zu Harry v. Reichenbach in den Freiherrnstand 13. Nov. 1879 erhoben, heirathete schon 17. Aug. 1879 Clotilde Rose genannt Loisset und starb 3. April 1884.

Heinrich XXXVIII. geb. 1748 war in zweiter Ehe an die Erbin v. Berkersdorf etc. verheirathet. — Heinrich IX. war 1784 Schwiegersohn Eberhards v. Stolberg etc. † 8. Aug. 1872; Heinrich LXXIV. geb. 1798, am 22. Feb. 1866, dessen Schwiegertochter ist Anna, Tochter Augusts zu Zilliendorf (vor ihren Kindern ist Heinrich XVIII. geb. 1855 am 6. April 1886 gestorben; Heinrich XXVI. geb. 1851 starb 19. Nov. 1885 verheirathet mit Victorie, Tochter Graf Adolphs v. Fürstenstein, welche geboren 11. Sept. 1863 und führen ihre Nachkommen den Titel Grafen etc. v. Plauen; Marie geb. 1860 hat Heinrich v. Wittleben auf Alt-Pöhlen geheirathet, welcher geb. 13. April 1854. — Heinrich LXI. geb. 1836 ist Elisabeth, Tochter Friedrichs v. Solms-Laubach 30. Aug. 1866 geheirathet, welche geb. 29. Oct. 1842 und ist Vater von Emma Elisabeth geb. 25. Aug. 1867. — Elisabeth, Tochter Heinrichs LXXIV. und jung geboren hat 27. Mai 1884 Heinrich XXIV. Reuss Köstritz geheirathet, welcher geb. 1855; Helene geb. 1864 ist 1. April 1891 gestorben. — Johanne v. Schönaich-Carolath geb. 1820 † 14. Juli 1878; ihr Schwager Friedrich Franz II. v. Mecklenburg-Schwerin 15. April 1883, dessen Heinrich IV. Gattin Louise 20. Mai 1873, deren Sohn Heinrich XXIV. geb. 1855 hat Elisabeth, Tochter Heinrich LXXIV. 27. Mai 1884 geheirathet, welche geb. 1860, ist Vater von Regina, geb. 4. April 1886, Hilda geb. 26. Sept. 1888.

Heinrich VII. geb. 1825 hat 6. Feb. 1876 Marie, Tochter Carl Alexanders v. Sachsen-Weimar geheirathet, welche geb. 20. Jan. 1849, ist Vater eines todten Prinzen geb. in d. Nacht 15.—16. Jan. 1877, von Heinrich XXXII. geb. 3. März 1878, Heinrich XXXIII. geb. 26. Juli 1879, Johanne geb. 8. Juni 1882 † 15. Juni 1883, Sophie Renate geb. 27. Juni 1884, Heinrich XXXV. geb. 1. Aug. 1887. — Heinrich XVII. geb. 1830 † 16. Aug. 1870. — Heinrich XXVIII. geb. 1859 hat Magdalene, Tochter Heinrichs v. Solms-Laubach 18. Sept. 1884 geheirathet, welche geb. 11. Dec. 1863, ist Vater von Heinrich XXIV. geb. 4. Juni 1887, Heinrich XXXVI. geb. 10. Aug. 1888.

Heinrich XLIII. vergl. Nachk Heinrich VI. † 1783) ist 26. April 1752 geboren, seine angetraute Schwester von ihm geb. a. 2. Mai 1725. — Heinrich XLIII. Sohn Heinrich LIX. 13. Aug. 1784 ist demselben (vergl. Nachr. üb. d. Familiengeist im 56. u. 57. Jahresber. d. Ver. zu Hohenleuben). Clemantine geb. 1798 † 1. Mai 1876, Heinrich LXII. geb. 1797 am 1. Feb. 1878, seine Gattin Mathilde schon 29. Dec. 1877, Adelheid geb. 1794 am 15. April 1875.

TAFEL CXXXVI.

Heinrich X. Schwiegersohn ist Johann Albrecht Kötuecky v. Ronow etc.; Heinrich III. war seit 26. Aug. 1673 Reichsgraf; dessen todt geborener Bruder ist 1646 geboren; Heinrich VI. geb. 1653 starb 4 Tage nach der Consumator demnach 26. April; sie wurde mit demselben (vergl. Ferd. Hahn „Gesch. v. Gera p. 650") 16. Juni 1656 zu Gera beigesetzt; Heinrich VIII. erste Gattin geb. v. Bodenhausen zu Mühlhof war geb. 27. Juni 1650 und vermählt 3. März 1679. — Heinrich XV. geb. 1671 Tochter geb. 1717 wurde richtiger Marie Albertine) Auguste genannt sein. — Heinrich XVII. geb. 1676 war vern. an Eleonore Sophie, welche geb. 29. März 1677; die Gattin Heinrich XVIII. war eine Tochter Rud. Caspars v. Schlotheim, der Schwiegersohn Wilhelm v. Biernegard z. Jan. 1717 geboren.

TAFEL CXXXVII.

Heinrich XXIX. war vermählt an (Sophie) Theodora, seine Schwestern sind (benigna) Marie geb. 1695, Erdmuthe (Dorothea) geb. 1706, Henriette Biblane verm. an Georg Adolph v. Marschall (und Bieberstein?), Sophie (Albertine Dorothea) geb. 1705, Ermuntine (Eleonore) geb. 1706, Sophie Auguste geb. 1728 war an Ludwig (Carl) v. Schrautenbach etc. verheirathet, welcher wohl 1724 geboren war und 12. Aug. 1782 starb. Die 1720 geborene Gräfin sollte richtiger Christiane Eleonore genannt sein. — Heinrich LI. geb. 1761 war mit Louise (Henriette) etc. verheirathet und seine Tochter Adelheid starb 25. Juli 1806.

Digitized by Google

SACHSEN. WETTIN.

TAFEL CXXXVIII.

Dietrich de tribu Buzici ist Agnat des Markgrafen Rikdag v. Meissen und Mitstifter v. Gerbstädt, entstammt laut Sachsenspiegel dem Schwabengau und ist vermuthl. ein Sohn des 14. März 957 gestorbenen Dedi. — Dedo I. heirathet wohl vor 965. — Dedo II. wird etwa 1046 Markgraf der Niederlausitz und heirathet in zweiter Ehe 1069; Dedos Bruder Gero v. Brena ist vermuthlich um 1020 geboren u. heirathete um 1045, sein Sohn Dietrich lebte noch 1080 und seine Schwiegertochter Geve noch 1062; Geros Bruder Conrad v. Landsberg starb 16. Cal. März.

Thimo v. Kistritz erscheint mit dem Bruder Gero noch urkundl. 1071, sein Sohn Thimo wird in Urkdo. Markgraf Conrads nur comes genannt und über sein Todesjahr hat man keine Gewissheit. Dedo IV. heirathet Bertha, Erbin v. Groitsch und die Tochter dieser Ehe Mathilde † um 1170. Dedo IV. Schwester war an Gero lt. Urk. v. 1116 schon vermählt, ihr zweiter Gatte † wohl erst nach 18. Feb. 1152, der Sohn Wichmann urk. schon 1116 und war Bischof v. Naumburg wohl seit 1148, denn er wurde 1150 nur geweiht und wurde zwischen 20. April u. 18. Mai 1152 Erzbischof, sein Halbbruder Ludwig erscheint 29. Mai 1151 wohl als Propst zu Halle und 1. Oct. 1154 bis 12. Juli 1164 als Domherr zu Magdeburg; Conrad der Grosse, Markgraf v. Meissen, erhält die Niederlausitz im Mai 1136 und erscheint mit der Gattin urk. schon 1119 und meldet deren Ableben 1145 auch die Grabschrift.

Conrad v. Abenberg lebt urk. noch 1167 und seine Gattin Sophie ist es wohl, welche der Necrolog v. Heilsbronn unter 18. April als comitissa de Abenberg, fundatrix, verzeichnet. Hildegards Gatte Conrad II. v. Raabs etc. erscheint urk. schon 1160 und † etwa Juni 1192. Reinhard wurde im Herbst 1171 Bischof v. Würzburg und führte sein Neffe Friedrich II. den Titel Graf v. Frensdorf und starb wohl noch 1199.

Dedo III. ist schon vor 26. Oct. 1069 gestorben, sein Halbbruder Heinrich v. Eilenburg um 1070 geboren, erhält die Niederlausitz etwa Anfang 1081 (vielleicht zu Regensburg 18. März) und Meissen 1089, sein Bruder Conrad kommt ums Leben durch die Wenden; und Heinrich II. ist etwa im Frühjahr 1123 gestorben.

TAFEL CXXXIX.

(In der Ueberschrift.) Conrad der Grosse von Meissen und Niederlausitz † 1157, doch über eine Tochter Gertrud als Gattin Hermann III. von Pfalz sind neue Untersuchungen nöthig, denn dessen Gattin Gertrud (Baumgärtner „Hermann v. Stahleck, Pfalzgraf am Rhein" ebenso Giesebrecht „Gesch. d. deut. Kaiserzeit V, 79" wissen nur von einer) ist die bis jetzt einzig durch Urkdn. (vergl. Würtemb. Urkdb. III, 466 u. 469) erwiesene Schwester des Herzogs v. Schwaben (Bruders König Conrad III.). — Dietrich v. Eilenburg, Landsberg und Niederlausitz war Gatte Doberganas etc.; sein Bruder Dedo V. zu Rochlitz besass noch Groitsch und erbte erst 1185 die Niederlausitz und erscheint seine Gattin Mathilde urk. 13. Sept. 1159 mit den Söhnen Dietrich (nachmals zu Groitsch u. Sommerseburg, dessen Gattin Jutta vor 1216 stirbt und Tochter Mathilde schon 1216 als Gattin Heinrichs II. v. Sayn [er stirbt 31. Dec. 1246] erscheint und wohl auch dessen einzige Frau und viell. zw. 1284 u. 1291 gestorben [vergl. Annal. f. Nassau: Alterthumskde. 16, 277—81] ist) u. Philipp. Dedo V. ältester Sohn war Besitzer d. Niederlausitz etc., von seinen Töchtern stirbt Mathilde 1255 und heirathet Agnes spätestens 1211. Dedo V. Schwiegersohn Berthold IV. war 1138 geboren. — Ulrichs v. Wettin Schwager Burkard IV. starb wohl Ende Juni 1190 und war Heinrich III. v. Wettin 1205 geboren. — Sophie v. Brena wurde als Aebtissin 1224 abgesetzt, sie lebte aber noch 26. Sept. 1225 und ist ihr Todestag 9. Juni; ihr Neffe Dietrich † 21. März wohl zw. 1266 u. 11. Juli 1267, von seinen Töchtern soll nach der Genealogie der heiligen Hedwig, Jutta einen pommerschen Herzog geheirathet haben, Hedwig Aebt. zu Gerbstädt geworden sein. — Conrad I. v. Brena Gattin kann nur aus zweiter Ehe Albert I. v. Sachsen stammen (vergl. die Nachträge zu Tafel IV.) und erscheint zuletzt 16. März 1293, ihr Sohn Otto IV. noch 18. Dec. 1288 und dessen Bruder Conrad II. noch 6. Juli 1285.

Albert d. Stolze soll seine Gattin (vielleicht 25. März) 1195 während seines Aufenthalts in Italien verloren haben. Adela wurde Ende d. J. 1196 geschieden u. starb 1211. Dietrich d. Bedrängte erbte 1210 die Niederlausitz, sein Sohn Conrad war Mönch im Peterskloster zu Erfurt laut Urkde. von 1220. Heinrich der Erlauchte kommt urk. zuletzt 24. Dec. 1287 vor, heirathete Agnes v. Böhmen lt. Disp. v. 9. Dec. 1244, wahrscheinlich 1245.

Als Ergänzung zu Anmerk. 1. Eine Oda wurde schon Ende des 11. Jahrhunderts Aebt. und eine Aebt. Oda zu G. (vergl. Zeitschr. d. Harzver. Bd. II Heft II) starb 2. Juni. — Als Ergänzung zu Anmerk. 7. Sophia „marchionissa Missnensis" erscheint bereits 6. Oct. 1265.

TAFEL CXL.

Die Söhne Heinrichs besitzen wohl seit 1263 Albert Thüringen, Dietrich d. Weise Landsberg. Dietrich heirathete 1258 und sein Schwiegersohn Conrad II. heirathet 1271 u. dürfte wohl mit dem Eintrag in das böhm.-schlesische Necrologium unter 1. Sept. gemeint sein; Friedrich Tuttas Wittwe † vor 27. Aug. 1308; seine Schwester Gertrud 11. Jan. 1325; Friedrich d. Kleinen Gattin erscheint urk. schon 5. Feb. 1305 und seine Tochter Elisabeth wurde zw. 30. Jan. u. 31. Mai 1322 Gattin Friedrich I. v. Orlamünde zu Weimar und war noch 2. Mai 1347 am Leben, während Friedrich erst 25. Juli 1365 starb.

Albert des Unartigen erste Frau wird zwar von ihrem Bruder (vgl. Capasso „*histor. diplom. regni Siciliae* p. 63") im Feb. 1254 consors marchionis genannt, ob aber die Ehe damals wirklich schon vollzogen war, bleibt wohl noch fraglich. Alberts dritte Gattin war eine Tochter Hermann III. v. Orlamünde, Wittwe Ottos v. Lobdaburg etc. — Heinrich (ohne Land) verschwindet nach 25. Jan. 1282 ganz aus der Geschichte, seine Gattin war Ende 1252 geboren, ihm Mai oder Juni 1266 verlobt und gegen 1272 vermählt, Friedrich der Sohn ist nicht nach 1273 geboren, weilte mit der Mutter noch im Frühjahr 1283 in Dresden, nannte sich Erben des Pleissener Landes und war schon Frühjahr 1286 beim Oheim (vergl. Zeitschr. f. Schles. Gesch. Bd. 21).

Friedrich I. heirathet die Tochter Meinhard IV. lt. Contr. v. 1. Juni wohl am Sonntag 3. Juni 1285; sein Bruder Diezmann war etwa seit Herbst 1288 bis nach 29. Nov. 1303 Besitzer der Niederlausitz und starb lt. Annal. Cellens. maj. 11. Dec. 1307. Apitz zu Tenneberg war verheirathet lt. Urk. v. 7. Id. (also 9.) Oct. 1296. — Friedrich der Lahme hat erst nach 25. Sept. 1309 geheirathet, sein Schwager Heinrich wird schon 25. Sept. 1320 Eidam des Markgrafen genannt und starb Elisabeth (vergl. Geisthirt „Hist. Schmalcald.") 1341. — Elisabeth, Tochter Friedrich d. Ernsthaften ist angebl. 1332 geboren, doch ist das Jahr ganz ungewiss, da 22. Nov. als Geburtstag angegeben wird; Beatrix heirathete zwischen 15. März 1343 und 22. Juni 1344 und lebte ihr Gatte noch 28. Juni 1354; Ludwig ist 25. Feb. 1340 geboren, wurde als Coadjutor 17. März confirmirt, ist Mitregent seit 2. Juni und succed. als Bischof 16. Nov. 1357 resign. nach 16. Mai und wird Bischof v. Bamberg (vergl. Hauptwerk); Wilhelm I. war in erster Ehe an die Tochter Johann (Heinrichs) von Böhmen, in zweiter schon 7. Mai 1402 verheirathet; Friedrich d. Streitbare heirathete 8. Feb. 1402.

TAFEL CXLI.

Sigmund wurde zum Bischof gewählt Sonnabend 16. Jan. 1440; seine Schwester Catharina ist wohl zw. April u. Juni 1421 geb.; Wilhelm III. zweite Frau † 2. Nov. 1492, seine Tochter Margarethe war 18. April 1453 geboren und heirathete Sonntag 25. Aug. 1476, Catharina 3. März 1471 (vergl. Zeitschr. f. Schles. 22, 241) und wurde 11. Juli 1492 Wittwe. — Amalie, Tochter Friedrich des Sanftmüthigen, heirathete 21. Feb. 1452; Hedwig starb lt. Grabmal 13. Juni 1511; Margarethe war schon 26. Feb. 1463 Aebtissin zu Seuslitz.

Die Gattin von Churfürst Ernst ist erst 1443 geboren, die Tochter Christina starb 8. Dec. 1521, deren Gatte 20. Feb. 1513; Friedrich III. der Weise ist 17. Januar 1463 geboren und kann über dessen Söhne B. G. Weinart „Neue sächs. hist. Handbibl. 1, 290 ff." eingesehen werden; Albert war 11. Dec. 1464 geboren und erscheint als Erzbischof schon 7. Mai 1482; Ernst ist 26. Juni 1466 geboren und wurde Erzbischof 8. Jan. 1476; Johann der Beständige ist 1468, seine erste Gattin vor 15. Dec. 1481, Margarethe Freitag 4. Aug. 1469 geboren. Ueber Wolfgangs Lebenszeit hat sich noch nichts finden lassen, man könnte die Frage aufwerfen, wenn die Churfürstin 1473 (vergl. Hauptwerk, Anmerkung) ihre Entbindung erwartete, warum man nicht Wolfgangs Geburt in jene Zeit setzen dürfte? — — Johann Friedrich der Grossmüthige heirathete (vergl. Zeitschr. d. Berg. Gesch.ver. 7, 111) 8. Sept. 1526 und sein Bruder Johann Ernst starb 8. Feb. 1553.

Heinrich des Frommen Gattin ist wohl in den ersten Monaten 1487 geboren, und Georg des Bärtigen Schwiegertochter Elisabeth v. Mansfeld starb vor 26. März 1541 und heirathete in zweiter Ehe Christoph v. Rogendorf (über diese Familie vergl. Bergmann etc. in d. Sitzungsber. d. Wien. Akad. I, 506) angeblich noch 1539, jedenfalls vor 26. Sept. 1540, welcher geb. 19. Nov. 1510 und noch 1563 am Leben war, auch sich wieder verheirathet hatte, ohne dass man den Namen der Frau erfährt.

TAFEL CXLII.

Sidonie geb. 1518 trennte sich von Erich II. lt. Vergleich vom 8. Mai 1513; die Ehe Anna's mit Wilhelm I. v. Oranien ist auch zu Brief 14. Juni 1574 für geldet erklärt worden. — — Alexander geb. 1554 wurde 1564 auch Administrator zu Naumburg und Zeitz; seine Schwester Elisabeth war zu Pfalzgraf (Johann) Casimir v. Simmern zu Lautern und Neustadt an der Haardt verheirathet. — — Johann Georg I. wurde 1593 Administrator zu Merseburg und empfing die Huldigung als solcher im Mai 1603, sein Bruder August zu Naumburg 11. Juli 1608; Johann Georg I. Tochter Sophie (Eleonore) war Georg II. etc. Gattin; Christian I. war Administrator zu Merseburg seit 1650 und Moritz empfing die Huldigung als Administrator zu Zeitz und Naumburg 4. Juli 1653.

(Moritz) Wilhelm resignirt als Administrator zu Zeitz lt. Declarat. 14. Mai 1717 und tritt seine Rechte an die Stiftslande an d. Kurhaus ab lt. Vergl. vom 10. Feb. 1718; Christian August wird 4. Nov. 1695 Dompropst etc., Erzbischof zu Raab lt. Kaiserl. Schreib. vom 19. Jan., päpstl. Confirmation vom 7. Juli 1696, wird Coadjutor des Erzbischofs zu Gran 3. Dec. 1700, Cardinal 12. Mai 1706 und Erzbischof zu Gran 20. Jan. 1707. Moritz Adolph wird als Erzbischof v. Farsala consecrirt 27. Aug. 1730, war Bischof zu Königgrätz April 1732 bis 1. Oct. 1733, zu Leitmeritz bereits seit 3. Juni 1733.

Als Anmerk. Nach Bucholtz „Gesch. Kaiser Ferdinand I., Urkundenb. p. 393" hätte Carl V. bereits im Lager zu Suntheim das Churfürstenthum an Moritz übertragen und dieser soll als Erzmarschall und Churfürst in einem Briefe (vergl. Landeskunde d. Grossherzogth. Sachsen-Weimar v. Kronfeld I. p. 284) Carl V. an Joachim v. Brandenburg vom 31. Jan. 1541 bereits erscheinen.

TAFEL CXLIII.

Johann Georg II. Tochter heisst richtiger Erdmuthe (Sophie). — — Marie Amalie v. Spanien geb. 1724 † 27. Sept. 1760; Xaviers Gattin Clara (Maria Rosa) etc. ist 30. Aug. 1741 geboren und 1791 gestorben; Carls v. Curland Gattin war seit Juni 1715 Reichsfürstin und Julius Max Thibaut v. Montleart war 8. Feb. 1787 geboren, heirathete 1810 und † 19. Oct. 1865 nachdem er Catharine Louise Keir Grant und in dritter

Digitized by Google

Ehe Felicie de la Trémouille geheirathet; Albrechts v. Teschen Tochter wäre noch Wolfgangher „Otto Kriegsrath bei d. Kapuzinern in Wien p. 228 ff." 16. geboren und 17. Mai 1767 gestorben; Clemens (Wenzel) war seit 2. Mai 1770 Coadjutor und erst seit 1781 Propst zu Ellwangen.

Amalie geb. 1794 † 18. Sept. 1870; Friedrich August II. Wittwe 23. Sept. 1877; Leopold II. v. Toscana 29. Jan. 1870; Königs Johann 29. Oct. 1873, seine Wittwe 8. Nov. 1877, deren Aeltester Sohn ist König Albert, sein Bruder Prinz Georg. Wittwer seit 5. Feb. 1884, ihm sind noch geboren Mai 17. Nov. 1870 und Albert 25. Feb. 1875 und Marie Josepha geb. 1867 ist seit 2. Oct. 1886 verheirathet an Otto v. Oesterreich, welcher geb. 21. April 1865. — — Elisabetha geb. 1830† zweiter Gatte ist 28. Nov. 1862 gestorben; Margarethens geb. 1840†Gatte ist Prinz Philipp Ernst Hohenlohe. In dritter vermählt an Marie Therese v. Portugal; Sophiens Gatte Herzog Carl Theodor wieder vermählt an Marie Josephe v. Portugal.

Als Ergänzung zu Aemterk. 1. Ludwig (Rupert Joseph Xavier † als Abbé in der Diöcese Troyes 22. Aug. 1787; Clara † 18. Nov. 1766; Elisabeth war seit 8. Nov. 1747 Gattin Heinrich (Thomas Carle de Preissac) Herz. v. Escilgnac, welcher geb. 1763; Marie Anne war seit 1834 Wittwe n. d. 24. Dec. 1845; Beatrix war 1. Feb. 1772, Cunigunde 18. März 1774, Christine 30. Dec. 1775, ein todter Graf 22. Dec. 1777, Clotilde 17. Dec. 1779 geboren, letztere 24. Juni 1781 gestorben. Ueber die Familie des Prinzen Xavier ist noch zu vergleichen Thévenot, „Corresp. inédite du Prince Xavier de S." — — Als Ergänzung zu Aemterk. 2: Das Tagebuch ist noch abgedr. v. Weber „Archiv f. sächs. Gesch. VIII. p. 19."

TAFEL CXLIV.

(Johann) Adolph 1. und seine Söhne besassen Weissenfels und Querfurt, Heinrich und sein Sohn Georg Albert nur Barby; Alberts Gattin Christiane (Therese) starb als Wittwe von Philipp (Erasmus) v. Liechtenstein. — (Johann) Adolph II. heirathete in erster Ehe Johannette (Antonie etc. und seine Nichte den Herzog v. Curland perwirkt. 3. Jan. 1731. — — Sibille Marie v. Merseburg war 28. Oct. 30. ref. 1667 geboren.

TAFEL CXLV.

Johann Friedrich II. v. Gotha Sohn geb. 1763 würde richtiger Friedrich (Heinrich) genannt sein. — — Friedrich Wilhelm II. zu Altenburg Schwiegersohn war (Johann) Adolph I. etc.

TAFEL CXLVI.

Johann Wilhelms zu Eisenach zweite Frau hiess richtiger (Christine) Juliane, die dritte war eine Tochter (Johann) Adolph I. und die vierte 30. Dec. 1692 geboren. Ves setzen Tochters (Charlotte) Wilhelmine 1774; war (Johannette) Antonie zu (Johann) Adolph II. und (Caroline) Christine zu Carl L. v. Hessen-Philippsthal vermählt. Von beim Heinrichs zweite Gattin war eine Tochter Albert (Friedrichs).

Ernst August I. Schwester heisst richtiger Eleonore Christiana, seine Tochter Ernestina (August) war 5. Jan. 1740 geboren und sein Schwiegersohn war Philipp Ernst v. Schaumburg-Lippe. — Carl (Augusts geb. 1757) älteste Tochter war Louise (Auguste Amalie), Carl Friedrichs älterer Sohn Carl ist geb. 1805 † 1806, die Tochter Maria † 18. Jan. 1877, deren Gatte 21. Jan. 1863, Auguste ist Wittwe Wilhelm I. v. Preussen, Kaisers v. Deutschland, seit 9. März 1888. — Carl August geb. 1844 hat seine Cousine Pauline v. Sachsen-Weimar 26. Aug. 1872 geheirathet, welche geb. 1852, und ist Vater von Wilhelm Ernst geb. 20. Juni 1876, Bernhard geb. 18. April 1878. — Marie geb. 1849 hat Heinrich VII. Reuss Köstritz 6. Feb. 1876 geheirathet, welcher geb. 14. Juli 1825; Elisabeth geb. 1854 Johann Albrecht v. Mecklenburg-Schwerin 6. Nov. 1886, welcher geb. 9. Dec. 1857.

Die Gattin Eduards (geb. 1823), Tochter Otto Gordon-Lennox, wird zur Gräfin 26. Nov. 1874 ernannt. — Gustav geb. 1827 war verheirathet seit 14. Feb. 1870 mit Feodin Pisarina v. Neupurg, geb. Marinowitsch, Edda von Marcaiui, welche geb. 29. Juni 1847 und 22. April 1879 gestorben. — Amalie geb. 1830 stirbt 1. Mai 1872 und ihr Gatte 13. Jan. 1879 als Generalmajor v. Preussen. — Pauline geb. 1852 ist Gattin ihres Vetters Carl August v. Sachsen-Weimar seit 26. Aug. 1873, Wilhelm geb. 1853, vermählt seit 11. April 1883 mit Gerta, Tochter Ferdinands v. Isenburg-Büdingen, welche geb. 18. Jan. 1863, ist Vater von Hermine geb. 14. Feb. 1886, Wilhelm geb. 31. Dec. 1886, Auguste geb. 25. Juli 1888.

TAFEL CXLVII.

Alberts v. Coburg zweite Gattin war 26. April 1845 geboren; Heinrichs v. Rimbild Wittwe † 1715 und Christinas v. Ysenburg Wittwe starben 1712. — Johann August v. Gotha geb. 1704 † 1767 hat noch 2 Töchter gehabt, beide todt geboren und zwar 18. Nov. 1735 und 27. Dec. 1734; seine Schwestern sind: Friederike vermählt an (Johann) Adolph II. v. Sachsen-Weissenfels, Auguste an Friedrich (Ludwig) v. Grossbritannien vermählt. — Friederike, Tochter Friedrich III. geb. 1741 † 6. Feb. 1776; Augusts Schwiegersöhne sind Ernst I. geb. 2. Jan. 1784 und Alexander Graf v. Pölzig und Beichersee † 21. Juli 1881 zweiter Marriage v. Carlowitz 18. April 1884 und Alexanders illotste Tochter zweiter Ehe ist die Beatricete a. Fölzig und Beichersee.

TAFEL CXLVIII.

Elisabeth Ernestine ist als Aebtissin zu Gandersheim 3. Sept. postulirt und 9. Nov. 1715 inthronisirt worden; (Anton) Ulrichs Sohn Ludwig geb. 1756 starb 25. März 1761. — — Bernhard II. stirbt 3. Dec. 1882, seine Wittwe 1. Jan. 1888, die Schwiegertochter Feodora 10. Feb. 1872 und Georg II. ist seit 18. März 1872 morgan. vermählt an Ellen Franz „Freifrau v. Heldburg," welche geb. 30. Mai 1839; Bernhard geb. 1851 hat Charlotte, Tochter Friedrichs III. v. Preussen und Deutschland 18. Feb. 1878 geheirathet, welche geb. 24. Juli 1860 und ist Vater von Feodora geb. 12. Mai 1879; Friedrich geb. 1861 hat 25. April 1889 Adelheid, Tochter Ernsts v. Lippe-Biesterfeld geheirathet, welche geb. 22. Juni 1870.

TAFEL CXLIX.

Ernst Friedrich I. Gattin war 30. Oct. 1685 geboren; seines Bruders Joseph (Friedrichs) Gattin war (Anna) Victoria; von seinen Kindern ist Charlotte (Amalie Elisabeth) geb. 1705 und † 1708, eine Prinzessin todt geboren 2. Aug. 1711, eine zweite todt geboren 24. Aug. 1713, eine dritte todt geboren 17. März 1719, und Georg Friedrich (Wilhelm) † 11. April 1721. Ludwig Friedrichs Wittwe (Christiana) Louise † 8. April 1775 und Elisabeth Albertine ist 4. Aug. 1743 geboren. — — Ernst Friedrichs III. dritte Gattin ist Ernestine (Auguste) und heisst sein Bruder richtiger (Friedrich August) Albrecht.

Josepha († 1868) Schwiegersohn Georg V. v. Hannover † 12. Juni 1878; Herzog Ernsts Tochter Marie geb. 1854 ist seit 19. April 1873 vermählt an Albrecht v. Preussen, Regenten v. Braunschweig, welcher geboren b. Mai 1837. Unter den Kindern von Moritz (geb. 1829) ist hervorragen: Ernst geb. 21. Aug. 1871, Louise geb. 11. Aug. 1873, während Marie (Anna) seit 16. April 1887 vermählt ist an Georg v. Schaumburg-Lippe, welcher geb. 10. Oct. 1846; Elisabeth seit [illegible] April 1884 an Constantin v. Russland, welcher geb. [illegible] Mai 1858; Margarethe geb. 1867 † 17. Juni 1882.

Edwards († 1850 Wittwe † als Gattin Heinrich IV. etc. 28. Mai 1875, ihr Schwiegersohn August v. Schweden 4. März 1873; Albert geb. 1843 war an Marie, Tochter Friedrich Carls v. Preussen, Wittwe Prinz Heinrichs der Niederlande seit 6. Mai 1885 vermählt, welche geb. 14. Sept. 1850 und † 20. Juni 1886, ist Vater von Olga geb. 17. April 1886 und Marie geb. 6. Juni 1888.

TAFEL CL.

Von Johann Ernsts Schwiegersöhnen war Philipp Reinhard v. Hohenlohe vermählt in erster Ehe an Magdalene Claudina v. Flais-Eisenbrich, Friedrich Anton v. Schwarzburg-Rudolstadt in zweiter Ehe an Christiane (Sophie) v. Hülfeldland und heisst die 1696 geborene Prinzessin Henriette Albertine Charlotte, Charlotta (Sophie), Tochter von (Franz) Louis war Gattin Ludwigs v. Mecklenburg-Schwerin; Friedrich (Josias) war ans morgan. Ehe Vater des 14. Juli 1819 geborenen Freiherrn v. Bohmann; Ludwig geb. 1755 † 5. Juli 1806, — Ernst I. v. Coburg-Gotha ist 2. Jan. 1784 geboren und 1826 geschieden, seine Schwester Sophie † 9. Juli 1835.

Ferdinand Thiodorikinsky v. Portugal † 15. Dec. 1885 und war in zweiter Ehe morgan. vermählt an Elise Hensler, welche geb. 22. Mai 1836; von Ferdinands Brüdern stirbt Leopold 26. Mai 1884, August bereits als Child 1881, von dessen Kindern ist Philipp vermählt seit 4. Feb. 1875 an Louise, Tochter Leopold II. v. Belgien, welche geb. 1858, und ist Vater von Leopold geb. 15. Juli 1878 und Dorothee geb. 30. April 1881. — August Wittwer von Leopoldine seit 2. Feb. 1871 hat einen vierten Prinzen, Ludwig geb. 15. Sept. 1870, doch ist Joseph 13. Aug. 1868 gestorben; Amalie ist seit 29. Sept. 1875 Gattin des Herzogs Maximilian Emanuel in Baiern, welcher geb. 7. Dec. 1847; Ferdinand ist 7. Juli zum Fürsten v. Bulgarien gewählt und 14. Aug. 1887 proclamirt worden. Leopold I. v. Belgien Sohn erster Ehe war todt geboren. Von Leopold II. Töchtern ist Louise seit 4. Feb. 1875 Gattin ihres Vetters Philipp v. Sachsen-Coburg, welcher 1844 geboren; Stephanie war seit 10. Mai 1881 Gattin Rudolphs v. Oesterreich, welcher geb. 21. Aug. 1858 und 30. Jan. 1889 gestorben; an ergänzen ist eine dritte Tochter Clementine geb. 30. Juli 1872. — — Unter den Kindern Philipps v. Flandern sind zu ergänzen: Henriette geb. 30. Nov. 1870, Josephine geb. 30. Nov. 1870 gestorben 18. Jan. 1871, Josephine (Carola' geb. 18. Oct. 1878, Albert Leopold geb. 8. April 1875.

Digitized by Google

SCHWARZBURG.

TAFEL CLI.

Günther, angebl. III., zweite Frau war eine Tochter Igor's etc. und Cunigundens v. Orlemünde der Erbin v. Beichlingen, angebl. auch selbst Erbin v. Beichlingen, doch Friedrich † um 1160 und Gatte der Helinburg, Schwester Ernst II. v. Tonna (dessen Nachkommen die Grafen v. Gleichen), welche 28. Juli nach 1188 stirbt, von denen nach Leitzmann (vergl. Zeitschr. f. thüring. Gesch. Bd. 8) die Grafen v. Beichlingen stammen, erscheint mit seinen zwei Schwestern, der Aebtissin zu Reinsburg bei Leiden und der Mutter Erzb. Christians (erw. zw. 19. u. 24. Sept. 1165) nie als Sizzo's Bruder etc., und Oberförster Werneburg zu Erfurt (vergl. Zeitschr. d. Harzver. IX.) möchte in ihnen Angehörige der Grafen v. Rothenburg erkennen.

Sizzo nennt sich zuerst (1123) Grafen v. Schwarzburg und (1141) Käfernburg, war in einer ersten, wenig bekannten Ehe vermählt an Bysla, Schwestertochter Berthas, einer Tochter Damiane v. Gleisberg und Gattin Heinrichs Markgrafen der Niederlausitz, Burggrafen v. Magdeburg, aus dem Geschlechte Wiprechts v. Groitsch. Sizzo's zweite Frau erscheint urk. 1141—43. Sizzo's Kinder sind Heinrich I. (VI.) (dessen Tochter ist seit 13. Dec. 1223 Wittwe und wird durch ihre Tochter Sophie, welche 1219 Burkard II. v. Querfurt [† 1256] heirathete, Stammmutter eines neuen Grafengeschlechts Mansfeld); Gisela, welche um 1176 Heinrichs v. Witzleben zu Arnstadt Wittwe wurde und noch um 1185 lebte; Tochter separ. etwa Juni 1134 von Pfalzgraf Friedrich V.; Günther IV. (II.), welcher noch 17. Oct. 1226 am Leben war und in zweiter Ehe an Adelheid vermählt, der Wittwe des (zw. 27. Sept. 1175 und 24. Juli 1178, frühestens etwa 1176 und 23. Mai gestorbenen) Vicedomines v. Hildesheim, Conrad v. Wasle.

Heinrich II. v. Schwarzburg lebte wohl noch 24. Feb. 1233 (vergl. Preuss. Urkdb. polit. Abth. I[1] p. 72) und von seinen Kindern heirathete Heinrich III. 1230 und seine Wittwe erscheint zuerst 25. Oct. 1259; Günther VII. (auch V.) war Gatte Sophiens, einer Tochter Albert II. v. Orlamünde; Mathilde gestorben vor 1255 als Gattin Burkard VII. v. Querfurt. — — Günther V. (III.) v. Käfernburg lebte noch 20. Sept. 1221, scheint aber vor 30. April 1226 gestorben zu sein. Sein Halbbruder Albert I. wurde Erzbischof im Herbst 1205, confirmirt 25. Jan. 1206 und Cardinal 3. Dec. *e. a.*; Erzbischof Wulbrand † 5. April 1253 (Schwestern sind zweifelhaft, denn Luitgard [† nach 1220] ist unerweisbar [vergl. Geschichtsbl. f. Magdeb. 5. 40. 6, 50], Arnstedt [Geschichtsbl. 6, 481] möchte Luitgard, Wittwe des nach 20. März 1212 gestorbenen Gebhard v. Querfurt, für eine Gräfin v. Arnstein halten, so die Verwandtschaft der Geschlechter Arnstein und Querfurt erklären, während v. Mülverstedt „*regest. Stolbergica* od. Quellensamml. z. Gesch. d. Grafen v. St., neu bearbeitet p. 157" Luitgard Tochter Rupert III. v. Nassau nennt — und Adelheid, Gattin Bernhard II. etc. und noch 1269 am Leben, war nur Stieftochter Günther IV. (II.), eine Tochter Adelheids und Conrads v. Wasle). — — Ludolph (II.) v. H a l l e r m u n d † wohl erst 15. Nov. 1255 und von seinen Töchtern ist wohl die eine, Ermgard, welche (vgl. Erath „*cod. diplom. Quedl.*") als Pröpstin zu Quedlinburg 15. Oct. 1270 bis 28. Dec. 1289 vorkommt. — Elisabeth, Tochter Ludolph III., erscheint als Canonissin zu Gandersheim 8. Sept. 1271 bis 5. Nov. 1278, ihr Bruder Ludolph IV. als Domherr zuerst 10. Mai 1260, doch mit Aeltern und Bruder Wulbrand (III.) schon 28. April 1251, Wulbrands Wittwe lebt noch 1315. — Gerhard I. dritte Frau erscheint urk. bereits 14. März 1317, von seinen Söhnen Ludolph noch 4. Juli 1358, waren Otto (I.) und Otto (II.) Domherrn zu Hildesheim, letzterer Scholasticus wohl zw. 18. Feb. 1355 und 27. März 1357 und noch Aug. 1381, wohl aber bereits todt 22. Feb. 1385, von den Töchtern erscheinen Cunigunde und Richeza 1343 als Nonnen zu Wülfinghausen, aber wohl auch Jutta muss um diese Zeit noch als Nonne gelebt haben, da eine Urkunde ihrer Brüder des Domherrn Otto zu H. und Ludolphs etwa von 1340 ausdrücklich erwähnt, dass drei ihrer Schwestern Nonnen gewesen seien. — Von Gerhard II. Kindern war Wulbrand (IV.) 1375 Archidiacon zu Elze, Otto (III.) Söhne sind Otto (IV.) — dessen Gattin angebl. Gräfin v. Spiegelberg — und Wulbrand (V.); Elisabeth erscheint als Domfrau zu Quedlinburg noch 18. Oct. 1356, Hescke war vielleicht Gattin des Ordenberg Bock, Lucardis schon 26. Juni 1337 Nonne.

Als Anmerkung. Nach Kettner „Kirchenhistorie v. Quedlinburg (vergl. Zeitschr. d. Harzver. 6, 198)" wäre eine Margarethe v. Schwarzburg lt. Epitaphium 1131 Pröpstin zu Quedlinburg gewesen.

TAFEL CLII.

Günther V. (III.) (vergl. Ueberschr.) wird zw. 20. Sept. 1221 und 30. April 1226 gestorben sein, seine Söhne Günther VI. (IV.) u. Albert kommen urk. seit 1216 vor, Berthold I. schon 1244 u. glaubt Oberförster Werneburg „Beitr. etc. d. fürstl. Hauses Schwarzburg", dass Günther IV. und Günther V. zu Käfernberg, als deren Gattinnen 2 Mathilden genannt werden in Wirklichkeit nur eine Person gewesen seien. Günther VII. zu Arnstadt beide Töchter waren 2. Jan. 1292 noch unvermählt und starb Adelheid, Gattin Otto V. d. Reichen v. Orlamünde zw. 10. Aug. 1304 und 27. März 1305; ihr Gatte Otto V. nach 16. Mai 1318, während Adelheids Mutter, Gattin Günther VII. noch 21. Juli 1319 am Leben war. — Günther IX. erscheint urk. zuletzt 1331 und zwar mit einem Sohne, seine Gattin Mathilde urk. bereits 12. Juli 1312, aber als Wittwe 4. April 1333 und 23. Aug. 1334, demnach kann es nur der Sohn Günther (XII.) sein, welcher als Günther sen. e. Gatte einer Agnes (vergl. Rein „*thur. sacr.* I, 129") 28. Aug. 1341 erscheint u. noch 18. Juni 1343 gelebt haben muss. — Günther X. kann wohl kaum identisch mit Günther v. Käfernburg sein, welcher 1266 als Mönch zu Georgenthal genannt wird; Berthold II. war schon 10. Mai 1307 confrater zu Hersfeld.

Eine Tochter Günther VIII. wird als Gattin Heinrichs v. Henneberg genannt, allein dessen Gattin war Sophie, Tochter Günther IX. v. Schwarzburg! Laurette v. Eppstein, Günther VIII. Schwiegertochter war wohl schon vor 2. April 1352 gestorben, ihre Tochter Margarethe wird an diesem Tage erwähnt und wird dieselbe sein, welche urk. 18. Sept. 1377 u. 3. Feb. 1392 als Gattin Johann I. v. Rodenstein erscheint, welcher zw. 9. Oct. 1399 u. 3. Sept. 1400 starb. — Günther (bisher XI., richtiger wohl nun XIII.) heirathete in zweiter Ehe eine Irmgard, wohl Wittwe Heinrich V. d. Langen v. Plauen, da sie urk. 28. Oct. 1369 Frau v. Plauen, jetzt v. Käfernberg genannt wird; doch nennt Papst Urban V. (vergl. G. Schmidt etc. „päpstl. Urk. u. Regest. II, 167") Irmgard Gattin Günther XIII., als er dieselbe zu ihrer Ehe nachträgl. 8. Mai 1364 zu dispensiren befiehlt „Gräfin v. Orlamünde", von welcher bei v. Reitzenstein „Regesten" nichts zu finden ist. Irmgard, Günthers Schwester heirathete wohl noch 1340 Heinrich V. Reuss zu Gera und † 25. Mai wahrscheinl. 1375 und ihr Gatte wohl 8. Dec. 1377.

Georg heirathete bald nach 1350 u. seine Wittwe lebte noch 1393, soll auch lt. Stammtafeln d. Ver. f. Standesherren zu Donaueschingen um 1388 zweite Gattin Johann II. v. Schwarzburg geworden sein, deren Sohn lebte noch 25. Juli 1385, und wird dessen Gattin Mathilde urk. 26. Juli 1386 u. 29. Mai 1387 als Wittwe genannt; Günther v. Hermenstein erscheint urk. 22. Aug. 1379. Georgs Schwester könnte jene Anna sein, welche lt. Urk. v. 15. Juli 1367 Nonne zu Cronschwitz war.

Friedrich v. Wiehe erscheint mit dem Bruder Berthold erst seit 5. Feb. 1265 und seine Wittwe † zw. 1320 u. 27, ihr Schwiegersohn Hermann IV. schon zw. 19. Aug. u. 20. Nov. 1319 und dessen Wittwe lebt noch 12. März 1338.

Berthold erscheint in Urkdn. aus der Heimath 5. Feb. 1265 bis 25. Oct. 1304, heirathete 1278 Wilburg, Tochter Ulrichs v. Helfenstein, Wittwe und Erbin Otto's v. Plaien u. Hardegg und Heinrichs, Burggrafen v. Dewin im Meissnischen, Grafen v. Hardegg u. † 7. Aug. 1312 und die Wittwe geboren ca. 1240 starb 27. Aug. 1314. Bertholds Schwager Burkart X. v. Querfurt, ein jüngerer Bruder Burggr. Burkart IX. zu Magdeburg, lebte noch 25. Juli 1273 und seine Enkel beerben 1312 Berthold und ihre Nachkommen bilden den dritten Stamm der Grafen v. Hardegg (vergl. Blätter f. Landesk. von Nieder-Oesterr. N. F. Bd. XI u. XII).

TAFEL CLIII.

Günther VII. (oder V.) vergl. Ueberschrift † 1275; Günther IX. hat in zweiter Ehe Helene, Tochter Johanns v. Sachsen geheirathet, denn Papst Martin IV. gibt 22. Nov. 1283 Auftrag, an Günther Dispens zu ertheilen, um dessen Tochter heirathen zu können (vgl. Sudendorf „Braunschw.-Lüneb. Urkdb. 7, 63). Johanns Tochter kann wohl nur die Helene sein, welche später Adolph v. Holstein heirathete?! — Günther IX. Schwester Sophie hat kurz vor 7. März 1268 geheirathet; Albert erscheint als Propst zu Bivera, Magdeb. Diöc. 15. Mai 1255 bis 22. Feb. 1261, allein Dompropst war er nie; eine Schwester Günthers soll auch Christine (vergl. Aufzeichn. etc. über Famil. Dohna Abth. 1 p. 68 ff.) gewesen sein, welche vor 4. Juli 1282 als Gattin Otto II. v. Dohna starb, welcher ihr im Tode zw. 17. April u. 4. Oct. 1287 folgte. Adelheid, Günther IX. Tochter kommt urkundl. noch 21. Juli 1319 vor.

Günther XII. Sohn muss auch jener Sighard (vergl. Hauptwerk, Anm. 1) gewesen sein, welcher 6. Juli 1289 als Ordensbruder, 27. Feb. 1300 als Comthur zu Roggenhausen, 8. Feb. 1311 u. 6. Sept. 1312 als oberster Spittler erscheint, denn 18. April 1292 (vergl. Scriptor. rer. Prussic. 12, 228) wird er urk. Germanus des frater Günther v. Schw. genannt.

Heinrich IX. zweite Frau war bereits Wittwe Otto VII. v. Orlamünde etc. — Johann II. war in erster Ehe seit 16. Juli 1358 an Richsa, Wittwe Heinrich V. v. Orlamünde zu Schauenforst vermählt und war in zweiter Ehe Gatte Sophiens v. Stolberg urkundl. 1401 (vergl. v. Stolberg „Regest. Stolbergica, durch v. Mülverstedt in zweiter Aufl. p. 237"), über welche weitere Nachr. unter den Ergänzungen für Taf. 152. — Günther XXVI. war weltlich u. residirte zu Leutenberg, könnte möglicherweise jener Günther v. Schw. gewesen sein, welcher (vergl. Jenaer Urkdb. I, 273) 23. Juli 1358 Schwestermann Gerlachs v. Hohenlohe genannt wird und seine Wittwe könnte wohl jene Gräfin Mathilde v. Schw. sein, welcher Gregor XI. 6. Mai 1373 gestattete, an interdicirten Orten Gottesdienst zu halten? — Sophie, Gattin Hermann III. v. Kranichfeld lebte noch 11. Nov. 1361. — Anna, Johann II. Tochter starb vor 1412. — Heinrich XXI. war geb. zw. 1376—80, lebte noch 10. April 1406, erscheint erst 1403 als Margarethens Gatte, kann demnach nicht Vater Mathildens gewesen sein, die urk. bereits 4. Mai 1398 Gattin Johann II. v. Wertheim war; Heinrichs Wittwe heirathete erst zw. 1415 u. 12. Oct. 1417 Johann III. v. Hardegg etc.

Günther XXXII. verlor die erste Frau zw. 1438 u. 2. März 1445 und seine Schwiegersöhne Otto II. v. Leisnig † zw. 2. März 1445 u. 1447, Heinrich v. Wildenfels erst zw. 1485 u. 1490, die Tochter Ursula schon vor 1457 und deren Schwester Mathilde heirathete Heinrich IX. v. Gera zu Lobenstein vor 1435, welcher vor 21. Aug. 1482 starb.

Gerhard I. muss gegen 1337 geboren sein, da er 1357 angebl. im Alter von 20 Jahren stand, wurde als Bischof v. Naumburg 13. Mai 1359 confirmirt u. 6. Oct. 1372 Bischof zu Würzburg u. erhielt die Regalien 1. Dec. *e. a.*; Günther XXII. war an eine Tochter Heinrich II. Reuss zu Greiz, Ronneburg etc. vermählt, seine Tochter Helene wurde 1367 und 1374 an Günther XXXI. v. Arnstadt etc. verlobt, doch zerschlug sich d. Heirath 1379, Günther wurde Geistlicher u. es wäre möglich, dass Helene Günther XXVIII. zu Ranis heirathete, wenigstens erscheint als dessen (erste) Gattin urk. 19. Jan. 1389 eine Helene. — Günther XXII. Schwester Mathilde erscheint 1346 bis 1356 als Aebtissin; die an Heinrich v. Schwarzburg zu Arnstadt verlobte Gräfin hiess Sophie!; Günther XXIV. war auch Domherr zu Würzburg, Günther XXVII. muss lange vor 28. Aug. 1390 geheirathet haben, wenigstens wurde seine Tochter Anna an Ernst IX. schon 24. Juni 1391 verlobt, welcher Sonntag 16. Juni 1426 starb.

Heinrich XXII. war möglicherweise mit einer Tochter Heinrich VI. (Reuss) zu Gera vermählt, sein Bruder Albert starb als oberster Ordenstrappier

n. Comthur zu Christburg, sein Schwager Bernhard v. Reinstein gegen 1430. — Heinrich XXV. war an die Tochter Heinrich IX. (Reuss) v. Gera zu Lobenstein, minor verwittweten v. Schönburg-Glauchau vermählt, seine Tochter Mathilde heirathete Donnerstag 19. Feb. 1479 den jungen Fürsten Heinrich III. Burggrafen v. Meissen, sie † um 1500, er 1519 als Gem. Barbaras v. Anhalt. Heinrich XXV. Urenkelin Margarethe war eine 1530 geborene und heirathete in erster Ehe 6. Mai 1550 Heinrich XVII. Reuss j. r. Gera zu Schleiz, welcher schon an Ludmille und eine Margarethe vermählt gewesen war.

TAFEL CLIV.

Günther XV. erscheint 29. Dec. 1327 als Gatte Catharinas, der Tochter Heinrich II. (Reuss) zu Gera, sein Bruder Günther wurde nach der Wahl (vergl. Carl Jensen „histor. Studien I, 2a. 99 ff.") 30. Jan. 1349 proclamirt und † 14. Juni s. o., dessen Sohn Heinrich XIII. ww. 29. April und 29. Nov. 1357 und von seinen Schwestern war Sophie die älteste, seit 1347 verheirathet und noch 29. Nov. 1357 am Leben, während ihr Gatte Friedrich II. v. Orlamünde etc. vor 4. Oct. 1367 starb und Agnes und Mathilde erst 23. Nov. 1352 als verheirathet erscheinen, auch Mathilde war 3. Aug. 1381 ihr Gatte kurz vor 3. Dec. 1382 starb. — Der Todestag von König Günthers Schwester Judith ist 11. Sept. (1356) vgl. Boehr. n. Darstell. der kk. Rss- und Kunstdenkm. d. Prov. Nachsen III. 16, 23 ff.

Heinrich XII. residirte zu Sondershausen und war wohl schon 11. Juni 1347 verheirathet und † vor 4. Dec. 1372, seine Schwester Elisabeth erscheint urk. 2. März 1330 und 6. Jan. 1369. Jutta starb 29. Juni vor 1. Dec. 1358, ihr Gatte Albert II. vor 6. April 1362. Günther XXV. residirte zu Arnstadt und war wohl auch schon 11. Juni 1347 verheirathet. — Von Heinrich XII. Kindern war Elisabeth a. Dec. 1367 Gattin Heinrichs VI. (Reuss) zu Gera n. noch 28. Mai 1390 am Leben, während ihr Gem. geb. 3. Mai 1341 vor 9. Juli 1420 als Gem. Lutrads v. Hohnstein zu Heringen starb; Heinrich XVIII. Gattin ist angeblich aus Reussischem Stamm; Günther XXVIII. erscheint 29. Juni 1389 als Gatte einer Helena, ob diese aber die frühere Verlobte Günther XXXI. war, ist für jetzt noch unerwiesen, seine zweite Frau heirathete er H. Ehrbergd. v. 26. Juni 1399 und starb † als Wittwe gegen 1436.

Günther XXXI. war, ehe er tierlichter wurde verlobt an Helene v. Schwarzburg-Leutenberg, als Domcapitular erscheint er noch 23. April 1413 n. nach Friese „chron. etc." angeblich noch 1431; Heinrich XXIII. war angeblich an eine Tochter Otto VIII. v. Orlamünde an Lauenstein vermählt; Heinrich XXIV. Gattin † vor 26. Nov. 1430, dessen Tochter Anna verm. seit Sonntag 17. Juni 1431 und Wittwe seit Sonnabend 15. März 1458 stirbt 24. Dec. 1481. — Günther XXXVI. resignirte 13. Feb. 1426, seines Bruders Günther XXXVIII. Gattin war eine Tochter Bruno VIII. v. Querfurt und residirte Günther XXXIX. seit 1436 zu Arnstadt.

Als Anmerk. Eine Anna v. Schwarzburg (vergl. Cod. dipl. Quedl. p. 547 resp. 869) wird 21. Feb. 1491 als Schulmeisterin und 23. Sept. 1501 als Pröpstin genannt, doch fehlt jede weitere Angabe über ihre Angehörigen.

TAFEL CLV.

Heinrich XXXI. zu Sondershausen heirathete Anna II. Heirathsvertr. und Verzicht der Gattin vom 19. Aug. 1506 und war seine Tochter Margaretha schon 27. April 1535 Pröpstin zu Quedlinburg. — Anna Sibyllens (geb. 1540 † 1576) Gatte Ludwig III. v. Isenburg-Büdingen etc. war 30. Mai 1539 geboren und starb 1594 als Gem. Mariens etc.

Christian Günther II. v. Sondershausen Tochter geb. 1653, hiess Eleonore Catharine und Anton Günther I. Tochter (Marie) Magdalene starb 1727 als Decanissin zu Quedlinburg.

TAFEL CLVI.

Christian Günther III. Tochter Albertine war Ferdinands v. Würtenberg (vergl. Briefwechsel d. Kgn. Catharina bd. 1) Gattin, ihre Schwägerin, Wittwe Johann Carl (Günthers) † 30. Oct. 1672 und ihr Schwiegersohn Wilhelm Albrecht v. Gotha geb. 26. Aug. 1615, als Gem. Augustens v. Eglofg l. Mai 1671. — Günther (Friedrich Carl II.) resignirte 17. Juli 1880 u. † 15. Sept. 1880, seine zweite, wenn auch rasch. Gattin † 3. Juni 1668, der Sohn Günther 30. Oct. 1833, Hugo 25. Nov. 1871. — (Friedrich) Christians Tochter Günthertine † 30. Oct. 1875 und sein Schwager Friedrich (Carl) von Sayn-Wittgenstein etc. verheirathete sich wieder an Louise Langenbach aus Laspbe etc. — Christiane zu Arnstadt angebliche Sohn Christian Günther wird wohl nur eine Verwechselung mit dem Vetter sein!

TAFEL CLVII.

Magdalene ist 29. April 1653 gestorben und wird 16. Juni s. o. begraben; Ludwig Günther I. heirathet 4. Feb. 1698. — Friedrich Antons zweite Gattin war Christiane Sophie, seine Enkelin Sophie Friederike Louise ist 1749 geboren und eine andere Wilhelmine Sophie Eleonore war an Ludwig v. Nassau Saarbrück vermählt.

TAFEL CLVIII.

Louise geb. 1725 war an Ernst I. (Constantin) v. Hessen-Philippsthal vermählt; Adolph geb. 1801 † 1. Juli 1825, sein Schwiegersohn Friedrich Franz II. 15. April 1883 und sein Schwager Günther (Friedrich Carl II.) 15. Sept. 1889.

(Caroline) Cäcilie ist 1792 geboren, (Friedrich) Günthers erste Gattin war die Enkeltochter von (Leopold Friedrich) Franz v. Anhalt-Dessau und seine Wittwe verheirathete sich im Juli 1873 an Prof. Dr. med. Nemnich zu Bern, seine Kinder aus zweiter Ehe wurden 7. Juli 1869 zu Prinz u. Prinzessin Leutenberg ernannt und heirathete Helene 24. Jan. 1884 Hans v. Schönaich Carolath, welcher geb. 26. Aug. 1849. — Elisabeth geb. 1835 ist seit s. Dec. 1873 Wittwe.

Digitized by Google

TÜRKEI.

TAFEL CLIX.

Emir Suleiman (vergl. Ueberschr.) . . . . . von Stamme der Oguren, seine zwei jüngeren Söhne Söngötekin und Gündogli (vergl. Salamon „Ungarn im Zeitalt. d. Türkenherrsch., Ins Deutsch. übertr. d. G. Jurány p. 1[1]) verlieren sich im Osten, sein Enkel Ethogrul macht 1236 Brussa zur Residenz und † 1327, dessen Sohn Orchan nennt sich zuerst Sultan und meint Jirecheck „Gesch. d. Bulgaren" die Angabe der türk. Quellen sei zu verwerfen, er sei erst März 1362 gestorben.

Murad I. machte 1365 Adrianopel zur Hauptstadt; beiathete Thamar, Tochter des Kaisers Johannes Asanes Alexius, † 1396. — Bajesid I, wird 1402 bei Angora gefangen und † 8. März 1403, seine Gattin Mitrer nach Murad „*eunuchi chronogr. Byzant.*" S. März 1403. Erthogrul schon 1395 bei Kirmahine von Sebastea oder Siwas. Suleiman † 5. Juni 1410, Musa 16. Juli 1413 und resolirte sie zu Brussa; der sogeblich falsche Mustafa † Aufang 1422, sein Sohn Daud oder David, den östlich Klein (vergl. Fessler's Gesch. Ungarns in 2. Aufl. Bd. II. 516) lieber zu Mustafa's († Fessler's 1422) Sohn und Neffen Murad II. machen möchte, lebte noch 1448 in Ungarn. — Mahamed I. Schwiegersöhne waren Alibeg von Karamanien, Koradscha Tscheleibi und Mahmud Tscheleibi, welcher noch 1444 am Leben war, der Sohn Mustafa † Frühjahr 1422. — Murad II. der Bildsäule beiathete Helene 1424, Maria im Aug. 1434, von den Söhnen starb Ala Eddin 10 Jahre alt, Ahmed 18. Feb. 1431 und eine Tochter Catharina (vergl. *Cod. dipl. Hungar.* Th. I bearaug. durch Nagy, Pesér etc. 1865) erscheint a. 8. Aug. 1436, 17. Sept. 1436, 20 als Gattin Johannes, Lyphlow und (später (Gattin) in Ungarn, stirbt aber schon 1439. — Mahamed II. beiathete 8tes im Dec. 1456, sein Sohn Bajesid II. ist im Dimotika 1445 geboren, wurde 25. April 1512 abgesetzt und der Name der zweiten Frau von Bajesid war Gul Bahadur. Duchen's wahrscheinlicher Schwiegersohn, der Grossvezir Sinanpascha starb erst 25. Jan. 1517.

In Anmerkung 1 sollte es heissen Lohmeier-Gebhardi „histor. genealog. Erläuterungen."

TAFEL CLX.

Bajesid II. Schwiegersohn war Ahmed Mirza etc., seine ältesten Söhne folgen im Alter Ahmed, Mohammed, Selim geb. 1467, Schehinschah, Alemschah, Alaeddin. — Selim I. (II.) Söhne folgen im Alter Mustafa Muhlihsi (sein Schwiegersohn der Grossvezir † 3. April 1536), Muhammed, Sultan II. Sohn Mergrarethan Mersigli, der 1525 geborene Prinz, Dschihangir, Bajesid etc. — Sollin II. Schwiegersöhne sind die Grossvezire Ali, gestorben 1539 und Mehemed, abgesetzt 1564. — Murad III. verlor eine dreijährige Katun 25. März 1590, sein Schwiegersohn Ibrahimpascha † als Pascha v. Oben 1601, eine Enkelin war es Mehemed, Sohn des Kapudschapascha Cicala verheirathet. — Ahmed I. Tochter Chanzada wird 1607 erwähnt, Fatime en Yeni *Jussef* 3. Sept. 1607 vermählt.

TAFEL CLXI.

Noch Wüstenfeld ist Osman oder Othmän (II.) 1. 19. Mai 1622 gestorben und nach Klein „Fessler's Gesch. v. Ungarn in 2. Aufl." blose der Grossvezir von 1603—04. Schwiegersohn Ibrahim I. Bildsäl Mustafa: Mustafa II. Schwiegersohn war Nishman Kiuprili und eine Tochter Selimah † 18. Dec. 1765, auch soll Mahmud I. (vergl. Wappenkalender v. 1746) zwei Söhne Ahmed geb. 17. April 1732 und Selim geb. 1. Aug. 1734 gehabt haben. — Die 1710 an Hassan, Pascha von Bagdad, verlobte Kotes ist eine der 18. Jan. 1726 geborenen Prinzessinnen, eine Katun wurde (vergl. Berger „durchlauchtige Welt III, 576te) Ahmed III. 19. Sept. 1713 geboren, auch starb Sobeide geb. 1726 erst 14. Mai 1758.

TAFEL CLXII.

Von Ahmed II. Söhnen ist Selim 15. Sept. 1797, Hassan 1718, Murad 1720 geboren und starben Mohamed geb. 1705 im Dec. 1723 und Sulaiman geb. 1710 im Dec. 1726. — Mustafa III. ist wirklich 20. Dec. 1715, seine Tochter Bel Chan 1766 geboren. — Von Ahmed I. Kindern soll Hesane noch 1830 gelebt haben, starb Rabie im Jan. 1782 und wurden zwei Prinzen im Feb. 1783 geboren. — Mahmud II. ist Montag 1. Juli 1839, seine Frau Hume Allem als Sultanin Valide am Ostertage (wäre 27. März?) 1853 und von den Kindern Seadibe 4. Feb. 1843, Murad 29. Juli 1812 gestorben, ist Abdulah geb. und † 1820, eine Munire geb. und † 1821, Kadidschah geb. 1821 † 1825, Hadre geb. 1823 † 1832, ist Bajesid 24. März 1812 geboren, Adile geb. 1826 etc. Mutter von Sonie Sultane geb. 1847 und Fevide Gattin von Mehemd Pascha. — Abdul Aziz wurde 30. Mai abgesetzt und † 4. Juni 1876 und von seinen Kindern ist Mahmud Djelal Eddin Efendi 2. Sept. 1868, Mahemed Selim Efendi schon 1867 gestorben, nachmaligen Emine geboren und † 1868, Nazine geb. 8. Oct. 1866, Mehemed Scherket Efendi geb. 1869, Esma geb. 1873, Mehemed Seif-Eddin Efendi geb. Sept. 1874, Emine geb. Mai 1876.

Abdul Medschids Frau Petrow Plate † als Sultanin Valide Freitag 25. Jan. 1884 und eine andere, angebl. Mutter Murad V. † Mitte Sept. 1892, und von den Kindern wurde Murad V. 20. Mai als Sultan proclamirt und 31. Aug. 1876 abgesetzt von seinen Söhnen trat der älteste Selehoddin Efendi 8. Juni 1876 in die Kriegsschule, wie die Allgem. Leips. Zeitung v. 1876 Nr. 41 berichtete, Seifmet Efendi ist 1866 geboren[1]; Nadme Gattin Mehemed Noury Pascha; Refige † 4. Jan. 1880; Abdul Hamid II. Selim Efendi geb. 11. Jan. 1870, Zekie geb. 12. Jan. 1872, Naime geb. 9. Aug. 1876, Abdul Kadir Efendi geb. 23. Feb. 1878, Ahmed Efendi geb. 14. März 1878, Nalle geb. 1803, Mehemed Reshaeddin geb. 18. Dec. 1885, Adilge † 1856; Munire † 12. Juli 1862 und ihr erster Gatte 9. Sept. 1860; Ahmed Efendi geb. und † 1845, Saidbef geb. 1848 † 1849; Mehemed Abdul Efendi † 1848; Mehemed Fuad Efendi geb. und † 1849; Behije † 19. Dec. 1876; Mehemed Behrse Eddin Efendi † 31. Oct. 1876; Mohbbe † 1850; Mehemed Vamik Efendi und Mahemed Nizam Eddin Efendi † 1853; Nizam Eddin Efendi geb. 1830 † 1853; Nur Eddin Efendi † 11. Dec. 1885; Semihe ist seit 1877 Gattin Mahmud Paschas, eines Sohn von Halil Pascha; Mehemed Rashad Efendi † 1879, Osman Safi Eddin Efendi geb. 1852 † 1855; Mehemed Abd Essamad Efendi geb. 1855 † 1856; Zekie geb. 1855 † 1856; Fehimed und Chehime † 1857; Medihe geb. 1856 Gattin seit 1879 und Witwe 1885 von Nedschib Bey, Sohne von Samy Pascha und 20. April 1886 wieder vermählt an Ferid Bey; Nalle geb. 1857 † 8. Jan. 1862 und seit Winter 1879 Gattin des Oberst Mehemed Bey; Hedihe geb. und † 1858; Vahid Eddin Efendi geb. 1868.

Als Anmerkung. Die Leips. Allgem. Zeitung hat die Nachricht gebracht, dass sich drei Töchter von Abdul Aziz, eine an den General Mehemed Pascha, die andere (Esme) an Halid Bey Sohn von Dervisch Pascha und die dritte an den Pascha und Gouverneur v. Karassi, und Zekie Tochter Abdul Hamid II. an Nureddin Bey, den Sohn Ghazi Osman Paschas Anfang April 1880 verheirathet haben.

Digitized by Google

WALDECK.

TAFEL CLXIII.

Hermann II. Gattin erscheint urkundl. 27. Juli 1043, seinen Sohn Bardo will Leo „Tertius“ d. dent. Reiche II, 720 “ Bodo genannt haben und von ihm das Geschlecht Stumpenhausen stiegen. — Wittekind III. wünscht, abwechselnd von den meisten Angaben, noch 1138 geiebt haben, wenn er wirklich die Leiche Kaiser Lothars 1138 nach Sachsen gebracht hat, sein Sohn Volkwin I. erwarb Waldeck, dessen Schwager Eberwin war Vogt in Freckenhorst vw. 1147 und 1166 und ihr Sohn war Wildekind v. Rhede; Luttrud's Vetter Bernhard wurde erst im Mai 1204 Bischof.

Gottschalk I. v. Pyrmont erscheint mit Gattin und drei Söhnen urk. 1222 und wurde in demselben Jahre Ritterlich Gräflicher zu St. Maria. — Gottschalk II. Gattin Beatrix aus dem Hause der Osnabrücker Edelherrn v. Holte erscheint urk. mit dem Sohne Gottschalk schon 1. Aug. 1251.

Beatrix und Jutta werden urk. auch schon 30. Nov. 1211 genannt und ihr Bruder Gottschalk IV. erscheint zuletzt 24. Feb. 1242 und war todt 31. Oktanis der Söhne Hermann IV. und Heinrich (L) II. 7. Sept. 1263 (demnach wird Anmerk. 2 überflüssig).

TAFEL CLXIV.

Volkwin II. lebte noch 17. Sept. 1236 und sein Neffe Heinrich (III.) erscheint als Dompropst schon 24. Juni 1240, wurde zwar vor 31. April 1276 abgesetzt, scheint 1277 wieder gewählt und lebte noch 1277 und Albert v. Schwalenberg noch 19. Juli 1345 (dessen zweite Frau Jutta v. Rodenberg urk. schon 13. März 1274); Volkwin war neben Vaters zweitÄltester Sohn und schon 1253 Domherr und Feb. 1262 bereits Propst zu Hildesheim, später zu Goslar, als Dompropst zu Hildesheim erscheint er urk. zuerst 31. Okt. 1274; Günther der Domherr zu Magdeburg und Propst zu Enger schon 1269 und war Erzbischof 24. Jan. 1277 bis Ende 1278 und wurde gegen Anfang Nov. 1307 Bischof von Halberstadt; seine Günstlers gottlichen Würden vergl. Zeitschr. f. Westfalen 46, zweite Hälfte pag. 251 ff.).

Wittekind VI. Gattin, wenn auch nicht mit Namen genannt, erscheint urk. 15. Aug. 1260 und der Sohn Heinrich zuletzt 12. März 1274. — Adolph erscheint als todt schon 26. Jan. 1305, in derselben Urkunde (vergl. Zeitschr. f. Niedersachs. von 1860 pag. 73 ff.) sein ältester Sohn Albert; seine Tochter Sophie † als Aebtissin vor 14. Juni 1351 und Günther II. Tochter Agnes erscheint urk. 14. Juni 1324 als Nonne zu Kemnaden.

Jutta, Tochter Heinrich (VI.) v. Schwalenberg ist nach 14. Juni 1331 Aebtissin geworden und der Gatte ihrer Nichte Jutta Dietrich IV. v. Volmenstein war in einer ersten Ehe an Goetzen v. Büren verheirathet.

Heinrich IV. v. Sternberg kann schon 8. Mai 1348 todt gewesen sein, sein Sohn Simon wurde als Bischof zu Paderborn 15. Juli 1380 introducirt.

In Anmerk. 3, Zeile 4 muss „Sudendorf Urkundenb. etc. B. III.“ gestrichen werden; als Anmerk. 5 sollte hinzugefügt werden: Eine Ermgard v. Schwalenberg erscheint als Wittwe des (15. Juni v. n.) verstorbenen Werner v. Bischofshausen-Westerburg, welcher als Gatte Ermentrude v. Pappenheim 1312 vorkommt (vergl. Zeitschr. f. hess. Gesch. N. F. Bd. II pag. 7 u. 59, Bd. V pag. 208).

TAFEL CLXV.

Widekind VI. wird es wohl sein, welcher 29. Jan. 1250 als Domherr zu Halberstadt erscheint, er † 1269 als Bischof. — Otto I. vollzog die Ehe erst 1281 und seine Wittwe lebte noch 12. Aug. 1331, von seinen Kindern erscheint Heinrich IV. mit der Gattin zuerst 10. Juli 1306, † Adolph 29. Mai 1346, erscheint Elisabeth als Aebtissin etc. zuerst 1. Sept. 1339, muss aber auch (vergl. Zeitschr. f. hess. Gesch. N. F. Suppl. II. 68) Nebtissin v. Cassenien zu Frislar gewesen sein, 9. Aug. 1342 todt, sein Elisabeths Gatte war in erster Ehe an Irmgard v. Käfernburg, Adelheid an Wilhelm I. etc. noch 23. Jan. 1331 verheirathet; Ludwig und Otto erscheinen urk. schon 17. Nov. 1306; der angebliche Schwager Simon v. Daniel war an Sophie v. Regenstein vergl. vaterländ. Archiv f. Niedersachsen v. 1840) verm. — Otto II. † 11. Nov. während. 1369, seine erste Gattin 1357 v. war die zweite eine Tochter Widekind I. etc., Otto Bruder Dietrich erscheint als Domprobst zu Münster 1349 bis 51; seine Schwester muss auch Irmgard (vergl. Nieder Ding „Gesch. d. Niederstifts Münster I. 201“) gewesen sein, welche B. Eberwerbe, v. J. Mai 1342 vergl. v. Hodenberg „Diepholzer Urkdb. p. 277) Conrad IV. v. Diepholz heirathete, welcher 1379 als Wittwer starb. — Elisabeth, Wittwe Ernst VIII. v. Gleichen etc. starb wohl vw. 1423 und 8. März 1437, von ihren Schwestern lebte Ermgard noch 1408 und wurde Mathilde nach 29. Aug. 1409 Aebt. an Herford. — Wedrad I. Schwager Heinrich XI. etc. lebte noch 2. Juni 1454, seine Schwiegertochter Johanne v. Nassau war 1444 geboren und resignirte Philipp II. zu Eisenberg seit Fr. Aug. 1502 und war in zweiter Ehe an eine Tochter Bruno VIII. etc. vermählt. — Elisabeth verheirathete v. Braunschweig lebt noch 25. März 1343. — Heinrich VIII. zu Wildungen war an die Tochter Wilhelm II. v. Wied etc. vermählt und dürfte sein Todestag vielleicht 28. Mai sein, sein Sohn Philipp IV. war in zweiter Ehe mit Catharina v. Hatzfeld verheirathet, Philipps Schwiegersohn Reinhard etc. starb 28. Feb. 1568, Philipps Tochter Magdalene schon im Aug. 1527 (nicht wie hier richtiger Wilhelm Ernst).

TAFEL CLXVI.

Philipp III. erste Frau ist wohl 1513, seine Schwester Anna 22. Jan. 1482 geboren. Johann I. Gattin war um 1520 geboren, seine Tochter Anastasia † 1582, deren Gemahl Friedrich v. Diepholz etc. war 1555 geboren, seit 1. März 1579 verheirathet, doch ist dessen angebliche zweite Verheirathung ein Irrthum. — Christian zu Wildungen geb. 1585 vermählte sich II. Heirathsbrief v. 19. Nov. 1604 und seine Wittwe starb 26. Juli 1661. Wedrad IV. resignirte zu Eisenberg seit 1607, die Tochter hiess richtiger Marie Elisabeth, ebenso der Enkel Heinrich (Wedrad).

TAFEL CLXVII.

Von Christians Töchtern war (Sophie) Juliane Gattin Hermanns von Hessen etc.; Elisabeth geb. 1610 vermählt an Wilhelm Wirich v. Falkenstein u. Limburg, Herrn v. Broich, Oberstein, Neuenkirchen; Dorothee Hedin Emich XII. v. Leiningen etc.; der Agnes Gatte starb 1666 als Gem. Elisabeth Charlottens v. Simmern-Lauterburg; Mitstifterin Friedrich Emichs v. Leiningen etc. und war Johann II. zu Landau zweite Frau Henriette (Dorothea) v. Hessen-Darmstadt. — Philipp VII. heirathete 26. Okt. 1634 und starb die Wittwe Juliane, seine Schwiegertochter war Wilhelmine (Christine) v. Nassau etc., der Schwiegersohn Heinrich (Wedrad) v. Waldeck etc. — Thrstian Ludwigs Sohn Heinrich Wedrad † zu Negropont 8. Sept. 1686, der Regierungsnachfolger wurde richtiger Anton (Ulrich) genannt sein.

Josias von Bergheim hatte noch eine Tochter Louise Johannette Ernestine Ulrike geb. 22. Oct. 1726 † 1. Aug. 1727. Carl † 1849 war an ein Tochter des Freiherrn zu Canstadt verheirathet und sein Schwiegersohn Curt von Pfeiffer etc. † 28. Jan. 1870. — Die Schwester von Carl († 1849), Caroline, war an einen Hauptmann v. Stockradt verheirathet. — Adalbert starb vor seinem Gatten Jasper 30. Feb. 1866 beigesetzt als Vertorbenen Schwester Ida 18. Oct. 1867, welche geb. 25. Feb. 1837, seine Tochter Helene heirathete Karl v. Beulwitz 28. Sept. 1865, welcher geb. 2. Feb. 1853, werde gesch. 16. Mai 1870 und heirathete in zweiter Ehe Alfred v. Kayserlingk Neustadt 30. April 1886. — Als Adalberts Söhne sind nachzutragen Alexander geb. 15. Oct. 1867, Friedrich geb. 19. Juni 1870, Georg geb. 8. Juni 1876.

TAFEL CLXVIII.

Anton (Ulrich) Sohn Ludwig Franz Anton wird bei Grucks nur verwundet und † 31. Juli 1739 und war dessen Nichte Louise Amalie mit an „Peter Biron etc., welcher in dritter Ehe (Anna Charlotte) Dorothee heirathete. — Friedrich's († 1820) Wittwe geborene Poll † 17. Jan. 1861; sein Bruder geboren 1791 hiess Johann Ludwig, Carl war 12. April 1803 geboren, seine Wittwe Amalie starb 25. Oct. 1879, deren Schwager Hermann 6. Oct. 1856. — Georg Victor geboren 1831 ist seit 27. Oct. 1880 Wittwer, seine Tochter Pauline hat 7. Mai 1861 Alexis v. Berkholz-Bonthein geheirathet, welcher 17. Nov. 1845 geboren; Marie † 30. April 1892 war mit Seit Feb. 1877 Gattin Wilhelms v. Wirtemberg, welcher geb. 25. Feb. 1848 und seine Gattin Charlottens v. Schaumburg-Lippe ist; Emma ist seit 7. Jan. 1879 Gattin Wilhelm III. von den Niederlanden, Wittwer Sophie v. Wirtemberg, welcher geb. 19. Feb. 1817; Helene war seit 27. April 1882 Gattin Leopolds v. Altenz, Prinzen v. Grossbritannien, welcher geb. 1. April 1853 † 28. März 1884. Zu ergänzen ist Elisabeth geb. 6. Sept. 1873.

Albrecht ist Wittwer von Dora seit 12. Dec. 1883, welche Gräfin v. Rhoden seit 23. Aug. 1867, wieder verm. an (Marie) Louise, Tochter Felix Eugens v. Hohenlohe-Oehringen seit 8. Mai 1886, welche geb. 26. Jan. 1867, er ist Abnherr der gräflichen Familie Rhoden aus erster, Vater Georg Friedrichs geb. 15. März 1867 a. † 26. März 1888 aus zweiter Ehe. — Erich hat 24. Aug. 1869 Constanze v. Falkener, Tochter d. Pyra. Franz v. Philippsthal geheirathet, welche geb. 13. Mai 1846. — Heinrich hat 8. Sept. 1881 Auguste, Tochter Georgs v. Isenburg-Philippseich geheirathet, welche geb. 7. Feb. 1861.

Digitized by Google

WÜRTEMBERG.

TAFEL CLXIX.

Ludwig II. war vielleicht an eine Gräfin v. Kirchberg oder Dillingen, sein Sohn Hartmann I., der noch 13. Feb. 1230 urkundet, vermuthl. an eine Tochter Heinrich I. v. Vertagen (vergl. Zeitschr. f. Württemb. Franken V, 161 ff.) vermählt. Hartmann I. Sohn Conrad v. Geisingen erscheint zuerst 15. Nov. 1236 und ist vermuthl. tüm., einer Schwester und Erbin Hartmann II. Grafen v. Baihstein v. Egisis aus Kirchberg. Geschlechte (vergl. Zeitschr. f. Schwaben u. Neuburg II, 35) u. seines Sohnes Hartmann II. Nachkommen waren begütert zu Ebenthal, Dürnkrut, Drösing, Angern und Stammbaum und noch heute blühend in dem Niederösterr. Geschlechte Hackelberg-Landau. — Ulrich I. Wittwe † 13. März 1265, sein Schwager Gottfried etc. zur 1239. — Ulrich I. Tochter Agnes war schon 11. Jan. 1274 an Friedrich II. etc. verm. und wurde 15. März 1299 Wittwe.

Eberhard II. Tochter Irmgard † 17. Juni 1320 und war an den Wittwer der Agnes v. Werdenberg-Heiligenberg vielleicht schon vor 22. April 1318 verm., welcher als Gatte Elisabeths v. Spanheim stirbt; Irmgards Schwester Agnes war angebl. Erbin v. Trochtelfingen, ihr Gatte Heinrich I. v. Werdenberg-Sargans zu Alpen gab. gegen 1265, viell. bereits einmal verm., erscheint zuletzt als Landvogt in Oberschwaben wohl 2. März 1332 und † vor 1343. — Ulrichs † 1315: Tochter Agnes ist 1294 geboren, heirathete Conrad v. Schlüsselberg, viell. Wittwer einer Leukard nach 26. Juli 1331 u. vermählt vor Nov. 1317 Wittwe. — Eberhard III. führte nach den Besitznahmen Rauchsbart.

Zur Anmerk. 2. Der 4. Jan. 1251 urkundl. vorkommende Heinrich v. W. heirathete Irmgard v. Homburg und Alexate dem Geschlechte Neiffen und Hertenberg angehört haben. — Zur Anmerk. 3 am Schluss vergl. auch Württemb. Jahrbr. f. Statist. u. Landesk. Jahrg. 1879 Bd. II erste Hälfte p. 22 ff. — Zur Anmerk. 4 vergl. Strelin etc. namentl. p. 73.

TAFEL CLXX.

Eberhard III. Schwiegertochter war 1299, Eberhard V. Gattin 1387 geboren, letzterer verm. 1407 u. † 14. Feb. 1414. — Ludwig I. theilt mit dem Bruder 23. April 1441 u. † 24. Sept. 1450, seine Schwiegertochter Barbara ist Dec. 1435 geboren, ein Mantua 12. April verm., nur lebingel. 4. Juli 1474, ein Sohn derselben Ludwig gänzlich siegelmgeet (vergl. Württ. Jahrbr. v. 1872 Abth. 2 p. 155); Ludwig I. Schwiegersohn Heinrich von Sinsberg ist 12. Mai 1456 geboren. — Ulrich V. resignirte 8. Jan. 1480 u. von seinen Kindern war Catharine eine Zeit lang Nonne zu Lauffen; wurde Eberhard II. Gattin nur 1497 nach Stuttgart gebracht, seine Vermählung war Fastnacht 1468 u. die Wittwe starb 31. März 1534; Heinrich regierte zu Mömpelgard Juli 1372 bis 25. April 1397, seine Gattin war eine Tochter Johann VI. v. Oberamin und Brandenburg; Philippine † 4. Juni 1475 und Heinzens Gatte war Graf Vit v. Hohenlohe-Neuenstein.

Ulrich VI. (geb. 1487) Gattin war 23. April 1492 geboren, seine Enkelin Elisabeth † 1592 und heirathete in erster Ehe 31. Mai (nur der Kirchgang war 1. Juni) 1568 m. in zweiter Georg Unstar v. Pfalz-Veldenz v. Lauterecken; dieser Ehe geboren 1550 † 4. Juni 1592; Eleonore geb. 1552 wurde Gattin Joachim (Ernste) v. Anhalt. — Marie geb. 1486 heirathete 1. Jan., wurde nur heimgeführt 19. Feb. 1515. — Georg I. geb. 1498 war wirkl. Bischof Bruder v. Mömpelgard seit 4. Mai 1535 u. starb 17. Juli 1558, die Tochter Ezra etc. wurde ihm 25. Oct. 1556 geboren; Friedrich I. Gattin war eine Tochter Joachim (Ernste) etc.

TAFEL CLXXI.

Johann Friedrich heirathete Montag 6. Nov. also *St. ref.* 1609, von seinen Brüdern war der Aeltere der Herzöge zu Julsonberg etc. Julius (Friedrich; Magnus starb Freitag 26. April also *St. ref.* 1627. — Ulriche zu Neuenburg zweite Tochter wäre richtiger Maria Anna zu nennen. — Von Friedrich Augusta zu Neuenstadt (oder Neustadt) Töchtern hat Auguste Sophie Friedrich Eberhard v. Hohenlohe-Langenburg etc. nach dessen eigenhändig geführten Tagebuch (vergl. perlich. Archiv 14. Juli 5. Dec. 1709 gebeirathet und war Friederike Aebt. zu Vallise nur bis 1746 und starb als Cancelissin zu Gandersheim.

Eberhard III. 1674 geborener Sohn hiess Emanuel Eberhard und Eberhard IV. Ludwig Eukelin richtiger Louise (Friederike).

TAFEL CLXII.

Friedrich Carls zu Winnenthal Sohn geb. 1690 würde richtiger (Friedrich) Ludwig genannt sein. — Von Carl I. (Alexander) Söhnen war Carl II. (Eugen) verm. in erster Ehe zu (Elisabeth) Friederike (Sophie) von Brandenburg-Baireuth, welche sich bald nach 6. Sept. 1754 von dem Gatten trennte, in zweiter an die Tochter Ludwig Wilhelms von Bernerdin zum Pernthum etc., geschied. Gem. Friederike v. Leutrum etc., welche zur Reichsgräfin v. Hohenheim lt. Diplom. v. 21. Jan. 1774 erhoben n. wohl beim. 10. Jan. 1785 verm. und als Herzogin † Feb. 1786 declarirt wurde. — Ludwig (Eugen) war an Sophie (Albertine) von Beichlingen, Friedrich (Eugen) an Dorothee, Tochter Friedrich (Wilhelm) etc. vermählt. — Von Friedrich (Eugens) Söhnen war Ludwig in erster Ehe an Adama Charlotte zu Gemal-Starosten v. Podolien Tochter verm. u. wurde 1. Oct. 1793 gesch., von seinen Kindern † Adam 27. Juli 1841 früh, Pauline 10. März 1873, Alexander 3. Juli 1865, dessen Familie 1. Dec. 1862 resp. 16. Sept. 1870 in den Fürstenstand erhoben und der Sohn ist seit 16. Sept. 1871 Herzog, über seine Familie das clothaische Taschenbuch zu vergleichen!; Wilhelm war mergel. seit 26. Aug. 1800, Ferdinand in erster Ehe an Albertine v. Schwarzsberg etc. verheirathet.

Friedrich war als Herzog II. als König I., sein Sohn Wilhelm I. verm. in erster Ehe an Charlotte (Auguste) wurde 31. Aug. 1814 geschieden und die Prinzessin † als Wittwe Prinz I. S. Feb. 1873 und Wilhelm I. Wittwe 30. März 1873. Wilhelm I. Schwester Catharine 29. Nov. 1853 und muss als Schwester klarsgeführt werden Sophie Dorothee geb. 24. Dec. 1793 † 3. Oct. 1854. — Von Wilhelm I. Töchtern stirbt Marie 4. Jan. 1857, Sophie 3. Juni 1877 und ist deren Gatte wieder vermählt an Emma v. Waldeck. — Von Paule Kindern stirbt Charlotte (Helene Pauleuse) $^{6}/_{10}$ Jan. 1873, August 12. Jan. 1880 und war morgan. verm. an Marie Bethge („Meisne de Wardenberg", welche bereits 1869 starb; auch heirat der 1869 geborene Sohn Paule (vergl. Briefwechsel der Königin Catharine) Carl. — Wilhelm geb. 1848 heirathete in erster Ehe Marie, Tochter Georg Victors v. Waldeck 15. Feb. 1877, welche geb. 23. Mai 1857 und gest. 30. April 1882, in zweiter Charlotte, Tochter Wilhelms v. Schaumburg-Lippe 8. April 1886, welche geb. 10. Oct. 1864 und ist Vater von Pauline geb. 19. Dec. 1877, Ulrich geb. 28. Juli † 28. Dec. 1880, einer 27. April 1882 todt geborenen Prinzessin.

TAFEL CLXXIII.

Alexander geb. 1804 † 26. Oct. 1881, seines Sohnes Philipp Tochter Marie geb. 24. Dec. 1865 starb 16. Dec. 1883 und sie Kinder Philipp's sind hinzuzufügen Marie Isabelle geb. 31. Aug. 1874, Robert 14. Jan. 1873, Ulrich geb. 13. Juni 1877. Ernste (geb. 1807 † 1868) Gattin, geb. Prinzl starbin erst 21. Aug. 1860 zur Frau v. Grünhof ernannt, Ernste Schwager Ernst I. v. Sachsen-Coburg-Gotha war 2. Jan. 1784 geboren.

Von Wilhelms († 1830) Söhnen war Alexanders Wittwe wieder verm. an Franz du Bourget (von ihren Kindern Pauline verm. an (Max Heinrich) Adam v. Pfuel, Antonie an dem Baron Glosici und Carl Alexander geb. 19. Juni wohl 1873); heirat der 1805 geborene Sohn Friedrich; Wilhelm war in zweiter Ehe verm. an Fürstin, Tochter Paretzkai I. Schwester Carl III. Grimaldi etc. (Von den Kindern war Auguste verm. in erster Ehe an (Parzival) Rudolph etc. † 1. Jan. 1874, in zweiter an Ivan von Thun und Hohenstein von der Lixie en Cheltic seit 16. Juni 1877, welcher geb. 27. Juli 1826 n. † 30. Juli 1888; Mathilde ist seit 2. Feb. 1874 Gattin Paule v. Viano, Prinzen Albert, welcher geb. 17. Nov. 1848.

Eugens (geb. 1788 † 1857) Wittwe † 5. Sept. 1880, Marie geb. 1818 † 10. April 1888, Eugen (Kreimann) geb. 1839 † 8. Jan. 1875, dessen Wittwe ist eine Prinzessin v. Schaumburg Lippe, ihr Sohn (Wilhelm) Eugen geb. 1846 † 17. Jan. 1877 und war verm. an Wpma, Tochter Constantins v. Beaulieu seit $^{26.\ Apr.}_{6.\ Mai}$ 1874, welche geb. $^{6}/_{18}$ Feb. 1854, war Vater von Carl Eugen geb. 8. April † 11. Nov. 1875 und den Schwestern Elsa und Olga geb. 1. März 1876. — (Wilhelm) Eugens Schwester Pauline hat ein Fräulein v. Kirbach 1. Mai 1880 lit. mod. Melchior Joh. Otsokar Wilhm in Schlesien geheirathet, welcher geb. 25. Aug. 1805. — Eugen Erdmann's Schwester Alexandrine ist seit 20. April 1874 Aebtissin zu Obertenfeld, (Louise) Agnes ist 10. Juli 1886 gestorben.

Eugens (geb. 1788 † 1857) Herzog geb. 1790 hiess Ferdinand (vergl. Briefwechsel der Kgn. Catharina), Paule († 1870) Wittwe † 20. Dec. 1870, dessen Sohn Max 20. Juli 1866 war seit 16. Feb. 1870 verm. mit Pauline, Tochter Adolphs v. Schaumburg-Lippe, welche geb. 5. Oct. 1845.

Ludwig Friedrichs zu Mömpelgard Schwiegersohn Albert v. Brandenburg etc. war 18. Sept. 1620 geboren, seine Schwiegertochter, eine Tochter Usarper III. v. Coligny † im Alter von 56 Jahren 23. Juni 32. Nr. 1680 und ihres Sohnes Leopold Eberhard Wittwe Elisabeth Charlotte im Juli 1733. — Als Anmerk. Nach Teuffard *„Anzf. des comtes de Montbéliard* p. 537" wäre Georgs von Mömpelgard Hochzeit erst 30. April 1646 gefeiert worden.

TAFEL CLXXIV.

Silbius Nimrod, Sohn von Julius (Friedrich) war 1622 geboren. — Christian Ulrich I. Tochter geb. 1659 heirat Ulrike Erdmuthe. — Christian Ulrich II. † 11. Feb. 1734 (vergl. Schmauss genealog. Handbk. etc.), dessen Wittwe 18. Juni 1756 und von ihren Kindern der Sohn (Carl Christian) Erdmann (Vater von Christian geb. und † 31. Oct. 1742, vergl. Grotefend „Stammtaf. d. schles. Fürsten") † 1792, die Tochter Friederike Charlotte 25. Oct. 1726.

Digitized by Google

PÄPSTE.

TAFEL CLXXV.

Dionysius † 26. Dec. 268.
Liberius soll 8. Mai 356 gewählt sein.
Damasus ist 306 geboren.
Pelagius II. † 8. Feb. 590.
Gregor I. wurde vor 29. Aug. 590 gewählt.
Agatho ist (vergl. Wetzer u. Weite „Kirchenlex. B. I.“) 27. Juni 678 gewählt.

TAFEL CLXXVI.

Constantin I. starb 9. April 715.
Constantin II. bekr als Fürstchlig im Lateran seit 29. Juli 768.
Eugen II. wurde 5. Juni 824 gewählt.
Hadrian II. († 872) gehörte dem Geschlechte Sergius II. an.
Johann IX. † nach Mitte Mai 900.
Benedict IV. ist in den letzten Tagen Mai 900 gewählt und bald nach 26. Juli 903 gestorben.
Sergius III. wurde spätestens 1. Feb. 904 restituirt und † 24. Mai 911.
Anastasius III. wurde in den letzten Tagen Mai 911 gewählt und war Papst bis Anfang Aug. 913.
Lando wurde Mitte Aug. 913 gewählt und † Ende Feb. 914.
Johann X. wurde in der zweiten Hälfte März 914 gewählt.
Johann XI. war ein Sohn Alberich I. und der Marozia und 905 geboren.
Martin III. † März 946.
Agapetus II. ist nach 26. März 946 gewählt.
Johann XII. war ein Sohn Alberich II. und 939 geboren.
Leo VIII. wurde 26. Feb. 964 abgesetzt.
Johann XV. wurde nach 6. Aug. gewählt und im Sept. 985 inthronisirt.
Gregor V. war Sohn Otto's in Rheinfranken, Vetter Kaiser Otto III. und etwa 973 geboren, sein Gegner Philagathus war vor der Wahl Bischof v. Piacenza.
Silvester II. ist 2. April 999 gewählt worden.
Benedict VIII. † vor. 14. Mai und 13. Juni 1024.
Benedict IX. (Theophylactus, Alberichs Sohn) wurde im Jan. 1045 vertrieben und kehrte 11. März 1045 zurück, wurde abgesetzt auf der römischen Synode vom $^{20}/_{21}$ Dec. 1046, sein Gegner Silvester seit 21. Jan. 1045 wurde schon 11. März e. o. vertrieben.
Victor II. war kein Graf v. Kalw, eher v. Hirschberg.
Benedict X. wurde im Jan. 1059 vertrieben und mumie sich unterwerfen wohl Herbst e. o.
Alexander II. † 22. April 1073 und sein Gegner Cadalus erscheint urk. noch 5. April 1071 und † 1072.
Urban II. war gebürtig von Châtillon, unweit Rheims etc.
Paschalis II. ist wohl 1053 oder 54 geboren und von seinen Gegnern wurde Theodorich engelst. 19. Jan. 1101 gefangen, Albert im Jan. 1101 und Silvester 17. Nov. 1105 gewählt.
Als Anmerk. Ueber die Chronologie der ersten acht Päpste des 10. Jahrhunderts vergl. Kopp „Geschichtsblätt. aus d. Schweiz II, 271 ff.“, über die richtige Chronologie der Päpste Benedict IX. und Silvester III. „Neues Archiv d. Gesellsch. f. ält. deut. Geschichtsk. V, 390 ff.“

TAFEL CLXXVII.

Gelasius II. Gegenpapst Mauritius Burdin wurde 9. März 1118 gewählt und lebte noch im Aug. 1137 zu La Cava bei Salerno.
Innocens II. stammte aus der Familie Papareschi und wurde 15. Feb. 1130 proclamirt, an dem Tage auch sein Gegner gewählt.
Unter den Gegnern Alexander III. hiess Innocens vor der Wahl Lando v. Sezza.
Gregor VIII. (vor der Wahl Albert di Mora).
Gregor IX. ist wahrscheinlich um 1170 geboren und † 22. Aug. 1241.
Cölestin IV. war 25. Oct. 1241.
Innocens IV. 25. Juni 1243.
Alexander IV. 12. gewählt u. 20. Dec. 1254 geweiht.
Innocens V. ist 21. Jan. 1276 gewählt.
Hadrian V. Dienstag 18. Aug. 1276 gestorben.
Johann XX. ist 8. Sept. 1276 gewählt und 20. Mai 1277 gestorben.
Nicolaus IV. (Hieronymus Masci aus Ascoli) ist 22. Feb. 1288 gewählt.

TAFEL CLXXVIII.

Cölestin V. (früher Peter aus Moliso, Einsiedler auf dem Berge Murrone bei Sulmona).
Bonifacius VIII. (Benedict Gaetani etc. geboren 1241).
Benedict XI. (Nicolaus Boccasino aus Treviso).
Johann XXI. (Sohn Arnaods Duèse zu Cahors), sein Gegner resignirt 4., unterwirft sich zu Avignon 25. Aug. 1330, † Sept. 1333.
Benedict XII. (war eines Bäckers Sohn aus Tarascon).
Clemens VI. (Sohn Rogers v. Beaufort, Herrn v. Rosières und 1291 geboren).
Urban V. (Sohn des Grimoard etc.) gewählt 28. Oct. 1362.
Gregor XI. (Sohn Wilhelms v. Beaufort).
Urban VI. (Bartholomäus v. Prignano) wurde 8. April, sein Gegner Clemens VII. 20. Sept. 1378 gewählt.
Bonifacius IX. war 1344 geboren.
Innocens VII. (vor der Wahl Cosimo Meliorati).
Alexander V. ist 1339 geboren.
Johann XXII. † 1419.
Martin V. Gegner war Aegidius Mnñoz.
Eugen IV. wurde 25. Juni 1439 abgesetzt.
Nicolaus V. (Thomas Parentucelli etc.) war 15. Nov. 1397.
Calixtus III. 31. Dec. 1378.
Pius II. erst 24. Aug. 1405 geboren und 14. Aug. 1406 geworben.
Sixtus IV. (Franz Rovere aus dem Gebiet von Savona ist 21. Juli 1414 geboren).
Julius II. (aus Albizzola bei S. Doc. 1443 geboren).
Hadrian VI. (Sohn des Schiffzimmermanns Florentius Dedel aus Utrecht † 14. September 1523.
Pius IV. (Medichini, nur genannt Medici).
Gregor XIII. war 7. Feb. 1502 geboren.
Urban VIII. (richtiger Maffeo Barbarini).
Innocens X. (richtiger Pamfili).

TAFEL CLXXVIII.

Pius IX. verlor seine weltlichen Besitzungen an Italien durch Besitznahme-Decret vom 8. Oct. 1870 und † 7. Februar 1878, ihm folgte der 206te Papst Leo XIII. (Joachim Pecci geboren 2. März 1810) durch Wahl vom 20. Feb. 1878.

Digitized by Google

ANHANG.

I. CAPET.

TAFEL CLXXIX.

Robert der Tapfere, nach v. Kalckstein Sohn eines aus Deutschland ausgewanderten Frilings Witichin und ritterlichen Standes, erscheint urkundl. zuerst mit Bestimmtheit 3. April 852 als vir illustris, erhielt wohl Aug. oder Sept. 861 das ganze Gebiet zwischen Seine und Loire (d. i. das nachmal. Franzien), † Ende Sept. oder Anfang Oct. (der Juli ist ganz willkürlich) 866 und war vermählt an N., Schwester des um Laon begüterten Grafen Adalelm. — Robert des Tapferen angeblicher Enkel ist Megingaud v. Worms und Maiengau; seine Tochter Richild wurde Erbin v. Blois; von den Söhnen erhielt Eudo vor 27. Oct. 886 Anjou und Touraine etc., wurde 29. Feb. 888 als König gekrönt und † 1. Jan. 898, seine Gattin Theodrade gehörte vielleicht dem Geschlechte Rorico's v. Maine an, wurde vor 885 vermählt und erscheint urkundl. 21. Mai 890. — Robert I. Gegenkönig etc. besass Anfangs Neustrien und heirathete wohl vor 893, seine Tochter Emma heirathete Rudolph wohl 914 und starb Ende 934 und der Gatte 14. Jan. 936, dessen Schwager Heribert Anfang 943.

Hugo der Grosse etc. † 16. Juni 956, heirathete Judith, Tochter der Aebtissin zu Chelles Rothilde und König Carls etc. Constue, wohl bald nach 5. Juli 914, die Eadhild (um Juli) 926, welche vielleicht vor 936 starb, die Hedwig, welche wohl erst 922 geboren war, vielleicht im Mai, gewiss vor 14. Sept. 937 etc. Von den Söhnen starb Odo 23. Feb. 965 und hatte Leudgard 955 geheirathet, der andere, meist Heinrich genannt, starb 1002 und war lt. Urk. schon 971 an Gerberg, Tochter Létalda v. Macon, einer Cousine (oder Germana) Hugo's v. Châlons sur Saône, Bischofs (seit 10. März 1000 und † 4. Nov. 1039) von Auxerre, Wittwe Adalberts v. Italien, welche angeblich erst nach 1016 starb. Heinrichs Sohn Eudo erscheint 1012 als Gatte einer Inga. — Beatrix, Hugo's Tochter, wurde vielleicht 983, gewiss vor Mitte Juni 984 Wittwe und muss in zweiter Ehe den Grafen v. Rheinfelden geheirathet haben, da ihre Tochter Ida Grfn. v. Habsburg Schwester Cuno's ex matre, des Vaters von König Rudolph, Grfn. v. Rh. (vergl. Quellen z. Gesch. d. Schweiz B. III, pag. 10 d. Klost. Muri) genannt wird.

Hugo Capet (über den Beinamen vergl. Arnd „Gesch. d. Urspr. u. Entwick. d. französ. Volkes I, 392 ff.") ist angeblich im Winter 941 geboren und heirathete Adelheid, Tochter Wilhelm I. Werghaupt, Schwester Wilhelm II. (oder V.) v. Poitou wohl im Sommer 968 und war Gisela die jüngere Tochter, deren Gatte Hugo I. 1000 starb. — Robert II. ist angeblich am Palmsonntag (der wäre 27. März!) 970 geboren, heirathete in erster Ehe Rosalie (als Königin Susanna), Tochter Berenger II. v. Italien, Wittwe Arnolph II. v. Flandern 988, welche 989 verstossen wurde, in zweiter Bertha Eude 996, welche nach 26. Oct. 999 geschieden wurde und wahrscheinl. 16. Jan. nach 1035 starb, in dritter Constanze gegen 1003. Sein Sohn Hugo ist erst 1007 geboren, wurde 9. Juni 1017 König und starb 17. Sept. 1025, die Tochter Adelaïde war Renaud I. Gattin, Adelheid wurde Richard III. Gattin im Jan. 1027, doch bereits 6. Aug. 1027 Wittwe etc., der Sohn Robert wurde 1032 Herzog v. Burgund.

Heinrich I. ist erst vor 17. Mai 1008 geboren und hatte aus seiner Ehe auch eine Tochter Emma, und der Sohn Hugo (I.) heirathete Adelheid 1077, welche urkundlich noch 1120 vorkommt und deren Todestag 28. Sept. war. Von Hugo (I.) Kindern war Mathilde an Raoul I. de Beaugency (seine Ehe mit Agathe ist zu streichen) vermählt, welcher 1130 starb; Agnes war noch im März 1128 am Leben, Gattin von Bonifaz dei Vasto aus dem Hause Montferrat, gesch. Gem. der Erbin v. Incisa, auch angebl. Wittwer Aliaums v. Savoien, vermählt nach 1012 und angeblich zw. März 1028 u. 1030 gestorben; Beatrix wurde Gattin Hugo III. de Gournay-en-Bray, welcher 1180 als Gatte Mélisandres de Coucy starb; Elisabeth war Gattin Robert II. v. Meulent zu Beaumont (Graf Leicester ist zu streichen); Heinrich war Besitzer von Beaumont en Vexin; Raoul I. Tochter Eleonore † 1214, ihr vierter Gatte zw. 1214 und 1216. — — Alle Anmerkungen werden überflüssig!

TAFEL CLXXX.

Constanze † zw. 1124 und Jan. 1126 muss Hugo bald nach 1093 geheirathet haben und erscheint urk. schon mit ihm 1100, heirathete in zweiter Ehe nach Ostern 1106 und wurde 3. März 1111 Wittwe und war ihr zweiter Gatte 1068 geboren; ihr Bruder Fleury lebt noch 1118, ihre Schwester Cäcilie, Wittwe in erster Ehe 5. Dec. 1112, lebte noch 1145. — Ludwig VI. ist wahrscheinl. Ende 1081 geboren, sein Sohn Philipp † als König und Mitregent; Heinrich ist wohl 1121 geboren und seit 14. Jan. 1162 Bischof; Constanze lebte noch im Herbst 1177 und wurde in zweiter Ehe gesch. 1165 und soll Raimund V. nach Zurita „Annal. de la corona de Aragon, vergl. Hist. de Languedoc v. Devic u. Vaissel V, 7" sich wieder an Richild, Wittwe Raimund Berengars v. Provence verheir. haben und Ende 1194 gestorben sein.

Ludwig VII. erste Gattin starb 22. März 1204, während er 14 Tage nach Constanzens Tod Alix geheirathet hatte, welche 13. Nov. 1160 nur gekrönt wurde.

Isabelle v. Angoulême heirathete Hugo X. vor 20. Juni 1220; Clementia v. Courtenay wurde die Gattin Guido V. v. Thiern en Auvergne; Peter II. wurde in erster Ehe 1192 Wittwer, seine zweite Frau erst 1212 Erbin v. Namur, er selbst 9. April 1217 als Kaiser gekrönt. Von seinen Töchtern starb Mathilde 12. Dec. nach 1254 als Nonne zu Fontevrault und ihr zweiter Gatte Guido IV. war bereits zweimal verheir. gewesen u. war die zweite Frau Ermgard v. Sully, Mathilde heirathete er 1225 (Agnes, Mathildens Tochter war die Erbin v. Donzy, heirathete Guido I. zw. Mai 1221 und 1222, lebte noch im Juli 1225 war aber gleich dem Gatten im April 1226 bereits todt, deren Tochter Jolante heirathete Archimbald VII. lt. Contr. v. 30. Mai 1228); Margarethens erster Gatte Raoul III. † 1. März 12.., der zweite Heinrich 19. Nov. wohl 1253 (seine Tochter Jolante erscheint als Priorin schon 9. April 1263 u. † 13. Dec. 1283); Elisabeth war mit ihrem Gatten Eudo I. noch im Aug. 1253 am Leben; Jolantens Gatte König Andreas II. † erst 26. Oct. 1235; der Agnes Gatte Gottfried II. † 1245; Marie lebte noch 1228 und hatte Theodor 1218 geheirathet.

Philipp war seit 1216 als Besitzer v. Namur der zweite dieses Namens; Robert wurde 25. März 1221 als Kaiser gekrönt, heirathete 1228 Balduins Tochter und starb schon vor 13. Feb. 1228; Heinrich II. war seit 1226 Besitzer von Namur; Balduin (II. als Kaiser) war seit 12. Juni 1237 Besitzer v. Namur, verzichtete darauf zu Gunsten der Grafen v. Flandern lt. Erklär. v. 21. Juni 1260 und lebte noch 15. Oct. 1273, hatte Marie nur lt. Contr. v. 19. April 1229 geheirathet und vollzog die Ehe 1234, der Sohn Philipp wurde 1275 Wittwer und starb 1283, seine Tochter muss 3. Jan. 1307 gestorben sein, da ihretwegen Leichenfeierlichkeiten zu Paris 12. Oct. 1307 gehalten wurden; die angebliche Schwester Philipps Helene, Gattin Stephan Urosch I. starb erst 1314, wird in d. Quellen f. Serb. Geschichte nur fränkischer Abkunft genannt, braucht aber deshalb nicht wirklich aus Frankreich zu stammen, wird bald Ungar. Prinzessin, bald (wie z. B. bei Hertzberg „die Byzantiner etc. p. 429") Balduin II. Tochter genannt, vergl. Jahrbr. d. Literat. B. 53 A. B. 5.

TAFEL CLXXXI.

Alix geb. 1151 lebte noch 1191, heirathete Theobald V. 1164, welcher 1191 starb; Alix oder Adelaïde wurde die Gattin Wilhelm IV. v. Ponthieu und ihre Tochter Marie heirathete Simon von Dammartin, Bruder Renauds (vergl. Tafel CIX) im Sept. 1208 und von Mariens Töchtern heirathete Johanne Ferdinand III. im März 1237, während der zweite Mann Jean de Nêle im Dec. 1303 starb und Philippette Gattin Raoul II. etc. lebte noch Aug. 1277. — Agnes, Tochter Ludwig VII. heirathete Theodor Branas 1204 und die Tochter aus dieser Ehe Narjot de Toucy aus dem Hause Narbonne vor 1230. — Philipp II. August war 22. Aug. 1165 geboren und die Ehe mit Agnes wurde 7. Sept. 1200 getrennt, sein natürl. Sohn der Bischof hiess richtiger Peter (Carl); Philippe v. Clermont Gattin lebte noch im Mai 1262 und hatte aus erster Ehe einen Sohn Johann, welcher 1230 erwähnt wird, während Johannens Gatte Gaucher v. Châtillon zu Blois und Avesnes seine Frau überlebte und wohl erst nach 2. Feb. 1255 starb. — Ludwig VIII. Gattin war vor 4. März 1188 geboren, ist 27. Nov. 1252 gestorben und 29. Nov. 1252 beigesetzt; ihre Tochter Isabelle geb. 1224 war Stifterin v. Longchamp, ihre Schwiegertochter Johanne starb 25. Aug. (Dienstag) 1271, der Sohn Carl war wohl Ende März 1226 geboren und erhielt in der Taufe den zweiten Namen Stephan, ihm wurde vom Papste Sicilien übertragen und er als König procl. Ende April 1265, vergl. Sternfeld „Carl v. Anjou, Graf d. Provence p. 242" etc., seine erste Frau ist 1234 geboren und ihm nach jetzt übl. Kalender 31. Jan. 1246 vermählt (sie erhielt ja erst 29. Dec. 1245 Disp.) und starb 23. Sept. 1267 und er heirathete die zweite, die Erbin von Tonnerre und Perche 1268. — Carl I. älterer Bruder Philipp erhielt bei der Taufe den zweiten Namen Dagobert, erscheint in d. Vet. Testam. v. Juni 1225 als fünfter Sohn und starb schon 1232, ein Bruder Stephan ist ganz zu streichen, denn diesen zweiten Namen erhielt Carl I. bei der Taufe.

Ludwig IX. Tochter Blanca ist 4. Dec. 1240, Isabelle 2. März 1242 St. nov. geboren, letztere vor 21. Juli 1255 verheirathet und war ihr Gatte schon 1237 geboren; Blanca ist 1253, ihr Gatte 4. Jan. 1256 geboren, seit 30. Nov. 1269 vermählt und 25. Juli 1275 gestorben. — Johann Tristan heirathete die Erbin v. Nevers and Donzy; Peter I. v. Alençon ist 1251 geboren und seine Frau war Erbin v. Blois, Avesnes etc. Robert v. Clermont etc. heirathete Mitte 1272.

Carl v. Valois wurde in erster Ehe 1307 Wittwer, seine Schwester Margarethe heirathete 9. Sept. 1299 und † erst 14. Feb. 1318, der Schwager Rudolph III. v. Oesterreich ist gegen 1282 geboren.

Ludwig X. zweite Gattin war im Feb. 1293 geboren und seine Tochter Johanne kann bei ihrer grossen Jugend 1318 nur durch Contract vermählt sein, wird zwar (vergl. Lagrèze „la Navarre française I, 192") mit dem Gatten gekrönt, hat sich aber (vergl. Doviet „Hist. de l'abbaye de de St. Denys p. 1272") zu Conflans bei Paris erst 9. Oct. 1329 verheirathet. — Philipp V. Gattin war vor 2. März 1294 geboren, ihr Schwiegersohn Eudo IV. starb erst im April 1349, ihre Tochter Margarethe 1382 72 Jahre alt, hatte sich 21. Juli 1320 wohl nur durch Contract vermählt und kam erst nach Flandern Anf. Oct. 1329, der Johanne Schwager Guido VI. etc. † 28. Juli 1333. — Carl IV. wurde in erster Ehe laut Bulle v. 18. Juni 1322 geschieden und nach Dudik „Mährens allgem. Gesch. II, 273" wäre ihm Marie v. Luxemburg zu Paris 24. Aug. 1322 angetraut worden und deren Tod 25. März 1324 erfolgt und Carl IV. Schwester Isabelle hatte 25. Jan. 1308 geheirathet.

TAFEL CLXXXII.

Johanne geb. um 1294 † 1342; Margarethens Sohn Carl v. Blois ist 1319 geboren; Catherine † Anfang Oct. 1346; Johanne († 1363) wird 1342 Wittwe, Blanca heirathet lt. päpstl. Disp. v. 5. April 1323 am 8. Mai e. a. und wird die Ehe im Mai 1329 vollzogen; Carl II. v. Alençon heirathete

Digitized by Google

in erster Ehe die Erbtochter Johann II. Blondel v. Joigny, sein Sohn Philipp war Bischof v. Beauvais 1356 bis 9. Mai 1360, Erzbischof v. Rouen 9. Mai 1362 bis 1375, Administrat. zu Auch seit 1374 etc. u. noch Patriarch zu Aquileja 19. Oct. 1387. Peter II. Tochter Marie ist 29. März 1373, ihr Gatte 25. April 1370 geboren, letzterer 18. März 1452 gestorben; Catharine heirathet in erster Ehe 21. April 1411. — Renes v. Alençon Gattin ist 1463 geboren, ihr Sohn Carl IV. wird nur durch Contract 9. Oct. geheirathet haben, denn die Hochzeit war 2. Dec. 1509.

Johann II. heirathete in erster Ehe die Sieti, 6. Aug. 1332, in zweiter Ehe die Tochter Wilhelm XIII. v. Auvergne etc., sein Schwiegersohn Galeazzo Visconti war Nov. 1351 geboren, sein Sohn Ludwig I. v. Anjou starb 22. Sept. 1384. — Philipp v. Orleans besass auch Valois und dessen Sohn Ludwig nahm als Bischof 22. April 1395 Besitz und starb 1396 doch ist der Tag unbekannt, denn 27. März 1397 St. nov. ist nur der Tag der Todtenfeier. — Marie v. Berry heirathete in erster Ehe Ludwig III. v. Châtillon zu Blois, in dritter Ehe 22. Juni 1400 u. wurde 5. Feb. 1434 Wittwe.

TAFEL CLXXXIII.

Maria, Tochter Carl V. starb gegen Juni 1377 als Braut Wilhelm II. (VI.) v. Baiern-Holland; Carl VI. heirathete 13. Juli 1385, seine Tochter Marie † 1438 als Priorin zu Poissy, von Carl VII. Töchtern heirathete Catharina 19. Mai 1440, Jolante nach Oct. 1452, auch ist Philipp 11. Juni 1436 gestorben.

Ludwig XI. erste Gattin ist etwa 1422 geboren, aber erst 1445 gestorben, er heirathete in zweiter Ehe 28. Feb. 1451 führte die Gattin erst 10. Juli 1457 heim, sein Sohn Joachim stirbt 29. Nov. 1459, Louise 1460, Annas Gatte war 1. Dec. 1438 geboren, heirathete 3. Nov. 1473 u. starb 10. Oct. 1503; Johanne wurde 17. Dec. 1498 geschieden, Franz v. Berry 3. Sept. 1472 geboren, Carl VIII. Wittwe starb 9. Jan. 1514 St. nov., ihre Tochter Anna ist wenige Monate vor Vaters Tod geboren, doch bald gestorben.

Ludwig v. Orleans († 1407) besass auch Valois, sein Sohn Johann v. Dunois heirathete in zweiter Ehe die Tochter Johann II. v. Harcourt, Erbin v. Melun und Montgommery, Schwester Wilhelms zu Tancarville 26. Oct. 1439. — Carls v. Orleans u. Valois dritte Frau war 19. Sept. 1426 geboren und starb im Juli 1486 als Gattin Johanns v. Rabodanges, Herrn v. Bourcourt, Gouvern. v. St. Omer, eines Edelmanns aus d. Landsch. Artois; Carls Tochter Johanne war 13. Sept. 1409 geboren und stammt ihre Schwester Marie aus Vaters dritter Ehe.

Ludwig XII. wurde in erster Ehe 17. Dec. 1498 geschieden, seine zweite Gattin † 9. Jan. 1514 St. nov., von seinen Kindern heirathete Claudie 18. Mai 1514, ein Prinz wurde 1501 verlobt, ein Prinz war 21. Jan. 1508 und ein Prinz todt 21. Jan. 1512 geboren.

TAFEL CLXXXIV.

Margarethe geb. 1492 heirathete in erster Ehe wohl nur durch Contr. 9. Oct., denn die Hochzeit war 2. Dec. 1509 und in zweiter 24. Jan. 1527 und starb Heinrich II. v. Navarra 29. Mai 1555. — Franz I. heirathete in erster Ehe 18. Mai 1514 und starb sein Schwiegersohn Jacob V. etr. 14. Dec. 1542.

Von Heinrich II. v. Frankreich Kindern feierte Elisabeth ihre Vermählung zu Toledo 2. Feb. 1560; Claudie heirathete 22. Jan. 1559; Margarethe wurde von Heinrich IV. durch päpstl. Erlass 17. Dec. 1599 geschieden, auch war Heinrich IV. 14. Dec. 1553 geboren; Dianens erster Gatte Horatio Farnese besass Castro; Heinrich v. Angoulême war Grossprior von Frankreich und noch ein natürlicher Sohn Namens Heinrich de St. Remy, Baron v. Fontette, Herr v. Beauvoir etc. ist (vergl. de Courcy „*hist. geneal. et chronol. d. l. mais. royale de France* als B IX[1] von Anselme etc. p. 33") † 14. Feb. 1621 u. war der Ahnherr d. Geschlechts Valois-St. Remy. — Franz II. war 1543 *St. vet.*, jetzigen Styls 1544, seine Gattin Freitag 7. Dec. 1542 geboren, Heinrich III. war 16. Mai 1573 zum König v. Polen gewählt, aber des Throns 22. Mai 1575 verlustig erklärt worden; Franz v. Alençon geb. 1555 St. nov. wurde 1576 Herzog v. Anjou. — Carl IX. Sohn Carl v. Ponthieu heirathete 25. Mai 1644 die Tochter Carls v. Mareuil, welche 1713 92 Jahre alt starb.

TAFEL CLXXXV.

Marie, Priorin zu Poissy ist 1285 geboren, ihre Schwester Margarethe Ende Jan. 1309 gestorben; Ludwig I. war der erste Herzog v. Bourbon, heirathete im Sept. 1310, seine Wittwe † Auf. Sept. 1354, sein Sohn Jacob † 9. Dec. 1318, Johanne 30. Dec. 1402, deren Gatte geb. 19. April 1299 verm. lt. Contr. v. 14. Feb. 1318 und wohl in Wirklichkeit zw. 22. Juli 1322 u. 3. Aug. 1324 † 22. Dec. 1357; Beatrix heirathet lt. Contr. v. Dec. 1334 päpstl. Disp. v. 9. Jan. 1335 noch im Dec. 1334 u. in zweiter Ehe Ende bald nach 1346, welcher noch 27. Juli 1380 am Leben war. Isabelle, Tochter Jacob I. de la Marche wurde in erster Ehe 16. Mai 1364 Wittwe. — Peter I. Tochter Bona heirathete Gottfried lt. Contr. v. 1350 u. lebte G. noch 3. Feb. 1352; Catharinens Gatte Johann VI. ist 1. Dec. 1342, der Sohn Ludwig 24. Dec. 1382 geboren und als Erzbischof 18. März 1407 *St. nov.* postulirt und 1408 confirmirt; Margarethe, Wittwe Arnaud VIII. etc. lebte noch 4. Jan. 1416 und starb die Priorin Marie zu Poissy 29. Dec. 1401. — Ludwig II. heirathete Anna, Tochter Beraud II. Dauphins v. Auvergne, Grafen v. Clermont, Erbin v. Forez, welche 1358 geb. u. 22. Sept. 1417 gestorben und lebte ihre Tochter Isabelle noch 1451. Johann I. machte sein Testament 10. Jan. u. starb erst 5. Feb. 1434 und hatte 22. Juni 1400 sich vermählt, von den Söhnen starb Ludwig v. Forez schon 1412 und Johann wurde Abt zu Cluny nach 2. Nov. 1457, Ludwig I. v. Montpensier heirathete in erster Ehe die Tochter des Dauphin Beraud III. v. Auvergne und Grafen v. Clermont, Ludwig I. Tochter Gabriele heirathete in erster Ehe Ludwig II. de la Tremouille zu Thouars etc. Gilberts v. Montpensier Tochter Louisa heirathete in erster Ehe André IV. de Chauvigny etc., Wittwer Annas v. Dunois u. Longueville, welcher 4. Jan. 1502 starb; Anna Louisens Schwester lebte unvermählt noch 1510. — Carl III. v. Bourbon Söhne sind Franz v. Clermont † 1518 und die Zwillingssöhne geb. u. † 1518. — Von Carl I. Kindern wurde Marie 1443 wirklich vermählt, Isabella starb Donnerstag 25. Sept. 1465; Catharinens Gatte 22. Juli 1477; Johanne heirathete Johann II. schon 12. Oct. 1467; Philipp v. Beaujeu † 1440; Carl II. wird vom Papste zum Erzbischof ernannt 15. Dec. 1446, doch erst geweiht 22. Sept. 1466, ist Bischof zu Clermont seit 10. Juli 1475 und Cardinal seit 18. Dec. 1476 etc.; Ludwig wird als Bischof 20. Juli 1456 introducirt; Reinald † 1482 und sein Sohn Carl wurde Bischof zu Clermont schon 26. Sept. 1488 und nahm im Jan. 1489 Besitz. Peter II. ist 1. Dec. 1438 geboren und 10. Oct. 1503 gestorben, war verm. seit 3. Nov. 1473, sein Sohn Carl v. Clermont ist viell. im April 1476 geboren u. 1498 gestorben. — Johann II. heirathete Catharine d'Armagnac 28. Aug. 1484 und verlor sie 2. März 1486, ein Sohn Ludwig ist 16 Tage alt 1486 gestorben, Carl v. Bourbonville erkauft Malause 3. Mai 1491, heirathet Louisa Erbin v. Lavedan schon Feb. 1489, welche noch 6. Juni 1527 am Leben war (von ihnen stammt nach Corbière die Familie Bourbon-Malause); Hector ist wirklich 1479 Bischof, Erzbischof 13. Feb. 1491 geworden.

TAFEL CLXXXVI.

Annas Ehebered. mit Ludwig d. Bärtigen geschah 1. Oct. 1402, ihre Schwester Charlotte starb 13. Dec. 1434, deren Gatte schon 29. Juni 1432, Jacob II. de la Marche starb 1438 als Mönch zu Besançon, dessen älteste Tochter war Isabelle, seit 1445 „Frauenmutter" im Kloster zu Amiens und Marie geb. um 1410 starb als Helferin ebendaselbst. — Johann II. v. Vendômes Tochter heirathete in zweiter Ehe 2. Jan. 1495 St. nov. und war ihr Gatte 1467 geboren, der dritte Gem. besass Pause u. Chazelles. — Ludwigs v. Roche-sur-Yon Enkel Heinrich v. Beaupreau ist erst bald nach 18. Dec. 1560 gestorben. — Ludwig III. v. Montpensier heirathete in erster Ehe Jacqueline, Tochter Johanns v. Longwy zu Givry, von seinen Töchtern wurde Franziska 1574 Wittwe; für Anna fanden 25. Nov. 1575 Obsequien statt und Charlotte geb. 1546 oder 41 heirathete 1575 und starb 5. Mai 1582.

Carl geb. 1489 wurde im Feb. 1515 der erste Herzog v. Vendôme, sein Bruder Ludwig wurde Bischof v. Laon April 1510, resignirte jedoch 1552, war Bischof von Le Mans seit 1519, resignirte als Bischof von Luçon 6. Juli 1527, war Erzbischof seit 13. Aug. 1535, Bischof von Palestrina seit 24. Feb. 1550. — Carl geb. 1523 war Bischof zu Xaintes nur bis 1550, als Erzbischof nur bis 1562 selbstständig und Bischof zu Beauvais 24. Aug. 1569 bis 19. Sept. 1575 wurde als König Carl X. 7. Aug. 1589 proclam. und † Mittwoch 9. Mai 1590, seine Schwägerin Franziska von Longueville etc. war 5. April 1548 geboren.

Anton schloss den Ehevertr. u. heirathete 20. Oct. 1548, sein Sohn Ludwig Carl ist 1554 *St. vet.* oder *St. nov.* 1555 geboren und erst zw. Sept. und 23. Nov. 1551 gestorben, eine Tochter Magdalena geb. 11. † 26. April 1556, Catharine ist erst Feb. 1559 geboren u. Carl wird lt. königl. Brief v. 13. Nov. 1594 Erzbischof, resignirt 1. Dec. 1604 u. † 15. Juni 1610.

Heinrich IV. v. Frankreich ist in den ersten Morgenstunden 14. Dec. 1553 geboren und von Margarethe durch päpstl. Erlass 17. Dec. 1599 geschieden. Von seinen Töchtern wurde Henriette 26. Nov. 1609 geboren und heirathete 23. Juni 1625; Johanna Baptista etc. ist 1608 geboren; die Gattin Carl II. v. Lothringen-Elboeuf würde richtiger (Catharina) Henriette genannt sein.

TAFEL CLXXXVII.

Gaston v. Orleans und Valois heirathete Margarethe v. Lothringen 3. Jan. 1632 (über die verschiedenen Angaben vergl. die Nachträge zu Tafel CXII.); Cäsar besass Vendôme seit Juli 1607 (sein zweiter Sohn war Franz v. Beaufort); Heinrich v. Verneuil ist 27. Oct. 1599 geboren und seine Wittwe † 5. Juni 1704; Anton v. Moret † 1. Sept. 1632.

Ludwig XIV. zweite Frau wurde zur Madame de Maintenon schon im Frühjahr 1675 ernannt; Philipp I. v. Orleans etc. erste Gattin war 16/26 Juni 1644 geboren und seine zweite wäre richtiger (Elisabeth) Charlotte zu nennen, die Tochter Elisabeth v. Chartres heirathete zu Bar 25. Oct. 1698 und † 23. Dec. 1744; Philipp II. Gattin war 25. Mai 1677 geboren, von ihren Töchtern Louise (Elisabeth Marie) als Wittwe Carls v. Berry wieder vermählt an den Herrn v. Riams seit Ende 1716; Maria Adelheid wurde 11. Mai 1719 Aebtissin und resignirte erst 9. Oct. 1734; (Louise) Elisabeth war Königin v. Spanien; Louise Diana 28. Juni 1716 geboren. — Ludwig Philipp I. v. Orleans zweite Frau war eine Tochter von Jean Beraud de la Haye etc., Wittwe des Marquis Jean Baptiste de Montesson und 1737 geboren, die Tochter wurde die Gattin Ludwig (Heinrich Josephs) v. Condé. — Ludwig Philipp II. jüngste Tochter † 1. Feb. 1782 und sein jüngster Sohn bloss Ludwig Carl, denn so nennt er sich selbst, starb 30. Mai 1808 zu Malta.

Die Schwiegersöhne des König Ludwig Philipp sind Alexander v. Württemberg 28. Oct. 1881, August v. Sachsen-Coburg 26. Juli 1881 gestorben. — Ludwig Philipp v. Paris geb. 1838 hat aus seiner Ehe noch Helene geb. 16. Juni 1871, Carl geb. 21. Jan. und † 8. Juni 1875, Isabelle geb. 7. Mai 1878, Jacob geb. 5. April 1880 † 22. Jan. 1881, Louise geb. 24. Feb. 1882, Ferdinand geb. 9. Sept. 1884 und die älteste Tochter Amalie hat Carl I. König von Portugal 22. Mai 1886 geheirathet, welcher geboren 28. Sept. 1863. — Robert v. Chartres geboren 1840 hat aus seiner Ehe Robert geboren 10. Jan. 1866 und † 30. Mai 1885, Heinrich geb. 15. Oct. 1867, Margarethe geb. 25. Jan. 1869, Jean (Peter etc.) geb. 4. Sept. 1874 und hat die älteste Tochter, Marie 22. Oct. 1885 Waldemar v. Dänemark geheirathet, welcher geb. 27. Oct. 1858. — Ferdinand v. Alençon geb. 1844 hat aus seiner Ehe den Sohn Philipp Emanuel geb. 18. Jan. 1872 und Ferdinands Schwester Margarethe hat Ladislav Czartoryski v. Klewan und Zukow, Wittwer Mariens Amparo v. Vista Alegre 15. Jan. 1872 geheirathet, welcher geb. 3. Juli 1828. — Heinrichs v. Aumale (geb. 1822) Sohn Franz v. Guise starb 25. Juli 1872. — Von den Kindern Antons von Montpensier (geb. 1824) Amalie 11. Nov. 1870, Christine 28. April 1879, Ferdinand 4. Dec. 1873, Mercedes (Gattin Alfons XII. v. Spanien seit 23. Jan. 1878, welcher geb. 1857 und gestorben 25. Nov. 1885 als Gemahl Christinens v. Oesterreich) 26. Juni 1878, Philipp 13. Feb. 1864, Ludwig 22. Mai 1874 und ist Anton geb. 1866 seit 6. März 1886 Gatte Eulalia's, der Schwester Alfons XII. v. Spanien, welche geb. 1864 und ist Vater von Alfons geb. 12. Nov. 1866 und Ludwig Ferdinand geb. 5. Nov. 1888.

TAFEL CLXXXVIII.

(Maria) Anna ist 17. Oct. 1666, Franziska Marie 25. Mai 1677 geboren; Carl v. Aumale (Sohn des Herzogs v. Maine) 4. Sept. 1708, Johann v. Penthièvre erst 1733 gestorben, auch letzterer vermählt an Felicitas v. Modena seit 25. Dec. 1744. — Ludwig v. Burgund geb. 1682 war an (Maria) Adelheid etc. vermählt und hatte noch ein Kind, todt geboren im Frühjahr 1708. — Carls v. Berry älteste Tochter war 2. Juli 1711 todt geboren, auch starb Philipp V. v. Spanien zweite Gattin laut Notif. vom 11. Juli 1766.

Digitized by Google

Von Ludwig XV. Töchtern war (Louise) Elisabeth Herzogin v. Parma, (Anna) Henriette 1752, Victorie 1799 gestorben. — Ludwig XVI. hatte aus seiner Ehe noch zwei todt 1780 und etwa 7. Nov. 1783 geborene Kinder. — Ludwig XVIII. wurde König durch Senatsbeschluss vom 6. April und allgemein im Mai 1814 anerkannt, seine Gattin wäre richtiger (Marie Josephe) Louise, seine Schwester richtiger (Adelheid) Clotilde zu nennen. — Ferdinands v. Berry angeblich morgan. 1806 vermählte Gattin war Amy, Tochter John's Brown, geb. 8. April 1783 und † 7. Mai 1876. Ferdinands Sohn Heinrich v. Chambord starb 24. Aug. 1883, seine Wittwe 25. März 1886.

TAFEL CLXXXIX.

Philipp V. Sohn Philipp war geb. 7. Juli 1709 und ist nur 7 Stunden alt geworden; Ludwig I. Gattin hiess (Louise) Elisabeth und Ferdinand VI. Gattin Marie Barbara. Beider Schwester war Marie (Antonie) Gattin Victor Amadeus III. — Philipp geb. 1720 wurde Herzog v. Parma durch den Frieden von Aachen 18. Oct. 1748, seine Gattin war (Louise) Elisabeth v. Frankreich, seine Enkelin Charlotte (Marie) geb. 1777 starb bereits 5. April 1813. — Ludwigs v. Etrurien Wittwe verlor ihr Land laut Vergleich vom 27. Oct. und verliess dann Florenz 10. Dec. 1807, ihr Sohn erhielt das Herzogthum Lucca lt. Wiener Schlussacte vom 9. Juni 1815 und übernahm es 17. Dec. 1817, resignirte darauf 5. Oct. 1847 (und das Ländchen fiel an Toscana zurück) und † 16. April 1883, seine Gattin schon 16. Juli 1879. sein Enkel Robert verlor Marie Pia 29. Sept. 1882 und heirathete Marie Antonie, Tochter Miguels v. Portugal 15. Oct. 1884, welche geb. 1862 und ist Vater von Ferdinand geb. 5. März 1871 † 14. April 1872. Louise (Marie) geb. 21. März 1872, Heinrich geb. 13. Juni 1873, Marie Immaculata geb. 21. Juli 1874, Joseph geb. 30. Juni 1875, Marie Therese geb. 15. Oct. 1876, Marie Pia geb. 9. Oct. 1877, Beatrix geb. 9. Jan. 1879, Elias geb. 23. Juli 1880, Anastasia geb. 25. Aug. † 7. Sept. 1881, Augusta geb. und † 29. Sept. 1882. Maria das Neves geb. 5. Aug. 1885, Sixtus geb. 1. Aug. 1886, Xaver geb. 25. Mai 1889) und Roberts Bruder Heinrich war Gatte Louisens, Tochter Ferdinand II. v. Sicilien seit 25. Nov. 1873, welche geb. 1855 und † 23. Aug. 1874 und ist wieder vermählt seit 15. Oct. 1876 an Adelgunde, Tochter Miguels v. Portugal, welche geb. 1858.

Ludwigs v. Chinchon (geb. 1727) Gattin war 5. Sept. 1758 geboren, der Sohn seit 22. Dec. 1800 Erzbischof von Toledo, von den Töchtern Marie Therese (Caroline) vermählt an Manuel de Goday (ihre Tochter Charlotte geb. 1800 † 13. Mai 1886) und (Marie) Louise an Pedro Antonio Fernandez Melgarejo Herzog etc.

TAFEL CXC.

Carl III. ältester Sohn wäre richtiger Philipp (Anton) zu schreiben; Peters Wittwe Therese † 17. Jan. 1871, ihr Sohn Sebastian 13. Feb. 1875, dessen Söhne sind Franz Herzog v. Marchena; Pedro etc. Herzog v. Dureal vermählt 6. April 1885 an Caridad Maden; Ludwig Herzog v. Ansola vermählt 31. Mai 1886 an Hermana, Tochter des Marquis v. Campo-Sagrado, welche geb. 19. März 1866; Alfons und ein fünfter Gabriel geb. 22. März 1869.

Ferdinand VII. war in französ. Gefangenschaft 2. Mai 1808 bis 11. Dec. 1813, heirathete in erster Ehe *p. p.* 25. Aug. 1806, seine vierte Frau starb 22. Aug. 1878 als Wittwe des Herzogs v. Rianzares; seine Schwester Marie Isabella heirathete in erster Ehe *p. p.* 6. Juli 1802, in zweiter Franz de Balzo, welcher geb. 17. Mai 1805 und 15. April 1882 gestorben; Carls v. Molina Wittwe starb 17. Jan. 1874, ihr Sohn Johann 21. Nov. 1887, dessen Sohn Alfons heirathete 26. April 1871 Marie das Neves, Tochter Miguels v. Portugal, welche geb. 1852. Carl v. Madrid hat noch die Töchter Elvire geb. 28. Juli 1871, Beatrix geb. 21. März 1874, Alix geb. 29. Juni 1876 und die älteste Blanca geb. 1868 hat 24. Oct. 1889 Leopold Salvator v. Toscana geheirathet, welcher geb. 15. Oct. 1863.

Franz de Paula's († 1865) Nachkommen: Isabelle geb. 1821 ist Wittwe seit 18. April 1887; Heinrichs v. Sevilla (von Söhnen ist Heinrich geb. 1848 an Josephine Parade, Albert geb. 1854 an Margarethe d'Ast de Novelé vermählt); Louise geb. 1824 hat ihren Gatten Joseph Osorio de Moscoso y Carbajal, welcher geb. 12. April 1828, am 4. Nov. 1881 verloren; Josephe geb. 1827 vermählt an Güell y Renté, welcher geb. 14. Sept. 1818 und gestorben Ende Dec. 1881; Marie Christine geb. 1833 ist Wittwe seit 13. Feb. 1875; ebenso Amalie geb. 1834 seit 21. Sept. 1875; aus zweiter Ehe stammen die Herzöge v. Ricardo. — Franz geb. 1822 führte Anfangs, wie sein ältester Bruder gleichen Namens, den Titel Herzog v. Cadix und ist seit 1846 König, seine Tochter Isabelle seit 26. Nov. 1871 Wittwe, Alfons XII. wurde 30. Dec. 1874 als König proclamirt und † 25. Nov. 1885, heirathete in erster Ehe Mercedes v. Orleans, Tochter Antons v. Montpensier, Infanten von Spanien 23. Jan. 1878, welche geb. 1860 bereits 26. Juni 1878 starb, in zweiter Christine, Tochter (Carl) Ferdinands v. Oesterreich 29. Nov. 1879, welche geb. 21. Juli 1858 und jetzt seit Ableben des Gemahls Regentin v. Spanien, aus zweiter Ehe stammen Mercedes geb. 11. Sept. 1880, Isabelle geb. 12. Nov. 1882, Alfons XIII. geb. 17. Mai 1886. — Marie del Pilar geb. 1861 † 5. Aug. 1879; Maria della Paz geb. 1862 hat 2. April 1883 Ludwig (Ferdinand) v. Baiern geheirathet, welcher geb. 22. Oct. 1859; Eulalie geb. 1864 hat 6. März 1886 ihren Vetter Anton v. Montpensier geheirathet, welcher geb. 1866.

TAFEL CXCI.

(Marie) Antonie geb. 1784 heirathete *p. p.* 25. Aug. 1802. — Leopolds v. Salerno Wittwe † 3. Sept. 1881. — Franz I. heirathete in erster Ehe *p. p.* 19. Sept. 1790, in zweiter Ehe *p. p.* 6. Juli 1802 und von seinen Töchtern war Caroline in zweiter Ehe vermählt an Hector Lucchesi etc., welcher geb. 2. Aug. 1807; Marie Christine † 22. Aug. 1878, in zweiter Ehe vermählt an Ferdinand Muñoz v. Rianzares und Montmorot, welcher 12. Sept. 1873 starb; Marie Antonie wurde 29. Jan. 1870 Wittwe; Marie Amaliens Gatte † 13. Feb. 1875; Therese geb. 1822 † 28. Dec. 1889. — Carls v. Capua Gattin war aus Ballynatray in der Grafschaft Waterford und starb 20. Dec. 1882; Leopolds v. Syracus Wittwe starb 20. Jan. 1871. Ludwigs v. Aquila Söhne Ludwig morgan. vermählt an Amelia Hamel „Gräfin v. Rocca-Guglielmo" wohl durch Civilehe 20. März und kirchl. 28. Mai 1869, welche geb. 19. Juni 1847 und Philipp geb. 1847 ist seit 18. Febr. 1883 vermählt an die verwitt. Gräfin Jankowsky. — Franz da Paula's v. Trapani Sohn Leopold Maria † 4. Sept. 1870, die Tochter Caroline heirathet 19. Nov. 1885 Andreas Zamoyski, welcher geb. 10. Juli 1852 und die Tochter (Annunciata) Theresa geb. 1858 † 20. März 1873.

Von Franz II. Geschwistern stirbt Ludwig v. Trani 8. Juni 1886 (seine Tochter Marie Theresia geb. 1867 heirathet 27. Juni 1889 Wilhelm v. Hohenzollern, welcher geb. 7. März 1864); (Maria) Annunciata 4. Mai 1871 (ihr Gatte ist wieder vermählt an Marie Therese v. Portugal); Gaëtan v. Girgenti 26. Nov. 1871; Maria Pia 29. Sept. 1882 (ihr Gatte ist wieder vermählt an Marie Antonia v. Portugal); Louise (Gattin Heinrichs v. Bardi, Prinzen v. Parma seit 25. Nov. 1873, welcher geb. 1851 und jetzt Gemahl Adelgundens v. Portugal) 23. Aug. 1874. — Alfons v. Caserta ist noch Vater von Carl geb. 10. Nov. 1870, Franz de Paula geb. 14. Juli 1873 † 26. Juni 1876, Maria Immaculata geb. 30. Oct. 1874, Maria Christine Caroline geb. 11. April 1877, Marie della Gracia geb. 12. Aug. 1878, Marie Josephine geb. 25. März 1880, Gennaro geb. 24. Jan. 1882, Rainer geb. 3. Dec. 1883, Philipp geb. 10. Dec. 1885, Franz v. Assisi geb. 13. Jan. 1888. — (Maria) Immaculata ist Gattin Carl (Salvators) v. Toscana, Pascal v. Bari vermählt seit 20. Nov. 1878 an Bertha Blanca Louise v. Marconnay, welche geb. 27. Aug. 1848.

TAFEL CXCII.

Franz v. Conty's Wittwe Louise etc. wäre angeblich wieder vermählt gewesen, nur steht in den Memoiren des Marschalls v. Bassompierre nichts davon! — Carl v. Condé wurde Coadjutor zu Rouen 1. Aug. 1582, wirklicher Erzbischof erst 1590, seiner Nichte Louise v. Soissons Gatte war 7. April *St. nov.* 1595 geboren und starb als Gatte (Anna) Genovefa's v. Condé, Louisens Grossnichte war Louise Leontine (Jacqueline) v. Neufchâtel.

Heinrich II. v. Condé war verheirathet mit Charlotte (Margarethe) v. Montmorency etc. und starb 26. Dec. 1646, seine Kinder waren zwei Prinzen todt geboren 5. Sept. 1618, (Anna) Genovefa († 15. April *St. nov.* 1679) vermählt an Heinrich v. Longueville (welcher geb. 7. April 1595 *St. nov.*) und Ludwig II., genannt der grosse Condé, welcher geb. 7. Sept. 1621, dessen Sohn war Heinrich (Julius), dessen ältester Sohn Heinrich (geb. 1667 † 1670) den Titel v. Bourbon führte.

Ludwig (Heinrichs) Schwester Henriette Louise war seit 1728 Aebtissin zu Beaumont les Tours und der Sohn Ludwig (Joseph) vermählt in zweiter Ehe an Catharine, Tochter Josephs v. Brignole, einer Nichte etc., geschied. Gattin Honoratus III. Grimaldi etc., welche 28. März 1813 starb, der Sohn erster Ehe war Ludwig (Heinrich Joseph) † 1830 und dessen Sohn Ludwig (Anton Heinrich) v. Enghien, welcher Mittwoch 21. März 1804 starb und seit 1804 (das Familienblatt „Daheim" von 1877 Nr. 51 nennt als Vermählungstag 18. Feb.) insgeheim verheirathet war mit Charlotte, einer Tochter von Carl Julius v. Rohan-Rochefort, welche geb. 25. Oct. 1767 und 1. Mai 1841 starb. — Louise v. Condé geb. 1758 wurde zwar 4. Juni 1786 Aebtissin zu Remiremont, allein schon 1790 wurde das Stift aufgehoben.

Marie Anna v. Conty geb. 1689 war mit Ludwig (Heinrich) v. Condé verheirathet. — Ludwig Franz I. v. Conty war seit 1745 Grossprior der Malteser in Frankreich, sein Sohn Ludwig Franz II. vermählt an Fortunate (Maria) etc., welche geb. 15. Juli 1734.

TAFEL CXCIII.

Franz I. erbte Tancarville 1488 und starb seine Wittwe erst 1509 *St. nov.*, die Tochter Anna war Gattin André IV. v. Chauvigny zu Châteauroux, welcher 4. Jan. 1502 als Gemahl Louisens v. Montpensier starb, der Sohn Johann war 26. April 1492 geboren, leistete als Erzbischof von Toulouse 17. März 1503 den Eid und war Bischof von Orleans seit 10. Mai 1521. — Franz v. Rothelin geb. 1513 war vermählt an Jacqueline, welche geb. gegen 1520 und Juli 1587 starb, ihre Tochter Franziska wurde 5. April 1548 geboren und der Mann der Enkelin Henriette v. Rothelin Ludwig v. Coëtquen und Combour starb 1628.

Leonor's v. Longueville Tochter Antonie starb 1618 und deren Schwester Eleonore war die Mutter Leonor's, welcher 31. Mai 1604 geboren, zum Bischof v. Constantia (jetzt Coutances) in Normandie im Juli 1625 ernannt wurde, seit Aug. 1646 Bischof zu Lexovium (jetzt Lisieux) war, 1677 resignirte u. 14. Feb. 1680 (vergl. *Gallia christiana* XI, 807 ff. 905 ff.) starb. — Heinrich I. v. Longueville starb $\frac{29.\ März}{8.\ April}$ 1595 (wodurch die Anmerk. ihre Erledigung findet), sein Sohn Heinrich II. war $\frac{28.\ März}{7.\ April}$ 1595 geboren und in zweiter Ehe mit (Anna) Genovefa v. Condé († 15. April *St. nov.* 1679) verheirathet, dessen Söhne waren Johann Ludwig geb. 7. Jan. 1646 und im späteren Leben als Abt von Orleans bekannt, der zweite Carl Paris starb 1672 als Besitzer von Neufchâtel und die Schwester Maria wurde nach Ableben der Brüder 1694 Besitzerin von Neufchâtel.

TAFEL CXCIV.

Blanca heirathet vor 30. Juni 1266, macht ihr Testament im Juli 1269; Beatrix † 1275; Carl II. geb. 1254 † 5. Mai 1309; Philipp ist 1256 geboren und † 1. Jan. 1277, seine Gattin ist um 1263 geboren, ihm verlobt 1267 und 28. Mai 1277 vermählt und wird 1312 gestorben sein; Elisabeth oder Isabella v. Ungarn † zw. 1290 und 23. Juni 1304. Alle Kinder Carl I. v. Anjou sind im Testament der Mutter vom 9. Mai 1265 erwähnt, nur Robert nicht!

Carl I. Martel v. Ungarn ist geboren gegen Anfang Sept. 1271, wird König von Ungarn lt. Diplom vom 6. Jan. und gekrönt vor 4. April 1292 † 12. Aug. 1295, seine Gattin vermählt Jan. 1281 † wohl bald nach 7. Feb. 1293; Ludwig wird 29. Dec. 1296 Bischof; Philipp I. v. Tarent heirathete Thamar im Sept. 1294, welche 1309 starb, seine zweite Frau starb im Oct. 1346 (von seinen Kindern lebte Margarethe noch 1332, hatte Walther VI. im Dec. 1325 geheirathet; die zweite Margarethe verlor den ersten Gatten nach 27. Mai 1363 und war ihr zweiter Franz II. de Baux zu Andria und Montescaglioso; Johanna oder Irene † 1317 und war seit 1310 an Oschin v. Armenien vermählt, welcher 1320 starb und dass derselbe Johannens einziger Gatte war vergl. Buchon, *recherches sur la domination etc.*, Muralt, *Essai de chronogr. Byzantine*; Carl † als Vicar v. Romanien 1315; Philipp 17. Mai 1330, Philipp II. geb. 1329 † 25. Nov. 1374); Roberts v. Neapel (Schwiegertochter Catharina † 18. Jan. 1323 und von seinen Enkelinnen war Johanna I. in vierter Ehe vermählt an Otto etc., Wittwer Jolantens der Wittwe Jacob III. v. Mallorca, welcher etwa Anfang 1319 geboren

Digitized by Google

war und zw. 1. Dec. 1398 u. 13. Mai 1399 starb; Mariens zweiter Gatte Philipp II. starb erst 1374; Raimund v. Provence wird urk. 2. Mai 1286 erwähnt; Johanns v. Durazzo erste Frau wurde ihm lt. Contract vom März 1318 vermählt, sie heirathete insgeheim Hugo de la Palisse, von dem sie bald geschieden wurde und starb 1331 zu Aversa. — Die Tochter Carls v. Durazzo Agnes † 1383 noch vor ihrem zweiten Gatten.

Carl III. wurde 2. Juni 1381 als König v. Neapel und 31. Dec. 1385 als König v. Ungarn gekrönt, sein angeblicher Bruder Johann Horwad ist nicht wie in dem Werke „Aus d. Archive der Familie v. C." gesagt wird, durch einen Sohn Carl Ahnherr Derer v. Carlowitz, denn bereits Kneschke „Neues allgem. deut. Adelslex. II, 223" versichert, diese Annahme entbehre jeden histor. Beweis und Fessler „Gesch. Ungarns in zweiter Aufl. durch Klein II, p. 230" sagt, der Ban Johann sei ein Bruder des Bisch. Paul, Beide aber Glieder des Geschlechts Horváthy gewesen. — Carl III. Tochter Johanna II. ist 25. Juni 1373 geboren und an Wilhelm etc. zw. 13. Oct. und 13. Nov. 1401 vermählt. König Ladislav ist im Juli 1376 geboren, hat in erster Ehe die Tochter Manfreds v. Clermont, in zweiter Ehe Marie 12. Feb. 1402 geheirathet, welche geb. 1382.

TAFEL CXCV.

Beatrix ist März oder April 1290, Clementia im Feb. 1293 geboren und ist Carl II. Robert zum König 10. Oct. 1307 gewählt worden, sein Sohn Stephan starb 9. Aug. 1354, der Gatte von dessen Tochter, Philipp v. Tarent 25. Nov. 1374. — König Ludwigs erste Frau starb vor 7. Oct. 1349 ohne wirklich vermählt gewesen zu sein, und seine zweite Gattin seit 20. Juni 1353 war eine Tochter von Stephan Kotromannowitsch, von ihren Töchtern lebte Catharine noch 1. Jan. 1377 und heirathete Maria Anfang Oct. 1385 und † 1395.

Als Anmerkung. Nach Grotefeld „Stammtafeln d. Herzöge v. Schlesien, Abth. 2 p. 9" wäre Catharine gestorben (vor 29. Sept. 1355) als Wittwe (seit 1345) Heinrich II. v. Jauer eine Tochter Carl Roberts v. Ungarn und bei Grotefeld finden sich auch die Gründe, welche für die Heirath sprechen.

Ludwig II. v. Anjou Wittwe Jolante starb erst 14. Dec. 1443, ihr Sohn René wurde nach eigener Angabe 10. Jan. 1408 geboren und verlor die erste Frau im Feb. 1453 *St. nov.* und machte seine Wittwe 27. Aug. 1498 ihr Testament. Von Renés Kindern starb Ludwig bald nach Feb. 1444, Jolante bald nach 22. Feb. 1483 *St. vet.*, Johann (II.) wurde Herzog v. Lothringen lt. Resign. vom 26. März 1453 *St. vet* und hatte seine Vermählung 1444 vollzogen, der angebliche Sohn Johann starb vermuthlich 27. Juli 1471. — Des Titularkönigs Carl IV. Bruder Ludwig hatte Nachkommen, welche 1568 erloschen.

TAFEL CXCVI.

Ludwig v. Etampes heirathet Johanne v. Brienne, Wittwe Walter VI. etc.; die Herzogin Marie v. Brabant † 30. Oct. 1335 und ihre Schwester Margarethe war an Wilhelm XIII. etc. vermählt. Philipp (III.) heirathete nach Dowlet erst 9. Oct. 1329, daher kann seine Tochter nicht, wie französ. Berichte besagen, 1321 geboren sein. Marie die Königin v. Aragonien starb 29. April 1347 und heirathete die Schwester Johanne zw. 29. Aug. 1373 und 1377, der Neffe Peter v. Mortain 21. April 1411, dessen Schwester Johanne 2. Sept. 1366 und Carl III. v. Navarra Tochter Johanna, welche schon im Juli 1413 starb, lt. Contr. vom 15. Mai 1402 Jean Grailly etc., welcher 1382 oder 83 geboren und war die Vermählung 12. Nov. 1402.

Blanca v. Artois heirathete in zweiter Ehe den Grafen v. Lancaster vor 29. Oct. 1276 und wurde 5. Juni 1296 Wittwe, ihr Bruder Robert II. heirathete in zweiter Ehe eine Tochter Archimbald VII. v. Bourbon, welche 7. Sept. 1287 starb, Mathilde, Robert II. Tochter, den Pfalzgrafen vor 1. Mai 1291, ihr Bruder Philipp Blanca erst nach Nov. 1281, Philipps Sohn Robert III. † 1342 (denn Rymer „*foed. reg. Angl.*" sagt, er sei im 16. Regierungsjahre Eduard III. gestorben) und Robert III. Enkel Robert v. Eu stirbt mit der Gattin an einem Tage 20. Juli 1387.

TAFEL CXCVII.

Alix heirathete Raoul III. de Nêle etc. 1174; Robert II. erste, wenn auch geschiedene Gemahlin wurde 1192 Nonne zu Fontevrault; Philipp wurde 1175 Bischof, machte 2. Nov. sein Testament und † 13. Nov. 1217; die jüngere Alix heirathete 1174 Raoul I. de Coucy. — Der zweite Gatte von Alix, Tochter Robert II., Renaud III. etc. † gegen 1239; der Alix Schwester Agnes war an Stephan III. etc. schon 1214 vermählt; Peter (I.) heirathete Alix v. Thouars vor März 1213; Heinrich wurde als Bischof geweiht 18. April 1227.

Johann II. v. Bretagne ist 1239 jetzigen St. geboren; seine Schwester Alix heirathet Johann I. v. Châtillon zu Blois und Avesnes lt. Contr. vom 11. Dec. 1254; Theobald † 25. Oct. 1246; Nicolaus ist 8. Mai 1249, Robert domin. Lätare 6. März 1250 geboren. — Arthur II. Schwester Blanca heirathet erst nach Nov. 1281 und ihre Schwester Marie Guido III. lt. Contr. vom 22. Juli 1292. — Johann III. heirathet Isabelle v. Castilien lt. Disp. vom 21. Juni 1310; Johann V. wurde in zweiter Ehe nach 25. Sept. 1384 Wittwer und heirathete Johanne v. Navarra 2. Sep. 1386 und seine Schwester Johanna lebte noch 20. Oct. 1399, hatte Raoul Basset von Drayton vor 21. Oct. 1385 geheirathet, welcher vor 20. April 1398 starb. — Isabellens (Tochter Johann VI.) Gatte Guido XIV. etc. hatte aus seiner ersten Ehe Jolante geb. 3. Oct. 1431 und † 1487 bald nach dem Gatten, Wittwe 1449 in erster Ehe, vermählt in zweiter Ehe an Wilhelm v. Harcourt, Wittwer Peronella's v. Amboise, der Schwägerin Peter II. v. Bretagne, welcher 1487 starb und aus dieser zweiten Ehe stammt Johanne, Gattin René II. v. Lothringen. — Franz I. zweite Gattin starb zw. 13. Oct. 1494 und 5. März 1499 und ihre Tochter Marie starb zw. 2. Oct. 1506 und 17. Nov. 1511. — Peter II. Gattin war 1427 geboren, verlobt wohl nur lt. Contr. 21. Juli 1431, heirathete erst 1442. — Die Wittwe von Gille v. Chantocé heirathete in dritter Ehe Jean de Proisy. — Der Sohn Franz II. hiess Franz, die Tochter Königin Anna starb Montag 9. Jan. 1514 also jetzigen St., deren Halbbruder Franz de Vertus Magdalene etc. zw. 27. Juli 1495 und 9. Oct. 1504 heirathete.

TAFEL CXCVIII.

Constanzens Gatte Alfons VI. etc. starb 30. Juni 1109; Herzog Hugo I. Gattin hiess Sibille, sein Bruder Heinrich (vergl. Aschbach „Gesch. Spaniens etc. I. 295 u. 442") stirbt schon 1112. — Eudo II. ist vielleicht 27. Sept. etc., seine Wittwe als Aebtissin zu Fontevrault, seine Schwester Sibille 19. Sept. wohl 1150 gestorben und war ihr Gatte Roger II. 22. Dec. 1095 geboren und † 27. Jan. 1154; Mathilde war an Wilhelm VII. etc. vermählt, welcher noch 29. Sept. 1172 lebte; Raimunds Tochter Mathilde war Besitzerin v. Grignon und Tonnerre und wurde 1192 Nonne zu Fontevrault und stammt aus ihrer zweiten Ehe Wilhelm V. v. Nevers.

Hugo III. erste Gattin wurde nur 1170 urkundl. erwähnt, da mit ihr schon der Sohn Eudo erscheint; sein Schwager Archimbald V. v. Bourbon hatte aus seiner Ehe die Tochter Mathilde, welche Gaucher IV. etc. um 1180 heirathete und 1195 geschieden wurde und starb ihr zweiter Gatte 18. Jan. 1216. — Alexander v. Montagu — ein jüngerer Bruder, also Hugo III. dritter Sohn, Heinrich erscheint urkundl. 1178 — war an eine Beatrix verheirathet, über deren Familienverhältnisse völliges Dunkel herrscht; Berthaud in seinem Werke „Orbandale" sagt, sie könne dem Hause Châlons angehört haben, aber sei keineswegs Erbtochter Wilhelm II. gewesen.

Guido Andreas, Dauphin v. Vienne, heirathet in erster Ehe Beatrix Erbin v. Forcalquier, Tochter Renier's v. Sabran und Claustral, welche zwar geschieden, doch noch 5. Sept. 1215 am Leben war (ihre Tochter wurde zwar 1214 vermählt, allein in Wirklichkeit wohl erst 1222) und in zweiter lt. Contr. vom 15. Nov. 1219; die Schwester von Guido Andreas, Mathilde heirathete den Grafen v. Burgund und Herrn v. Châlons und lebte noch 15. Juni 1237 und war ihr Todestag 26. März.

Eudo III. Tochter Johanne ist wohl nach 1207 geboren und war sein Schwiegersohn Beraud VIII. v. Mercoeur. — Von Hugo IV. Töchtern heirathete Margarethe nach Juni 1239; Agnes oder Isabella († 1323) in erster Ehe König Rudolph I. wohl Ende Mai 1284 und in zweiter (vergl. Anzeiger f. Schweiz. Gesch. u. Alterthumsk. Jahrg. VIII — nicht Band! — von 1862 p. 30 ff.) Peter v. Chambly, Herrn v. Neaufle, Sohn des Raths und Kammerherrn Philipp des Schönen, welcher vor 1319 starb. — Hugo IV. jüngste Tochter ist entweder jung oder wie das väterliche Testament vom 5. Sept. 1272 bestimmte, als Nonne gestorben.

Eudo's († 1269) Gattin war eine Tochter Archimbald VII. und auch Erbin von Auxerre u. Tonnerre, von ihren Töchtern war Jolante Erbin von Nevers und Donzy, heirathete in zweiter Ehe im März 1272 *St. nov.*; Margarethe Erbin von Tonnerre und Perche 1268 und war ihr Gemahl wohl erst 1226 geboren; Alix wurde Erbin von Auxerre und St. Aignan. — Johann v. Charolais † 29. Sept. 1268 und seine Gattin, Tochter Archimbald VII. 7. Sept. 1288 als etc. und seine Tochter war Erbin von Bourbon und heirathete Mitte 1272.

TAFEL CXCIX.

Ludwig v. Thessalonich † im Sept. 1316 und seine Wittwe 1331 zu Aversa, sein Bruder Eudo IV. im April 1349 und war dessen Schwiegertochter eine Tochter Wilhelm XIII. etc.

Johann der Unerschrockene heirathete 12. April 1385, seine Gattin war vor 10. Juni 1377 geboren, seine Schwester Margarethe heirathete 12. April 1385 und starb 8. März 1441 *St. nov.*; der Schwager Smasmann etc. lebte noch 27. Nov. 1432 und starb angeblich 1450; Antons v. Brabant etc. zweite Frau ist Anfang Nov. 1390 geboren und wurde 16. Juli 1409 vermählt, ihr Sohn Wilhelm war 2. Juni 1410 geboren; Philipps v. Nevers Tochter Margarethe stammte aus erster Ehe und starb 6 Monate nach der Mutter; Elisabeths v. Nevers Gatte Johann I. v. Cleve war 16. Feb. 1419 geboren.

Marie, Philipp III. Schwester und Gattin Adolphs v. Cleve, wurde 23. Sept. (die Theele virg.) 1448 Wittwe und ist ihr Neffe Anton 1431 alten, also 1432 jetzigen Styls gestorben. — Carl der Kühne heirathete in erster Ehe 19. Mai 1440, seine zweite Frau starb 25. Sept. 1465 und seine Wittwe 23. Nov. 1503; sein ältester Halbbruder Cornelius wird schon 1433 erwähnt; Anton besass Beveren u. Wacken und starb 5. Mai 1504, seine Gattin war eine Tochter Peters de la Viesville, seine Nachkommen zu Beveren erloschen schon 1558, die zu Wacken blühten länger; David wurde 12. Sept. 1451 Bischof zu Terouenne etc. und starb 16. April 1496; Philipp wurde als Bischof zu Utrecht 19. Mai 1517 introducirt; Anna † 18. Jan. 1508 *St. nov.*, ihr erster Gatte 6. Juli 1468, ihr zweiter war 28. Juni 1425 geboren und ihr 21. (wohl Juni?) 1470 vermählt; Balduin besass Fallaise und Bredam.

TAFEL CC.

Heinrich (vergl. Ueberschr.) ist nach Aschbach 1112 gestorben, seine Enkelin Uraca heirathete 1165 und war deren Gatte Ferdinand II. etc. vor Dec. 1135 geboren und starb 28. Jan. 1188. — Sancho I. Schwiegersohn Alfons IX. war Feb. 1171 geboren und heirathete Frühjahr 1191; die Tochter Mathilde oder Mafalda ist 1203 geboren (würde demnach das achte Kind ihrer Aeltern sein), ihr Gatte Heinrich 1204, welchen sie vor 29. Aug. 1215 heirathete; Alfons II. oder der Dicke vermählt an Uraca etc., welche vor 28. Mai 1187 geboren war; Ferdinand heirathete Johanna v. Flandern vor 22. Jan. 1212 und wird eine Tochter Marie urkundl. Juni 1225 erwähnt, starb aber wohl vor Nov. 1211.

Alfons III. erste Gattin, die Erbin v. Boulogne lebte noch im Mai 1262, sein Sohn Martin Alfons hatte Nachkommen, welche Gouvea besassen; der Schwiegersohn von Alfons v. Portalegre etc. Ferdinand de Castro zu Lemos starb 1341 als Gem. Isabellens Ponces v. Leon. — Alfons IV. Tochter Eleonore starb 29. Oct. 1348, ihr Bruder Peter I. ist bekannt als der Gestrenge oder Grausame, dessen Sohn Johann war Herzog v. Valencia da Campos in Castilien, Ferdinand I. Schwiegersohn wurde Alfons Gijon v. Noroña, Prinz v. Castilien. — Johann I. wurde 1383 Regent und 6. April 1384 König.

TAFEL CCI.

Johann, Grossmeister zu St. Jacob war an seine Nichte Isabella, Tochter des Alfons v. Braganza verheirathet; Johanns v. Coimbra Gattin, Tochter Johann II. v. Cypern war 1442 geboren. — Alfons V. Tochter Johanne starb als Dominicanerin zu Aveiro, ihres Bruders Johann II. Sohn Georg v. Coimbra hatte Nachkommen zu Aveiro, welche 1665 erloschen und zu Porto-Seguro.

Emanuels erste Frau starb 23. Aug. 1498 (ihr Sohn Michael 20. Juli 1500), seine dritte heirathete er lt. Contr. vom 16. Juli 1518 zu Lissabon 7. März 1519, sein Sohn Ferdinand besass Guarda und heirathete Guyomar v. Coutiño; Alfons wurde Cardinal 27. Juni 1517, Erzbischof

Digitized by Google

v. Lissabon 17. Sept. 1523; Heinrich Erzbischof v. Evora seit 24. Sept. 1540, wurde 28. Aug. 1578 als König proclamirt; Eduards v. Guimaraens Tochter Marie starb 8. Juli 1577 und ihr Gatte war 27. Aug. 1545 geboren und starb 3. Dec. 1582.

Anton, Grossprior zu Crato wurde 19. Juni zu Santarem, 24. Juni 1580 zu Lissabon als König proclamirt, sein Sohn Emanuel I. heirathete Emilie 17. Nov. 1597, welche 6. März 1629 starb, dessen älteste Tochter Marie Belgica heirathete den Oberst Croll, Emilie Louise etc. † vor 1654, Ludwig (Wilhelm Christoph) 1660 — dessen ältester Sohn führte den Titel Marquis v. Tramost — und Sabine war Emanuel I. jüngstes Kind.

TAFEL CCII.

Ferdinand I. Sohn Johann v. Monte-Môr † 30. April 1484, ein anderer, Anton jung. — Theodos geb. 1530 wurde 28. Juli 1578 Erzbischof v. Evora, seine Schwester Johanne war 1521 geboren, würde also das dritte Kind ihrer Aeltern gewesen sein; Eugenieus Sohn Johann wurde als Bischof v. Viseo 23. Juli 1599 introducirt. — Theodos II. Schwager Juan Fernandez Pacheco etc. † 1615 und Alexander war seit 3. März 1603 Erzbischof.

Von Johann IV. Kindern starb Theodos 1652, Marie 6. Feb. 1693 und heirathete Catharine 31. Mai 1662 *St. nov.*; Peter II. Sohn Joseph starb 3. Juni 1756.

TAFEL CCIII.

Johann V. Tochter heisst Marie Barbara, ihr Halbbruder Joseph † 31. Aug. 1801, König Josephs Tochter Maria Anna 26. Mai 1813, Johann VI. Töchter Therese 17. Jan. 1874, Isabelle 22. April 1876 und deren Schwager Nuñez Herzog v. Loulé 23. Mai 1875 und war geboren 6. Nov. 1804.

Von Miguels († 1866) Kindern heirathet Maria das Neves 26. April 1871 Alfons v. Spanien, welcher geb. 1849; Miguel 17. Oct. 1877 Elisabeth, Tochter Maximilians v. Thurn und Taxis, welche geb. 28. Mai 1860 und gest. 7. Feb. 1881 (aus dieser Ehe stammen Miguel geb. 22. Sept. 1878, Franz Joseph geb. 7. Sept. 1879, Marie Therese geb. 26. Jan. 1881); Marie Therese vermählt 23. Juli 1873 an Carl Ludwig v. Oesterreich, Wittwer Margarethens v. Sachsen und Marie Annunciata's v. Sicilien, welcher geb. 30. Juli 1833; Marie Josephe 29. April 1874 an Herzog Carl Theodor in Baiern, Wittwer Sophiens v. Sachsen, welcher geb. 9. Aug. 1839; Adelgunde 15. Oct. 1876 an Heinrich v. Bardi, Prinzen v. Parma, Wittwer Louisens v. Sicilien, geb. 1851; Marie Antonie 15. Oct. 1884 an Robert v. Parma, Wittwer Marie Pia's v. Sicilien, welcher geb. 1848.

Peter IV. etc. heirathet in zweiter Ehe *p. p.* 2. Aug. 1829 und seine Wittwe † 26. Jan. 1873, von seinen Söhnen ist wohl Miguel bald gestorben, Johann (Carl) geb. 1821. Pedro II. v. Brasilien ist Mitte Nov. 1889 des Thrones entsetzt, die Republik proclamirt worden, und der Kaiser hat sich nach Europa eingeschifft und ist 28. Dec. 1889 Wittwer geworden, von seinen Kindern ist Alfons (Peter) 1845 geboren, Leopoldine 7. Feb. 1871 gestorben und stammen aus der Ehe ihrer Schwester ein todtes Kind geb. 28. Juli 1874, Pedro v. Gross-Parà geb. 15. Oct. 1875, Luiz geb. 26. Jan. 1878, Anton geb. 9. Aug. 1881.

Maria da Gloria heirathet in zweiter Ehe Ferdinand etc. *p. p.* 1. Jan. 1836, welcher 15. Dec. 1885 starb; aus dieser Ehe stammen König Ludwig geb. 1838 ist 19. Oct. 1889 gestorben; Marie geb. und † 1840; Marie geb. 1843 † 5. Feb. 1884 als Gattin George v. Sachsen; August v. Coimbra geb. 1847 † 25. Sept. 1889; Leopold geb. und † 7. Mai 1849, Maria de Gloria geb. u. † 1851 und Eugenio geb. und † 1853. — Carl I., der neue König, geb. 1863 hat Amalie v. Orleans, Tochter Ludwig Philippe v. Paris 22. Mai 1886 geheirathet, welche geb. 1865, ist Vater von Ludwig Philipp geb. 21. März 1887 und Manuel geb. 15. Nov. 1889 — ein zweiter Bruder Carl I. war todt 28. Nov. 1866 geboren.

II. HABSBURG.

TAFEL CCIV.

Kanzelin oder Lanzelin (auch Landold!) soll nach den Einsidler Annalen 2. April gestorben sein, von seinen Söhnen wurde Werner 4. Mai 1002 als Bischof ordinirt und wandelte Muri in ein Kloster um, war Ratpod zunächst nur Graf im Klettgau und Lanzelin, älter als Rudolph, wurde Mitstifter von Muri.

Richenza † 27. Mai 1080, ihr Gatte Ulrich etc. wohl 20. Aug. 1081 und seine Nachkommen wohl erst 5. Jan. 1173, Richenza's Bruder Werner I. erhält zuerst die Grafenwürde und von dessen Söhnen starb Otto II. 5. und wurde begraben 8. Nov. 1111 und Albert II. war vermählt an eine Schwester Ulrich IX. etc., welche 10. Feb. starb.

Werner II. Schwester war vermählt an Werner I. v. Hunnenburg († 5. Jan. 1166), Grossmarschall des Bisthums Strassburg, auch Bruder Bischof Conrad II.; und Werner II. Tochter Gertrud heirathete Dietrich, Sohn Dietrich II., welcher um 1140 starb. — Rudolph I. war wohl seit 1207 Herr v. Laufen und starb vor 10. April 1232, sein Schwiegersohn Hermann III. war noch Dec. 1235 am Leben, ebenso Gertrud wohl noch 11. Juni 1241 und ihr Gatte Ludwig II. noch 1256. — Rudolph II. (od. I.) der Schweigsame war Besitzer von Laufenburg wohl seit Spätjahr 1238, seine Gattin war eine Tochter Luitold V. etc., von den Söhnen ist Werner gestorben vor 30. Juli 1253; Gottfried I. kaum vor 1223 bis 25 geboren und erst um 1250 vermählt; Rudolph II. erscheint als Propst zu Rheinfelden 1270 bis 15. Sept. 1272 und ist wohl vor 13. März 1274 Bischof geworden. — Gottfried I. v. Laufen ältester Sohn ist Gottfried (vergl. Argovia 10, 268 ff.) † 1272, allein nach anderen Nachrichten (vergl. J. v. Müller „Schweiz. Gesch. I, 501 Anm. 335“) durch seine Vermählung mit Mathilde v. Colville, Erbin v. Denbigh Ahnherr etc. geworden; Rudolph III. ist 15. Juli 1270 geboren, seine Gattin Elisabeth war vorher nur an Ludwig v. Homberg verheirathet und 1257 geboren. — Von Rudolph III. Kindern ist ein Sohn Rudolph nicht zu erweisen, Agnes starb zw. 1341 und 44, war an Leutold v. Chunring zu Tirnstein, Wittwer der Agnes v. Feldsberg wohl bald nach Weihnachten 1300 vermählt. — Johann I. ist um 1297 geboren, seine Gattin, eine Tochter des Landgrafen im unteren Elsass, erscheint urkundl. erst um 1323, von den Töchtern erscheint Agnes als Canonissin zu Seckingen 30. Dec. 1354, eine zweite mit Namen Catharine als Clarissin zu Königsfeld. — Johann II. seit 30. Dec. 1354 zu Rotenberg im Sundgau ist um 1318 geboren und † 17. Dec. 1380 und war schon 1348 vermählt an Verena v. Neuenburg, Wittwe Rudolphs v. Nidau, welche zw. 17. Oct. 1366 u. 2. Dec. 1370 starb, der Schwiegersohn Johann v. Waldburg war schon 22. Juli 1367 wieder vermählt an Catharine etc. und starb nach Vochezer „Gesch. d. Hauses Waldburg B. I“ zw. 22. und 31. März 1424, der Sohn Johann III. zu Rotenberg und seit 1389 zu Kronkingen starb 11. Jan. 1392. — Gottfried II. Johann II. jüngster Bruder geb. um 1320, seit Dec. 1354 im Klettgau † 1375 u. war verm. an Elisabeth v. Ochsenstein, in zweiter Ehe an Anna v. Teck, welche lt. Necr. d. Franisk. zu Schaffhausen 20. Mai starb. — Rudolph IV. zu Laufenburg seit Dec. 1354 und Gatte der Elisabeth v. Mantone starb Sept. 1383 und erschien urkundl. mit seinem Sohn schon 9. Dec. 1372, welcher Agnes v. Landenberg heirathete, die vom König Wenzel 14. Mai 1393 in den Grafenstand erhoben wurde; von ihren Töchtern starb Ursula Erbin von Klettgan 1460, hatte Rudolph III. v. Sulz 1410 geheirathet, welcher noch 25. März 1436 am Leben war und dessen Nachkommen 21. Aug. 1687 ausstarben.

Eberhard I. v. Kyburg heirathet die Erbin v. Thun, Burgdorf etc. wohl zw. 7. Mai und Oct. 1272 und stirbt vor 2. Juni 1284 und seine Gattin wohl nach 8. Feb. 1283 und vor dem Gemahl, die Tochter Margarethe tritt nach 1319 ins Kloster Bodbur und wird nach 1323 Priorin daselbst, der Sohn Hartmann (VII.) I. geb. um 1275 stirbt 29. März 1301 und seine Wittwe lebte als Frau v. Oltingen noch 10. Juli 1342, ihr Sohn Hartmann II. heirathete Margarethe wohl 1320, welche zw. 10. Jan. und 8. Feb. 1337 Hugo v. Hochegg heirathete, nach 22. Mai 1343 wieder Wittwe wurde und als Frau v. Bondry noch 3. Juli 1356 lebte; Catharine heirathete zw. 1313 und 20. Dec. 1323 Albert I. v. Werdenberg-Heiligenberg, lebte noch 10. Juli 1342 mit ihm, doch starb er zw. 16. Mai 1364 und 1. Oct. 1367.

Eberhard II. v. Kyburg heirathet Anastasie zw. 7. und 16. Jan. 1326 und seine Wittwe lebte noch 27. Jan. 1382, von den Söhnen stirbt Hartmann III. zw. 14. März und 18. Juni 1377 (war verheirathet an die Tochter Rudolph III., Schwester Rudolph IV. v. Nidau, welche urk. schon 16. Nov. 1356 erscheint und zw. 29. Juni und 18. Nov. 1411 starb); Eberhard III., welcher als Canonicus zu Strassburg und Basel 4. Dec. 1350 bis Juli 1372, als Domcustos zu Basel noch Sept. 1393 erscheint und als Thesaurarius strb; Johann erscheint schon 20. Mai 1363 als Dompropst etc.; Berthold I. urkundl. noch 1406 und 8; Egon, so wird er urkundl. 1356 genannt, war Canonicus zu Strassburg lt. Urk. vom Juli 1363 und 29. Sept. 1364; Rudolph (fehlt im Hauptwerk gänzlich) wird Ritter d. deut. Ord. und erscheint 1391 bis 6. Nov. 1402 als Comthur zu Rheden; Conrad wurde auch Ritter d. deut. Ord., kommt vor abwechselnd als Comthur zu Nessau, Osterode, Balga, Elbing, wurde 6. Feb. 1396 Oberspittler und starb 17. April wohl 1402.

Als Kinder Hartmann III. werden genannt Rudolph, welcher wohl bald nach 5. Mai 1383 starb; Eberhard urkundl. nur 10. Aug. 1367 und 16. Mai 1370, aber nicht 2. Feb. 1379; Egon verkauft mit den Brüdern Stadt und Grafschaft Burgdorf 5. April 1384 und erscheint 1401 als Herr v. Bechburg, 1406 und 8 als Herr v. Bipp, verkauft mit Zustimmung der Frau seine Rechte an St. Dizier u. Vignorry lt. Urk. v. 2. Juli u. Aug. 1410 dem König Carl v. Frankreich; Johann wird mit Mutter und Brüdern 2. Feb. und beim Verkauf v. Nidau, Büren etc. im Nov. 1379 erwähnt; Berthold II. erscheint Jan. 1382 und 28. Aug. 1383 als Ritter d. deut. Ordens (Weiteres im Hauptwerk); Hartmann IV. als Ritter d. deut. Ord. schon Jan. 1382; Margarethe wurde die Gattin Thüring's v. Brandis zu Weissenburg im Siebenthal.

Als Anmerkung. Die Angaben über den Tod Ratpods und seiner Gemahlin sind so gegeben, wie sie sich im Necrol. v. Muri (veröffentlicht durch Herrgott) finden, sind aber nach Grandidier „*Oeuvres histor. ined.* I. 500 Anm. 5“ ganz willkürlich.

TAFEL CCV.

Albert IV. Tochter Cunigunde wurde in erster Ehe Gattin Heinrichs v. Küssenberg und vor 13. März 1251 Wittwe, ihre Tochter Adelheid war an Berthold II. etc. vermählt und nach 6. Juni 1282 Wittwe, an Rudolph II. schon 2. Mai 1285 verheirathet; Albert IV. Tochter Margarethe soll 1250 gestorben sein.

König Rudolph I. vollzog seine zweite Ehe Ende Mai 1284 und starb seine Wittwe 1323 (über ihre zweite Ehe vergl. oben bei Burgund). Von Rudolphs Kindern starb Catharine 1282 und hatte sich im Frühjahr 1280 verheirathet; Jutta wurde 4. Dec. 1278 verlobt und zu Eger

Digitized by Google

94. Jan. 1385 vermählt, auch starb ihr Gatte 21. Juni 1385; Clementia † wohl bald nach 7. Feb. 1271, hatte Carl I. etc. im Jan. 1294 geheirathet und war derselbe gegen Anfang Sep. 1271 geboren und starb 15. Aug. 1295; Euphemie ist ganz zu streichen; Friedrich und Hermann, angebl. jünger als Hermann, sind nicht zu erweisen; Rudolph II. heirathete wohl erst im März 1290 zu Eger; ein Sohn Karls Johann starb als Säugling; Albrecht II. war zu Ostern 1298 zu Nürnberg, später v. Luxemburg war dessen Tochter Mechthild 1310 (ihr Gatte 24. Nov. 1329); Agnes 10. Juni 1364 (ihr Gatte Andreas III. war nur noch mit Fenena verheirathet, Stibilin ist zu streichen); Catharine (v. Jan. 1323 geheirathet Junta urkundl. schon 5. Feb. 1292); Rudolph III. ist gegen 1290 (seine zweite Frau hiess in 1. Ehe, meist Elisabeth); Leopold I. wohl vor 4. Aug. 1290 geboren (seine Tochter Catharine ist 9. Feb. 1320 geb. und wurde Conrad v. Hardegg ihr zweiter Gatte, der Schwager Rüdiger ist etwa 1308 geboren und wohl 1. Juni 1335 vermählt; Heinrich erscheint urkundl. schon 8. Jan. 1297; Otto's Sohn Friedrich starb ohne Nachkommen 11. Dec. 1344. — — Friedrich des Schönen Tochter Anna starb als Aebtissin etc. zu Wien. Elisabeth ist vielleicht vor Jan. 1317 geboren und Euphemie, Friedrichs natürliche, später anerkannte Tochter war Nonne zu Tulln 14. Feb. vom 7. Mai 1327. — Rudolph IV. erwarb Tirol im Sept. 1363, seine Schwester heirathete Johann (Heinrich etc. ?) c. Feb. 1364 zu Wien. — Albrecht III. erste Gattin war 19. März 1350 gestorben, mit Hedwig Leopold III. erhielt Steiermark etc. 25. Sept. 1379 und heirathete zu Mailand 23. Feb. 1365. — Albrecht IV. heirathete wohl vor 15. Juni 1394 und war seine Gattin 1381, seine Tochter Margarethe vor 26. Juni 1395 geboren und starb deren Gatte Heinrich etc. 20. Juli 1450. — Albrecht V. Sohn Ernst ist nach Karsjan „Die alte Kaiserburg zu Wien, vergl. Ber. u. Mittheil. d. Alterthümerver. zu Wien Bd. VI pag. 69“ Mittwoch am Tage Jakobi virgin. 16. Feb. 1435 geboren und mit dem angeblichen zweiten Sohne Friedrich, Albrechts Tochter Elisabeth ist 1447 geboren, wie aus den Memoiren der Helene Kottanerin, Wärterin Elisabeths (vergl. Archiv f. österr. Gesch. Bd. 55. p. 96) zu ersehen ist. — Als Ausnerk. Nach Roth „Gesch. d. ehm. Kgr. Polen p. 322“ war der Gatte Elisabeths Salzburg im Herbst 1297 Pathe der jüngst geb. Tochter Albrecht I. geworden, allein es fehlt leider der Name derselben.

TAFEL CCVI.

Wilhelm v. Steiermark heirathete zw. 13. Oct. und 13. Nov. 1401 und war seine Gattin 23. Juni 1373 geboren; Margarethens Ehe mit dem Herzoge v. Görlitz ist ganz fraglich, denn dessen erste Gattin lebte sicher noch 1394 alles Weitere ist eben unter den Nachträgen zu Tafel XCIII, einzusehen); Ernst I. erste Gattin war etwa 1394 geboren und starb 20. April 1467; eine Tochter Leopold III. wäre laut einem an Admont befindlichen Codex (vergl. Wiesenschaft. Stud. v. Mitthell. aus d. Benedict. Ord. II p. 342) als Jungfrau v. Aug. 1394 gestorben; Albrecht starb IV. etc. erhielt Tirol vor 29. Juli 1402 u. dedizt. 27. Juli 1406, seine erste Gattin in demselben Monat auch ihre Tochter Elisabeth) † Montag 31. Dec. 1406 (vergl. tirol. Geschichtsquell. I p. 30) und Friedrichs Sohn Sigmund hätte bei Vaters Tode 11 Jahre gezählt, muss also 1427 geboren sein, und verrichtete auf seine Besitzungen zu ungunsten Mrz I. 36. März 1490. — — Ernst I. Sohne Rudolph und Leopold (Albrechts vor 1424, ein Sohn (also keine Tochter) Alexander † 1420 und Ernst ist der jüngste Sohn) Friedrichs V. Sohn Johann starb die Scholastica, also 30. Feb. 1467.

Maximilian I. nahm 6. Feb. 1508 den Titel „erwählter römischer Kaiser“ an, sein Sohn Georg wurde 12. Jan. 1539 als Erzbischof introduzirt und resignirte 1544. Philipp des Schönen Schwester Margarethe heirathete 3. April 1497, seine Wittwe starb 12. April 1555. Ihre Tochter Eleonore heirathete 11. Comte, vom 16. Juli 1518, zu Lissabon 7. März 1519. Kaiser Carl V. Tochter Margaretha † 26. Dec. 1586, wurde in erster Ehe 3. Jan. 1537 Wittwe, heirathete in zweiter (Octavio I. 11. Comte, vom 12. Oct. Conkl. 4. Nov.) 1538, wohl erst nach 3. Mai 1540, und war Octavio geb. 7. Oct. 1524 und starb 18. Sept. 1586. — Ferdinand I. erhielt Oesterreich 31. Theilung vom 28. April 1521 und 7. Feb. 1522, wurde König v. Böhmen 23. Oct., von Ungarn 1. Nov. 1526, in Ungarn gekrönt 3. Nov. 1527 und hatte geheirathet an Trinitatis Sonntag 26. Mai 1521.

Phillipp II. v. Spanien war schon 11. Oct. 1540 mit Mailand belehnt worden und von seinen Töchtern starb Isabelle etc. 1. Dec. 1633 (sein Bruder, Marie 5. Aug. 1583 und eine war 3. Oct. 1566 todt geboren. — Balthasar geb. 1629 starb 11. Octuber) 9. Oct. 1646 und seine Schwester Margarethe (vergl. Adam Wolf „Fürst Wenzel Lobkowitz p. 155“) heirathete pers. 5. Dec. 1666.

TAFEL CCVII.

Marie geb. 1531 starb 11. Dec. 1581 und wurde beerbten 15. Jan. 1582, auch war ihr Gatte als Herzog III. — **Ferdinand** (II. v. Tirol Gattin, eine Tochter des Freiherrn v. Schlaun, war 1527 geboren und wurde durch den Beichtvater, späteren Propst zu Trient, Johann v. Cavalierys im Jahr. 1557 — eine frühere Vermählung ist zu streichen — eingesegnet, wie die Urkdn. des fürstl. Ehepaares vom 8. Sept. 1576 (vergl. Becholtz „Gesch. Kaiser Ferdinand I., Urkdnbd. p. 749“) bezeugen; Ferdinande Tochter zweiter Ehe Marie ste. starb 1649; auch Ferdinand II. v. Tirol (8. II. 7“ wäre Andreas geb. 1558 schon 5. Mai 1585 Coadjutor zu Brixen geworden und war 1591 wirklicher Bischof, auch im Juli 1589 Bischof zu Constanz; auch wären Ferdinand II. aus zweiter Ehe Anna Eleonore 26. Juni 1585, Maria 16. Juni 1581 und Anna 6. Oct. 1585 geboren und Anna Eleonore schon 15. Jan. 1594 gestorben.

Matthias erhielt Ungarn und Mähren 11. Vergleich vom 26. Juni 1608, wurde in Ungarn 19. Nov. 1608, in Böhmen 23. Mai 1611 gekrönt; sein Bruder Maximilian wurde Coadjutor d. dem. Ord. 21. Mai 1585, als Hochmeister nach Reingut. des Vorgängers auf d. Regierung vom 30. Aug. 1590 mit demselben belehnt 14. Brief vom 9. Nov. 1594 und wirklicher Graf v. Tirol im Juli 1612; Albrecht (VII.) Wittwe starb 1. Dec. 1633; Margarethe geb. 1567 starb als Nonne zu St. Clara in Madrid.

Carl geb. 1540 wurde Bestitzer von Steiermark 11. wurd. Bestimmung vom 25. Feb. 1584, sein Sohn Ferdinand war 15. Juli geboren, starb 1. Aug. 1572; die 1581 geborene Tochter hiess Gregoriana Maximiliane; Leopold V. regierte im Feb. 1625 und die gebildeten Würden, dessen Söhne sind Ferdinand Carl und Sigmund (Franz).

TAFEL CCVIII.

Christian war geb. 25. Mai und † 12. Juni 1601 (vergl. Schmutz „Lexicon v. Steiermark I, 576; III, 548“); Cäcilie (Renatens' Wittwe heirathete in zweiter Ehe Ludovika Maria ste.; Leopold Wilhelm wurde postulirt als Bischof v. Passau 6. Nov. 1625, war Coadjutor d. Hochmeisters seit 26. Aug. 1626.

Therese Marie ste. geb. 1652 starb nach Wolfgruber (vergl. pag. 103) 28. Juli 1683 und Kaiser Leopold I. heirathet in erster Ehe 5. Dec. 1666, in zweiter eine Tochter Ferdinand Carls, in dritter eine Tochter (Phillipp Wilhelms; Carl Joseph ist in Brünn 23. Feb. 1663 introducirt worden.

Von Leopold I. Kindern heirat die 1679 geborene und gestorbene Tochter Christine; Leopold Joseph) war 1682. Marie Therese 1684 geboren. — Joseph I. Sohn Leopold Joseph war nach Wolfgruber „Die Kaisergruft bei d. Kapuzinern etc. pag. 154“) 29. Oct. 1740 früh $\frac{1}{4}$ nach 12 Uhr geboren.

III. ROMANOW.

TAFEL CCIX.

Von Glandals Söhnen war Andrei Bojar zu Moskau und 1347 Freiwerber etc., Feodor wurde Ahnherr der Familien Motovilow und Grabejow, Cyrill wurde Ahnherr der Familie Troonow. — Von Andrei Kembila's Söhnen ist Alexander (durch Feodor Ahnherr des Hauses Kolytschow, durch Iwan Ahnherr der Familie Chludenow, durch Feodor Ahnherr der Familie Neplujew); Gabriel genannt Gawscha etc.; Feodor Kabilla genannt Kuschka. — Von Nikita's † 1586) Töchtern heirathete Martha Boris Tscherkaski, welcher 1602 starb; Irinje überlebte ihren 1610 gestorbenen Gatten Iwan Godunow; eine Anna heirathete Iwan Feodorowitsch Troekurow.

Michael III. erste Frau starb 7. Jan. 1625 und die zweite war eine Tochter des Lorus Stepanowitsch etc. — Alexei's erste Frau eine Miloslawski war 1626 geboren, die zweite eine Tochter des Dworanin Cyrill etc. 22. Aug. 1653 geboren.

TAFEL CCX.

Eudoxie wird noch 1706 erwähnt; Sophie wurde 1682 Regentin; Marie starb $^{9}/_{20}$. März 1723, Feodor III. erste Gattin starb 3 Tage nach Geburt des Sohnes (Ilja geb. 11. † 21. Juli 1681) und die zweite 1715 51 Jahre alt; Michael geb. zw. 1664—66 † 1669; Iwan V. Gattin war 12. Oct. 1664 geboren und wirklich 3. Jan. etc. vermählt, ihre Tochter Praskowia war morgan. an den Generalfeldmarschall Iwan Illitsch Dolitrikowitsch Mamonow vermählt, welcher 28. Mai *St. rel.* 1720 starb. — Iwan V. Enkelin war vermählt an Anton Ulrich, welcher gebonen 28. Aug. *St. nov.* 1714 und gestorben 4. Mai 1774 und sein Sohn Iwan VI. starb $^{23}/_{24}$. Juli 1764.

Peter des Grossen erste Frau war geboren 30. Juni 1672, ihre vermählt 27. Jan. *St. rel.* 1689 (nach Hoeting etc. ist zu streichen), wurde verstossen 1. Oct. 1698 und starb 27. Aug. *St. rel.* 1731, der Sohn Alexei starb $^{26.\ Juni}_{7.\ Juli}$ 1718, seine Gattin $^{27.\ Oct.}_{7.\ Nov.}$ 1715; eine Tochter Peters Namens Catharine war 1707 geboren, starb 1708; Katerina Elisabeth heirathete Alexis etc. Razumowski, welcher d. Juli *St. rel.* 1771 starb; Margarethe starb 1. Juni 1715; Paul (vgl. Zeltlerch. f. prenss. Gesch. etc. 18. 143 u. 147 geboren $^{1}/_{12}$. Jan. † $^{9}/_{21}$. Jan. 1717; Natalie war geb. 20. Aug. *St. rel.* 1718.

Digitized by Google

IV. ÜBERSICHT DER KAISER UND KÖNIGE.

TAFEL CCXI.

Pipins v. Italien Tochter heisst Itana, ihr Bruder Bernhard ist König v. Italien seit Sept. 812 und empörte sich im Nov. 817. — Ludwig der Fromme wurde Mitkaiser im Sept. 813 und starb im Jan. 814 (die Krönung von etwa 5. Oct. 816 hat nach Simson „Jahrb. d. deut. Reichs etc. I. 4. 71 ff." keinen Werth, da die Regierungsjahre des Kaisers vom Tode des Vaters an gerechnet wurden). — Lothar I. erhielt Italien bei der Theilungsacte vom 31. Juli 817, sein Urenkel Ludwig III. der Blinde ist nach Sept. 882 geboren, wurde vor 4. Feb. 901 Kaiser, vor 17. Juli 902 vertrieben, kehrte vor März und 4. Juni zurück und wurde etwa 21. Juli 905 geblendet und † zw. 26. Aug. und 12. Nov. (wohl im Sept.) 928. — Hugo wurde 6. Juli 926 König, verlor aber Italien wohl vor 14. Feb. und 19. Mai 946 und sein Sohn wurde 946 selbstständig. — Berengar I. starb 7. April 924 und sein Enkel durch die Tochter Gisela Berengar II. geb. um 900, wurde Mitregent vor 7. Mai 948. — Carlmann (v. Baiern) wurde zw. 13. u. 18. Oct. 877 König v. Italien und ist B. Digdons Armulphi 72. Sept. sein Todestag, sein Sohn Arnulph wurde nach Gregorovius „Gesch. d. Stadt Rom III, 212" Mitte April 896 Kaiser. — Carl III. der Dicke war vor 25. Nov. 879 König v. Italien geworden.

Otto III. ist im Sommer (etwa Juli) 980 geboren. — Heinrich II. Gegner Arduin war seit 15. Feb. 1002 König etc. — Conrad II. (über seine Familienverhältnisse vergl. die hier zu Tafel CVIII. gegebenen Notizen) ist etwa 990 geboren, wohl 6. oder 7. gewählt, nur gekrönt 8. Sept. 1024.

TAFEL CCXII.

Heinrich IV. wurde im Herbst 1053 zum König gewählt und 17. Juli 1054 gewählt. Kaiser Lothars Todestag ist 3. Platte im Grabmal 4. (Nov. II.) Dec. 1137. — Philipp v. Schwaben ist um 1176 geboren und 8. Sept. 1198 gekrönt. — Otto IV. ist nach v. Heinemann „Heinrich v. Braunschw." Ende 1177 geboren und wurde erst 9. Juni 1198 wirklich gewählt. — Von Friedrich II. Söhnen war Heinrich im Jahre 1216, Conrad IV. 25. April 1228 geboren. — Richards Gegner Alfons ist 1220 geboren, verbrieft dem Papste zwar den Verzicht auf das Reich etwa im Aug. 1272, allein der definitive Verzicht erfolgte erst (etwa 14.) Oct. s. a. — Adolph ist wohl 1249 geboren. — Heinrich VII. muss etwa 1274 geboren sein, da er 1288 bei Vaters Tod noch unmündig war und zw. 14. Juni und 6. Nov. 1292 bei 16. Lebensjahr, dem Alter der Mündigkeit trat. — Ludwig IV. etc. ist im Herbst 1296 geboren. — Carl IV. Gegner Günther ist am Tage der Wahl noch proclamirt (am 1. Jan. war nur eine Vorwahl) und starb 14. Juni 1349. — Maximilian I. nahm den Titel „erwählter römischer Kaiser" 4. Feb. 1508 an. — Ferdinand I. ist auch 14. März 1558 proclamirt worden.

Ueber das 1871 neu erstandene, erbliche Kaiserthum vergl. Preussen, Tafel CXXVII.

Aufnahme im vorstehenden Supplementheft konnten nicht mehr finden:

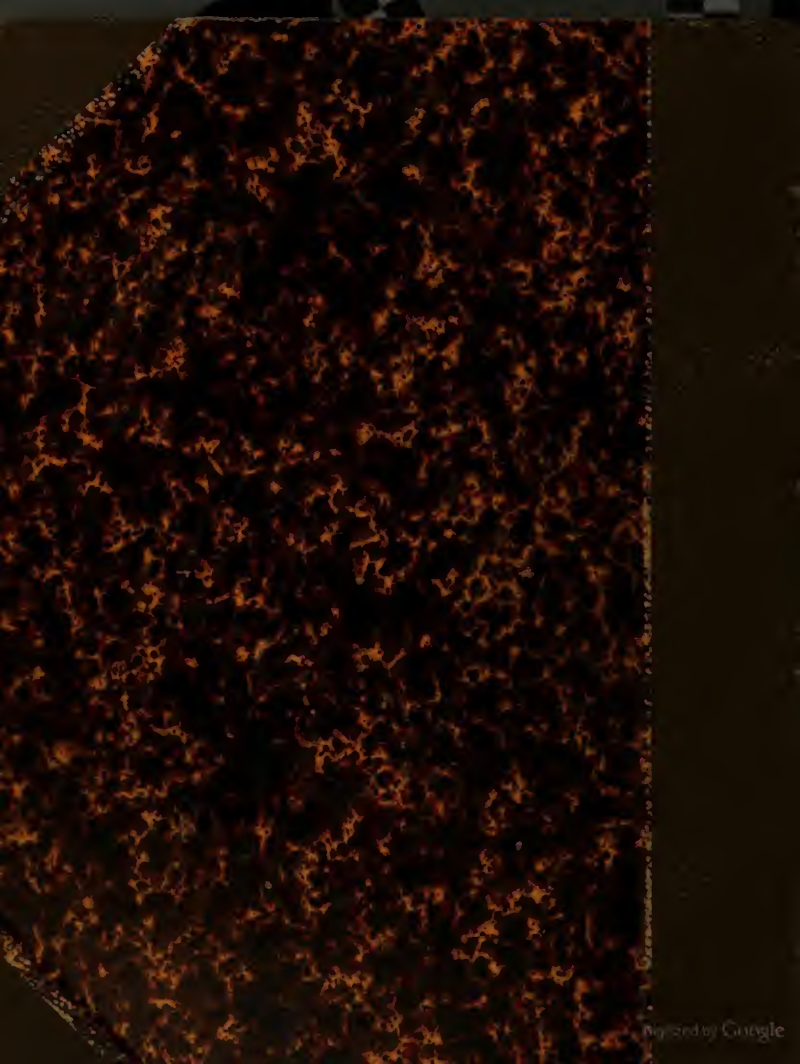
Tafel 32.	Dass des Nicolaus (geb. 1843) Gattin Nadeschda Sergiejewna geb. Annenkow 17. Juli 1849 geboren.	
Tafel 59.	„ die Tochter des Prinzen Bernadotte Marie heisst.	
Tafel 62.	„ Peter Prinsoll angeblich im Dec. 1863 gestorben.	
Tafel 63.	„ Louise Mural (geb. 1865) 1. Dec. 1889 gestorben.	
—	„ die Gattin von Achille Mural (geb. 1847), Salome Dadiani $^1/_{28}$ Dec. 1848 geboren.	
Tafel 79.	„ die jüngeren Söhne des Herzogs v. Aosta, Ludwig zum Herzog der Abruzzen, Humbert zum Grafen v. Salomi im Dec. 1889 ernannt worden sind.	
Tafel 80.	„ Anna (geb. 1861), Tochter des Arminius zu Ober-Schönfeld 18. Juni 1886 Thilo v. Westernhagen geheirathet hat.	
—	„ Leopold zu Sax (geb. 1845) 8. Dec. 1886 gestorben.	
—	„ Lydia (geb. 1824) ihren Gatten Albert (Herm. Ferd.) v. Oppen-Huldenberg zu Neukirch am Hochwald in der Lausitz 17. Dec. 1889 verloren.	
—	„ der Agnes (geb. 1806 † 1872) Gatte Hermann (Tebita) v. Haslingen zu Reichenwalde 29. Sept. 1885 gestorben.	
Tafel 95.	„ der am Tage seiner Geburt 1889 gestorbene Sohn Paul Friedrichs Joseph heisst.	
Tafel 96.	„ die zweite Sohn des Erbgrossherzogs Carl Borwin heisst.	
Tafel 114.	„ die zweite Tochter des Erzherzogs Joseph, Margarethe (Clementine) an Albert v. Turn und Taxis vermählt ist, welcher geboren 8. Mai 1867 und soll die Vermählung angeblich 8. Mai 1890 gefeiert werden.	

Digitized by Google

OFFIZIN DER VERLAGSHANDLUNG.

Digitized by Google

Digitized by Google


Digitized by Google